



Musterblätter

<https://hdl.handle.net/1874/284601>

Heinr. Hoffmeister

Leipzig



Letterproof

Original Drucker
56V 52-CP-HOFF

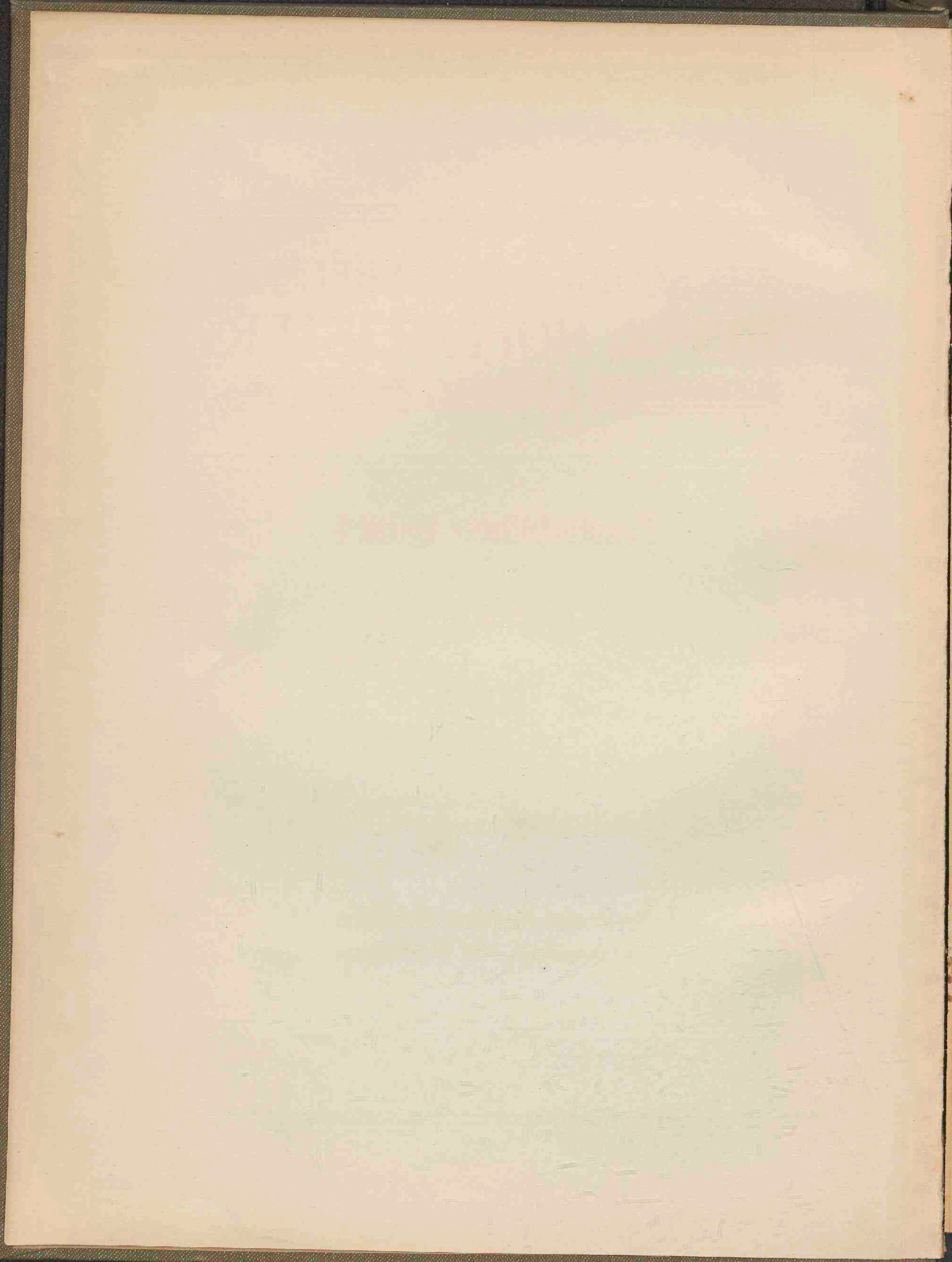
SCHRIFTGIESSEREI
HEINR. HOFFMEISTER
LEIPZIG

Musterblätter Band I



Buch- und Akzidenz-Schriften
Einfassungen und Ornamente





Quelle Druckerei
J6V52-dp-HOFF

Schriftgießerei H. Hoffmeister in Leipzig		
Inhaber: Karl Kupprecht Telegramm-Adresse: „Meisterguß“		Langestraße 22, Mittelgebäude Fernsprech-Anschluß Nr. 3806

PREIS-VERZEICHNIS.



Allgemeine Bestimmungen.

Sämtliche Preisnotierungen verstehen sich für 1 Kilogramm, sofern nichts anderes angegeben, und in Mark deutscher Reichswährung. (Gewichtsschwankungen bis zu 10 Proz. bleiben vorbehalten.) Alle den Musterblättern und Anwendungsheften beigedruckten Preis- und Gewichtsangaben erlöschen mit dem Erscheinen dieser Liste.

Als **Haussystem** gilt das sogen. Normalsystem (300 mm = 798 typographische Punkte), welches von allen deutschen Gießereien als solches anerkannt ist und nach dem alle Preise, wenn nicht das Gegenteil bemerkt, berechnet wurden.

Zur Bestimmung der Schrifthöhe bitten allen Bestellungen 4 Stück tadellose Probedruckstaben beizufügen, bei eigenem Kegel außerdem noch 6 Stück Quadraten in dem gleichen Zustande, sofern wir nicht

schon von früheren Lieferungen her im Besitz solcher sind. — Trifft jedoch weder das eine noch das andere zu, so werden sämtliche Bestellungen auf Normalhöhe ($62\frac{2}{3}$ typograph. Punkte = 23,5589 mm) ausgeführt.

Altes Schriftzeug wird ohne Vergütung für Verpackung den Marktpreisen entsprechend in Zahlung genommen. Füllmaterial, Stereotypplatten usw. können wir nur zu einem geringeren Preis annehmen, ebenso alte Schrift, wenn mit diesen vermengt. Sind Zink-, Messing- oder andere unzulässige Abfälle darin enthalten, dann müssen wir das Sortieren dem Zeitaufwand entsprechend berechnen. Skonto kann auf den Betrag der Gegenrechnung nicht gewährt werden; die Lieferung alten Schriftzeugs vom Ausland muß, der Verzollung wegen, unter der Bezeichnung »Bruchmetall« erfolgen.

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung: Leipzig.

Ziel gewähren wir gegen unsere Tratte uns bekannten Firmen auf Beträge für Gußmaterial 6 Monate, auf solche für Galvanos und Utensilien allein nur 3 Monate. Bei Wechseln auf Nebenplätze berechnen wir das Inkasso und können keine Verbindlichkeit für rechtzeitige Präsentation oder Beibringung von Protest übernehmen.

Skonto bei Barzahlung innerhalb 30 Tagen nach dem Datum der Rechnung kann nur auf den Betrag der Waren eingeräumt werden, nicht aber auf den für Verpackung und Frankatur berechneten.

Vergünstigungen, welche etwa für größere Aufträge gewährt wurden, haben nur für die Be-

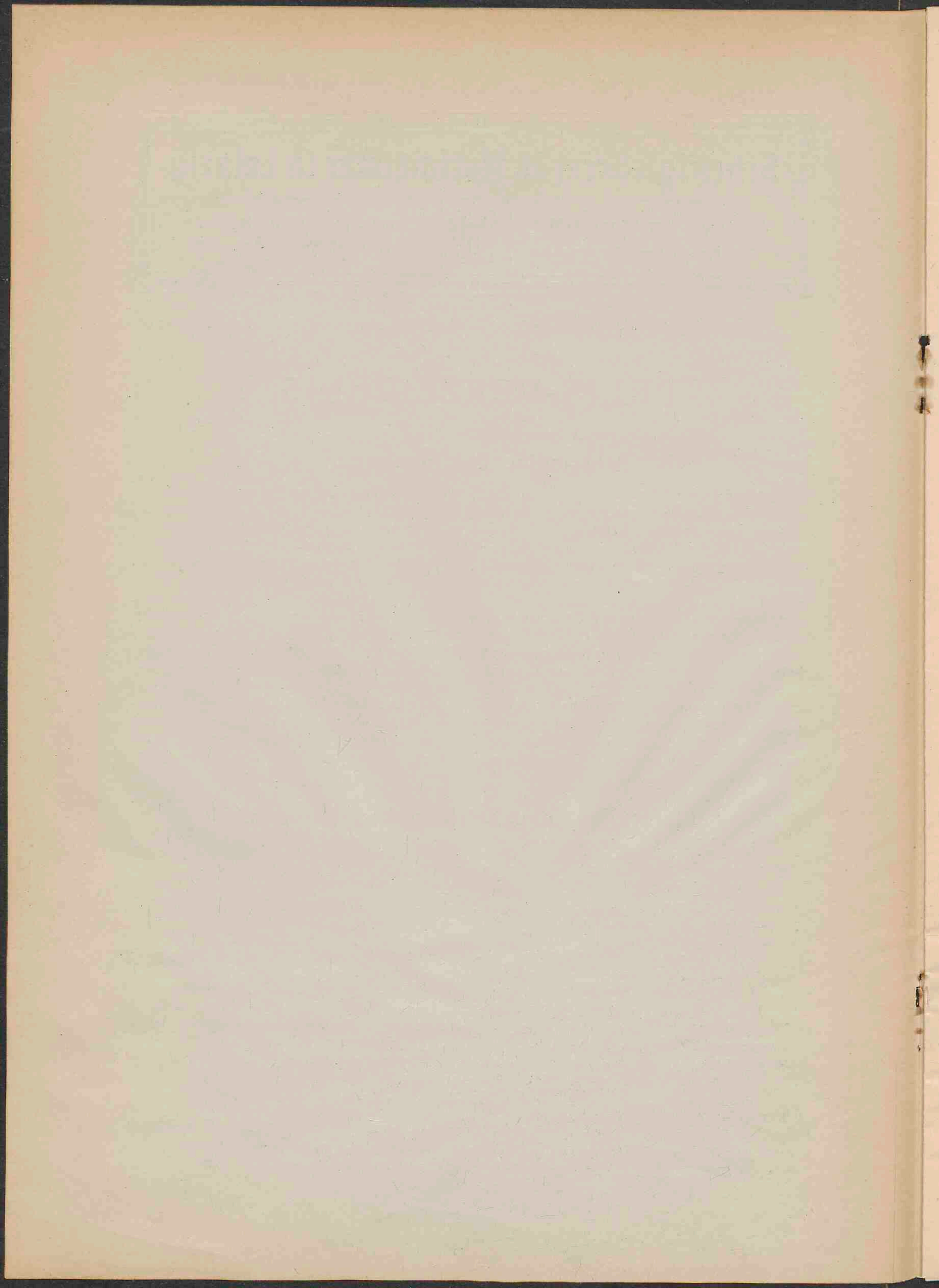
stellung Geltung, für welche solche ausdrücklich vereinbart wurden.

Verpackung wird in Höhe der Selbstkosten berechnet, jedoch für die in unbeschädigtem Zustande franko zurückgesandten Schriftkisten zweidrittel des berechneten Wertes gutgeschrieben.

Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, und zwar auf dem billigsten Wege, sobald nichts anderes, etwa Eilgut, vorgeschrieben wurde. Die Annahme beschädigter Sendungen wolle man verweigern, damit wir bei der betr. Beförderungsanstalt Ersatzansprüche geltend machen können.

Reklamationen können nur innerhalb 14 Tagen nach dem Empfang der Ware berücksichtigt werden.

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste verlieren alle früher erschienenen ihre Gültigkeit.



A. Gußmaterial.

I. Brotschriften auf Normalkegel und -höhe vom Lager.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua							Kursiv				
		bei Bestellung von							bei Bestellung von				
		5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	11,50	10,95	9,25	7,60	7,25	6,85	6,55	13,75	13,05	11,05	9,10	8,25
Perl auf Nonpareil	5/6	10,25	9,40	7,60	6,55	6,05	5,85	5,50	12,25	11,25	9,10	7,85	7,25
Nonpareil	6	7,—	6,70	5,35	4,55	4,25	3,95	3,75	8,35	7,95	6,40	5,45	5,05
Kolonel	7	6,25	5,95	4,60	4,05	3,75	3,55	3,40	7,45	7,10	5,55	4,85	4,45
Kolonel auf Petit	7/8	5,75	4,85	4,15	3,65	3,35	3,15	2,90	6,85	5,75	4,95	4,35	4,—
Petit	8	5,25	4,45	3,65	3,25	2,90	2,75	2,60	6,25	5,35	4,35	3,85	3,45
Borgis	9	4,75	4,05	3,40	3,—	2,70	2,50	2,35	5,45	4,65	3,90	3,45	3,10
Borgis auf Korpus	9/10	4,65	3,95	3,35	2,95	2,65	2,45	2,30	5,35	4,50	3,85	3,40	3,05
Korpus	10	4,55	3,85	3,25	2,90	2,60	2,40	2,25	5,25	4,40	3,70	3,35	3,—
Cicero	12	4,35	3,75	3,15	2,85	2,55	2,35	2,20	5,—	4,35	3,60	3,25	2,90

II. Brotschriften auf Normalkegel mit eigener Höhe oder mit eigener Linie.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua							Kursiv				
		bei Bestellung von							bei Bestellung von				
		5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	12,55	11,95	10,25	8,25	7,75	7,35	6,55	15,—	14,25	12,25	9,75	8,85
Perl auf Nonpareil	5/6	11,25	10,25	8,25	7,05	6,50	6,40	5,50	13,45	12,35	10,—	8,45	7,85
Nonpareil	6	7,60	7,15	5,85	4,90	4,55	4,25	3,75	9,10	8,65	7,—	5,85	5,45
Kolonel	7	6,80	6,45	5,10	4,35	4,05	3,85	3,40	8,05	7,65	6,10	5,25	4,75
Kolonel auf Petit	7/8	6,25	5,50	4,55	3,95	3,60	3,40	2,90	7,50	6,25	5,45	4,85	4,25
Petit	8	5,70	4,90	4,—	3,50	3,15	2,95	2,60	6,85	5,85	4,75	4,15	3,70
Borgis	9	5,25	4,45	3,75	3,25	2,90	2,70	2,35	6,—	5,10	4,25	3,70	3,35
Borgis auf Korpus	9/10	5,05	4,35	3,65	3,15	2,85	2,65	2,30	5,85	4,95	4,15	3,65	3,25
Korpus	10	5,—	4,25	3,55	3,10	2,80	2,60	2,25	5,75	4,85	4,05	3,60	3,20
Cicero	12	4,75	4,10	3,45	3,05	2,75	2,55	2,20	5,50	4,75	3,95	3,50	3,10

III. Brotschriften auf eigenen Kegel.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua							Kursiv				
		bei Bestellung von							bei Bestellung von				
		5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	15,05	14,30	12,25	9,45	8,90	8,45	6,55	18,05	17,10	14,65	11,25	10,25
Perl auf Nonpareil	5/6	13,45	12,25	9,85	8,10	7,45	7,35	5,50	16,10	14,75	11,95	9,75	9,—
Nonpareil	6	9,10	8,65	7,—	5,60	5,25	4,85	3,75	10,90	10,35	8,25	6,75	6,25
Kolonel	7	8,15	7,75	6,10	5,—	4,65	4,40	3,40	9,65	9,15	7,25	6,—	5,45
Kolonel auf Petit	7/8	7,45	6,75	5,45	4,50	4,10	3,90	2,90	8,95	7,45	6,50	5,55	4,85
Petit	8	6,85	5,85	4,75	4,—	3,60	3,40	2,60	8,25	7,—	5,65	4,75	4,25
Borgis	9	6,25	5,25	4,45	3,70	3,35	3,10	2,35	7,25	6,05	5,05	4,25	3,85
Borgis auf Korpus	9/10	6,—	5,15	4,35	3,60	3,25	3,—	2,30	7,—	5,90	4,95	4,15	3,70
Korpus	10	5,95	5,05	4,25	3,55	3,20	2,95	2,25	6,85	5,75	4,85	4,10	3,65
Cicero	12	5,65	4,90	4,10	3,50	3,15	2,90	2,20	6,55	5,65	4,70	4,—	3,55

Brotschriften mit besonderen Signaturen werden nach Tabelle II berechnet. Für Signaturen, welche durch Einhobeln angebracht werden können, ist nur der erforderliche Zeitaufwand zu entschädigen.

Brotschriften im Gewicht bis zu einem Minimum bzw. unter 5 kg nach Tabelle XVII.

Erster und zweiter Defekt, wenn innerhalb eines Jahres nach der Hauptlieferung bestellt, werden wie diese berechnet.

Weitere Defekte über 5 kg zu den entsprechenden Gewichtspreisen, unter 5 kg nach den Kolonnen für 5 kg, und erhalten diese letzteren außerdem einen Aufschlag von 1 M. für Aufschrauben eines Instruments und 15 Pf. Zurichtungsgebühr für jede Figur.

Schriftzeichen unter Halbgeviert (Punkte, Kommas, Parenthesen, Sterne usw.) allein, werden wie Defekte berechnet.

Schriftzeichen von Halbgeviert ab (Registerpunkte, Ziffern usw.) wie folgt: unter 5 kg wie 5 kg, 5—9 kg wie 10 kg usw.

IV. Charakter-Brotschriften auf Normalkegel und -höhe vom Lager.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua						Kursiv			
		bei Bestellung von						bei Bestellung von			
		10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	12,—	10,20	8,40	8,—	7,50	7,20	14,30	12,10	10,—	9,10
Perl auf Nonpareil	5/6	10,30	8,40	7,20	6,60	6,40	6,—	12,40	10,—	8,60	8,—
Nonpareil	6	6,80	5,90	5,—	4,70	4,30	4,10	8,70	7,—	6,—	5,50
Kolonel	7	6,30	5,10	4,50	4,10	3,90	3,70	7,80	6,10	5,30	4,90
Kolonel auf Petit	7/8	5,30	4,60	4,—	3,70	3,50	3,20	6,30	5,40	4,80	4,40
Petit	8	4,90	4,—	3,60	3,20	3,—	2,90	5,90	4,80	4,20	3,80
Borgis	9	4,50	3,80	3,30	3,—	2,80	2,60	5,10	4,30	3,80	3,40
Borgis auf Korpus	9/10	4,30	3,70	3,20	2,90	2,70	2,50	5,—	4,20	3,70	3,30
Korpus	10	4,20	3,60	3,20	2,90	2,70	2,50	4,90	4,10	3,70	3,30
Cicero	12	4,10	3,50	3,10	2,80	2,60	2,40	4,80	4,—	3,60	3,20

V. Charakter-Brotschriften auf Normalkegel mit eigener Höhe oder mit eigener Linie.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua						Kursiv			
		bei Bestellung von						bei Bestellung von			
		10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	12,—	11,20	9,20	8,80	8,30	7,20	15,70	13,30	11,—	10,—
Perl auf Nonpareil	5/6	10,30	9,20	7,90	7,30	7,—	6,—	13,60	11,—	9,50	8,80
Nonpareil	6	7,15	6,10	5,20	4,90	4,60	4,10	9,60	7,70	6,60	6,—
Kolonel	7	6,45	5,60	5,—	4,50	4,30	3,70	8,60	6,70	5,80	5,40
Kolonel auf Petit	7/8	5,80	5,10	4,40	4,10	3,90	3,20	6,90	5,90	5,30	4,80
Petit	8	5,40	4,40	4,—	3,50	3,30	2,90	6,50	5,30	4,60	4,20
Borgis	9	5,—	4,20	3,60	3,30	3,10	2,60	5,60	4,70	4,20	3,70
Borgis auf Korpus	9/10	4,70	4,10	3,50	3,20	3,—	2,50	5,50	4,60	4,10	3,60
Korpus	10	4,60	4,—	3,50	3,20	2,90	2,50	5,40	4,50	4,—	3,60
Cicero	12	4,50	3,90	3,40	3,10	2,80	2,40	5,30	4,40	3,90	3,50

VI. Charakter-Brotschriften auf eigenen Kegel.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua						Kursiv			
		bei Bestellung von						bei Bestellung von			
		10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	14,40	12,30	10,10	9,70	9,10	7,20	17,30	14,70	12,10	11,—
Perl auf Nonpareil	5/6	12,40	10,10	8,70	8,—	7,70	6,—	15,—	12,10	10,40	9,70
Nonpareil	6	8,65	7,20	6,—	5,50	5,20	4,10	10,60	8,50	7,30	6,60
Kolonel	7	7,75	6,20	5,50	5,—	4,70	3,70	9,50	7,40	6,40	5,90
Kolonel auf Petit	7/8	6,80	5,60	4,80	4,50	4,30	3,20	7,60	6,50	5,80	5,30
Petit	8	5,90	4,80	4,40	3,90	3,60	2,90	7,20	5,80	5,10	4,60
Borgis	9	5,50	4,60	4,—	3,60	3,40	2,60	6,20	5,20	4,60	4,10
Borgis auf Korpus	9/10	5,20	4,50	3,90	3,50	3,30	2,50	6,10	5,10	4,50	4,—
Korpus	10	5,10	4,40	3,90	3,50	3,20	2,50	5,90	5,—	4,40	3,90
Cicero	12	4,90	4,30	3,70	3,40	3,10	2,40	5,80	4,80	4,30	3,80

Charakter-Brotschriften mit besonderen Signaturen werden nach Tabelle V berechnet. Für Signaturen, welche durch Einhebeln angebracht werden können, ist nur der erforderliche Zeitaufwand zu entschädigen.

Charakter-Brotschriften im Gewichte bis zu zwei Minima bzw. unter 10 kg nach Tabelle XVII.

Erster und zweiter Defekt, wenn innerhalb eines Jahres nach der Hauptlieferung bestellt, werden wie diese berechnet.

Weitere Defekte über 10 kg zu den entsprechenden Gewichtspreisen, unter 10 kg nach den Kolonnen für 10 kg und erhalten diese außerdem einen Aufschlag von 1 M. für Aufschrauben eines Instruments und 15 Pf. Zurichtungsgebühr für jede Figur.

Schriftzeichen unter Halbgeviert (Punkte, Kommas, Parenthesen, Sterne usw.) allein, werden wie Defekte berechnet.

Schriftzeichen von Halbgeviert ab (Registerpunkte, Ziffern usw.) wie folgt: unter 10 kg wie 10 kg, 10—24 kg wie 25 kg usw.

VII. Zeichen.

Nummer-, Münz-, Kalender-, Korrespondenz-, Mathematische Zeichen usw.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System
Perl	5	0,25	11,—	13,50
Nonpareil	6	0,5	8,—	9,50
Petit	8	1	7,50	9,—
Borgis	9	1	7,50	9,—
Korpus	10	1,5	7,—	8,50
Cicero	12	1,5	6,50	8,—
Mittel und stärker		2	5,80	7,—

Unter 1/2 Min. einer Sorte auf Normalsystem:

Corps	5	6—12	14	16	20	24	28	36	48
pro Stück	10	5	10	10	15	20	25	30	50 Pf.

auf eigenes System: extra pro Kegel M. 1,— und pro Figur 15 Pf. Aufschlag für Sonderguß.

Zeichen werden auf Geviert resp. Halbgeviert des betreffenden Kegels gegossen.

VIII. Bruch-Ziffern auf halben Kegel.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System*
Nonpareil	6	1	24,—	28,80
Kolonel	7	1	18,80	22,60
Petit	8	1,5	15,80	19,—
Borgis	9	1,5	14,30	17,20
Korpus	10	2	12,80	15,40
Cicero	12	2	10,—	12,—

* Nicht unter 2 Minimum.

Unter einem halben Minimum zum Stückpreis nach Tabelle VII. Defekte unter dem Gewichte eines halben Minimums werden mit einem Aufschlag von M. 1,— für Instrumentaufschrauben und 15 Pf. Zurichtungsgebühr pro Figur berechnet.

Zusammengedessene Bruchziffern und dreiteilige mit Schrägstrich nach Tabelle VIIIa.

IX. Klammern in Schriftmetall

aus einem Stück, sowie aus 3 Teilen inkl. Ansatzlinien.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System*
Viertelpetit	2	0,5	18,—	21,50
Halbpetit	4	1	12,—	14,50

* nicht unter 2 Min.

Unter 1/2 Min. einer Sorte à 15 Pf. pro Type auf Normal-system, auf eigenes System außerdem pro Kegel M. 1,— und pro Figur 15 Pf. für Sonderguß.

Klammern stärkeren Kegels nach Tabelle VII.

X. Linien in Schriftmetall.

Kegelstärke	Punkte	in Bahnen von ca. 2/3 Meter	Systemat. Schnitte per 100 St.	Gehrungen per 12 Stück
Viertelpetit	2	5,—	1,25	—,40
Viertelcicero	3	4,50	1,50	—,50
Halbpetit	4	3,50	1,60	—,50
Perl	5	3,50	1,60	—,55
Nonpareil	6	3,25	2,—	—,60
Stärkere		3,25		

Werden im Verhältnis zu der dafür verwendeten Zeit berechnet.

VIIIa. Bruchziffern auf ganzem Kegel, Fahrplanminutenziffern, Dezimalziffern, durchstrichene und zusammengesetzte Ziffern auf Normalkegel.

Bei eigenem Kegel oder eigener Linie erhöhen sich die Preise um 20 Prozent.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Geradestehende						Kursiv					
			unter 5 kg	von 5 kg an	von 10 kg an	von 25 kg an	von 50 kg an	100 kg und mehr	unter 5 kg	von 5 kg an	von 10 kg an	von 25 kg an	von 50 kg an	100 kg und mehr
a) Unter Halbgeviert														
Perl	5	0,5	17,30	15,70	14,90	14,20	13,50	12,80	19,—	17,30	16,40	15,60	14,90	14,10
Nonpareil	6	1	9,50	8,60	8,20	7,80	7,40	7,—	10,50	9,50	9,—	8,60	8,10	7,70
Kolonel	7	1	9,—	8,—	7,60	7,20	6,80	6,50	9,90	8,80	8,40	7,90	7,50	7,20
Petit	8	1,5	7,90	7,10	6,70	6,40	6,10	5,80	8,70	7,80	7,40	7,—	6,70	6,40
Borgis	9	1,5	7,30	6,50	6,20	5,90	5,60	5,30	8,—	7,20	6,80	6,50	6,20	5,80
Korpus	10	2	6,80	6,20	5,90	5,60	5,30	5,—	7,50	6,80	6,50	6,20	5,80	5,50
Cicero	12	2	6,70	6,10	5,80	5,50	5,20	4,90	7,40	6,70	6,40	6,10	5,70	5,40
Mittel und größer			6,50	—	—	—	—	—	7,20	—	—	—	—	—
b) Halbgeviert u. stärker														
Perl	5	0,5	16,50	14,90	14,20	13,50	12,20	11,60	18,20	16,40	15,60	14,90	13,40	12,80
Nonpareil	6	1	9,—	8,20	7,80	7,40	7,—	6,60	9,90	9,—	8,60	8,10	7,70	7,30
Kolonel	7	1	8,50	7,60	7,20	6,80	6,50	6,20	9,40	8,40	7,90	7,50	7,10	6,80
Petit	8	1,5	7,50	6,70	6,40	6,10	5,50	4,80	8,30	7,40	7,—	6,70	6,10	5,30
Borgis	9	1,5	6,90	6,20	5,90	5,60	5,10	4,50	7,60	6,80	6,50	6,20	5,60	5,—
Korpus	10	2	6,50	5,90	5,60	5,30	5,—	4,40	7,20	6,50	6,20	5,80	5,50	4,80
Cicero	12	2	6,40	5,80	5,50	5,20	4,90	4,30	7,—	6,40	6,10	5,70	5,40	4,70
Mittel und größer			6,30	—	—	—	—	—	6,90	—	—	—	—	—

Bei weniger als einem halben Minimum einer Sorte zum Stückpreis nach Tabelle VII.

Defekte unter dem Gewicht eines halben Minimums werden mit einem Aufschlag von M. 1,— für Instrumentaufschrauben und 15 Pf. Zurichtungsgebühr pro Figur berechnet.

XIII. Durchschuß

2, 3 und 4 Cicero breit.

Kegelstärke	Punkte	Normalsystem				Eigenes System			
		weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr	weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr
Achtelpetit	1	4,90	4,50	4,25	4,—	6,15	5,65	4,70	4,20
Achtelcicero	1,5	4,15	3,75	3,50	3,25	5,20	4,70	3,85	3,45
Viertelpetit	2	2,50	2,25	2,15	2,—	3,15	2,80	2,40	2,10
Viertelcicero	3	2,25	2,—	1,90	1,75	2,80	2,50	2,10	1,85
Halbpetit	4	2,—	1,75	1,65	1,60	2,50	2,20	1,85	1,70

Achselhohes Ausschlußmaterial wird 10 Prozent höher berechnet.

IV. Charakter-Brotschriften auf Normalkegel und -höhe vom Lager.

Schriftkegel	Punkte	Fraktur und Antiqua						Kursiv			
		bei Bestellung von						bei Bestellung von			
		10 kg	25 kg	50 kg	100 kg	175 kg	250 kg	10 kg	25 kg	50 kg	100 kg
Perl	5	12,—	10,20	8,40	8,—	7,50	7,20	14,30	12,10	10,—	9,10
Perl auf Nonpareil	5/6	10,30	8,40	7,20	6,60	6,40	6,—	12,40	10,—	8,60	8,—
Nonpareil	6	6,80	5,90	5,—	4,70	4,30	4,10	8,70	7,—	6,—	5,50
Kolonel	7	6,30	5,10	4,50	4,10	3,90	3,70	7,80	6,10	5,30	4,90
Kolonel auf Petit	7/8	5,30	4,60	4,—	3,70	3,50	3,20	6,30	5,40	4,80	4,40
Petit	8	4,90	4,—	3,60	3,20	3,—	2,90	5,90	4,80	4,20	3,80
Borgis	9	4,50	3,80	3,30	3,—	2,80	2,60	5,10	4,30	3,80	3,40
Borgis auf Korpus	9/10	4,30	3,70	3,20	2,90	2,70	2,50	5,—	4,20	3,70	3,30
Korpus	10	4,20	3,60	3,20	2,90	2,70	2,50	4,90	4,10	3,70	3,30
Cicero	12	4,10	3,50	3,10	2,80	2,60	2,40	4,80	4,—	3,60	3,20

Nummer-, Münz-, Kalender-, Korrespondenz-, Mathematische Zeichen usw.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System
Perl	5	0,25	11,—	13,50
Nonpareil	6	0,5	8,—	9,50
Petit	8	1	7,50	9,—
Borgis	9	1	7,50	9,—
Korpus	10	1,5	7,—	8,50
Cicero	12	1,5	6,50	8,—
Mittel und stärker	2	2	5,80	7,—

Unter 1/2 Min. einer Sorte auf Normalsystem:
Corps 5 6—12 14 16 20 24 28 36 48
pro Stück 10 5 10 10 15 20 25 30 50 Pf.
auf eigenes System: extra pro Kegel M. 1,— und pro Figur
15 Pf. Aufschlag für Sonderguß.
Zeichen werden auf Geviert resp. Halbgeviert des betreffenden Kegels gegossen.

auf halben Kegel.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System *
Nonpareil	6	1	24,—	28,80
Kolonel	7	1	18,80	22,60
Petit	8	1,5	15,80	19,—
Borgis	9	1,5	14,30	17,20
Korpus	10	2	12,80	15,40
Cicero	12	2	10,—	12,—

* Nicht unter 2 Minimum.
Unter einem halben Minimum zum Stückpreis nach Tabelle VII.
Defekte unter dem Gewichte eines halben Minimums werden mit einem Aufschlag von M. 1,— für Instrumentaufschrauben und 15 Pf. Zurichtungsgebühr pro Figur berechnet.
Zusammengessene Bruchziffern und dreiteilige mit Schrägstrich nach Tabelle VIIIa.

IX. Klammern in Schriftmetall

aus einem Stück, sowie aus 3 Teilen inkl. Ansatzlinien.

Kegelstärke	Punkte	Min. ca. kg	Normal-system	Eigenes System*
Viertelpetit	2	0,5	18,—	21,50
Halbpetit	4	1	12,—	14,50

* nicht unter 2 Min.

Unter 1/2 Min. einer Sorte à 15 Pf. pro Type auf Normal-system, auf eigenes System außerdem pro Kegel M. 1,— und pro Figur 15 Pf. für Sonderguß.

Klammern stärkeren Kegels nach Tabelle VII.

X. Linien in Schriftmetall.

Kegelstärke	Punkte	in Bahnen von ca. 2/3 Meter	Systemat. Schnitte per 100 St.	Gehrungen per 12 Stück
Viertelpetit	2	5,—	1,25	,40
Viertelicero	3	4,50	1,50	,50
Halbpetit	4	3,50	1,60	,50
Perl	5	3,50	1,60	,55
Nonpareil	6	3,25	2,—	,60
Stärkere		3,25		

Werden im Verhältnis zu der dafür verwendeten Zeit berechnet.

XI. Ausschluß

systematisch sortiert.

Kegelstärke	Punkte	Normalsystem				Eigenes System			
		weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	100 kg und mehr	weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	100 kg und mehr
Viertelicero	3	20,—	18,—	—	—	21,—	19,—	—	—
Diamant	4	15,—	13,—	—	—	18,—	15,—	—	—
Perl	5	8,—	6,50	5,50	—	10,—	8,15	7,50	—
Nonpareil	6	3,20	2,90	2,70	2,60	4,—	3,65	3,—	2,75
Kolonel	7	2,80	2,60	2,40	2,30	3,60	3,25	2,65	2,45
Petit	8	2,10	1,90	1,80	1,70	2,65	2,40	2,—	1,80
Borgis	9	2,—	1,80	1,70	1,60	2,50	2,25	1,90	1,70
Korpus	10	1,90	1,70	1,60	1,50	2,40	2,15	1,75	1,60
Cicero	12	1,80	1,60	1,55	1,45	2,25	2,—	1,70	1,55
Mittel und stärker		2,—	1,90	1,70	1,60	2,50	2,40	1,90	1,70

Spation allein (Ausschluß auf 1, 1,5 und 2 Punkte) oder in unverhältnismäßiger Anzahl werden zu doppelten Preisen berechnet.

XII. Quadraten

2, 3 und 4 Cicero breit.

Kegelstärke	Punkte	Normalsystem				Eigenes System			
		weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	100 kg und mehr	weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	100 kg und mehr
Perl	5	2,20	2,—	1,90	1,80	2,75	2,40	2,10	1,90
Nonpareil	6	1,65	1,50	1,40	1,35	2,10	1,90	1,55	1,45
Kolonel	7	1,60	1,45	1,35	1,30	2,—	1,80	1,50	1,40
Petit	8	1,50	1,35	1,30	1,25	1,90	1,70	1,45	1,35
Borgis	9	1,45	1,30	1,25	1,20	1,80	1,65	1,40	1,30
Korpus	10	1,40	1,25	1,20	1,15	1,75	1,55	1,35	1,20
Cicero	12	1,35	1,20	1,15	1,10	1,70	1,50	1,30	1,15
Mittel und stärker		1,50	1,40	1,30	1,20	1,90	1,75	1,45	1,30

Quadraten nach Geviertlängen, Perl bis Korpus, 10 Prozent teurer.

XIII. Durchschuß

2, 3 und 4 Cicero breit.

Kegelstärke	Punkte	Normalsystem				Eigenes System			
		weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr	weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr
Achtelpetit	1	4,90	4,50	4,25	4,—	6,15	5,65	4,70	4,20
Achtelicero	1,5	4,15	3,75	3,50	3,25	5,20	4,70	3,85	3,45
Viertelpetit	2	2,50	2,25	2,15	2,—	3,15	2,80	2,40	2,10
Viertelicero	3	2,25	2,—	1,90	1,75	2,80	2,50	2,10	1,85
Halbpetit	4	2,—	1,75	1,65	1,60	2,50	2,20	1,85	1,70

Achselhohes Ausschlußmaterial wird 10 Prozent höher berechnet.

XIV. Regletten

sortiert in Längen von 8 bis 20 Cicero.

Kegelstärke	Punkte	Normalsystem				Eigenes System			
		weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr	weniger als 5 kg	von 5 kg an	von 25 kg an	50 kg und mehr
Achtelpetit	1	3,90	3,60	3,40	3,20	4,90	4,50	3,75	3,40
Achtelcicero	1,5	3,30	3,—	2,80	2,60	4,15	3,75	3,10	2,75
Viertelpetit	2	2,—	1,80	1,70	1,60	2,50	2,25	1,90	1,70
Viertelcicero	3	1,80	1,60	1,50	1,40	2,25	2,—	1,65	1,50
Halbpetit	4	1,60	1,40	1,30	1,25	2,—	1,75	1,45	1,30
Perl	5	2,40	2,20	2,10	2,—	3,—	2,75	2,35	2,10
Nonpareil	6	1,95	1,80	1,70	1,60	2,45	2,25	1,90	1,70
Petit	8	1,80	1,65	1,60	1,50	2,25	2,10	1,80	1,60
Borgis	9	1,75	1,60	1,50	1,40	2,20	2,—	1,65	1,50
Korpus	10	1,65	1,50	1,40	1,35	2,10	1,90	1,55	1,45
Cicero	12	1,60	1,45	1,35	1,30	2,—	1,85	1,50	1,40
Mittel und stärker		1,70	1,55	1,45	1,40	2,10	1,95	1,60	1,50

XV. Hohl- und Unterlagstege

2—4 Cicero breit, 1—5 Konkordanz lang.

Hohlstege	weniger als 25 kg	von 25 kg an	von 100 kg an	200 kg und mehr
Normalsystem	1,40	1,30	1,20	1,10
Eigenes System	1,75	1,60	1,50	1,40

Unterlagstege	weniger als 25 kg	von 25 kg an	von 100 kg an	200 kg und mehr
Normalsystem	1,50	1,40	1,30	1,20
Eigenes System	1,85	1,75	1,60	1,50

XVI. Diagonal-Ausschluß

(nur in Normalsystem).

Kegelstärke	Punkte	Bei 10 Stück das Stück	Nach Gewicht das Kilogr.
Nonpareil	6	—,05	7,—
Petit	8	—,05	7,—
Korpus	10	—,05	6,50
Cicero	12	—,05	6,50
Mittel	14	—,10	6,—
Tertia	16	—,10	6,—
Text	20	—,10	6,—
Doppelcicero	24	—,10	6,—
Doppelmittel	28	—,10	6,—
3 Cicero	36	—,15	6,—
4 Cicero	48	—,30	6,—
6 Cicero	72	—,50	6,—

Ein Sortiment von Nonpareil bis 6 Cicero, ca. 1 kg, Mark 7,—.

Achselhohes Ausschlußmaterial wird 10 Prozent höher berechnet.

XVII. Minimumschriften auf Normalkegel und -höhe.

Für Minimumschriften auf eigenen Kegel oder mit eigener Linie erhöhen sich die Preise um 20 Prozent.

Der Umfang der Minima läßt sich aus den Gewichtsangaben erkennen, und zwar ist hierfür Normalkegel und Normalhöhe als Grundlage genommen. Bei der Zusammenstellung der Minima wurde besonders berücksichtigt, ob die betr. Schrift sich für Versaliensatz eignet oder nicht.

Halbe Minima werden von allen Minimumschriften abgegeben; bei größeren Graden kann jedoch, um die gebräuchlichsten Buchstaben immer noch in einigermaßen entsprechender Anzahl liefern zu können, eine Erhöhung des Gewichts vielfach nicht umgangen werden. Eine Gewichtsüberschreitung tritt auch dann ein, wenn außer den gebräuchlichen Akzenten noch solche für böhmisch, polnisch usw. geliefert werden sollen, sowie bei Schriften auf eigene Höhe.

Größere Mengen eines Grades von Auszeichnungs- und Titelschriften liefern wir zu Vorzugspreisen, je nach dem Quantum.

Defekte sowie Ziffern allein werden zu den Gewichtspreisen der nachstehenden Tabelle berechnet. Solche im Gewichte unter einem halben Minimum erleiden außerdem einen Aufschlag von M. 1.— für Instrumentaufschrauben und 15 Pf. Zurichtungsgebühr pro Figur.

Für telegraphische Bestellungen führen sämtliche Schriften vorliegender Tabelle eine Nummer, und zwar gelten die beiden letzten Ziffern für den betr. Grad in Punkten ausgedrückt, während durch die übrigen die Schriftgarnitur bezeichnet wird, so daß beispielsweise No. 136 3 Cicero (36 Punkte) Torpedo (1. Garnitur) bedeutet. Bestellt also jemand No. 236, so erhält er 3 Cicero Fette Torpedo; No. 336: 3 Cicero Lichte Torpedo; No. 436: 3 Cicero Zirkular-Torpedo. Eine Ausnahme machen nur die Xylographia-Versalien und Lithographia-Versalien.

Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg	Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg	Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg
Torpedo					Amerikanische Mediaeval					Holländ. Cursiv				
106.	Nonpareil	6	9,50	4	806	Nonpareil	6	8,60	4	1306	Nonpareil	6	9,50	4
108	Petit	8	8,60	5	808	Petit	8	7,10	5	1308	Petit	8	8,60	5
110	Korpus	10	7,40	6	810	Korpus	10	6,20	6	1309	Borgis auf Korpus *	9/10	7,50	6
112	Cicero	12	7,20	6	812	Cicero	12	6,10	6	1310	Korpus	10	7,40	6
114	Mittel	14	7,10	7	814	Mittel	14	6,—	7	1312	Cicero	12	7,20	6
116	Tertia	16	6,80	8	816	Tertia	16	5,90	8	1314	Mittel	14	7,10	7
120	Text	20	6,50	10	820	Text	20	5,60	10	1316	Tertia	16	6,80	8
128	Doppelmittel	28	6,10	12	828	Doppelmittel	28	5,20	12	1320	Text	20	6,50	10
136	3 Cicero	36	5,90	14	836	3 Cicero	36	5,—	14	1324	Doppelcicero	24	6,30	12
148	4 Cicero	48	5,90	16	848	4 Cicero	48	5,—	16	1328	Doppelmittel	28	6,10	14
Fette Torpedo					Lichte Amerikanische Mediaeval					Libelle				
208.	Petit	8	8,60	5	920	Text	20	6,50	10	1506.	Nonpareil	6	8,60	4
210	Korpus	10	7,40	6	928	Doppelmittel	28	6,10	12	1508	Petit	8	7,60	5
212	Cicero	12	7,20	6	936	3 Cicero	36	5,90	14	1509	Borgis auf Korpus †	9/10	7,10	6
214	Mittel	14	7,10	7	948	4 Cicero	48	5,90	16	1510	Korpus	10	6,90	6
216	Tertia	16	6,80	8	Amerikanische Med.-Cursiv					1512	Cicero	12	6,60	6
220	Text	20	6,50	10	1006	Nonpareil	6	9,50	4	1514	Mittel	14	6,40	7
228	Doppelmittel	28	6,10	12	1008	Petit	8	8,60	5	1516	Tertia	16	6,30	8
236	3 Cicero	36	5,90	15	1010	Korpus	10	7,40	6	1520	Text	20	6,20	10
248	4 Cicero	48	5,90	18	1012	Cicero	12	7,20	6	1528	Doppelmittel	28	5,80	12
260	5 Cicero	60	5,90	21	1014	Mittel	14	7,10	7	Magere Grotesk				
272	6 Cicero	72	5,90	25	1016	Tertia	16	6,80	8	1708	Petit	8	7,10	5
Lichte Torpedo					Holländische Antiqua					Junio				
320	Text	20	6,50	10	1106	Nonpareil	6	8,60	4	1808	Petit	8	7,10	5
328	Doppelmittel	28	6,10	12	1108	Petit	8	7,10	5	1810	Korpus	10	6,20	6
336	3 Cicero	36	5,90	15	1109	Borgis auf Korpus *	9/10	6,30	6	1812	Cicero	12	6,10	6
348	4 Cicero	48	5,90	18	1110	Korpus	10	6,20	6	1814	Mittel	14	6,—	7
360	5 Cicero	60	5,90	21	1112	Cicero	12	6,10	6	1816	Tertia	16	5,90	8
Circular-Torpedo					Halbfette Holl. Antiqua					Moderne Reklame				
406	Nonpareil	6	10,50	4	1206.	Nonpareil	6	9,—	4	1912.	Cicero	12	6,50	6
408	Petit	8	9,—	5	1208	Petit	8	7,60	5	1916	Tertia	16	6,40	8
410.	Korpus	10	8,—	6	1209	Borgis auf Korpus .	9/10	6,90	6	1920	Text	20	6,20	10
412	Cicero	12	7,50	6	1210	Korpus	10	6,70	6	1928	Doppelmittel	28	6,—	12
414	Mittel	14	7,40	7	1212	Cicero	12	6,50	6	1936	3 Cicero	36	5,80	14
416	Tertia	16	7,20	8	1214	Mittel	14	6,30	7	1948	4 Cicero	48	5,70	16
420	Text	20	7,—	10	1216	Tertia	16	6,10	8	1960	5 Cicero	60	5,50	18
428	Doppelmittel	28	6,50	12	1220	Text	20	5,90	10	1972	6 Cicero	72	5,30	20
436	3 Cicero	36	6,30	14	1224	Doppelcicero	24	5,80	12	Schmale fette Etienne				
448	4 Cicero	48	6,30	16	1228	Doppelmittel	28	5,70	14	2008.	Petit	8	7,50	4
Xylographia					Lithographia					2010				
620	Text	20	7,50	8	1236	3 Cicero	36	5,60	16	2012	Korpus	10	6,50	6
628	Doppelmittel	28	7,30	10	1248	4 Cicero	48	5,40	18	2016	Cicero	12	6,40	6
642.	3,5 Cicero	42	7,—	12	1260	5 Cicero	60	5,—	21	2020	Tertia	16	6,20	8
Xylographia-Versalien					Lithographia-Versalien					2028				
624	Doppelmittel	28	7,30	3	1272	6 Cicero	72	5,—	24	2036	Text	20	5,90	10
636	3,5 Cicero	42	7,—	4	Halbfette Holl. Antiqua					2048	Doppelmittel	28	5,50	12
648	4 Cicero	48	6,90	6	1206.	Nonpareil	6	9,—	4	2060	3 Cicero	36	5,30	14
666	5,5 Cicero	66	6,80	8	1208	Petit	8	7,60	5	2048	4 Cicero	48	5,30	16
Lithographia					2010					2060				
720	Text	20	7,50	12	1209	Borgis auf Korpus .	9/10	6,90	6	2072	5 Cicero	60	5,30	18
728	Doppelmittel	28	7,30	16	1210	Korpus	10	6,70	6	2084	6 Cicero	72	5,30	20
742.	3,5 Cicero	42	7,—	20	1212	Cicero	12	6,50	6	2096	7 Cicero	84	5,30	22
Lithographia-Versalien					2012					2096				
716	Text	20	7,50	4	1214	Mittel	14	6,30	7	2096				
724	Doppelmittel	28	7,30	5	1216	Tertia	16	6,10	8	2096				
736.	3,5 Cicero	42	7,—	6	1220	Text	20	5,90	10	2096				
748	4 Cicero	48	6,90	9	1224	Doppelcicero	24	5,80	12	2096				
766	5,5 Cicero	66	6,80	12	1228	Doppelmittel	28	5,70	14	2096				
2012					2016					2020				
2012					2020					2028				
2016					2028					2036				
2016					2036					2048				
2020					2048					2060				
2020					2060					2072				
2028					2072					2084				
2028					2084					2096				
2036					2096					2096				

* Bei mehr als 1 Minimum nach Tabelle I—III. † Bei mehr als 2 Minima nach Tabelle IV—VI.

Für Minimumschriften auf eigenen Kegel oder mit eigener Linie erhöhen sich die Preise um 20 Prozent.

Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg	Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg	Nr.	Garnitur und Grad	Punkte	pro kg Mark	Min. ca. kg
Neuzeit-Fraktur														
4806	Nonpareil *	6	8,60	4										
4808	Petit *	8	7,10	5										
4809	Borgis *	9	6,50	5										
4810	Korpus *	10	6,20	6										
4812	Cicero *	12	6,10	6										
4814	Mittel *	14	6,—	7										
4816	Tertia *	16	5,90	8										
4820	Text *	20	5,60	10										
4828	Doppelmittel *	28	5,20	14										
4836	3 Cicero *	36	5,—	16										
4848	4 Cicero *	48	5,—	18										
Neuzeit-Antiqua														
4906	Nonpareil *	6	8,60	4										
4908	Petit *	8	7,10	5										
4909	Borgis *	9	6,50	5										
4910	Korpus *	10	6,20	6										
4912	Cicero *	12	6,10	6										
4914	Mittel *	14	6,—	7										
4916	Tertia *	16	5,90	8										
4920	Text *	20	5,60	10										
4928	Doppelmittel *	28	5,20	14										
4936	3 Cicero *	36	5,—	16										
4948	4 Cicero *	48	5,—	18										
Halbfette Neuzeit-Fraktur														
5006	Nonpareil *	6	8,60	4										
5008	Petit *	8	7,10	5										
5009	Borgis *	9	6,50	5										
5010	Korpus *	10	6,20	6										
5012	Cicero *	12	6,10	6										
Halbfette Salon-Grotesk														
5105	Perl auf Nonpareil *	5/6	9,—	4										
5106	Nonpareil *	6	8,60	4										
5108	Petit *	8	7,10	5										
5110	Korpus *	10	6,20	6										
5112	Cicero *	12	6,10	6										
5116	Tertia *	16	5,90	8										
5120	Text *	20	5,60	10										
5128	Doppelmittel *	28	5,20	14										
5136	3 Cicero *	36	5,—	16										
5148	4 Cicero *	48	5,—	18										

* Bei mehr als 1 Minimum nach Tabelle I—III. † Bei mehr als 2 Minima nach Tabelle IV—VI.

XVIII. Initialen.

Garnitur und Serie	Kegel	Alphab. 26 Buchst. M.	Einzel à Stück M.	Garnitur und Serie	Kegel	Alphab. 26 Buchst. M.	Einzel à Stück M.	Garnitur und Serie	Kegel	Alphab. 26 Buchst. M.	Einzel à Stück M.
Romanische				Neuzeit-Fraktur							
1. einfarbig . S	4 Cic.	20,—	1,—	24.	3 Cic.	21,—	1,—				
zweifarbig . S		35,—	1,75	25.	4 Cic.	33,—	1,60				
2. einfarbig . S	6 Cic.	38,—	1,75	26.	6 Cic.	50,—	2,40				
zweifarbig . S		60,—	2,50								
3. einfarbig . .	8 Cic.	45,—	2,25								
zweifarbig . .		65,—	3,25								
Blumen-Init.											
4.		45,—	2,40								
5.		60,—	3,—								
Holländische Antiqua											
8. B	8 Cic.	60,—	3,—								
9. S	6 Cic.	50,—	2,50								
10. S	4 Cic.	30,—	1,50								
Continental											
11. einfarbig . .	16 Cic.	80,—	4,—								
zweifarbig . .		120,—	6,—								
12. einfarbig . B	12 Cic.	75,—	3,75								
zweifarbig . B		110,—	5,50								
13. einfarbig . B	9 Cic.	60,—	2,75								
zweifarbig . B		85,—	4,25								
Xylographia											
14. einfarbig . S	2 Cic.	10,—	60								
zweifarbig . S		20,—	1,20								
15. einfarbig . S	3 Cic.	15,—	90								
zweifarbig . S		30,—	1,80								
16. einfarbig . S	4 Cic.	22,50	1,30								
zweifarbig . S		45,—	2,60								
17. einfarbig . S	5½ Cic.	28,—	1,60								
zweifarbig . S		56,—	3,20								
Teutonia											
18. einfarbig . S	3 Cic.	24,—	1,—								
zweifarbig . S		36,—	1,50								
19. einfarbig . S	4 Cic.	32,—	1,50								
zweifarbig . S		48,—	2,25								
20. einfarbig . S	6 Cic.	50,—	2,25								
zweifarbig . S		75,—	3,50								
Buchgotisch											
21. einfarbig . B	4 Cic.	30,—	1,50								
zweifarbig . B		50,—	2,50								
22. einfarbig . B	6 Cic.	45,—	2,25								
zweifarbig . B		75,—	3,50								
23. einfarbig . B	8 Cic.	60,—	2,75								
zweifarbig . B		95,—	4,50								

Die Initialen werden, wenn nichts anderes bemerkt, in Galvano auf Holzfuß geliefert, B bedeutet auf Bleifuß, S in Schriftfuß.

XIX. Reiheneinfassungen und Untergrund.

1 Meter = 222,2 Cicero = ca. 0,9 kg Cicerokegel.

Kegelstärke	Corps	à kg M.	Min.* ca. kg	auf 1 kg gehen ca. cm	Kegelstärke	Corps	à kg M.	Min.* ca. kg	auf 1 kg gehen ca. cm
Viertelcicero	3	1) 18,—	0,5	450	Text	20	7,—	2,5	70
Diamant	4	1) 15,—	0,5	340	2 Cicero	24	7,—	3	55
Perl	5	12,50	0,75	270	2½ Cicero	30	6,80	3,5	45
Nonpareil	6	9,—	0,75	225	3 Cicero	36	6,60	4	38
Petit	8	8,50	1	170	3½ Cicero	42	6,50	5	32
Borgis	9	8,—	1	150	4 Cicero	48	6,20	6	28
Korpus	10	7,80	1,5	135	5 Cicero	60	6,—	6	23
Cicero	12	7,50	2	115	5½ Cicero	66	6,—	7	21
Mittel	14	7,40	2	95	6 Cicero	72	6,—	8	19
Tertia	16	7,30	2	85	7 Cicero	84	6,—	8	16
1½ Cicero	18	7,20	2,5	75					

1) Mit weniger als zwei Geviertlängen, Viertelcicero M. 24,—, Diamant M. 18,—.

* Bei zweifarbigem Einfassungen ist das Minimumgewicht doppelt, bei dreifarbigem dreimal so hoch.

XX. Einfassungen in Serien, Ornamente, Zier- und Schlußstücke.

Zu Reihen-Einfassungen geeignete Figuren werden auch allein abgegeben und dann nach Tabelle XIX berechnet.

Serie	Garnitur	Preis Mark	Min. ca. kg	Serie	Garnitur	Preis Mark	Min. ca. kg	Serie	Garnitur	Preis Mark	Min. ca. kg
I	Kolumbia-Ornamente	10,—	6		Sgraffito-Einfassung				Propaganda-Einfassung	8,—	7
II	..... à kg	8,—	5		Ein Sortiment sämtlicher			32	..... à kg		
III	..... " " "	10,—	2		Vignetten und Reihen-				Dazu passende Messing-		
IV	..... " " "	10,—	1,25		Einfassungen	200,—			linien:		
	Daraus einzeln:				Dass. ohne Reihen-Einf.	130,—			$\frac{1}{2}$ Petit fette,	9,—	
	Nr. 140 à Stück	—,80		20	Ein kleines Sortiment A.	120,—			1 Sätzchen ca. 1 kg ..		
	Nr. 141 " "	—,80			Dass. ohne Reihen-Einf.	66,75					
	Nr. 142 " "	1,50			Erster Teil:			33	Rosalinde-Einfassung	9,—	12
	Nr. 143 " "	1,25			Nr. 501—509 nach Tabel-				..... à kg		
	Nr. 144 " "	1,25			le XIX.				Dazu passende Messing-		
	Nr. 145 " "	1,25		21	Zweiter Teil:				linien:		
	Nr. 146 " "	1,30			Kollektion Nr. 516—519				$\frac{1}{8}$ Petit fette,	10,—	
	Nr. 147 " "	1,30			je 1 Stück	7,25			1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..		
	Nr. 148 " "	1,50			Daraus einzeln:				$\frac{1}{4}$ Cicero zweifache,	6,—	
	Nr. 149 " "	1,30			Nr. 510 + 511 .. je 2 Stück	20,—			1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..		
	Nr. 150 " "	2,75			Nr. 512 + 513 (B) je 2 St.	16,—			Nonpareil dreifache,	10,—	
	Nr. 148 + 150 zus.	4,—			Nr. 514 (B) .. 4 Stück	10,—			1 Sätzchen ca. 1 kg ..		
	Passende Messinglinien				Nr. 515 (B) .. 4 Stück	10,—			$\frac{1}{4}$ Petit halbfette,	11,—	
	zu Serie I und II:				Nr. 516 + 517 .. je 1 Stück	3,75			1 Sätzchen ca. 1 kg ..		
	$\frac{1}{8}$ Petit stumpffine,				Nr. 518 + 519 .. je 1 Stück	3,50					
	1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..	10,—			Nr. 520 + 521 .. je 1 Stück	3,50		34	Gloria-Ornamente	8,—	9
	zu Serie III:				Dritter Teil:				..... à kg		
	$\frac{1}{4}$ Cic. doppelstumpffine,			22	Ein Sortiment B, ohne				Dazu passende Messing-		
	1 Sätzchen ca. 0,6 kg ..	6,—			Reihen-Einfassungen	63,50			linien:		
	Viktoria-Ornamente				Kollektion Nr. 527—530				$\frac{1}{4}$ Petit fette,	11,—	
I	..... à kg	9,—	12		je 1 Stück	8,50			1 Sätzchen ca. 1 kg ..		
II	..... " " "	9,—	4		Daraus einzeln:			35	Schnuren-Einfassung	8,—	6
III	Nach Tabelle XIX.				Nr. 522 + 523 .. je 2 Stück	25,—			..... à kg		
	Auswahl	9,—	4,5		Nr. 524 + 525 .. je 2 Stück	18,—					
	Schleifen-Ornamente				Nr. 526 4 Stück	12,—			Wein-Einfassung	8,—	6
I	..... à kg	10,—	4		Nr. 527 + 528 .. je 1 Stück	4,25		36	Nr. 670		
II	..... " " "	10,—	4		Nr. 529 + 530 .. je 1 Stück	4,25			Akzidenzmaterial		
III	..... " " "	10,—	2,5		Nr. 531 (B) .. 4 Stück	10,—		101	..... à kg	6,50	8
	Auswahl	10,—	4,5		Nr. 532 (B) .. 4 Stück	10,—		102	..... " "	6,50	8
	Gotische Einfassung				Olympia-Einfassung			103	..... " "	7,—	10
VIII	Einfarbig	8,—	10		..... à kg	7,—	7	104	..... " "	6,50	9
	Zweifarbig	8,—	20		Daraus einzeln:				Eck-Füllungen, Linien-		
	Gotische Ranken				5 Ecken nebst Läufern,				Zierecken usw.		
IX	Nr. 558 à kg	8,50	3,5		Ansatzstücken u. Mittel-	7,50			Nr. 27	1,20	
13	Nr. 559 " "	8,—	6		stücken zus.				5 Stück	—,70	
	Zeilenzierstücke				Frucht-Bordüre Nr. 509				Nr. 28 und 29 ..	1,50	
14	Garnitur I .. 1 Sortiment	12,—			..... à kg	6,30	4		5 Stück	—,90	
	Einzeln:				Lorbeer-Bordüre Nr. 508				Nr. 30	4,—	
	Nr. 1037—1056* .. à Paar	—,50			..... à kg	6,30	3		5 Stück	2,25	
	Nr. 1057+1058* .. " "	—,70			Rokoko-Ornamente				Nr. 31	10,—	
15	Garnitur II .. 1 Sortiment	20,—			..... à kg	9,—	2		5 Stück	6,—	
	Daraus:				Dazu passende Messing-				5 Stück	6,—	
	1 Cicero: 1 Sortiment	7,50			linien:				Nr. 32	10,—	
	Einzeln*	—,50			$\frac{1}{8}$ Petit halbfette,				5 Stück	6,—	
	1,5 Cicero: 1 Sortiment	7,—			1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..	10,—			5 Stück	2,40	
	Einzeln*	—,60			Stiefmütterchen-Ranke				3 Stück	1,25	
	2 Cicero: 1 Sortiment	10,—			Einfarbig	7,—	3		Nr. 537 5 Ecken nebst		
	Einzeln*	—,70			Vierfarbig	7,—	12		Läufern, Mittel- und		
	3 Cicero: 1 Sortiment	10,—			Watteau-Einfassung				Endstücken	7,50	
	Einzeln*	1,50			Einfarbig	8,—	7		Reklame-Ecken		
	* Größere Mengen einer				Zweifarbig	8,—	14		Nr. 34	6,—	
	Figur nach Tabelle XIX.				Mignon-Ornamente				5 Stück	10,—	
16	Linien-Zierecken				..... à kg	10,—	12		9 Stück	10,—	
	Ein Sortiment (26 Ecken				Dazu passende Messing-						
	à 18 Stück)	35,—			linien:						
	Ein kleines Sortiment				$\frac{1}{8}$ Petit stumpffine,						
	(26 Ecken à 9 Stück) ..	19,—			1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..	10,—					
	Einzeln:*				Zierstücke Nr. 665						
	2 Cicero ja à 9 Stück	1,50			..... à kg	9,—	2,5		Dazu passende Messing-		
	(Nr. 1—5) ja à 5 Stück	—,90			linien:				$\frac{1}{8}$ Petit fette,		
	1,5 Cicero ja à 9 Stück	1,20			$\frac{1}{4}$ Petit fett,				1 Sätzchen ca. 0,5 kg ..	10,—	
	(Nr. 6—14) ja à 5 Stück	—,70			Reklame-Zierstücke 666						
	Cicero ja à 9 Stück	—,90			..... à kg	7,50	2,5		Dazu passende Messing-		
	(Nr. 15—26) ja à 5 Stück	—,60			linien:				$\frac{1}{4}$ Petit fett,		
	* Größere Mengen einer				$\frac{1}{4}$ Petit fett,				1 Sätzchen ca. 1 kg ..	11,—	
	Figur nach Tabelle XIX.				Griechische Einfassung				..... à kg	8,—	2,5
17	Zierstücke										
18	..... 1 Sortiment A	15,—									
	..... 1 " " C	15,—									

A. Einbelegungen in Sachen Opa- und Schenkung

Die nachfolgende Tabelle enthält die Einbelegungen in Sachen Opa- und Schenkung

Einbelegungsnummer	Einbelegungsdatum	Einbelegungsgegenstand	Einbelegungsart	Einbelegungsgegenstand	Einbelegungsdatum	Einbelegungsgegenstand	Einbelegungsart
1	1910	...	...	...	...	...	...
2	1911	...	...	...	...	...	...
3	1912	...	...	...	...	...	...
4	1913	...	...	...	...	...	...
5	1914	...	...	...	...	...	...
6	1915	...	...	...	...	...	...
7	1916	...	...	...	...	...	...
8	1917	...	...	...	...	...	...
9	1918	...	...	...	...	...	...
10	1919	...	...	...	...	...	...
11	1920	...	...	...	...	...	...
12	1921	...	...	...	...	...	...
13	1922	...	...	...	...	...	...
14	1923	...	...	...	...	...	...
15	1924	...	...	...	...	...	...
16	1925	...	...	...	...	...	...
17	1926	...	...	...	...	...	...
18	1927	...	...	...	...	...	...
19	1928	...	...	...	...	...	...
20	1929	...	...	...	...	...	...
21	1930	...	...	...	...	...	...
22	1931	...	...	...	...	...	...
23	1932	...	...	...	...	...	...
24	1933	...	...	...	...	...	...
25	1934	...	...	...	...	...	...
26	1935	...	...	...	...	...	...
27	1936	...	...	...	...	...	...
28	1937	...	...	...	...	...	...
29	1938	...	...	...	...	...	...
30	1939	...	...	...	...	...	...
31	1940	...	...	...	...	...	...
32	1941	...	...	...	...	...	...
33	1942	...	...	...	...	...	...
34	1943	...	...	...	...	...	...
35	1944	...	...	...	...	...	...
36	1945	...	...	...	...	...	...
37	1946	...	...	...	...	...	...
38	1947	...	...	...	...	...	...
39	1948	...	...	...	...	...	...
40	1949	...	...	...	...	...	...
41	1950	...	...	...	...	...	...
42	1951	...	...	...	...	...	...
43	1952	...	...	...	...	...	...
44	1953	...	...	...	...	...	...
45	1954	...	...	...	...	...	...
46	1955	...	...	...	...	...	...
47	1956	...	...	...	...	...	...
48	1957	...	...	...	...	...	...
49	1958	...	...	...	...	...	...
50	1959	...	...	...	...	...	...
51	1960	...	...	...	...	...	...
52	1961	...	...	...	...	...	...
53	1962	...	...	...	...	...	...
54	1963	...	...	...	...	...	...
55	1964	...	...	...	...	...	...
56	1965	...	...	...	...	...	...
57	1966	...	...	...	...	...	...
58	1967	...	...	...	...	...	...
59	1968	...	...	...	...	...	...
60	1969	...	...	...	...	...	...
61	1970	...	...	...	...	...	...
62	1971	...	...	...	...	...	...
63	1972	...	...	...	...	...	...
64	1973	...	...	...	...	...	...
65	1974	...	...	...	...	...	...
66	1975	...	...	...	...	...	...
67	1976	...	...	...	...	...	...
68	1977	...	...	...	...	...	...
69	1978	...	...	...	...	...	...
70	1979	...	...	...	...	...	...
71	1980	...	...	...	...	...	...
72	1981	...	...	...	...	...	...
73	1982	...	...	...	...	...	...
74	1983	...	...	...	...	...	...
75	1984	...	...	...	...	...	...
76	1985	...	...	...	...	...	...
77	1986	...	...	...	...	...	...
78	1987	...	...	...	...	...	...
79	1988	...	...	...	...	...	...
80	1989	...	...	...	...	...	...
81	1990	...	...	...	...	...	...
82	1991	...	...	...	...	...	...
83	1992	...	...	...	...	...	...
84	1993	...	...	...	...	...	...
85	1994	...	...	...	...	...	...
86	1995	...	...	...	...	...	...
87	1996	...	...	...	...	...	...
88	1997	...	...	...	...	...	...
89	1998	...	...	...	...	...	...
90	1999	...	...	...	...	...	...
91	2000	...	...	...	...	...	...
92	2001	...	...	...	...	...	...
93	2002	...	...	...	...	...	...
94	2003	...	...	...	...	...	...
95	2004	...	...	...	...	...	...
96	2005	...	...	...	...	...	...
97	2006	...	...	...	...	...	...
98	2007	...	...	...	...	...	...
99	2008	...	...	...	...	...	...
100	2009	...	...	...	...	...	...

Oad. Drucker
S6V 52-dp-HOFF

Verehrl. Firma

.....

.....

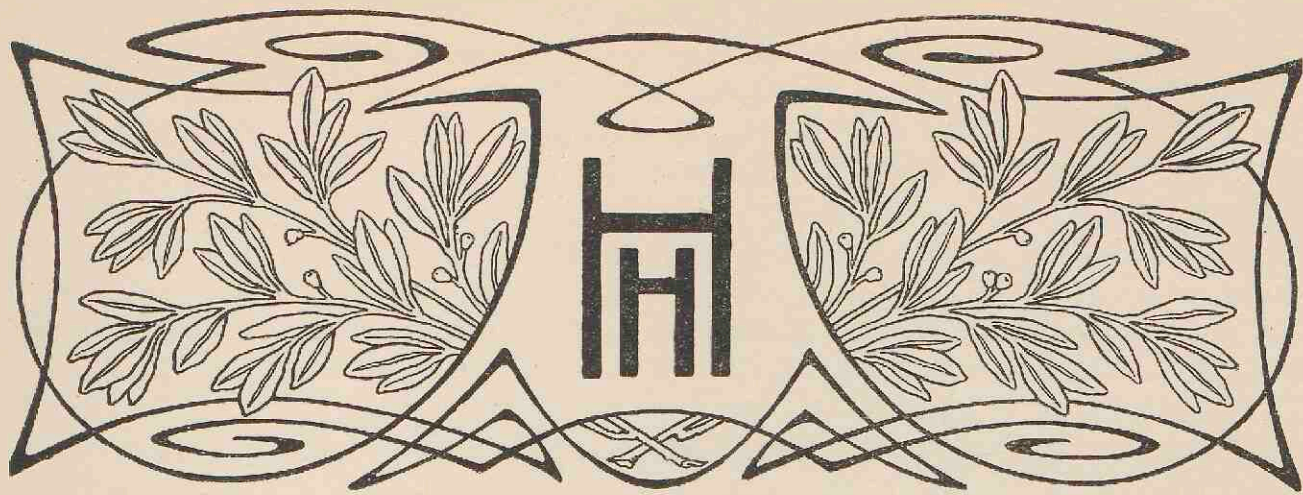
gewidmet

und fleissiger Benutzung empfohlen

von der

Schriftgiesserei Heinrich Hoffmeister

in Leipzig



Nach jahrelanger Mühe bin ich in der Lage, meinen werten Geschäftsfreunden die bisher in einzelnen losen Blättern und Spezialheften verbreiteten Proben meiner im Jahre 1898 eingerichteten Schriftgießerei in einem Gesamtbande des Gußmaterials, als Band I, vorlegen zu können, nachdem bereits einige Jahre vorher ein Musterbuch mit Vignetten, als Band II meiner Erzeugnisse, zur Ausgabe gelangte. Ich bitte, die vorliegende Probe freundlichst entgegenzunehmen und der Geschäftsbibliothek einzuverleiben, vorher aber einer geneigten wohlwollenden Durchsicht zu unterziehen.

Bei dem Bestreben, in der Hauptsache nur eigene Erzeugnisse zu bringen, kann die Auswahl naturgemäß keine so große sein, wie diejenige älterer Gießereien und solcher, welche, nur um eine große Auswahl zu bieten, Matrizen in Menge aufkaufen. Von diesem Hilfsmittel machte ich nur in den ersten Jahren beschränkten Gebrauch, um die Auswahl für den Anfang einigermaßen reicher zu gestalten. Dafür war ich jedoch bemüht, meine Original-Erzeugnisse in Schriften in allen Variationen durchzuführen, um ein vollständig stilreines Arbeiten, welches in neuerer Zeit mit Recht immer mehr in Aufnahme gekommen ist, zu ermöglichen. Um dies zu veranschaulichen und zugleich die Wirkung der Schriften besser hervortreten zu lassen, habe ich diesem Bande eine Anzahl der Praxis entnommene Anwendungsbeispiele eingefügt und damit zugleich die vielseitige Verwendbarkeit meines Materials angedeutet. Sämtliche zu einer Garnitur gehörenden halbfetten und Kursivschriften sind in Zeichnung und Schnitt zur Grundschrift genau abgestimmt und halten mit letzterer gleiche Linie. Bei den meisten derselben ist auch darauf Bedacht genommen worden, daß die einzelnen Grade nebeneinander in einer Zeile, durch Unterlegung mit systematischem Durchschuß auf Normalsystem verwendet werden können.

Weitere Original-Erzeugnisse befinden sich fortwährend in Arbeit; ich bitte daher bei Bedarf von irgend welchem Buchdruck-Material vorerst anzufragen, ob inzwischen für den betreffenden Zweck passendes fertig geworden ist. Je nach dem Anwachsen derartigen Materials werde ich mir erlauben, Ergänzungshefte in Schriften sowohl wie in Einfassungen und Vignetten an meine Kunden zur Versendung zu bringen.

Meine Original-Erzeugnisse in Buchschriften, Titel-, Auszeichnungs- und Zierschriften, Ornamenten und Einfassungen sind in das Musterschutz-Register des Deutschen Reiches eingetragen und somit gegen unbefugte Nachahmungen gesetzlich geschützt. Dieselben können nur direkt von mir oder durch von mir autorisierte Vertreter bezogen werden und leiste ich für gutes Material, gewissenhafteste Ausführung und prompteste Lieferung jede Garantie. Alle Schriften wurden nach einem bestimmten System numeriert, und zwar zeigen die letzten beiden Ziffern den Grad der betr. Schrift, in Punkten ausgedrückt, die übrigen Ziffern die Nummer der Schriftsorte resp. der Garnitur an, so daß beispielsweise No. 136 Drei Cicero (36 Punkte) Torpedo (1. Garnitur) bedeutet. Diese Nummern

können eventuell für telegraphische Aufträge benutzt werden; bestellt also beispielsweise jemand No. 236, so erhält er Drei Cicero fette Torpedo, bei No. 336 Drei Cicero lichte Torpedo und bei No. 436 Drei Cicero Cirkular-Torpedo. Alle derartigen telegraphischen Bestellungen werden auf Normal-System und Normal-Höhe ausgeführt, falls ich nicht von früheren Bestellungen Höhebuchstaben besitze; in solchem Falle wird natürlich nach dieser Zurichtung geliefert. Im Übrigen verweise ich auf den Inhalt der folgenden Seite und der anliegenden Preisliste. Dabei möchte ich auf einen Übelstand aufmerksam machen, welcher sich bei einigen Firmen herausgebildet hat, indem sie sich bei ihren Bestellungen nicht an die Gewichtsangaben des Musterbuches halten, sondern ein um einige hundert Gramm leichteres Minimum verlangen. Derartige Bestellungen wirken stets störend auf den Betrieb und können in der Zusammenstellung nicht mit jener Sorgfalt ausgeführt werden, welche bei ganzen oder halben Minima nach erprobtem Gießzettel beobachtet wird. Ich bitte daher, bei Bestellungen sich gefl. an die Gewichtsangaben der Preisliste zu halten.

Das früher herausgegebene Ziermaterial in Initialen, Einfassungen, Ornamenten und Vignetten hat wohl den Beweis erbracht, daß ich auch hierin, wie überhaupt, immer eigene Wege gegangen und nicht blindlings der jeweiligen Mode gefolgt bin, sondern streng geprüft habe, welche Art von Material zur künstlerischen Ausstattung einer Drucksache geeignet ist und wie solches beschaffen sein muß, um praktische Verwendung zu finden. Bei Durchsicht des Bandes wird man erkennen, daß ich bestrebt war, dem Buchdrucker nur gediegenes, den höchsten Anforderungen entsprechendes Material zu liefern, um sowohl in künstlerischer wie in technischer Beziehung jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten.

Der Erfolg ist denn auch nicht ausgeblieben, wie die vielen treuen Kunden beweisen, welche ich mir in der verhältnismäßig kurzen Zeit des Bestehens meiner Schriftgießerei erworben habe und denen bei dieser Gelegenheit zugleich der Dank für die freundliche Unterstützung meiner Bestrebungen ausgedrückt sei. Möge denn das Buch hinausgehen und mir zu den alten Geschäftsfreunden neue werben. Ich werde das in mich gesetzte Vertrauen jederzeit zu rechtfertigen wissen, durch unermüdliches Weiterarbeiten auf der betretenen Bahn, zur Förderung und zur Vervollkommnung der Buchdruckerkunst.

Leipzig

Heinr. Hoffmeister



Ich bitte, die Musterblätter des vorliegenden Bandes nicht durch Ausschneiden von einzelnen Zeilen und Worten zu entwerten, da bei Bestellungen die Angabe der Nummer vollkommen genügt und das mit großen Opfern an Zeit und Geld hergestellte Musterbuch nicht nachgeliefert werden kann.



Einer gefl. Beachtung empfohlen!



Haus-System ist das sogen. Normal-System (300 mm = 798 typographische Punkte), welches von allen deutschen Gießereien anerkannt wurde.

Zur Bestimmung der Schrifthöhe sind allen Bestellungen 4 Stück tadellose Probestabstaben beizufügen, bei eigenem Kegel außerdem 6 Stück Quadraten in gleichem Zustande, sofern ich nicht schon von früheren Lieferungen im Besitz solcher bin. — Trifft weder das eine noch das andere zu, so werden sämtliche Bestellungen auf Normal-Höhe (62,7 typographische Punkte) ausgeführt und zwar auf Risiko des Bestellers.

Die Gießzettel, nach welchen die Buchschriften-Quantitäten zusammengestellt werden, sind für glatten Werksatz berechnet; sollen die Schriften zum Satz von Akzidenzen, Katalogen etc. dienen, so muß dies bei der Bestellung bemerkt werden, um die Zusammenstellung danach einrichten zu können. Die gebräuchlichen Akzente: á â ã ä å è é ê ë ì í î ï ó ô õ ö ù ú û ü ë ï æ œ Æ Ç ç È É Ê Ë werden bei sämtlichen Antiqua-Schriften in verhältnismäßiger Anzahl mitgeliefert, um bei Vorkommen von Fremdwörtern immer gesichert zu sein, für fremdsprachlichen Satz natürlich in einer entsprechend größeren Menge. Böhmisches, ungarisches, polnisches, rumänisches, schwedisches, norwegisches, spanisches etc. Akzente sind für alle Schriften vorhanden. Im Besitze langjährig erprobter Gießzettel ist es mir möglich, auch für vorgenannte Sprachgebiete dienen zu können.

Buchschriften werden, wenn nicht anders bestimmt, stets mit Ziffern geliefert, da diese dem Charakter der betr. Schrift genau angepaßt sind; nur Reform-Fraktur und Reform-Antiqua haben gemeinsame Ziffern. Kapitälchen und Ausschluß dagegen werden nur auf besondere Bestellung beigegeben; wenn letzterer mitbestellt wird ohne weitere Angaben, so werden ca. 15 Prozent vom Gewicht der Schrift als Übergewicht geliefert.

Buchschriften auf Normal-System werden in Quantitäten zu 10, 25, 100 und 250 kg geteilt auf Lager gehalten und bitte ich bei Bestellungen sich tunlichst an diese Sätze zu halten, um in der Effektivierung der Aufträge keine Zeit zu verlieren. Die Gewichts-Sätze verstehen sich sämtlich für Buchschriften auf Normalhöhe.

Buchschriften mit besonderer Linienstellung und besonderen Signaturen werden wie Buchschriften auf eigenem Kegel berechnet. Für Signaturen, welche durch Einhobeln am Fuße oder am Kopfe der Schrift angebracht werden können, ist nur der für das Einhobeln der Signatur erforderliche Zeitaufwand zu entschädigen.

Titel- und Zierschriften werden in Normal-Kegel auf Lager gehalten und jedem Minima Akzentbuchstaben in mäßiger Anzahl, ebenso wie bei den Buchschriften, beigegeben.

Der Umfang der Minima läßt sich aus der Stückzahl der angegebenen A und a, sowie aus den Gewichtsangaben erkennen, und zwar ist dazu Normal-Kegel und Normal-Höhe als Grundlage genommen. Bei der Zusammenstellung der Minima wurde auch berücksichtigt, ob die betr. Schrift sich für Versaliensatz eignet oder nicht.

Halbe Minima werden von allen Titel- und Zierschriften abgegeben; bei größeren Graden kann jedoch, um die gebräuchlichsten Buchstaben immer noch in einigermaßen entsprechender Anzahl liefern zu können, eine Erhöhung des Gewichts vielfach nicht umgangen werden. Eine minimale Gewichtsüberschreitung tritt auch dann ein, wenn außer den gebräuchlichen Akzenten noch böhmische, polnische etc. verlangt werden, sowie bei Schriften auf eigene Höhe.

Größere Minima zu 5 resp. 10 kg habe ich in den Graden Nonpareille bis Cicero von solchen Schriften zusammenstellen lassen, welche sich besonders für den Satz von Zirkularen und Gedichten etc. eignen oder als Auszeichnungsschrift in größeren Mengen Verwendung finden. Die Gießzettel für solche Schriften sind mehr nach dem Prinzip derjenigen für Buchschriften gehalten, so daß sich mit solchen Minima bedeutend mehr Satz herstellen läßt, als wenn man dasselbe Gewichtsquantum in einzelnen Minima beziehen würde. Der Kilopreis dieser größeren Minima ist nicht unwesentlich ermäßigt worden.

Größere Quantitäten von Auszeichnungsschriften von Nonpareille bis Cicero liefere ich von 25 kg ab zu ermäßigten Preisen.

Buch-, Titel- und Zierschriften eigenen Kegels können nur unter Berechnung der dazu nötigen Herrichtung geliefert werden. Müssen solche extra gegossen werden, so erhöht sich bei geringen Mengen der Preis um 50 Prozent.

Einfassungen in Serien, Reihen-Einfassungen und Zierleisten-Material können nur auf Normalkegel gegossen werden. Besondere Bemerkungen zu den Serien-Einfassungen befinden sich auf den betr. Probeblättern. Für Reihen-Einfassungen und Zierleisten-Material wurde neben dem Minima-Gewicht auch die ungefähre Länge des dafür gelieferten Quantums der Einfassung angegeben, um das Gewicht des zu bestellenden Einfassungsmaterials berechnen zu können. Halbe Minima werden abgegeben.





Die sämtlichen Garnituren
der Buch-Schriften sind
Original-Erzeugnisse der
Firma und ihr gegen jede
Nachahmung geschützt

Buch-Schriften



Eine Art Merkmal des Deutschtums,

unsere Frakturschrift, welche im vorigen Jahrhundert nahe daran war, im Interesse des internationalen Verkehrs von der Antiqua verdrängt zu werden, ist in neuerer Zeit wieder mehr in Aufnahme gekommen, denn die verschiedenen neuen Erscheinungen von Buchschriften neigen, abgesehen von den Romanischen Antiqua-Charakteren, sämtlich zur Fraktur hin. Daß diese neuen Bastard-Schriften aber zum Gemeingut der Nation werden könnten wird wohl kaum jemand behaupten wollen. Unsere Schulbücher und Tageszeitungen sowie die volkstümlichen Zeitschriften bedürfen einer deutlichen, leicht lesbaren Schrift, die frei von jeder überflüssigen Schnörkelei ist und trotz ihres kräftigen Schnittes immer noch angenehm wirkt und das Auge beim Lesen nicht wesentlich ermüdet. Derartige Schriften sind jedoch nicht im Überfluß vorhanden, was wohl in der Eigenart der Fraktur seinen Grund haben mag und darin, daß man es bisher ängstlich vermied, an den gebräuchlichen Formen der einzelnen Buchstaben zu rütteln, obgleich viele derselben einer Verbesserung im Interesse der größeren Deutlichkeit und Unterscheidung bedürftig waren. Bei der vorliegenden **Reform-Fraktur** wurde gerade hierauf besonders Rücksicht genommen, so daß beispielsweise bei dem Druck von Namen Verwechslungen selbst bei oberflächlichem Lesen zur Unmöglichkeit werden. Aber nicht nur in größter Deutlichkeit liegt der Vorzug der Reform-Fraktur, sondern auch darin, daß bei ihrer Zeichnung allen Ansprüchen, welche man an eine schöne und charakteristische Buchschrift zu stellen berechtigt ist, Rechnung getragen wurde, so daß sie für Werke und bessere Zeitschriften wie für alle Fraktur-Druckarbeiten, bei denen Anspruch auf elegantere Wirkung erhoben wird, wegen ihres vorzüglichen Schnittes empfohlen werden kann. Um die genannten Arbeiten einheitlich durchführen zu können, wurde für Halbfette Reform-Fraktur als Auszeichnungsschrift und für Reform-Antiqua und Reform-Cursiv als Ergänzung Sorge getragen. Letztere beiden haben den Vorzug, daß sie sowohl in Breite wie in Färbung mit der Reform-Fraktur genau harmonieren und schon deshalb sehr zu empfehlen sind.

Schriftgießerei Heinrich Hoffmeister in Leipzig



Reform-Fraktur



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2506. Nonpareille

Die Bestrebungen, die Gesamt-Wirkung der Buchschriften den Anforderungen der Hygiene vom augenärztlichen Standpunkte aus mehr anzupassen, fanden zumeist nur bei dem Schnitt der Antiqua-Schriften Berücksichtigung, während man bei Fraktur-Schriften sich nach dieser Richtung hin mit geringen Ausnahmen abwartend verhielt. Und doch ist das Bedürfnis einer kräftigen und deutlichen Fraktur-Schrift für Schulbücher und Werke des allgemeinen Gebrauchs, sowie für Zeitschriften tatsächlich vorhanden. Diese Lücke auszufüllen und dabei dem Schönheitsfinn Rechnung zu tragen ist die vorliegende, nach sorgfältigen und sehr mühevollen Studien und Versuchen geschnittene Reform-Fraktur besonders geeignet. Angenehm in ihrer Wirkung als Buchschrift und dabei frei von aller überflüssigen Schnörkelei, deutlich in der Zeichnung der einzelnen Buchstaben-Charaktere,

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

No. 2508. Petit

Das Bestreben, die Gesamt-Wirkung der Buchschriften den Anforderungen der Hygiene vom augenärztlichen Standpunkte aus mehr anzupassen, fand zumeist nur beim Schnitt der Antiqua-Schriften Berücksichtigung, während man bei Fraktur-Schriften sich nach dieser Richtung hin mit geringen Ausnahmen abwartend verhielt. Und doch ist das Bedürfnis einer kräftigen und deutlichen Fraktur-Schrift für Schulbücher und Werke allgemeinen Gebrauchs, sowie für Zeitschriften tatsächlich vorhanden. Diese Lücke auszufüllen und dabei dem Schönheitsfinne Rechnung zu tragen, ist

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

No. 2509. Bourgeois auf Corpus

Die Bestrebungen, die Gesamt-Wirkung unserer Buchschriften den Anforderungen der Hygiene vom augenärztlichen Standpunkte aus mehr anzupassen, fanden zumeist nur beim Schnitt der Antiqua Berücksichtigung, während man bei Fraktur-Schriften sich nach dieser Richtung hin mit geringen Ausnahmen noch abwartend verhielt. Und dennoch ist das Bedürfnis einer kräftigen und deutlichen Fraktur für Schulbücher und Werke allgemeinen Gebrauchs, sowie Zeitschriften in Wirklichkeit vorhanden. Diese Lücke auszufüllen und dabei auch dem Schönheitsfinn Rechnung zu tragen dient die

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 2510. Corpus

Das Bestreben, die Gesamt-Wirkung der Buchschriften den Forderungen der Hygiene von dem Standpunkt des Augenarztes aus mehr anzupassen, fand zumeist nur bei dem Schnitt der Antiqua Berücksichtigung, während man bei Fraktur-Schriften sich nach dieser Richtung hin mit geringen Ausnahmen abwartend verhielt. Und doch ist das Bedürfnis einer kräftigen und sehr deutlichen Fraktur-Schrift für Schulbücher und Werke allgemeinen Gebrauchs, wie für Zeitschriften tatsächlich vorhanden. Diese Lücke auszu-

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 2512. Cicero

Die Bestrebungen, die Gesamt-Wirkung der Buchschriften den Anforderungen der Hygiene vom augenärztlichen Standpunkte aus mehr anzupassen, fanden zumeist nur bei dem Schnitt der Antiqua Berücksichtigung, während man bei Fraktur-Schriften sich nach dieser Richtung hin mit geringen Ausnahmen noch abwartend verhielt. Und doch ist das Bedürfnis einer kräftigen und deutlichen Fraktur-Schrift für Schulbücher und Werke allgemeinen Gebrauchs, sowie für Zeitschriften tatsächlich vorhanden. Diese Lücke auszufüllen und dabei doch dem Schönheitsfinne Rechnung zu tragen ist die vorliegende, nach sorgfältigen und sehr mühevollen Studien und Versuchen geschnittene Reform-Fraktur bestimmt. Angenehm in ihrer Wirkung, frei von jeder überflüssigen Schnörkelei, deutlich in den einzelnen Buchstaben-Bildern, so daß keine Verwechslungen vorkommen können, das sind kurz die Vorzüge dieser mäßig kräftigen Reform-Frakturschrift

Halbfette Reform-Fraktur

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2606. Nonpareille (6 Punkte)
Min. ca. 3 kg (36 A 170 a) — Min. ca. 5 kg (50 A 330 a)

Jede halbfette Auszeichnungsschrift soll den Charakter derjenigen Schrift tragen, mit welcher sie zusammen Verwendung findet, um immerhin noch eine möglichst einheitliche Wirkung der Druckarbeit zu erzielen, die durch Vermischung der Buchschrift mit halbfetter ohnehin stark beeinträchtigt wird. Die vorliegende halbfette Reform-Fraktur wurde im Schnitt derart gehalten, daß sie sich von der gewöhnlichen sehr gut abhebt, ohne den guten Eindruck wesentlich zu stören. Die halbfette Reform-Fraktur eignet sich daher vorzüglich zum Auszeichnen

Karl Otfried Müllers Geschichte der griechischen Literatur bis auf das Zeitalter Alexanders. 3. Auflage. Preis 12 Mark.
Friedrich Hoffmanns Weltgeschichte für Töchter Schulen und zum Privat-Unterricht heranwachsender Mädchen. Vier Bände mit Kupferstichen. Elegant in Leinwand gebunden 12 Mark.

No. 2609. Bourgeois auf Corpus (10 Punkte)
Min. ca. 5 kg (26 A 110 a) — Min. ca. 10 kg (40 A 260 a)

Jede halbfette Auszeichnungsschrift soll den Charakter derjenigen Schrift tragen, mit der sie zusammen Verwendung findet, um immer noch eine möglichst einheitliche Wirkung der Druckarbeit zu erzielen, die durch die Vermischung der Buchschrift mit halbfetter schon stark beeinträchtigt wird. Die vorliegende halbfette Reform-Fraktur wurde im Schnitt so gehalten, daß sie sich von der gewöhnlichen sehr gut abhebt, ohne den guten Eindruck zu stören, und eignet sie sich deshalb vorzüglich

Gedicht von Cuno Ernst in Rostock
Illustrationen nach Originalen erster Künstler
Jubiläums-Ausgabe

No. 2608. Petit (8 Punkte)
Min. ca. 4 kg (30 A 130 a) — Min. ca. 10 kg (54 A 380 a)

Eine jede halbfette Auszeichnungsschrift soll den Charakter derjenigen Schrift tragen, mit welcher sie zusammen Verwendung findet, um immer noch eine möglichst einheitliche Wirkung der Druckarbeit zu erzielen, die durch die Vermischung der Buchschrift mit halbfetter ohnehin stark beeinträchtigt wird. Die vorliegende halbfette Reform-Fraktur

Gedichte Walthers von der Vogelweide. Im Urtext herausgegeben von Adalbert Schröter. Gbd. M. 4.
Geschichte der bildenden Kunst. Ein Handbuch für Gebildete. Von Th. Waen. Elegant gebd. M. 10.

No. 2610. Corpus (10 Punkte)
Min. ca. 5 kg (24 A 100 a) — Min. ca. 10 kg (36 A 240 a)

Jede halbfette Auszeichnungsschrift soll den Charakter derjenigen Schrift zeigen, mit welcher sie zusammen Verwendung findet, um immerhin noch eine möglichst einheitliche Wirkung der Druckarbeit zu erzielen, welche durch Vermischung der Buchschrift mit halbfetter ohnehin stark beeinträchtigt wird. Vorliegende halbfette Reform-Fraktur wurde im Schnitt so gehalten, daß sie sich von der gewöhn-

Direktor Julius Rost in Eisfeld
Zwölfte, revidierte und vermehrte Auflage
Neunzehntes Tausend

No. 2612. Cicero (12 Punkte), Min. ca. 6 kg (22 A 90 a) — Min. ca. 10 kg (30 A 160 a)

Jede halbfette Auszeichnungsschrift soll den Charakter derjenigen Schrift zeigen, mit welcher sie zusammen Verwendung findet, um immerhin noch eine möglichst einheitliche Wirkung der Druckarbeit zu erzielen, welche durch die Vermischung der Buchschrift mit halbfetter schon stark beeinträchtigt wird. Die vorliegende halbfette Reform-Fraktur wurde im Schnitt so gehalten, daß sie sich von der gewöhnlichen gut abhebt ohne den guten Eindruck zu stören, und eignet sie sich deshalb vorzüglich zum Auszeichnen im Werksatz.

Erlebtes und Erlauschtes aus aller Welt von Mauersberg
Die Erforschung des Nordpols 1234567890 Aus Rußlands Märchenwelt
Poesie und Kunst im Deutschen Hause

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Reform-Fraktur

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2508. Petit

Aber sie waren ja noch lange nicht alle fort. An jeder Ecke hielt ein kleiner Trupp, mancher saß noch bei den Eltern oder Verwandten, und so sammelten sie sich immer mehr, rotbackig und angeheitert, an unserer Ecke bei der Brücke. Von St. Johann aus knallten sie gleichfalls noch, und auf der großen Wiese oberhalb der Brücke tanzten Staubwolken der einschlagenden Kugeln. Am Fuße des Hallbergs fuhr ein Kanonenschuß nach dem andern aus dem Walde heraus auf

den Weg und die Straßen die von 11—3 Uhr im Gra ihnen keine Geschütze gegeben nachdem das Feuer in einer hörten und erschrien wir, da dortige Ausgang von St. J Granaten in Brand geschos

Allgemein bedauern sie zu Anfang des Gefechts vo Wiese an die Saar verschla kriegend, eine halbe Stunde zurücklegen mußten. Ander sie schwammen durch die m Herren wurden beim Baden durch Kugeln überrascht un sich anzukleiden, und nachd Nun kam noch das Gefähr Brücke. Ein Herr v. Werk vor den Chassepots zu salz gesichts der Vierziger mittel ständigen Rücklingen seiner so gedeckt zu der johlenden, wundeter englischer Berichte sich auf seinen Feldstuhl im Leutnant Goldschmidt niede lief ganz erfreut und aufge sein blutiges Hemd mit der

Das Gefecht nahm ein Charakter an. Wem dasfel Durst zu groß wurde, der t da gab es zu trinken. Ent nicht mehr auf, sie hatten w wichtige Sachen sehr laut z kleinen Trupp war auch ei Compagnie zurückgeblieben, Sicherheit an jeder Ecke im standen, welche bequem die konnten, sowie sich Franzos welcher Mann schießen sollt Jubel des aufgeregten Volk wirklich einen Feind fallen

ein Offizier vom Pferde stürzte und den hohen Abhang hinunterrollte. Einige verwilderte Buben hatten sich Gewehre und Patronentaschen von Verwundeten ergattert und knallten tapfer mit; so oft auch der gute Feldwebel sie durchprügelte und ihnen Gewehre und Patronen abnahm, er konnte dieselben doch nur an ein Haus stellen, und gleich hatte ein anderer die Waffe in der Hand. Löwe Hennerich bot mirs an: „Karl, willst du emol scheiße?“ was ich jedoch dankbar ablehnte. Es gab allerlei Sonstiges zu thun, und so ging ich eine Wette mit einem Salatölfläschchen bei den Vierzigern herum, um die verschleimten Kammern zu ölen, die nicht mehr mitthun wollten. Ein Reservist, der als erfahrener Krieger von 1866 seinen Helm hübsch

an das Seitengewehr gehängt hatte und in der Mütze ging, legte sich, da ihm das Schießen in der gedrängten Reihe an der Ecke etwas langweilig war, mitten auf die offene Straße, schüttete die Patronen neben sich aus und feuerte so ganz behaglich, ohne die Pfeife aus dem Munde zu nehmen. Ohne weiter zu mucksen, wenn eine Kugel dicht neben ihm den Staub aufwirbelte, sah er bloß so geringschätzig hin und sagte: „Diesell wor widder for mich. Awer wort, ich han dich gesehn!“

Romanzen.

53

Herr Ulrich singt ein hübsches Lied,
Das Liedchen von der Neue,
Und hat er zu Ende gesungen das Lied,
So singt er es wieder aufs Neue.



An eine Sängerin.

(Als sie eine alte Romanze sang.)

Ich denke noch der Zaubervollen,
Wie sie zuerst mein Auge sah!
Wie ihre Töne lieblich klangen
Und heimlich süß ins Herze drangen,
Entrollten Thränen meinen Wangen —
Ich wußte nicht, wie mir geschah.

Ein Traum war über mich gekommen;
Mir war, als sei ich noch ein Kind
Und säße still beim Lämpchenscheine
In Mütters frommem Kämmerleine
Und läse Märchen, wunderfeine,
Derweilen draußen Nacht und Wind.

Die Märchen fangen an zu leben,
Die Ritter steigen aus der Gruft;
Bei Ronzisval, da giebt's ein Streiten,
Da kommt Herr Roland herzureiten,
Viel kühne Degen ihn begleiten,
Auch leider Ganelon, der Schuft.

vermochten, die Wacht am Rhein sangen. Der Dienstmann hatte einen Helm auf und ein Fusilier die Mütze des Dienstmannes. Ich war im Zweifel, ob ich lachen oder mich entsetzen sollte vor der unausbleiblichen Katastrophe. Die Deutschen aber thaten, als ob es gar keine Franzosen gäbe, und es hat ja etwas für sich, wenn man so glücklich ist, daß man das Schlimme gar nicht sieht. So kam der Hengel singend an die Brücke und ich dachte, wenn sie nur schon darüber wären! Aber so pressterte es nicht. Beim Bäcker Geisbauer wollten sie noch einen Schoppen Bier trinken. Es wurde ihnen verweigert: sie sollten schnell machen, daß sie nach der Stadt kämen. Das wollten sie aber ganz entschieden nicht, und nur, um die Leute etwa noch zu retten, gab

etzte Häuflein immer kleiner Uhr der Schloßkirche schlug d hatten also geduldet, daß an noch über 3 Stunden in ren Truppen schoß. An der ann, fast lauter einheimische posten aus der Stadt heraus Herr Feldwebel, wir müssen drängte darauf, es hätte der nur noch ein Abschiedstrunk en dankt der Feldwebel den lerte Haltung, und nachdem kannten die Hände gedrückt kochen hatten, in spätestens Feder hinauszurwerfen, ging ch hinüber nach St. Johann. Feindes hielt der Feldwebel ngsanrede an die Franzosen gelächter und einer gewissen der Vierziger in St. Johann ommen sie! Wir werden sie erdem ganz schuldlos? Eine jeden. In der Nachbarschaft hier und da ein Laden leise rshloß. Es war am hellen, r einmal so totenstill in der ontraßt einem Angst machen zerstreute Zündspiegel, leere brochene Flaschen, dort war und auf der Brücke lag ein Mutter sah neben mir zum t kommen sie, o Gott!“ Am twas, und je näher es kam, mann, wenn es auch gerade ruhigende „Lied Vaterland, eht und treu“ — und daher gesagt, ein Hengel von vier erziger und ein Dienstmann ter die Arme gefaßt hatten, hren umgehängt trugen und gut sie es in ihrem Zustand

Reform-Fraktur

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2508. Petit

Picardie, mit **Artois** und **Flandern**. Das Gebiet der Somme und Schelde. Flandern, von dem Hafenplatz Dünkirchen (Dunkerque), längs der belgischen Grenze bis zu den Kohlenlagern der Ardennen, ist der industriereichste und am dichtesten (270 Einwohner auf 1 qkm) bevölkerte Landstrich Frankreichs. Amiens, an der Somme, Seidenfabriken. Arras (Urras), starke Festung. Boulogne (sur mer) und Calais, Überfahrtsorte nach England. Lille, flämisch Ryssel (Retsfel), 180 000 Einwohner, gute Festung und Mittelpunkt der bedeutenden Spinnereien Flanderns. Valenciennes an der Schelde, Mittelpunkt der sehr ertragreichen nordfranzösischen Kohlenlager und der Sitz ausgedehnter Spitzenklöppelei. Bekannte Tuchfabrikation.

Champagne, quer über Maas, Marne, Aube und Seine, reich durch Weinbau auf den Kalk- und Kreidehügeln des westlichen Teiles. In den Durchbrüchen der Flüsse durch diese Hügel zahlreiche Schlachtfelder. Reims, 100 000 Einwohner, neuerdings blzösischen Könige. Sehr ansehnliche Fabrikation. Sedan, an der östl. Bedeutende Fabrikthätigkeit in de Sedantischer.

Lothringen (Lorraine), querl bis an die Monts Faucilles. Na ringen an der Meurthe und an d Mosel, und Verdun (Wirten), am und der großen, geschützstarrenden belgischen Grenze bis Belfort reich

Luvergne und **Limousin**, vo Arverner setzten den Römern uner entgegen, da die zahlreichen vulka tische Festungen bilden; dem Raum gemacht. Gleich den spanischen m des armen, seiner Wälder beraubt die großen Städte Frankreichs, w Arbeitssamkeit sehr geschätzt sind, o in der gartenmäßig angebauten in an der oberen Wienne. Fabrikati

Bourbonnais, **Nivernais** un Bourges (Avaricum) in ertragre **Orleanais**, quer über die ri Frankreichs mit Ausschluß des süd umkämpft als wichtigster Ort für d als Fabrik- und Handelsort.

Anjou, **Touraine** und das hie Loire, den Voir, die Sarthe und r und Obstgärten reichen Gegend, di fabrikation. Le Mans, am rech Eisenbahnen für den gesamten bed

Bretagne, voll altertümlicher, Kriegshafen an der, von der geschl reichen Halbinsel, deren seetüchtige (125 000 Einwohner) oberhalb der sandung des Stromes jetzt nur lei dampfer haben ihre Station immer

Poitou und **Saintonge**. Po dem südwestlichen Frankreich gebu mittleren und östlichen Teilen verr Mitte zwischen beiden Meeren, an werdenden Garonne und dem Kan schon in der gallischen Zeit eine be berühmte medizinische Schule, dere Nîmes, mit großartigen Ruinen o ihrer Lage in völlig wasserloser U Seiden- und Baumwollenfabriken



Die Reform-Fraktur ist für Schulbücher und ähnliche Arbeiten, bei denen es vor allem auf gute Lesbarkeit der Schrift ankommt, sehr zu empfehlen, da beim Zeichnen der Buchstaben besonderes Gewicht auf deren Deutlichkeit gelegt wurde.



Kinder- und Schullieder

359

6. Sei uns gesegnet, Knecht des Herrn! Du kommst im Namen unsres Herrn, in Jesu Christi Namen. O Hirte, nimm uns bei der Hand, führ uns zum ewgen Vaterland! Gott mit dir! Amen, Amen: Mit dir gehn wir durch die Leiden dieser Zeiten zu dem Leben, daß uns unser Gott will geben.

Johann Daniel Karl Bikel.

542 Mel.: Herr Jesu Christ, 1. Ach lieber Gott, behüte mich und meine Eltern gnädiglich; auch mein Geschwister vor Gefahr mit deinem starken Arm bewahr.

2. Und alle, die uns sind verwandt, beschütz durch deine rechte Hand, behüte mich vor aller Sünd, hilf, daß ich werd ein frommes Kind. Amen.

Friedrich Johann Hermann.

543 Mel.: O Durchbrecher 1. O du Vater über alles, was auf Erden Kinder heißt, den auch frohen Muts und Schalles unsrer Herzen Danklied preist, laß uns immerdar recht kindlich deiner Lieb und Güte uns freun, laß uns aber auch empfindlich jede Sünde schnell bereun.

2. Laß uns dir zum Preise werden Pflanzen der Gerechtigkeit, die wohl wachsen hier auf Erden, aber für die Ewigkeit. Laß uns unter deiner Pflege, Herr, in deinem Weinberg stehn, unsre guten Triebe hege, unsre argen laß vergehn.

3. Fülle du uns früh mit Gnade, zeige allen früh dein

Heil, früh uns freundlich zu dir lade, hüt uns unser gutes Teil. Ach, für Leben und für Sterben laß uns dir befohlen sein; führe uns nur einst als Erben in das ewge Leben ein.

Karl Johann Philipp Spitta.

544 Mel.: Es ist das Heil 1. Wir haben dieses Haus gebaut, o Herr, durch deine Güte. Dir, Höchster, sei es anvertraut, du selber wach und hüte! Wend allen Schaden gnädig ab und sei der Stecken und der Stab für alle, die drin wohnen.

2. Ach zeuch mit ein, Herr Jesu Christ, du holder Freund der Kleinen, und laß, weil du ein Helfer bist, die Gnadensonne scheinen auf das dir werthe Arbeitfeld und segne, die du hast bestellt zu Hirten deiner Herde.

3. O heiliger Geist, du höchstes Licht, leucht uns mit deiner Klarheit; laß allezeit uns sein gericht auf dich und deine Wahrheit. Erfüll mit deines Lichtes Glanz die Herzen und die Häuser ganz, und gib uns deinen Frieden.

Karl Christian August Bähr.

545 Mel.: O Jesu Christ, 2c. 1. Nun hilf uns, o Herr Jesu Christ, der du einst hier gewesen bist ein freundliches und frommes Kind, ohn alle Schuld und alle Sünd!

2. Wir Kinder bitten eines nur, versags nicht, Herr der Kreatur: Hilf uns in deinem Willen ruhn, lehr uns nach deinen Worten thun. Amen!

Mit 2608 und 2708 gemischt.



Wie empfindlich rund gespannte Häute gegen die Feuchtigkeit und Wärme sind, kann man durch Herrn Klimberts Thermoskop erfahren, welches leicht auf folgende Weise herzustellen ist. Man nimmt einen etwa drei Millimeter dicken Messingdraht, biegt denselben zu einem Kreise

von zehn Centimeter Durchmesser somit die beiden zusammengebogenen Enden den Griff des Messingreifens bilden, geden Reifen gut, spannt dann über den gefeuchteten Papier, wie es zum Du von Zeichnungen benutzt wird. Schnach dem völligen Trocknen die über d stehenden Papierränder ab, so hat ma welche, wenn man den Reifen mit der Hand an seinem Griff faßt und mit rand auf einen Fingerknöchel der link einen Ton von sich giebt, dessen musik sich leicht bestimmen läßt. Geht man geheizten Zimmer vom Fenster nach de so erhält man durch Anschlagen des R immer höheren Ton, während, wenn gekehrte Wanderung antritt, die Tön werden. Der Unterschied in der Tonh und Fenster beträgt oft eine Quinte u Derselbe Apparat ist aber auch zuglei anzeiger, denn sobald man gegen die wird der Ton derselben tiefer, wenn bedeutend, wie vorher bemerkt wurde.

Wird ein so zubereiteter Ring mit telephon verbunden und eine auf den bran gestimmte Stimmgabel eingesch sich Wärmeschwankungen wahrnehme mometer wegen ihrer Winzigkeit nicht Es kommt darauf an, die Beweg man Kenntnis haben will, in Schall d der im Telephon verstärkt wird.

Eine kluge Verwendung des Tele Untersuchung des Erdbodens macht G berg, welcher im Schloß Tratzburg bei residiert, indem er an Hügelabhängen krophone eingräbt und jedes mit eine Telephon verbindet, um Wasserquellen Grundbesitze aufzufinden. Während d der Tageslärm verstummt ist und die des Bodens durch Fuhrwerke aufhöre Beobachtungen an den Telephonen vorgenom men, in denen sich das leiseste Rauschen unter irdischer Wasserläufe zu erkennen giebt.

Je größer nun die Schallstärke in dem einen oder andern Telephon ist, um so näher muß dem

betreffenden in die Erde gesenkten Mikrophon der Wasserlauf sein, dessen Richtung durch wiederholtes Umlegen der Mikrophone schließlich soweit festgestellt werden kann, daß das Nachgraben mit dem Auffinden einer Quelle belohnt wird, wenn solche überhaupt vorhanden ist und

Die Marionetten.

93

Nun schwieg der Eremit und sank mit Schauern
Zurück in der Erinnerung dunkle Nächte;
Bis wieder er begann mit tiefem Trauern:
„Ich war ein Jüngling, würdigem Geschlechte
Entsprossen, mit dem tapfern alten Grafen
Zurückgekehrt aus rühmlichem Gefechte,
Als mich die Blicke seiner Tochter trafen
Und mich durchdrangen mit den heißen Wunden,
Die nur mit meinem letzten Hauch entschlafen.
Hab' ich auch Liebe nicht bei ihr gefunden,
Blieb doch seit jenem süßen Augenblick
Der Wunsch, je zu genesen, überwunden.
Roberto, gönnend mir ein froh' Geschick,
Erhoffte von der leisen Macht der Tage,
Daß sich ihr Herz noch neige meinem Glück,
Und daß ich nicht dem Waffenfreund versage,
Zu folgen ihm auf seiner Väter Schloß.
Ich folgte trauernd, aber ohne Klage.
Wenn ich die Näh' der Himmlischen genoß,
Der Wimper keine Bettlerin entschlich,
Was ich an Thränen einsam auch vergoß.
Ein schnelles Jahr voll bitterer Wonn' entwich,
Umsonst hat sie mein stummer Schmerz beschworen;
Mir sprach kein Hauch, kein Blick: ich liebe Dich!
Das Loos hatt' einen andern ihr erkoren,
Der wie ein Sturm ihr junges Herz bezwang,
An den sie Herz und all' ihr Glück verloren. —

aus dem Felsen schlug, für eine Wünnchelruthe.
In der Astronomie dient das Mikrotelephon
als Hilfsmittel, indem es die Pendelschläge der
astronomischen Uhr so überträgt, daß verschiedene
Beobachter an verschiedenen Orten gleichzeitig



In Betreff der Konsonanten herrscht das Gesetz der Lautverschiebung, nach welchem die Tenuis (t, p, k) zur Aspirata (z, ph, ch), die Media (d, b, g) zur Tenuis, die Aspirata zur Media wird, ein Gesetz, das durch die ganze deutsche

s gern in t sich umwandelt, z. B. dat für das, hitt für hiesz; so wird auch anlautendes s zu t in to für zu, auslautendes f zu p, z. B. up für auf, riep für reif, dagegen auslautendes b zu f, z. B. lief für lieb. Der naive Charakter desiederdeutschen ist am besten aus den Dichtungen Fritz Reuters zu erkennen, welcher den alekt seiner Heimat zu literarischer Bedeutung oben hat. Seit dem Erscheinen des „Reineke

— 45 —

Lohengrin.

Zum Kampf für eine Magd zu steh'n,
Der schwere Klage angethan,
Bin ich gesandt: nun laßt mich seh'n,
Ob ich zurecht sie treffe an! —
So sprich denn, Elsa von Brabant!
Wenn ich zum Streiter dir ernannt,
Willst du wohl ohne Bang' und Gr
Dich meinem Schutze anvertrau'n?

Elsa.

Mein Held, mein Retter! Nimm mich
Dir geb' ich Alles, was ich bin!

Lohengrin.

Wenn ich im Kampfe für dich siege,
Willst du, daß ich dein Gatte sei?

Elsa.

Wie ich zu deinen Füßen liege,
Geb' ich dir Leib und Seele frei.

Lohengrin.

Elsa, soll ich dein Gatte heißen,
Soll Land und Leut' ich schirmen dir,
Soll nichts mich wieder von dir reißen
Mußt Eines du geloben mir:
Nie sollst du mich befragen,
Noch Wissen's Sorge tragen,
Woher ich kam der Fahrt,
Noch wie mein Nam' und Art!

Elsa.

Nie, Herr, soll mir die Frage kommen.

Sprache geht, z. B. goth. dreiban, ahd. trib nhd. treiben; goth. thanjan, ahd. denjan, nhd. dehnen; goth. gasts, ahd. kasts, nhd. Gast; g reiki, ahd. richi, nhd. Reich. Als Probe der hochdeutschen Sprache möge hier der Anfang der Übersetzung des Vaterunfers dienen (8. Jahrh.): Fater unser, du pist in himilum. Kanuihit si nams din. Pighueme rikhi din. Unesa din unillo, sama so in himile ist, sama in erdu. Die besonderen Eigentümlichkeiten der niederdeutschen Mundarten sind, daß das auslautende

Grundriß der Botanik 65

Von **medizinischen Sträuchern** sind noch zu erwähnen: der schwarze Hollunder (*Sambucus nigra*), ein 10—30' h. Strauch, oft baumartig, in Wäldern und Hecken, hat schneeweißes Mark in Ästen und Zweigen; Schlehenpflaume oder der Schwarzdorn (*Prunus spin.*), 6—8' h., vielästiger und krüppeliger Strauch in Hecken, Zweige in Dornen endigend; Wachholderstrauch (*Juniperus communis*), 4—8' h. aufrechter Strauch mit abstehenden Ästen, der zu den Nadelhölzern gehört; ferner der aus Nordamerika eingeführte Lebensbaum (*Thuja occidentalis*), mit wagerechten Ästen, und der morgenländische Lebensbaum (*Th. orientalis*) aus China stammend, mit senkrechten, überaus dichten Ästen.

Giftsträucher kommen auch bei uns in größerer Anzahl vor. 1. Der kletternde Nachtschatten oder Bitterfuß (*Solanum Duscumara*), ein windender Strauch, der gern im feuchten Gebüsch wächst. 2. Der Sumpfsporst (*Ledum palustre*), ein schöner immergrüner Strauch, meist in sumpfigem Torfboden wachsend. 3. Der Kellerhals oder der Seidelbast (*Daphne tribuna*) bringt

Mit 2609 und 2709 gemischt

Wos" hatte die deutsche Literatur kein größeres Werk in plattdeutscher Sprache hervorgebracht, und es schien, als wenn dieser lebenskräftige Ast des deutschen Sprachstammes ferner ohne Blüte und Frucht bleiben sollte, als durch Klaus Groth und in bedeutsamerer Weise durch Fritz Reuter das Interesse der Oberdeutschen in vollem Maße

Vierzig Jahre eines Poetenlebens ziehen an uns vorüber, eine Fülle von Stimmungen, die der Zeiten Wechsel widerspiegeln und den Wechsel des Ichs; von Dingen, die gewesen, zu den gegenwärtigen und zu denen, die ewig sind, werden wir geführt, und ein Dasein voll

reiner Menschlichkeit er
Aus drei Quellen fließ
die Lyrik eines Epiker
Das Erste in der Lyri
Phantasie. Bei Kellers
Zufall, daß dem Dichte
die Feder kommt, daß
Schritt sich ergeht, bar
Geister ihn noch nie ve
eigenartigsten Erfindun
Wendungen, die Ansch
und eine großartige B
winzigste Erlebnis gest
Begegnen, das Gedrän
unter der Hand des D

Wie die Nacht sich
mit wallend aufgelöste
wie die Sorge, des M
einher schleicht, ein ziere
Leben, Aktion und ein
großen Stille finden wi
wundersamen zum mu
Mücke werden uns da
am Berliner Schloßpla
an eines Weihnachtsba
Und hier ist der Punk
leitet das Phantastische
in immer neuen, überr
Humor im Landsknech
der gleichen, unbefange
den Narren, den Waga
den Ton für das bloß
Humor, der mit letztere
schaut er, als ein echte
er findet eine befreiend
eine Beziehung von ur
seines sterbenden Poete
auch er vor sich, aufrei
die Seele geprägt, daß
glaubt er an sie, an ih
schön ist dieses kurze V
Wolkensäumen ihn her
Wie hier die Lyrik der
nimmt, so geschieht no

~~~~~ 82 ~~~~~

Aber da kam der Jammer mit seinem Vater und den Brüdern, sieben Jahre lang; da hatte er keinen einzigen Gedanken für mich übrig. Und nun, nun sieht es bald so aus, als wenn . . . Ach Gott, gestern hat er mit mir geläufert. Er ist einunddreißig und ich sechsundzwanzig."

Die Frau am Herde schlug die Hände vor der Brust zusammen: „Nein," sagte sie, „was ist das für eine Geschichte! Ich habe in meinem Leben einen einzigen Roman gelesen. Aber dies ist auch ein Roman. Was für eine Geschichte! Aber wer weiß, wozu es gut ist. Ich habe mit achtzehn geheiratet, und er war fünfundzwanzig, und ich war vernünftig, und er war's nicht. Er war gerade so 'n Wildfang, wie jetzt sein Junge ist. Da mußte ich ernst sein. Da bin ich denn so geworden, ein bißchen laut. Von Haus aus war ich ein weichmütiges Ding."

„Wenn ich blos wüßte," sagte Lisbeth, „ob er mich nimmt. Er hat keinen Hof und kein Geld. Ich nehme ihn so gern, so gern, so wie er ist. Und wenn ich auch mit ihm auf dem Heeshof sitzen soll, werde ich glücklich sein, ja wenn ich mit ihm Torf graben soll. Aber das thut er nicht. Er wird irgendwo hingehen und irgend etwas anfangen. Und wer weiß, was dann alles zwischen uns tritt." So klagte sie und sah mit überströmenden Augen lange und bang in die Herdflamme.

„Ach," sagte die Frau und wehrte mit den Händen: „Mach' Dir keine Sorge. Sieh zu, daß er dir heute noch reinen Wein einschenkt; dann bist du seine Braut."

Lisbeth legte die Hände vors Gesicht, weil ihr die helle Röte darüberfuhr: so erfreute und erschreckte sie das kleine Wort, das die Frau gesagt hatte. „Er wird es jetzt nicht thun," sagte sie zweifelnd, „weil er noch nicht

er überraschend, oft wie eine angehängte Moral, Betrachtungen über Zeit und Staat, und neben den Poeten tritt der leidenschaftliche Patriot. Ja, der Patriot in Keller hat erst den Poeten geweckt: mit politischen Gedichten ist er zuerst in die Öffentlichkeit getreten. Nicht nur die politische Lyrik jener vierziger Jahre, in die seine Jugend fiel, die Kampflyrik der Herwegh, Freiligrath, Dingelstedt, hat diese Richtung bestimmt, sondern mehr noch seines





## Reform-Fraktur



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2512. Cicero

Unter den Industrien ist die Buchdruckerkunst die edelste. Ihr Zweck ist die Reproduktion und Vervielfältigung der geistigen Arbeit. Sie wirkt mit der Elementarkraft des Guten, kein Mißbrauch kann ihren Segen beeinträchtigen. Sie erfreut sich der Freiheit, welche sie selbst geschaffen, der Verbreitung, zu welcher sie die Wege gebahnt, und der technischen Vervollkommnung, zu welcher sie den Grund gelegt hat; im Laufe von viereinhalb Jahrhunderten hat sie das Europa, welches der ererbten vieltausendjährigen Weisheit und der technischen Vorteile Asiens entbehrte, zum Kulturzentrum der Erde gemacht.

Die Buchdruckerkunst wirkt auch bildend auf ihre Arbeiter. Die unausgesetzte geistige Thätigkeit schärft den Verstand, ihre Vielseitigkeit übt die Auffassung, und gute Muster bilden den Stil. Die Buchdrucker bilden die Intelligenz unter den Arbeitern und die Wortführer derselben. Die Reproduktion treibt zur Produktion, der Schriftsetzer strebt Schriftsteller zu werden. Auch ich war ein Schriftsetzer; meinen ersten Aufsatz schrieb ich als Jüngling für ein typographisches Fachblatt, meine gereifte Manneskraft setzte ich darein, die Geschichte der herrlichen Kunst zu schreiben, die ich liebe und bewundere.

Die Geschichte der Buchdruckerkunst soll dem großen Publikum zeigen, wie die Buchdruckerkunst entstanden und was sie geworden ist; den Fachmann soll sie mit Selbstbewußtsein erfüllen und durch die Geschichte der großen Meister der Vergangenheit und Gegenwart zum Streben anspornen. Dieses Werk ist das erste, welches die technische Entwicklung der Buchdruckerkunst von ihrem Ursprung bis zur Gegenwart zu schildern unternommen hat; diese Priorität möge seine Mängel entschuldigen. Meinen Dank spreche ich aus Herrn Hofrat Ritter v. Beck, der die Idee zu dieser Geschichte sympathisch begrüßte und mir alle Hilfsquellen der unter seiner Leitung stehenden Hof- und Staatsdruckerei zur Verfügung stellte, Herrn Hofrat v. Birk, welcher das Photographieren der seltensten Incunabeln gestattete, dem Skriptor, Herrn Göldlin v. Tiefenau und allen Beamten der k. k. Hofbibliothek, welche mich in zuvorkommendster Weise unterstützten, sowie Herrn D. Bermann, welcher mir alle seltenen Werke zur Reproduktion zur Verfügung stellte, dem Graphischen Klub in Wien, welcher mir die Benützung seiner reichhaltigen Bibliothek gestattete, endlich auch allen Firmen und Herren, welche mich mit Schriftproben und Auskünften bereitwillig unterstützten. Der Verlagshandlung danke ich für die glänzende Ausstattung und das weitgehende Zuvorkommen, mit welchem sie im Interesse des Gegenstandes die in Aussicht genommene Zahl der Illustrationen ziemlich beträchtlich vermehrte; dem technischen Leiter der Staatsdruckerei, Herrn R. Lauter und allen mitwirkenden Kräften der Anstalt für die äußerst sorgfältige Ausführung



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig







# Reform-Antiqua



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

## No. 2706. Nonpareille

Je weiter die Entfernung ist, bis wohin die Schriftzeichen des Buchdruckers für das Auge des Lesers deutlich wirken sollen, je relativ größer müssen die einzelnen Buchstaben, die Alphabete sein, doch werden wir wie überall, so auch bei solchen größeren Alphabeten primäre und sekundäre Größen einführen dürfen, z. B. bei den einzelnen Zeilen der Anschlagzettel und bei Reglements, welche an der Wand angeheftet, also weiter von dem Auge abstehend, gelesen werden sollen. Es ist besonders darauf hinzuweisen, daß bei allen Berechnungen die Verdunkelung, welche in Innenräumen eintritt, berücksichtigt werden muß, da die Schrift in der Regel nicht unter freiem Himmel, sondern im Innern unserer Wohnungen gelesen wird. Trifft aber letztere Voraussetzung nicht zu, ist gerade, wie bei Anschlagzetteln und

ABCDEFGHIJKLMNQRSTUUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

## No. 2708. Petit

Je weiter die Entfernung ist, bis wohin Schriftzeichen des Buchdruckers für das Auge des Lesers deutlich wirken sollen, je relativ größer müssen die einzelnen Buchstaben, die Alphabete sein, doch werden wir wie überall so auch bei solchen größeren Alphabeten sowohl primäre wie sekundäre Größen einführen dürfen, z. B. bei den einzelnen Zeilen der Anschlagzettel und bei den Reglements, welche an der Wand angeheftet, also weiter von dem Auge abstehend, gelesen werden sollen. Es ist besonders darauf hinzuweisen, daß

ABCDEFGHIJKLMNQRSTUUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

## No. 2709. Bourgeois auf Corpus

Je weiter die Entfernung ist, bis wohin die Schriftzeichen des Buchdruckers für das Auge des Lesers deutlich wirken sollen, je relativ größer müssen die einzelnen Buchstaben, die Alphabete sein, doch werden wir wie überall, so auch bei solchen größeren Alphabeten primäre und sekundäre Größen einführen dürfen, z. B. bei einzelnen Zeilen der Anschlagzettel und bei Reglements, die an der Wand angeheftet, also weiter von dem Auge abstehend, gelesen werden sollen. Es ist besonders darauf hinzuweisen, daß bei allen Berechnungen die Verdunkelung,

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

## No. 2710. Corpus


Je weiter die Entfernung ist, bis wohin die Schriftzeichen des Buchdruckers für das Auge des Lesers deutlich erkennbar sein sollen, je relativ größer müssen die einzelnen Buchstaben, die Alphabete sein, doch werden wir wie überall, so auch bei solchen größeren Alphabeten primäre und sekundäre Größen einführen dürfen, z. B. bei einzelnen Zeilen der Anschlagzettel und Reglements, welche an einer Wand angeheftet, also weiter von dem Auge abstehend, gelesen werden sollen. Es ist

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890


## No. 2712. Cicero

Je weiter die Entfernung ist, bis wohin die Schriftzeichen des Buchdruckers für das Auge des Lesers deutlich wirken sollen, je relativ größer müssen die einzelnen Buchstaben, die Alphabete sein, doch werden wir wie überall, so auch bei solchen größeren Alphabeten primäre und sekundäre Größen einführen dürfen, z. B. bei einzelnen Zeilen der Anschlagzettel und bei den Reglements, welche an der Wand angeheftet, also weiter von den Augen abstehend, gelesen werden sollen. Es ist besonders darauf hinzuweisen, daß bei allen Berechnungen die Verdunkelung, welche in den Innenräumen eintritt, berücksichtigt werden muß, da die Druckschrift in der Regel nicht unter freiem Himmel, sondern im Innern unserer Wohnungen gelesen wird. Trifft letztere Voraussetzung nicht zu, ist gerade, wie bei Anschlagzetteln

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





# Reform-Antiqua

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2706. Nonpareille

BIBLIOTHEK TH. CONANT, Oshawa, Ont., Canada. 10000 Bände.

BIBLIOTHEQUE TH. CONANT, Oshawa, Ont., Canada. 10000 Livres.

LIBRARY THOMAS CONANT, Oshawa, Ont., Canada. 10000 Volumens.

Hauptsächlich Geschichte und Biographie. Bemerkenswerte während des Bürgerkriegs 1861—65 herausgegebene Zeitschriften. Alle Biographien George Washingtons und Abraham Lincolns von einigem Wert. Eine Sammlung aller erhältlichen Werke zur Geschichte Canadas und seiner Ansiedelung. Amerikanischer

Principalement histoire et biographie. Feuilles périodiques remarquables publiées pendant la guerre civile de 1861 à 1865. Toutes les biographies de quelque valeur de George Washington et d'Abraham Lincoln. Une collection de tous les ouvrages trouvables ayant rapport à l'histoire du Canada et de son

Mainly Historical and Biographical. Periodicals of note issued during the Civil War 1861—65. All Lives of George Washington and Abraham Lincoln of any merit. A collection of every work obtainable, in regard to the History of Canada and of its settlement. War of the American Revolution 1776, War of

40

Laskaris

Nicht weit vom Strand, in Gärten ganz verloren,  
Und von dem Grün der Felder hold geschmückt,  
Dort steht das Haus, wo Laskaris geboren,  
Wo er das Lichtmeer dieser Welt erblickt. —  
Ein jeder Flecken unsrer Erde schafft  
Sich seine Menschen aus Notwendigkeit,  
Wie jeder Boden auch aus cigner Kraft  
Sich selber webt sein eignes Blumenkleid.  
Der Mensch muss so entstehen, wie er entstand,  
Er ist der Sohn von seinem Heimland.

Es ist der Mensch der Sohn der Wiesenquelle  
Und auch der Bäume, welche sie umspült,  
Er ist der Sohn der salz'gen Meereswelle,  
Der Sohn der Luft, die seine Schläfe kühlt.  
Wie er als Sklave stets den Elementen,  
So lang er lebt, ein Unterthan ist nur,  
So formen schon, mit unsichtbaren Händen  
Den werdenden die Kräfte der Natur.  
Es trägt der Mensch nur seiner Ahnen Züge,  
Jedoch das Weltall steht an seiner Wiege.

Das Kind wird anders in der Wälder Grün,  
Als es im Wüstensand geworden wär',  
Und anders wird's, sieht's grosse Ströme ziehn,  
Und anders wird's am grenzenlosen Meer.  
Ganz anders wird's, wenn ihm das Leben lacht,  
Und anders wird's, wenn Sorgen es umdräu'n,  
Denn anders ist des Lebens finstre Nacht,  
Und anders ist des Lebens Sonnenschein.  
Und diese Kräfte alle, sie bereiten  
Des Menschen Fühlen, Denken, Handeln, Leiden.

An Cyperns Küste, in Larnaka, stand  
Des Knaben Wiege, den vor sechzehn Jahren  
Die Mutter trauernd Laskaris genannt —  
Der Vater war weit übers Meer gefahren.  
Er kehrte nicht zurück und lies allein  
Sein Weib, das einsam stand in Leid und Bangen,  
Das angstvoll sann: Wo wird sein Grab wohl sein?  
Des Seele an ihn dachte mit Verlangen. —  
Doch endlich auch der Gattin Schmerz entschwand,  
Als sie im Sohn den Gatten wiederfand.

Zweiter Gesang

41

Muss ich es sagen, dass die Mutter Lieb'  
Für Laskaris, ihr einz'ges Kind, empfand?  
Es war die einz'ge Hoffnung, die ihr blieb,  
Das Einz'ge, was noch an die Welt sie band.  
So lebte sie für Laskaris allein,  
Sie liebt die Blume nur, die er gepflückt;  
Weil er ihn freut, liebt sie den Sonnenschein,  
Und ihr gefällt, was Laskaris entzückt. —  
Kann in der Liebe Strahl der Mensch gedeihn,  
Der für des Lebens Kampf gestählt muss sein?

Wenn du dein Kind liebst, lehr' es Hass ertragen,  
Lehr' es, wie man im Kampfgetümmel steht,  
Lehr' es, in Sorg' und Leid das Leben wagen,  
Lehr' es, wie man dem Tod entgegen geht.  
Lehr' es, die Lästerung der Welt verachten,  
Lehr' es, dem Neid zu schn ins Angesicht,  
Zeig' ihm die Mächte, die die Seel' umnachten —  
Nur was die Liebe ist, das zeig' ihm nicht.  
's ist mit der Liebe wie mit allem Schönen:  
Es kann der Mensch sich leicht daran gewöhnen.

Es liebte Laskaris sein Heimatland;  
Von seiner Insel wusst' er alle Sagen,  
Und sinnend sass er oft am Meeresstrand  
Und dacht' der Mären aus vergang'nen Tagen.  
Sie schienen all' ihm seltsam, wunderbar,  
Jedoch bei keiner schlug sein Herz so laut,  
Als bei der Mär, dass seine Heimat war  
Aus Marmorsärgen einstmal's aufgebaut.  
Und schauernd dacht' er mit erregtem Geist,  
Das Larnaka die »Stadt der Särge« heisst.

Sein Herz durchbebte dann in solchen Stunden  
Ein schauervolles Weh, ein Todesgrauen,  
Ein tiefer Schmerz, wie er ihn nie empfunden —  
Als müsst' er selbst dem Tod ins Antlitz schauen;  
Und es erfasste ihn das Leid so sehr,  
Dass man der Toten letztes Heim zerstörte,  
Dass wild er schwur, zu sterben auf dem Meer,  
Nicht bei den gier'gen Menschen auf der Erde.  
Wenn er dann düster durch die Strassen ging,  
War's ihm, als ob ihn Moderluft umfing.

BIBLIOTHEK WILLIAM EMMETTE COLEMAN, 418 Sutter Str., San Francisco, Cal. 13000 Bände.

BIBLIOTHEQUE WILLIAM EMMETTE COLEMAN, 418 Sutter Str., San Francisco, Cal. 13000 Livres.

LIBRARY WILLIAM EMMETTE COLEMAN, 418 Sutter Str., San Francisco, Cal. 13000 Volumens.

Über ein Drittel besteht aus Büchern über die verschiedenen Religionen des Erdballs, einschliesslich einer Anzahl absonderlicher und seltener Werke über eigentümliche Kulte. Ferner jede wichtige Veröffentlichung über den Buddhismus und die hauptsächlichsten Erscheinungen über Brahmanismus, die Lehre des Zoroaster, Mohammedanismus, die Religionen Chinas etc. Eine vollständige Literatur-Sammlung der von Frau Bla-

Plus d'un tiers de cette collection consiste de livres concernant les différentes religions du monde, y compris un nombre d'ouvrages rares et étranges sur des cultes particuliers. De plus, chaque ouvrage important sur le bouddhisme et les principaux livres sur le brahmanisme, le zoroastrisme, le mahométisme, les religions de la Chine, etc. Une collection complète des publications sur la théosophie fondée par Madame Blavatsky

Over one-third consists of books on the various Religions of the world, including a number of rare and out-of-the-way works on peculiar Cultes. Also every important work published on Buddhism, and the leading books on Brahmanism, Zoroastrianism, Muhammedanism, the Religions of China, etc. A complete collection of the literature of the Theosophy founded by Madame Blavatsky, including pamphlets, tracts, and full files of all

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Norden beunruhigte. Als die Königin von Dänemark den König Albrecht nebst seinem Sohn Erich 1389 belagerte, rüsteten dessen Verwalter in Mecklenburg, in Rostock und Wismar gegen die drei nordischen Mächte nannte man allgemein Viktualien nach Stockholm mit Viktualien oder auch wegen gleicher Verteilung deeler (Gleichbeuter). Glücklicherweise, sie eroberten 1391 die Inseln den gefürchtete Seeräuber mit den Freunden, aller Welt Feinde“. Er wurde 1398 von dem Deutschen Orden Jungingen aus Gottland, das den Königinnen verpfändet war, vertrieben, Königin Margarete sowie von Habsburg für gemeinsame Feinde erklärt,

Untersuchung von Traubenmost etc.

49

hoch aus, da die zäh-klumpig sich ausscheidenden Pektinkörper mechanisch geringe Mengen gelöster freier Säure einschliessen.

In dem weingeistigen Filtrat wird der Alkohol verdampft, 0,5 ccm einer 20prozentigen, mit Essigsäure bis zur deutlich sauren Reaktion angesäuerten Lösung von Kalium-Acetat zugesetzt, und dadurch in wässriger Flüssigkeit die Weinsteinbildung aus der im Weine vorhandenen freien Weinsteinsäure erleichtert. Das ganze wird nun wie der erste Eindampf-Rückstand unter Verwendung von Quarzsand und Weingeist von 96 Volumenprocent zum Nachspülen sorgfältig in einen Kolben gebracht, die Weingeistmenge zu 100 ccm ergänzt, dann gut umgeschüttelt, verkorkt etwa 4 Stunden kalt stehen gelassen, abfiltriert, ausgewaschen, der Niederschlag in warmem Wasser

wird für 1 Äquivalent Alkali 2 Äquivalente Weinsäure dabei in Rechnung gebracht.

Die zur Bestimmung der freien Weinsteinsäure den Vorzug, dass sie vollständig frei von organischer Differenzbestimmung ist. Die Gegenwart von Bernsteinsäure, Citronensäure, Methylenblau und quantitativen Bestimmung der Äpfelsäure, Citronensäure können zur Zeit nicht empfohlen werden. Die Bestimmung der Citronensäure geschieht nach Bujard folgendermaßen: Mindestens 250 ccm des ursprünglichen Volumens werden mit essigsäurem Kali versetzt, die angesäuerte Flüssigkeit zur Bestimmung der Weinsäure mit dem doppelten Volumen Weinsäure mit dem doppelten Volumen Weinsäure vermischt. Nach etwa 24 Stunden wird der Rückstand mit einigen Kubikcentimetern Wasser nachgespült, um etwa ausgeschiedene Weinsäure mit essigsäurem Kali wieder in Lösung zu bringen. Sodann mittels basisch essigsäurem Blei (Bleisulfid) der Niederschlag auf einem Filter gesammelt, mit Alkohol ausgewaschen und hierauf in befeuchteter Schwefelwasserstoffgas zersetzt. Sodann vom Schwefelblei wird sodann ziemlich weit sehr stark verdünnter Kalkmilch bis zur alkalischen Reaktion versetzt und nach einigen Stunden vom Niederschlag (Phosphorsäure und Spuren von etwa noch

Klaggesang von der edlen Frau des Asan Aga 65

Die Gattin Asans kommt zurück und windet die Arme um den Hals von ihrem Bruder! „O Bruder, sieh die Schande deiner Schwester! Ich will dich zu verstossen, mich, die arme Mutter von fünf Unglücklichen!“ Er schweiget, ziehet hervor von roter Seide aus der Tasche den Freiheitsbrief, der ihr das Recht erteilet, in ihrem mütterlichen Hause wieder, zurückgekehrt, ein neues Ehebündnis zu knüpfen. Als die bange Fürstin sahe das traurige Blatt, so küsste sie die Stirne von ihren beiden Söhnlein und von ihren zwei Töchterchen die zarten Rosenwangen; Ach, aber vom Säuglinge in der Wiege vermag die Arme sich nicht loszureissen. Er reißt sie los, der unbarmherzige Bruder, hebt sie zu sich aufs Ross und kehret eilig mit ihr zurück zur väterlichen Wohnung. Nach kurzer Zeit, es waren sieben Tage noch nicht verflissen, als von allen Seiten schön und erhabener Herkunft, zur Gemahlin das schöne Fräulein schon erkieset wurde. Der edle Freier war der angesehenste Kadi von Imosky. Aber weinend bat sie den Bruder: „Ach, bei deinem Leben beschwör ich dich, du mein geliebter Bruder! Mich keinem andern mehr zur Frau zu geben, damit das Wiedersehen meiner lieben verlassen Kinder mir das Herz nicht breche!“ Er achtet ihrer Reden nichts, entschlossen, die Schwester dem Kadi zur Frau zu geben. Sie flieht aufs neue: „Ach, bist du unerbittlich, so wollest dem Kadi zum mindesten senden

Monte Cimino malerisch gelegen, die Stadt der heiligen Brunnen und schönen Mädchen genannt, in einem Unterpräfecten, eines Tribunals und eines Klosters, hat eine alte Kathedrale (Säulenbasilika) mit einer Fassade, antiken Granitsäulen und den Grabsteinen mehrerer Päpste (darunter der Palazzo publico Altertümern, Palazzo Vercovile, in welchen von



**Glasmacherkunst**, verrerie, *glass-work*, sie wurde schon von den alten Agyptern, Phöniziern, Assyriern, Etruskern und Römern der kaiserlichen und altchristlichen Zeit betrieben, im früheren Mittelalter nur im byzantinischen Reiche, von wo

**Hakenbüchse**, arquebuse, *arquebuse*, Handfeuer-  
gewehr, erfunden im 15. Jahrhundert, das beim  
Abfeuern wegen seiner Länge und Schwere auf  
einen hakenförmigen Standstock, Gabelstock ge-  
legt, anfangs mit einer Lunte, die man in einer

dieselbe nach Venedig verpflanzt wur-  
**Glasmalerei**, peinture sur verre, *glass p-  
ting*, die musivische Zusammensetzung  
zener Stücke bunten Hüttenglases (ve-  
teint, *pot-metal, stained-glass*) durch  
Lötung mit Blei nach einer vorliegend  
Visierung zu einem Teppichmuster o-  
zu kleinen figürlichen Darstellungen.

**Gleve, Glefo**, glaive, *glaive*, Wurfspieß  
im 16. Jahrhundert eine Stangenweh-  
Fussvolks mit breitem schwertartigen  
welches auch wohl mit einer hakenf-  
Ausladung versehen war.

**Glocke**, ein ringsum geschlossener, oft  
mit einem Loch für den Kopf verseh-  
oder vorn herunter geknöpfte Mante-  
im 14. oder 15. Jahrhundert von den  
männern (seltener von Frauen) getra-  
wurde und anfangs lang, später kurz  
tragen wurde.

**Goldene Rose**, rose d'or, *golden rose*,  
aus Gold gearbeiteter Rosenstock mit  
Knospen und Blüten, wie ihn die Pä-  
seit Mitte des 11. Jahrhunderts am S-  
tag Laetare zu weihen und irgend ei-  
um die Kirche verdienten Souverän,  
Stadt als Ehrengeschenk widmen.

**Granatapfel**, grenade, *pomegranate*, a-  
besonders im 16. Jahrhundert beliebt  
nament, das namentlich in den zu li-  
gischen Gewändern benutzten Brokat  
als nach mannigfachen Motiven aus-  
führtes Muster vorkommt.

**Grundstein**, lapis primarius, *première p-  
foundation-stone, corner-stone*, der e-  
Stein eines Gebäudes, welcher bei Kir-  
bauten mit einem Kreuze versehen w-  
und unter besonderen Feierlichkeiten  
gesenkt und vermauert wurde.

**Gurgelplatte**, hausse-col, *neck-piece*, g-  
der Halsschutz der Plattenrüstung de-  
Jahrhunderts, welcher unter dem Brus-  
Rückenstück angelegt wurde.

**Gussmauerwerk**, remplissage, *rubble-*  
eine schon in der Römerzeit vorkomm-  
Bauweise, wo nur die beiden Aussenf-  
einer Mauer aus schichtweise überein-  
verbundenen Steinen bestehen, währe  
Innere mit kleinen Steinen unregelm-  
ausgefüllt und mit Mörtel begossen v-

**Gynäceen**, gynécées, heissen die Emporen über  
den Seitenschiffen der orientalischen Kirchen.

**Haarbeutelstil**, diejenige Abart des Barockstils,  
welche mit der Haarbeuteltracht Mode war.

**Hackbrett**, cimbal, *cymbal*, ein Saiteninstrument,  
dessen Saiten über einen dünnwandigen flachen  
Kasten gespannt waren; Vorläufer des Klaviers.

—»» NIEDERÖSTERREICH ««— 309

es trennt Salzburg von Kärnten. Vom *Rennweg*  
durch das hübsche *Lieserthal* über *Leoben* nach  
**Gmünd**, 732 m, (*Feldner, Lax, Post, Kohl-  
mayr*), Städtchen mit altem und neuem Schloss  
der Grafen Lodron, an der Mündung des *Malta-  
thals* hübsch gelegen. Von der Malta-Brücke und  
dem *Calvarienberg* guter Umblick.

**Tschirneck**, 2082 m, über *Oberbuch* und die  
*Hofferalm* (Unterkunft), leicht und gut lohnend.  
Grosse Rundschau. Dann Abstieg nach *Millstatt*  
und zur *Millstätter Alpe*. **Königstuhl** oder *Karl-  
nock*, 2331 m, gleichfalls bequem und lohnend.  
In der Nähe von *Leoben* durch den *Leobengraben*  
zum *Karlbath*, einfaches kleines Bad. Von da  
in zwei Stunden zum Gipfel. Der Abstieg ge-  
schieht am besten durch den *Kremsgraben* nach  
*Kremsbruck* und *Gmünd*. **Reisseck**, 2959 m, mit  
Führer, beschwerlich. Durch den *Radlgraben*  
zum Jagdhaus des Grafen Latour (Übernachten);  
von da zum prächtig gelegenen *Hohen See*, vom  
Gipfel grossartige Rundschau.

**Maltathal** ist ein schönes und wasserfall-  
reiches Thal, 11 Stunden lang, ein Fahrweg geht  
von *Gmünd* über *Fischertratten* und *Hilpersdorf*  
nach *Malta* oder *Mattein*, Pfarrdorf mit altem  
Schloss. Von hier auf das *Faschauner Thörl*,  
1765 m, mit lohnender Aussicht auf die östlichen  
Tauern, auch von *Gmünd* auf dem neuen Wege  
zu erreichen. Der Fahrweg führt weiter am linken  
Ufer der Malta über *Feistritz* und *Koschach* am  
schönen Wasserfall des *Fallbachs* vorbei bis  
*Brandstatt*. Ein Seitenweg führt bei *Koschach*  
über die zweite Brücke aufs rechte Ufer der Malta  
zum *Gössfall*, an der Mündung des *Gössgrabens*,  
unterhalb über den Bach zum *Pflüglhof*, 854 m,  
dann wieder aufs linke Ufer, 5 Minuten vor *Brand-  
statt*. Durch den

**Gössgraben**, mit sehr schönen Wasserfällen  
(bis zum *Zwillingsfall* zwei Stunden), führt ein  
beschwerlicher Übergang über die *Dössner* oder  
*Mallnitzer Scharte*, 2677 m, nach *Mallnitz*. Beim

**Hakenspiess**, harpon, *harping-iron*, ein Spiess,  
dessen Spitze mit einem Widerhaken versehen.

**Hakensteine**, crossettes, *juggled voussoirs*, Ge-  
wölbesteine, welche, indem sie einerseits in der  
Leibung eines Bogens, andererseits in der Fläche  
der Widerlager desselben liegen, in gewissem  
Winkel hakenförmig gebogen bearbeitet sind.

Mit 2808 und 2908 gemischt



Doch kehren wir nun zur Betrachtung der aufgestellten Indikationen zurück. Wie wir oben schon andeuteten, werden wir meist da, wo die Amputation für uns in Frage kommt, die Allgemein-Erscheinungen der Vergiftung

der Absetzung des Gliedes. Der Patient erholte sich weiterhin schnell und konnte nach wenigen Wochen geheilt entlassen werden.

Wir sind nach dem klinischen Bild des Falles der festen Überzeugung, dass ohne

orgenommenen Eingriff oder bei dem sschieben desselben der Kranke sicher en gewesen wäre; dabei sind wir uns uch bewusst, dass auch die Amputation icht nicht mehr lebensrettend gewirkt wenn die günstigen Konstitutionsver- sse des Kranken uns nicht in hohem e zu Hilfe gekommen wären.

r 42jährige Landwirth M. stürzte beim in eine Sense, welche 15 mm oberhalb Kniescheibe durch Haut, Quadriceps- bis in den oberen Recessus des Knie- es einschritt. Nach der noch an dem hen Tage erfolgten Aufnahme in die wurde die Wunde erweitert und offen ten. Sehne und Gelenkkapsel wurden nigen Nähten vereinigt und durch eine angebrachte Gegenöffnung das Gelenk rt. An dem Tage nach der Verletzung raturanstieg auf 38,9 Grad; beginnende monöse Schwellung der Gelenkgegend. ige Entfernung der Sehnen und Gelenk- nähte. Weitere breite Contraaperturen r Innenseite des Gelenks und ausgiebige nage aller Wunden. Dennoch geht in ächsten Tagen die Infiltration nach oben r; trotz breitester Incisionen am Ober- kel hält sich das Fieber um 39 Grad, t ist unruhig, sehr aufgereggt, schliess- enommen. Die Eiterung kommt zum and, Temperatur bleibt jedoch hoch und kurzer Besserung tritt wieder völliger ps und Benommenheit des Patienten So vergehen unter Schwankungen im n und allgemeinen Befinden 4 Wochen, deren Ablauf der Kräfteverfall rapid hreitet, die Eiterung immer, wenn auch progressiv noch sehr profuse, besteht, aber jauchigen Charakter angenommen hat. Fieber hält sich beständig um 39 Grad.

Die Widerstandsfähigkeit des zeitweise immer noch somnolenten Kranken geht zu Ende; da wird 6 Wochen nach der Verletzung zur hohen Amputation des Oberschenkels geschritten. Der Schnitt trifft in der Tiefe der Muskulatur eitrig infiltriertes Gewebe und es



Oft geht an schönen Frühlingstagen  
Ein seltsam Rauschen durch den Wald,  
Gleich wie ein sehnsuchtsinnig Fragen,  
Das durch die weichen Lüfte halt;  
Ein Flüstern dann, ein holdes Scherzen,  
Recht wie ein Zug von Herz zu Herzen.  
Doch wer dies Rauschen will versteh'n,  
Der muss im Wald zu Zweien geh'n!

Vom Bächlein rauscht es tief in Gründen;  
Ein Plätschern hier, ein Plaudern dort;  
In frischer Luft ein Lenzverkünden,  
Im Liebesträum ein flüsternd Wort;  
Da ist, als müssten im Vereine,  
Mittönend rauschen selbst die Steine.  
Doch wer dies Rauschen will versteh'n,  
Der muss im Wald zu Zweien geh'n!

Und geht auf stillem Waldeswege  
Im Lenzgefühl ein junges Paar,  
Dann glänzt wie Gold durchs Laubgehege  
Der Himmel reich und wunderbar;  
Kein Lüftchen will das Glück verschweigen  
Und lauter rauscht es in den Zweigen: —  
Doch wer dies Rauschen will versteh'n,  
Der muss im Wald zu Zweien geh'n!

wurde jetzt die Exartikulation in der Schulter vorgenommen, obwohl auch diese eine sichere Gewähr gegen das Fortschreiten des lokalen und allgemeinen septischen Processes nicht bieten konnte. Die Wirkung des Eingriffes war frappant. Rückgang der Phlegmone am Rumpf, Schwinden der septischen Allgemein-Erscheinungen folgten unmittelbar



236

Sechster Abschnitt

**Bronze**, eine Metall-Legierung von Kupfer und Zinn mit Zusatz von Zink und zuweilen auch etwas Blei. Die meisten und schönsten Bronzewaren kommen aus Paris, aber auch aus Wien und

**Brüncellen** (geschä kommen in 3 Sorten in vorzugsweise über Trie über Bremen und Ham

**Caneel**, s. Zimmt.

**Caviar**, der einge (Stör, Hausen, Sterlett); auch Hamburg, Köln, d russischen bedeutend n

**Cement**, Mörtelpu und Stettin als Portlan Verpackung in Tonnen Deutschland mannigfac Stettiner Portland-Cem

**Champignon**, Aga namentlich im südliche getrocknet in den Han

**Chlorkalk**, Bleich zusammenpackendes, n riechend, salzig und he zur Desinfektion und z bezogen und muss, um aufbewahrt werden.

**Chocolade**. Sie b und Gewürzen zu eine in Blechformen gebrac Chocoladentafeln liefer Frankreich steht in der Deutschland vorzüglich Verfälschungen der Ch kommen in neuerer Ze

**Citronen**, die Frü Italien, Spanien, Portu Deutschland kommen s Malaga, teils über Trie müssen am besten in e

Indessen kann man sich je zeugen, dass man auch Ge liegen, bei einäugigem Sehe lich gelingt uns dies ziemli

agen, die Verlegung der seine höchst verwickelte ptischen Bildchen weder ng von der Stellung und mann hatte darin einem

Behandlung von Blutvergiftungen

129

Wir würden uns in vollem Einverständnis mit Doerfler befinden, wenn er, wie man nach den einleitenden Worten des genannten Aufsatzes erwarten konnte, davor gewarnt hätte, ein Glied zu *frühzeitig* abzusetzen, es zu opfern, bevor die mit vollem Recht gerühmten grossen Einschnitte versucht wurden, in ihrer Wirkung aber versagt hatten.

Einer solchen Warnung hätten wir uns um so lieber angeschlossen, als auch wir, wie ich gleich hervorheben möchte, *die Amputation als die ultima ratio ansehen*, als die letzte Waffe, welche wir gegen den unheimlichen Siegeslauf der progredienten Eiterung ins Feld zu bringen vermögen. D. denkt anders.

Unter keinen Umständen, bei keiner Form der fortschreitenden Phlegmone, will er dieses Kampfmittel gelten lassen, er verwirft es mit solcher Entschiedenheit, dass seine Anwendung einem Kunstfehler gleich zu achten sein muss für Jeden, der sich D.s Ansichten anschliesst.

Wir sind, wie gesagt, anderer Meinung. *Wir halten die Amputation bei bestimmten Fällen von Blutvergiftung für die einzige Encheirese, welche noch Rettung bringen kann, deren Vornahme deshalb nicht allein berechtigt, sondern absolut geboten ist.*

Bevor ich auf die Begründung dieses Standpunktes eingehe, kann ich es mir nicht versagen, D. auf ein Gebiet zu folgen, auf welchem er, allerdings nicht mit Glück, die Stützen für seine Lehren gesucht hat, ich meine die *experimentellen Untersuchungen über Infektion und die Bakterien-Resorption.*

Schimmelbusch's klassische Impfversuche am Rattenschwanz hatten ja zweifellos einen grundlegenden Einfluss auf unsere Anschauungen über die Vorgänge bei der Blutvergiftung, sicherlich hätte es ihr genialer Autor aber selbst am meisten beklagt, wenn diese Experimente uns verführt haben würden, unser Handeln ohne weiteres durch Beobachtungen beeinflussen zu lassen, welche uns zunächst nur das Princip der septischen Infektion, nicht aber eine einseitige Methode ihrer Bekämpfung lehren sollten. — Die einzige folgerichtige Übertragung dieser experimentellen Erfahrungen auf die Praxis musste *der Verzicht auf die primäre Desinfektion der Wunden sein*, eine Konsequenz, welche Sch. schon selbst gezogen hat.



Soziale Politik ist sinngemäß jede Staatskunst, welche sich mit der Lösung wichtiger Probleme befaßt, die aus der gesellschaftlichen Gliederung des Volkes hervorgehen, und jede legislatorische Tat, welche die gesellschaftlichen Zustände innerhalb einer Rechtsgemeinschaft zu regeln unternimmt, verdient daher an sich den Namen eines sozialen oder sozialpolitischen Gesetzes. Nun sind aber die Faktoren der gesellschaftlichen Gliederung und Abstufung auch heute noch der mannigfachsten Art. Freilich Stände im Rechtssinne giebt es innerhalb der bürgerlichen Gesellschaft unserer Zeit nicht mehr: Adel, Bürger und Bauer leben wesentlich nach gleichem Recht und sind längst aus ihrer früheren kastenartigen Abgeschlossenheit herausgetreten. Dafür aber

wird die Unterordnung das sind Momente, die gegenseitiger Verschlingung Einzelnen individuelle geber in die damit gegeben oder dem anderen von sozialpolitischem logischem Sinne können neuen bürgerlichen G rechtliche Regelungen noch den ehrenreichen amten, der Rechtsanw Natur vollkommen ab

Aber der Sinn, die politischen Gesetzgebung so mannigfach die Einzelnen Menschen so Volkskörpers anweise so läßt sich doch nicht heutzutage vor allem Unterschiede, die Abs Besitzes sind, von dem da es, wie wir schon Signatur der sich selbst entwicklung ist, immense große Vermögen in dem und dadurch breite Be sozialpolitisch meist nur welche es sich zur be Gefahren dieser neuer zu begegnen. In den der Gesetzgebung gel welche in irgend eine nicht vermögenden in bezwecken, und hierh

~~~~~ 53 ~~~~~

Ich grübele über dieses Rätsel, das ich jetzt erst als Rätsel erkenne. Noch nie sah ich eine nordische Landschaft so rein, noch niemals kam ich in diese Höhen. Aber war mir etwas fremd? Es war nicht der große Charakter der nordischen Landschaft, den ich verstand: nein, diese bestimmte Landschaft mit dem Holzhaus drüben am Berg, das vielleicht erst ein Jahr alt war, mit uns selbst, die wir den kleinen Birkenweg am See entlang gingen — alles bis ins kleinste war mir hier vertraut, als käme ich heim aus der Fremde. Da war mein Weib, das hatte auf mich gewartet, da lag der Wald, in dem ich gejagt, der See mit meinen Fischen!

Was ist das? Seelenwanderung? Nicht doch, ich kenne ja das neue Haus da drüben ganz genau, und die Birken sind jünger als ich. Dann vielleicht etwas dem Hellsehen gleiches? Aber ich habe nie derartige Fatamorganablicke gehabt. Oder könnten sie im Traum gekommen sein? Einen Traum, den ich vergaß, und der jetzt wieder auftaucht in der Erinnerung? Aber das Rätsel bliebe.

Nun das Seltsamste. Ich war heimgekommen aus der Fremde. Der Norden, der mein Weib war, und die Berge, die Wälder und Wiesen hatten mich gerufen. Ich kam und fand alles selbstverständlich, wie ich es fand. Und selbstverständlich schien mir

haben andere soziale Kategorien ihren früheren Einfluß auf die Gliederung des Volkes teils erhalten, teils bedeutsam vermehrt: die Abhängigkeitsverhältnisse innerhalb der Familie, die traditionelle Wertung des Adels, die kräftige Entwicklung der Berufsehre,

Es ist nicht erst eine Errungenschaft unserer Zeit, daß der Staat die Verpflichtung in sich fühlt, ein buchgewerbliches Unternehmen zu fördern und zu unterstützen. Schon die Anfänge der Buchdruckerkunst lassen an verschiedenen Höfen eine bereitwilligste Hilfe erkennen, die tüchtigen Buchdruckern und Holzschneidern zu teil wurde. Ersah man doch in der neuen Erfindung eine Kunst im besten Sinne des Wortes, und Bischöfe und Fürsten nahmen sich derselben überall an, nicht bloß in Deutschland, sondern auch in Frankreich und Italien. Man geht wohl nicht zu weit, wenn man sagt, daß die Glanzwerke der Buchdruckerkunst und des Holzschnittes im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert mit ihrer gediegenen Ausstattung zum Teil nur entstehen konnten unter finanzieller Beihilfe einsichtsvoller und kunstliebender hoher Personen. Gutenbergs Wirken selbst ist hierfür ein Beispiel. Wie unterstützte Kaiser Maximilian I. in ausgiebigstem Maße die Buchgewerbe! Mochte hier vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die von ihm geförderten Unternehmen nur seine Person glorifizierten, so ändert dieser Umstand eben doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm ganz besonders zu hoher Blüte sich entfaltete. Werke, wie der »Theuerdank« und der »Triumphzug« müssen als nationale Prachtwerke bezeichnet werden.

Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit kostbaren Erzeugnissen hervortraten, da knüpfte sich diese Entwicklung in den meisten Fällen an das Bestehen eines erzbischöflichen oder fürstlichen Hofes, die ganz natürlicher Weise für damalige Verhältnisse die Kulturträger waren und in dem Falle die Anregung und die Aufträge zu neuen Unternehmen gaben. Erst dem siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert war es vorbehalten, das bürgerliche Kapital hier als Ablösung vorzuschieben, und das langsame Verblassen des Ansehens der kleinen Fürsten und Bischöfe begünstigte diesen Prozeß. Die Kunst in den Buchgewerben hatte von dieser Veränderung leider nicht viel profitiert und es schien, als wenn das Mäcenatentum ihr viel besser bekommen wäre. Nur vereinzelt sieht man noch die Fürsten sich mit den Buchgewerben beschäftigen; so zum Beispiel bei den Bourbonen, von denen besonders Ludwig XV. sich mit Vorliebe des Buchdruckes annahm. Soll er doch selbst die Schwierigkeiten der schwarzen Kunst in längerer Lehrzeit zu überwinden gesucht haben. Ein im Geographischen Museum der Pariser Nationalbibliothek gezeigtes Werk, »Cours des principaux fleuves de l'Europe« soll von seiner Hand gesetzt und gedruckt sein.

Im neunzehnten Jahrhundert waren es in Frankreich besonders die Orleans, von denen Familienmitglieder den Buchdruck, die Lithographie und den Holzschnitt erlernten und auch ausübten. Ein Orleans machte sich sogar einen großen Namen als Porträtlithograph, und eine Orleans stellte



Reform-Cursiv



Eigenes Erzeugnis

No. 2909. Bourgeois auf Corpus

Gesetzlich geschützt

Inzwischen klärte sich etwas das Wetter,
 Ein frischer Seewind rauscht in die Blätter
 Des „Movemento“ und trieb sie umher
 Von links nach rechts, und kreuz und quer,
 Und warf sie endlich in den Sand.
 Tannhäuser fuhr zum Meeresstrand.
 Nachdem er umhergeschlendert am Hafan,
 Vor Tische dann ein Stündchen geschlafen,
 Kam das Diner. Er fand sich zur Seite
 Der fremden Dame, doch ohne Geleite,
 Sie sorgte während der Tafel allein
 Für ein holdseliges Töchterlein,
 Mit dunklen Augen und dunklen Härchen,
 Grübchen an Kinn und Wangen, zwei Pärchen,
 Sehr klugen Augen, hoher Stirn,
 Darauf sich zuweilen schon Falten wirrn,
 Als ob sie zu schreiben schon kundig wäre
 Des Denkens krause Charaktere,
 Ein Mündchen mit Lippen bedeutungsvoll,
 Noch weiss man nicht, was es bedeuten soll.
 Vier Jahre wohl mochte zählen die Kleine,
 Nackt trug sie ihre niedlichen Beine.
 Die Mutter lebte nur in dem Kind,
 Sie waren, wie zwei Blumen sind,
 Die sich aus dem selben Stengel gestaltet,
 Eine in Knospen und eine entfaltet,
 Das selbe Leben in beiden glühend,
 Aufblühend die eine, die andre verblühend.

Für Liebhaber-Ausgaben,
 Bücher schönwissenschaftlichen
 Inhalts, Gelegenheits-Schriften
 und ähnliche Drucksachen, wo
 etwas Apartes verlangt wird,
 sehr zu empfehlen.

ir, um alles in der Welt, Baron,
 efinden sich augenblicklich Ihre
 merkte ich eine Zerstreutheit.
 e, am allerwenigsten überraschen
 re, für das Vaterland kritischen
 n der Kriegswürfel gefallen sein.
 ch daran, Baron. Mein Gemahl
 Affäre für einen Schachzug.
 Konsul allerdings, meiner Über-
 r doch für wichtiger. Sie sehen,
 h dem Diner zur Arbeit zurück-
 für den Kurier selbst ausfertigt.
 nes Gemahls, seinem Gaste eine
 ben nicht die behagliche Kaffee-
 eicht auch, um mir ein Plauder-
 d dankte mit elegantem Grusse.
 Abend, fuhr Frau Konsul fort,
 die Schale aus der Hand nahm,
 Amelie Perraches gehört.
 uten in der Loge, erwiderte der
 s, dass ich nicht lange aushielt.
 er diese Perraches, Herr Baron,

fragte die Frau Konsul mit einem Tone, welcher ihr an-
 gelegentliches Interesse für die Künstlerin verrieth.

Ich kenne die Künstlerin zu wenig, als dass ich mir
 ein kritisches Urtheil erlauben dürfte.

Es handelt sich nicht um die Künstlerin, warf Frau
 Konsul lächelnd ein, sondern um die Dame, welche Ihnen
 ja nicht unbekannt ist. Sie selbst, Herr Baron, haben ja
 die Pässe der Dame, als sie aus Petersburg kam, visiert.

Fräulein Perraches hatte eine Spezial-Empfehlung an
 Herrn Konsul, und, während sie mit Ihrem Herrn Gemahl

Die Reform-Cursiv
 harmoniert bezüglich
 Grösse und Färbung
 aussergewöhnlich gut
 mit Reform-Antiqua
 und Reform-Fraktur.
 Die Versalien wurden
 sämtlich an der linken
 Seite ohne störendes
 Fleisch gegossen.



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Holländische Antiqua B

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 1106. Nonpareille

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muß von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei Ausarbeitung der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« war ich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor den vorhandenen bieten und, um dies zu erreichen, wurde bei einzelnen Buchstaben, namentlich bei Versalien, von der Zeichnung des bisher üblichen Typenbildes abgewichen und

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muß von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und

No. 1108. Petit

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift soll von schön kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei Ausarbeitung der vorliegenden Garnitur »Holländische Antiqua« war ich bestrebt, derselben

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin

No. 1109. Bourgeois auf Corpus

Die Grundsätze, welche beim Entwurf und der Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: eine Schrift muß von kräftiger Wirkung, einfach, deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei vorliegender Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, alle diese Anforderungen zur

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

Die Grundsätze, welche beim Entwurf und der Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift maßgebend sind, lassen

No. 1110. Corpus

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift maßgebend sind, lassen sich dahin zusammenfassen: die Buchschrift muß von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der hier vorliegenden Schrift

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift maßgebend sind

No. 1112. Cicero

Die Grundsätze, welche beim Entwurf und der Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift maßgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Buchschrift muß von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei Ausarbeitung der vorliegenden Garnitur »Holländische Antiqua« war ich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine moderne Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor den vorhandenen bieten

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

Die Grundsätze, welche beim Entwurf und der Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift maßgebend sind, lassen sich kurz

Professor Dr. *Weber* erwähnt, daß man in Frankreich augenblicklich viel Aufhebens macht von einer Momentkamera mit verstellbarem Objektiv. Solche ist in Deutschland schon lange bekannt und wurde zuerst von *Steinhauser* in München konstruiert. Die dritte Frankfurter Wandermappe bringt Bilder aus Jena von tadelloser Schärfe und Klarheit. Herr *Wagner* machte verschiedene Blitzlichtaufnahmen. Daran schloß sich die Feier des dritten Stiftungsfestes, die die Gesellschaft bis weit nach Mitternacht in fröhlicher Laune erhielt.

Verein zur Förderung der Photographie

Sitzung vom 18. März 1903

Vorsitzender: Professor Dr. *H. Vogel*, Ehrenpräsident

Inhalt: Ausverkauf Brause & Steinert. — Kunstgewerbliches Preisausschreiben für Photographie. — Raphaels Glimmer- und Celluloidplatten. — Internationale photographische Ausstellung in Lille. — Knoch's Kassetten-Sicherung. — Fleckige Celloidkopien. Fränkels Alpen-Aufnahmen. — Dr. Wollenheimer: Aufnahmen der Harnblase mit Dr. Nitzes Apparat. — Aufnahme auf Perutz Häuten, nebst Wechsel-Kassette von Reinhard-Plauen. — Berliner Industrie-Ausstellung. — Vergrößerungen von Frau Dr. Lessing.

Die Sitzung wird mit der üblichen Erledigung der eingegangenen Korrespondenzen eröffnet; aus der großen Anzahl von Eingängen hebt der Vorsitzende hervor: 1. eine Anzeige, nach welcher die Bestände der Brause & Steinertschen Konkursmasse täglich im Geschäftslokal billig ausverkauft werden; 2. eine Mitteilung, wonach der Verein für deutsches Kunstgewerbe neuerdings eine photographische Preisaufgabe gestellt hat, und zwar ein Stilleben, welches als Titelblatt für den Katalog eines Delikatessen-Geschäfts Verwendung finden könnte. Format 15:20 cm; 3. Prospekte und Anweisungen für *Reicherts* Glimmer- und Celluloidplatten für Pigmentdruck; 4. eine Mitteilung der Société photographique de Lille, wonach diese Gesellschaft eine internationale photographische Ausstellung veranstaltet, und zwar am 10. Juni. Einsendungstermin vom 25. Mai bis 5. Juni.

Von Herrn *Knoch* ist das Muster einer neuen Sicherheits-Vorrichtung an Kassetten gegen das wiederholte Belichten derselben Platte eingeschickt worden; leider lag keine Beschreibung bei, sondern nur eine unvollkommene photographische Wiedergabe des kleinen Instrumentes, sodaß der Gebrauch desselben nicht recht verständlich war.

Von Herrn *Büchi* in St. Gallen sind mehrere fleckige Kopien eingegangen mit der Anfrage nach dem Ursprunge der betreffenden Flecke. Es fehlt leider jede Erläuterung, auf welchem Papier die Kopien hergestellt und wie dieselben behandelt wurden; es ist daher schwer etwas Bestimmtes zu äussern. Allem Anscheine nach handelt es sich um Drucke auf Celloidpapier, in unzuverlässigem Tonfixierbad getont. Herr Dr. *E. Vogel* hält es für möglich, dass die Fehlerquelle in der Präparation des Papiers liegen könne, einzelne der Flecke lassen

auf sogenanntes »zelliges« Kollodium schliessen. Herr *Fränkel*-Stettin, ein eifriger Amateur, sendet eine Anzahl wohlgelungener Ansichten aus der Schweiz ein, meist Alpen-Aufnahmen, welche er zum Teil unter großen Schwierigkeiten auf seiner Alpenreise gemacht hat. Besonders interessant sind die Ansichten des Monterosa, des umwölkten Matterhorns und der Teufelsbrücke.

Herr Dr. *Wollenheimer* legt eine Reihe wohlgelungener Vergrößerungen sehr interessanter Interieur-Aufnahmen, wie Redner sagt, vor, nebst dem Instrument, welches zur Aufnahme gedient hat. Es handelt sich hierbei um Innen-Aufnahmen, welche nur mit künstlichem Licht aufgenommen werden konnten, nämlich um das Innere der Harnblase und die Abbildung darin enthaltener Steine. Herr Dr. *Wollenheimer* erläutert in interessanter Weise den Apparat, welcher die Form und das Kaliber eines sogenannten Katheders hat, dessen Spitze eine Mignon-Glühlampe trägt. An der unteren Biegung befindet sich ein Prisma, welches das Bild auf das Linsensystem in der Röhre wirft und dann auf die Platte, welche aus einer Scheibe besteht, ähnlich wie bei Stirn, sodaß wiederholte Aufnahmen hintereinander zulässig sind.

Herr *Reinhard* in Plauen sendet einige Negative auf Perutz-Häuten ein, mit welcher Einsender seit langer Zeit zu seiner vollkommenen Zufriedenheit arbeitet und gute Erfolge erzielt.

An der Spitze des Komitees für die geplante Berliner Industrie-Ausstellung steht wieder Herr *Kühnemann*, der von der letzten Ausstellung her sicher noch vielen wohlbekannt ist.

Die von Frau Dr. *Lessing* ausgestellten Vergrößerungen werden in einer der kommenden Sitzungen von der Dame besprochen werden.

Gesellschaft von Freunden der Photographie

Sitzung vom 27. Februar 1903

Vorsitzender: Geheimrat Prof. Dr. *Tobold*

Inhalt: Aufnahmen der Herren Egon und Edgar Milster aus Heringsdorf, Loschwitz und Tirol. — Vergrößerungen von Frau Dr. Lessing. — Das verbesserte Zirkonlicht Scioptron von Schmidt in Berlin. — Vortrag von Herrn Dr. Jeserich über gerichtliche Photographie. — Bilder aus der Wandermappe des Verbandes deutsch-österreichischer Amateur-Vereine.

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden begrüßt derselbe die äußerst zahlreich erschienenen Mitglieder der Freien Vereinigung. Redner giebt der Genugtuung Ausdruck, daß diese stattliche Versammlung ein Zeugnis ablegt für den in der photographischen Welt Berlins bestehenden Wunsch, durch ein einmütiges Zusammengehen der hiesigen Vereine unserer schönen Kunst in noch weitgehendem Maße als bisher förderlich zu sein. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende, einige nur die Gesellschaft von Freunden der Photographie, besonders die Herren

Wer heutzutage auf irgend einem Gebiete der dekorativen Künste die Fachgenossen zu gewinnen wünscht, der hat zuerst seinen Glauben über die neue Kunst zu bekennen. Er wird schwerlich auf Beifall hoffen dürfen, wenn er sich zu ihren Gegnern zählt. Denn so jung dieses Neue ist, hat es doch bei Künstlern

und Handwerk einen breiten und gewonnen. Die und ihre launig indem wir ihnen in die Sc dieses oder jen Stil der alten Z die Epoche der liegen vor unse ernst gespannt Kapital, von de der alten Städt unserem Muste wurden sie uns bestimmt vorst sollen wir eige recht wenig wi nennen sollten, moderne versti zu arbeiten, we Ornamenten se im abenteuerlic anderen wähnt wenn er die alt welten oder ga Anregung einig ersetzt, und mi Indessen sucht in allen Geschä kunstgewerblic bunter, wildest Jagd nach dem und Entzücken,

Godillots Dampfkesselfeuerung für Holzabfälle 23

Abhandlung desselben keine Nachweise über die einschlägigen Erfahrungen mit dem in Frage stehenden Roste geliefert.

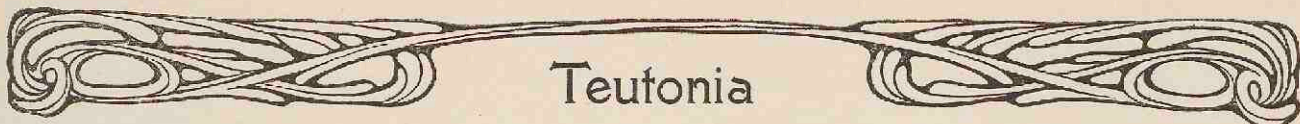
In folgender Tabelle sind die Ergebnisse der von *Luc* und *Patin* in Nancy, sowie von *W. Meunier* mit der *Godillot'schen* Feuerung unter Verwertung von feuchten Eichenholzspänen mit 60 Prozent Wassergehalt als Brennmaterial ausgeführten Versuche zusammengestellt, welche die Vorteile und Vorzüge der bezeichneten Feuerungsanlage bei Ausnutzung minderwertiger Abfallprodukte deutlich erkennen lassen:

| Versuche mit der <i>Godillot'schen</i> Feuerung bei Verwendung feuchter Eichenholzspäne | Versuch von <i>Luc</i> u. <i>Patin</i> | Versuche von <i>W. Meunier</i> | |
|---|--|--------------------------------|-------|
| Versuchsdauer Stunden | 8,5 | 11 | 12 |
| Gewichtsmenge feuchter Späne verbrannt . kg | 15257 | 5524 | 14527 |
| Wassergehalt des Brennstoffes kg | 9505 | 3441 | 9050 |
| Rohgewicht der trockenen Späne kg | 5742 | 2083 | 5477 |
| Speisewassergewicht kg | 22812 | 8340 | 21580 |
| Temperatur des Speisewassers Grad | 20,0 | 25,3 | 16,0 |
| Wirkliche Dampfspannung at | 5,25 | 5,6 | 5,82 |
| Verdampfungsziffer für feuchte Späne <i>M:B</i> | 1,453 | 1,450 | 1,450 |
| Verdampfungsziffer für trockene Späne <i>M:B</i> | 3,861 | 3,840 | 3,840 |
| Brennstoff, verbrannt auf 1 qm Heizfläche <i>B:F</i> | 8,970 | 2,500 | 6,000 |
| Temperatur der abziehenden Rauchgase Grad | 127 | 117 | 177 |

Die Erreichung rauchfreier Verbrennung ist nur an die mäßige Anstrengung der Rostfläche der Feuerungsanlage gebunden und setzt bei den in Aussicht genommenen Brennstoffen eine sogenannte „Halbgas-Feuerung“ voraus, welche eine sehr hohe Anfangstemperatur der Verbrennungsgase, also mäßigen Luftüberschuß erreichen läßt. Die rauchfreie Verbrennung mit der *Godillot'schen* Feuerungsanlage wird von *Jourdain*, Direktor der Pariser Vereinigung von Besitzern von Dampf-Apparaten, bestätigt, welcher angibt, mit dem *Godillot'schen* Roste feuchte Lohe mit bis zu 60 Prozent Wassergehalt aus verschiedenen Gerbereien, ferner Holzabfälle, Sägespäne verwertet zu haben.

Anlässlich der Ausstellung zu Antwerpen wurde endlich eine Probe mit der Feuerungsanlage nach *Godillot* unter Aufsicht der Abgeordneten des Industrie-Komité *Vincotte* und *Welschauvers-Dery* bei Verbrennung von Lohe und Holzabfällen für Betrieb

Meister geübt wird, von Künstlern, die nicht nur zu erfinden, sondern mit ihren Erfindungen auch hauszuhalten wissen, deren Phantasie durch den Geschmack



Teutonia

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

kompres No. 3006. Nonpareille

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierten, so ändert eben dieser Umstand doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und im Holzschnitt unter ihm zu besonders hoher Blüte sich entfaltete. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hat eine spätere Zeit wenige aufzuweisen. Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit künstlerischen Erzeugnissen hervortraten, da knüpfte sich diese Entwicklung in den meisten Fällen an das Bestehen eines erzbischöflichen oder fürstlichen Hofes, welche naturgemäß für die damaligen Verhältnisse die alleinigen Kulturträger waren und in dem Falle die Anregung und die Aufträge zu neuen Unternehmungen gaben. Erst dem sebzehnten und achtzehnten Jahrhundert war es vorbehalten, das

No. 3006. Nonpareille durchschossen

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierten, so ändert eben dieser Umstand doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und im Holzschnitt unter ihm zu besonders hoher Blüte sich entfaltete. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hat eine spätere Zeit wenige aufzuweisen. Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit künstlerischen Erzeugnissen hervortraten, da knüpfte sich diese Entwicklung in den meisten Fällen an das Bestehen eines erzbischöflichen oder fürstlichen Hofes, welche naturgemäß für die damaligen Verhältnisse die alleinigen Kulturträger waren und in dem

kompres No. 3008. Petit

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierten, so ändert eben dieser Umstand doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm zu ganz besonders hoher Blüte sich entfaltete. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hat eine spätere Zeit wenige aufzuweisen. Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit wirklich künstlerischen Erzeugnissen hervortraten, da knüpfte sich diese Entwicklung in den

No. 3008. Petit durchschossen

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierten, so ändert eben dieser Umstand doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm zu ganz besonders hoher Blüte sich entfaltete. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hat eine spätere Zeit wenige aufzuweisen. Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit wirklich künstlerischen Erzeugnissen

kompres No. 3010. Corpus

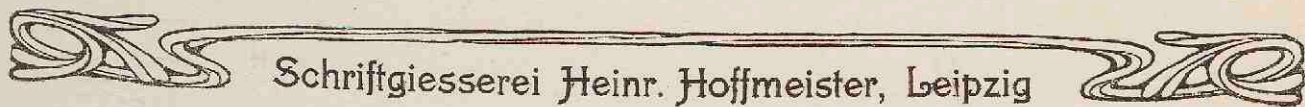
Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierte, so ändert dieser Umstand trotzdem nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm zu ganz besonders hoher Blüte sich entfaltete. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hatte keine

No. 3010. Corpus durchschossen

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Leitmotiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierte, so ändert dieser Umstand trotzdem nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm zu ganz besonders

kompres No. 2712. Cicero

Gutenbergs Wirken ist ein lebhaftes Beispiel für die weitgehende Unterstützung, welche Kaiser Maximilian I. den Buchgewerben angedeihen ließ. Mochte hierzu vielleicht auch persönliche Eitelkeit das Motiv sein, indem die durch ihn geförderten Unternehmungen nur seine Person glorifizierte, so ändert dieser Umstand eben doch nicht die Tatsache, daß die Kunst im Buchdruck und Holzschnitt unter ihm zu ganz besonders hoher Blüte sich entfalten konnte. Prachtwerke, wie der Theuerbank und der Triumphzug hat eine spätere Zeit wenige aufzuweisen. Wo in jener Zeit die Buchgewerbe mit künstlerischen Erzeugnissen hervortraten, da knüpfte sich diese Entwicklung in den meisten Fällen an das Bestehen eines erzbischöflichen oder fürstlichen Hofes, die natürlicherweise für damalige Verhältnisse die Kulturträger waren und in dem Falle die Anregung und die



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Und wie so mancher andere altrömische Brauch, hat sich auch die Sitte der Weihnachtsbeschenkung bei allen romanischen und vielen germanischen Völkern eingebürgert. In Frankreich sind noch heute die Neujahrsgaben üblich, denselben Brauch finden wir das ganze Mittelalter hindurch auch bei uns, und erst in späterer Zeit wurde das gegenseitige Beschenken auf das Weihnachtsfest verlegt.

Neujahrswünsche aus alter Zeit

In Georg Steinhausens bekannter Sammlung deutscher Privatbriefe des Mittelalters, von welcher allerdings bis jetzt nur der erste Teil vorliegt, finden sich hier und da Neujahrswünsche oder auch Danksagungen für solche nebst erhaltene Geschenke. So schreibt z. B. die Gräfin Elisabeth von Leiningen an Nikolaus Wynze in Worms: „Wir danken dir sere dynes guten jars, der pomerancien, des guten wyns und welschen ruben, uns gesant, und wollen das in allem guten geyn dir nyt vergessen.“ Kurfürstin Anna von Brandenburg sendet Anfang Februar 1475 ihrem Gemahl eine Perlenschnur, die eigentlich zu Neujahr kommen sollte, aber nicht fertig gestellt worden war, und wünscht ihrem herzlieben Herrn und Gemahl „hundert guter jar und als manchs berlein an der schnur ist, als manch guts seligs jar“ möge ihm der liebe Gott geben. Gräfin Margarete von Nassau wünscht ihrer Tante Mechthild von Geldern Neujahr 1367, „dat ir got geve eyn seylich, vruelich jaer, inde alles, des ir herze begehrt.“ Ein recht eigenartiges Neujahrsgeschenk läßt, wie aus einem im Dresdener Hauptstaatsarchiv aufbewahrten Briefe hervorgeht, Herzog Wilhelm von Sachsen seinen beiden Vettern, dem Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht, im Januar 1474 zugehen. Er schreibt: „Wir schicken eur liebe hirbey ein versynten junge lewynn zum neuen jare und wünschen damit eur liebe vil freudenreicher und gluckseliger, guter jare in frolichem und langwierigem gesunde, geistlich und zitlich.“

Auch gereimte Neujahrswünsche waren schon in jener Zeit üblich. So finden sich in dem aus dem fünfzehnten Jahrhundert stammenden Liederbuche der Klara Hätzlerin, einer Augsburgerin, verschiedene, die ein junger Mann der Geliebten sendet. Sie zeichnen sich durch große Zartheit vor anderen Reimen dieser Zeit aus. Ein solcher sei hier wiedergegeben:

Zum neuen Jahr bin ich bereit, zu wünschen dir, liebs Fräulein zart,
Gedück und alle Seligkeit, dazu mein Dienst gar unverspart;
Des sollst du gänzlich glauben mir, daß ich ganz nach deins Herzens Bier
Dir will bestehn auf rechter Fahrt.

Wiewohl ich selten bei dir bin, das soll, zart Frau, nicht irren mich.
Du wohnst mir stets in meinem Sinn, des tut mein Herz dich freuen sich
Dein gut Wort so mannigfalt, dazu dein minniglich Gestalt,
Der ich zwar allzeit güt vergicht.

Desgleichen hoff ich alle Tag, du haltest mir die Treue dein,
So würd ich ganz erlöst von Klag und will hinfür dein Diener sein
In diesem sälligen neuen Jahr. Daß dir Gedück nun widerfahr,
So wird erfreut das Herze mein.

Außerordentlich herzlich ist der Glückwunsch gehalten, den die Klosterfrau Gräfin Margarete von Hanau 1488 ihrem Vater sendet. Er lautet: „Herzliebster herre und vatter, ich wonsch uwer vetterlichen Liebe 100 000 gutter, seliger, gluckhafftiger, gesunder, frydlicher, frolicher nuwer jar und alles gut. Das und alles gut uwer vetterlichen lieb zu erwerben, han ich gebet der hymmlischen keißein Maria, der mutter gottes, dusent ave Maria, daz sie uwer vetterliche lieb wol haben in irdm mutterlichen schirme und uwer helferin und trosterin syn wol in allen sachen hie in zit und in ewigkeit. Und send uwer vetterlichen lieb mitsamt unßer erwirdigen priorin uwer lieb lebkuhlin und wolt, daz sie uwer vetterlichen lieb wolgefellig

wern.“ Einen recht „frommen“ Wunsch widmet dagegen die wider ihren Willen in ein Kloster gesperrte Anna Tucherin dem, der sie der Freiheit beraubt hat, sie schreibt: „Gott geb ihm ein verdorben jare, der mich macht zu einer Nunnen.“

Eine eigenartige Gattung von Neujahrswünschen schufen die Nürnbergischen Meistersänger Hans Rosenblut und Hans Folz, deren poetische Tätigkeit dem fünfzehnten Jahrhundert angehört. Sie begannen alle mit den Worten „Klopf an!“ und verdankten folgendem Brauche ihre Entstehung. Zum neuen Jahre eilten viele Leute von Haus zu Haus, klopfen an die Türen, sagten ihren Neujahrswunsch auf und baten wohl auch um eine Gabe, die ihnen gewöhnlich in Gestalt von Kuchen oder Früchten zuteil ward. Ein Klopfan von Hans Folz, das recht innige Töne anschlägt, lassen wir folgen:

Klopf an, meins Herzens selge Wunn. So hell geschien noch nie die Sunn.
Die Tugend, Zier und Sitten dein schein klarer in dem Herzen mein,
Denn solche schön und freudlich Gestalt ward nie von einer Hand gemalt.
Gerad, jung, frei, stolz und ein Held, des Wesen jedermann gefällt.
Des bitt ich Gott, er wohn dir bei in all dem, das dir dienstlich sei
An Leib, an Seel, an Ehr, an Gut, und pflanz dir in dein Sinn und Mut,
Wo du dein Hand reckest nach Ehren, daß du tust keiner sunst begehren,
Denn einer, die dich weiß zu halten, daß euer Lieb bleib ungespalten,
Und bleibst bei deinem guten Namen. Das wünsch ich dir von Herzen. Amen.

Es finden sich natürlich auch allerlei Wünsche, die sich auf leibliches oder allgemeines Wohlergehen beziehen. Solche finden sich in einem Almanach aus dieser Zeit:

Sankt Niklas, der heilige Himmelsfürst
Der bscheer dir Weins gnug, wenn dich dürst,
Dazu auch ein Fräulein wohlgestalt,
Das dir im Herzen wohlgefällt
Und dich lieb hat vor anderen Knaben,
Die sollst du zum neuen Jahre haben.

Meistens erhielt aber der Anklopfer auf seinen Spruch auch Bescheid, und die gereimten Antworten waren, je nach der Person, der eine solche zuteil ward, oft recht verschieden. Die Geliebte oder der Auserwählte erhielt wohl einen frommen Wunsch mit auf den Weg, andere gute Lehren, und Personen mit schlechtem Leumund wurde alles mögliche Übele an den Hals gewünscht. Recht derb wird z. B. ein Trunkenbold abgefertigt, den, wie es dem Bescheidgebenden dünkt, wieder einmal „das Rebenhänslein gebissen“ hat: „Ja, sollt es dein Weib von dir wissen, daß du dein Geld versoffen hättest, sie lehrt dich, daß du's nimmer tätst.“ Auch ein anderer, der mit den Worten: „Darum, so heb dich nun hinweg, eh daß man dich ins Loch schier leg!“ verabschiedete Anklopfer scheint nicht allzu willkommen gewesen zu sein.

Vielfach wurde in diesen Neujahrswünschen auch aller Vorkommnisse gedacht, durch welche im Laufe des Jahres die Spottlust des Volkes herausgefordert worden war. Diese ausgeprägt satirischen Verse reden freilich oft eine so deutliche Sprache, daß sich ihre Wiedergabe aus Schicklichkeitsgründen verbietet. Zum Schluß seien noch Zeilen aus einigen Klopfan vorgeführt, die in der Form der Priamel einen volkstümlichen Ton anschlägt: „So wünsch ich dich so lang gesund, bis daß ein Lins' wiegt hundert Pfund“ oder „bis ein Floh ein Fuder Weines zeugt“ oder auch „bis ein Krebs Baumwolle spinnt“.

Noch heute eilen in einzelnen Teilen Badens die Kinder der Ärmern von Haus zu Haus und singen:

Mer wünschen i e glücksells, neus Jar,
Gsunne Leib, langs Lewe un de liewe Friede.

Dafür erhalten sie ein eigens für diesen Zweck gebackenes Brotlaibchen und andere Gaben. Im übrigen Deutschland ist die Sitte wohl ganz verschwunden. Mit der Zeit wurde das Anklopfen und das Aufsagen der Sprüche von der Obrigkeit verboten, da die Sitte sehr oft zu großem Ärgernis Anlaß gab.

köstlichen Genusses aus Dichterkänden, du Stütze der Religion! Denn wie anders können wir deinen Erfinder höher ehren, als durch deinen Ruhm, und indem wir dir und dadurch uns selbst das große und köstliche Wort zurufen: Excelsior!

Cicero und Gutenberg.

Einen Ausspruch zu der Widerlegung der Zufälligkeit im Weltenbau schreibt Cicero in De natura Deorum: „Ich weiß nicht, warum einer, der da glaubt, daß die Welt aus einem Zusammenlauf von Atomen entstanden sei, nicht auch glaubt, daß aus den Buchstaben des Alphabets, wenn man sie in Gold oder einem anderen Metall bildete und die so geformten auf den Boden würfe, die Annalen des Ennius ganz leserlich vor die Augen treten würden?“

Erst nach fünfzehn Jahrhunderten war es dem Gutenberg vorbehalten, aus diesem Grundgedanken die Buchstabenformen durch Anreihung und durch geordnete Zusammenfügung zu Wörtern, Zeilen, Seiten und Büchern zu gestalten. Ob seine geniale Erfindung der Entwicklung des römischen Adels bereits einen anderen Stempel aufgedrückt haben würde, oder ob sie erst von der Bewegung der Geister, mit der sie gerade im rechten Augenblick zusammengetroffen, ihre welterobernde Bedeutung empfangen hat? Das ist eine Frage, deren Lösung

Corpus mit 2 Punkt Durchschuss

Unter zahlreicher Beteiligung der gesamten Bevölkerung wurde die Feier zur fünfhundertjährigen Wiederkehr des Geburtstags Gutenbergs begangen, der als Erfinder der Buchdruckerkunst bezeichnet wird, obwohl er eigentlich der Erfinder des Druckes mit beweglichen Lettern war. Darin beruht aber das ganze Geheimnis und die Bedeutung der Buchdruckerkunst, denn der bisherige Buchdruck hatte noch nicht einmal das Bücherabschreiben zu verdrängen vermocht.

Tertia

kompress

Den Hauptbestandteil des Zuges bildete die Kunst selbst nebst anderen Kulturelementen und Kulturepochen. Besonders glänzten die Wagen der Typographia und der Hansa.

Gutenbergs Leben.

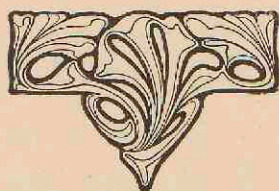
Johann Gensfleisch zum Gutenberg, der eigentliche Name des Erfinders, ist nahezu alles, was wir über sein früheres Leben wissen. Weder der Tag und das Jahr seiner Geburt, noch sein Todestag ist bekannt. Man hat nichts Genaueres festzustellen vermocht, als daß sein Geburtsjahr in das letzte Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts fällt; den 24. Juni wählte man für seinen Geburtstag, weil dies sein Namenstag ist. Fest steht nur, daß Gutenberg Vermögen und Lebenskraft für seine Erfindung opferte, daß er die ganze Zeit seiner eigentlichen Wirksamkeit in gedrückten Verhältnissen lebte, daß er nicht nur mit Schulden, sondern auch mit vielen Widersachern zu kämpfen hatte, welche bestrebt waren, ihm seine Erfindung streitig zu machen, sogar zu entreißen. Da

Cicero mit 2 Punkt Durchschuss



Die folgenden Akzidenz-
Schriften, Auszeichnungs-
Schriften und Initialen sind
mit geringen Ausnahmen
Original-Erzeugnisse

Akzidenz- und
Auszeichnungs-
Schriften



Reform-Fraktur

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2506. Nonpareille — Min. ca. 4 kg

Die Reform-Fraktur ist mit Rücksicht auf die Anforderungen der Schul-Hygiene kräftig im Schnitt gehalten und dabei doch noch angenehm in ihrer Erscheinung, infolge Vermeidung überflüssiger Verzierung leicht lesbar, sehr deutlich in den einzelnen Buchstaben

No. 2508. Petit — Min. ca. 5 kg

Die Natur des Geistes läßt sich durch den vollkommenen Gegensatz desselben erkennen. Wie die Substanz der Materie die Schwere ist, so, müssen wir sagen, ist die Substanz, das Wesen des Geistes Freiheit. Jedem ist

No. 2509. Borgis auf Corpus — Min. ca. 6 kg

Die Materie ist insofern schwer, als sie nach einem Mittelpunkte treibt: sie ist wesentlich zusammengesetzt, sie besteht außereinander, sie sucht ihre Einheit und strebt nach der Idealität, denn in der

No. 2510. Corpus — Min. ca. 6 kg

Die unter dem Namen der bildenden Künste begriffenen Künste erfordern ohnehin schon von der technischen Seite das Zusammenleben der Menschen. Die Dichtkunst, die äußeren

No. 2512. Cicero — Min. ca. 6 kg

Die Entwicklung ist auf diese Weise nicht das harm- und kampflose bloße Hervorgehen, wie die des organischen Lebens, sondern die harte unwillige Arbeit gegen

No. 2516. Tertia — Min. ca. 8 kg

Es gibt in der Weltgeschichte mehrere große Perioden, welche vorübergegangen sind, ohne daß die Entwicklung fortgesetzte

No. 2520. Text — Min. ca. 10 kg

Einhundert Märchen aus Tausend und Eine Nacht

No. 2524. Doppelticero — Min. ca. 12 kg

Schriften aus Heinrich Schlossers Nachlaß

No. 2528. Doppelmittel — Min. ca. 14 kg

Ein moderner Norddeutscher Dichter

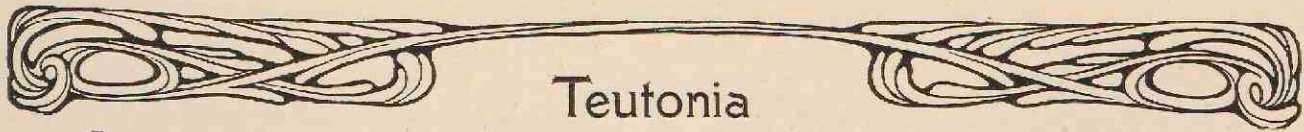
No. 2536. 3 Cicero — Min. ca. 16 kg

Fürst Blücher und seine Zeit

No. 2548. 4 Cicero — Min. ca. 18 kg

Wankers Modenblatt

Schriftgießerei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Teutonia

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 3006. Nonpareille — Min. ca. 4 kg

Erste mitteldeutsche buchgewerbliche Kunstanstalt und Buchdruckerei
Druck von Neuhardt & Baumanns Literarischem Institut in Halberstadt

No. 3008. Petit — Min. ca. 5 kg

Leben und Wirken der bedeutendsten Meister der Musik
Nachtrag zur Arbeitsordnung der Kunstanstalt Teutonia

No. 3010. Corpus — Min. ca. 6 kg

Neues Lateinisch-Deutsches Taschenwörterbuch
Praktische Ratschläge für das Verkehrswesen

No. 3012. Cicero — Min. ca. 6 kg

Universal-Lexikon der Naturwissenschaft
Preisliste von technischen Bedarfsartikeln

No. 3016. Tertia — Min. ca. 8 kg

Geschichtliche und kritisch-ästhetische Studien über dekorative Kunst

No. 3020. Text — Min. ca. 10 kg

Bilder zur National-Literatur im neunzehnten Jahrhundert

No. 3024. Doppelcicero — Min. ca. 12 kg

Merkers illustrierte Geschichte von Deutschland

No. 3028. Doppelmittel — Min. ca. 12 kg

Richard Meinholds Liebhaber-Bibliothek

No. 3036. 3 Cicero — Min. ca. 14 kg

Deutsches Frauenleben im Orient

No. 3048. 4 Cicero — Min. ca. 16 kg

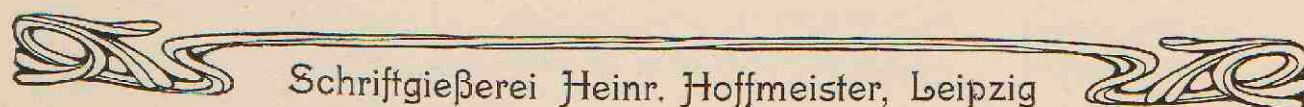
Bechsteins Märchenbuch

No. 3060. 5 Cicero — Min. ca. 18 kg

Handbuch der Kunst

No. 3072. 6 Cicero — Min. ca. 20 kg

Unser Vaterland



Schriftgießerei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Markendorf & Kleinschmidt



Buch- und Steindruckfarben-Fabrik

Fernsprecher
Nummer 95

Schneidemühl

Telegramme:
Farbenfabrik



Filialen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, St. Petersburg und Madrid

Eduard Gerlach

Buch- und Kunstdruckerei
Verlag von Formularen für
Behörden, Handel, Verkehr

Leipzig
Grimmaisch



Zur gefälligen Kenntnis!



Hiermit gestatte ich mir, meiner geschätzten Kundschaft die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Oktober d. J. in der zweiten Etage meines Geschäftshauses eine Sonderabteilung für

Herren-Wäsche

eröffnet habe. Sämtliche Artikel dieses Abteils werden im eignen Hause angefertigt und zeichnen sich, gleich den anderen Waren meiner Firma, durch vorzügliche Solidität des vorteilhaft a nach Maß w ausgeführt, i bei eventuell Ihrem Besuch ganz vorzüg

Edmund Arnf
Leinenhaus und Wäs

Anwendungen der »Teutonia«



Verein Fröhlich, Erfurt

Programm

zum

XII. Theater-Abend

Sonntag, 27. Dezember 1903
im Thalia-Saal am Neumarkt

Mitwirkende: Fräulein Maria Schall,
Fräulein Eugenie Dürckheimer, Herr
Abalbert Volkmann und Herr Wolff
von Strehlenau vom hiesigen Saison-
Theater, sowie mehrere Mitglieder
unseres Vereins ♦ Kapelle Wohlfeld

Einlaß 7 Uhr Anfang 8 Uhr



Mitglieds-Programm



Heinr. Hoffmeister

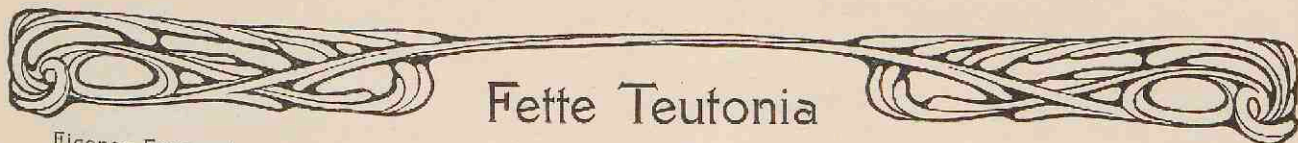
Schriftgießerei in Leipzig

Original-Erzeugnisse in Buch-,
Titel- und Akzidenz-Schriften,
Einfassungen, Ornamenten und
anderem Zierat, sowie Vignetten
aller Art in feinsten Ausführung

Fernsprecher No. 3806



Prämiiert in Mailand,
in Chicago und in Paris



Fette Teutonia

Eigenes Erzeugnis

Erstes Blatt

Gesetzlich geschützt

No. 3206. Nonpareille (6 Punkte), Min. ca. 3 kg

Die Fette Teutonia hebt sich im glatten Satze von der gewöhnlichen Teutonia vorzüglich ab und bildet eine wertvolle Ergänzung zu letzterer überall da, wo das Hervorheben einzelner Worte und Zeilen gewünscht wird, namentlich in Preislisten, Prospekten, Waren-Verzeichnissen und sonstigen merkantilen Drucksachen; auch für Stichworte und Rubriken in Werken findet sie gute Verwendung

Die größeren Grade eignen sich in selbständiger Verwendung ganz vorzüglich für Reklame-Arbeiten

No. 3208. Petit (8 Punkte), Min. ca. 4 kg

Die Fette Teutonia hebt sich im glatten Satze von der gewöhnlichen Teutonia vorzüglich ab und bildet demnach eine wertvolle Ergänzung zu letzterer überall da, wo das Hervorheben einzelner Worte und Zeilen gewünscht wird, namentlich in Preislisten, Prospekten, Waren-Verzeichnissen und in sonstigen merkantilen Drucksachen

Für alle Arten von Reklame-Arbeiten eignen sich die größeren Grade ganz vorzüglich

No. 3210. Corpus (10 Punkte), Min. ca. 5 kg

Die Fette Teutonia hebt sich im glatten Satze von der gewöhnlichen Teutonia vorzüglich ab und bildet eine wertvolle Ergänzung zu letzterer überall da, wo das Hervorheben einzelner Worte und Zeilen gewünscht wird, wie in Preislisten und sonstigen merkantilen Drucksachen

Die größeren Grade eignen sich ganz besonders für Reklame-Arbeiten

No. 3212. Cicero (12 Punkte), Min. ca. 6 kg

**Pharmazeutische Mobilien, Geräte und Utensilien sowie ärztliche Bedarfsartikel
Medizinal- und Sanitäts-Grosso- und Fabrikations-Geschäft**

No. 3216. Tertia (16 Punkte), Min. ca. 8 kg

**Kohlensaures Mineralwasser von unbeschränkter Haltbarkeit
und absoluter Reinheit, vollkommen keimfrei**

No. 3220. Text (20 Punkte), Min. ca. 10 kg

**Drehbänke, Walzendrehstühle und Moletten aller Art
Maschinen für Bleicherei und Färberei**

No. 3224. Doppelcicero (24 Punkte), Min. ca. 12 kg

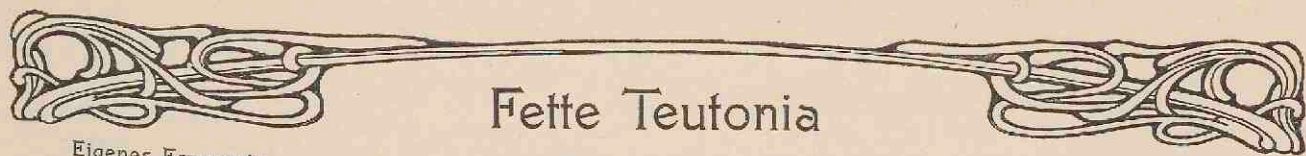
**Taschenuhren-Manufaktur Hohenbernsdorf
Atelier für neuzeitliche Keramik**

No. 3228. Doppelmittel (28 Punkte), Min. ca. 14 kg

Niederrheinische Maschinenbauanstalt



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Fette Teufonia

Eigenes Erzeugnis

Zweifes Blatt

Gesetzlich geschützt

No. 3236. 3 Cicero (36 Punkte), Min. ca. 16 kg

Sehr wirksame Reklameschrift

No. 3248. 4 Cicero (48 Punkte), Min. ca. 18 kg

Kunst-Institut Wenhoff

No. 3260. 5 Cicero (60 Punkte), Min. ca. 20 kg

Handelsbörsenbuch

No. 3272. 6 Cicero (72 Punkte), Min. ca. 22 kg

Dekatiier-Anstalt

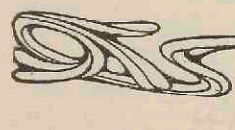

No. 3284. 7 Cicero (84 Punkte), Min. ca. 24 kg

Bad Nordstadt

No. 3296. 8 Cicero (96 Punkte), Min. ca. 26 kg

International

Die größeren Grade, 5, 6, 7 und 8 Cicero, werden auf zweierlei Kegel geliefert

 Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig 

Nr. 4306. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Griechenland ist die Substanz, welche zugleich individuell ist: alles Allgemeine als solches ist überwunden, das Verknüpfte in die Natur ist aufgehoben, und so sind denn auch die Massen der geographischen Verhältnisse verschwunden. Das Land besteht aus einem Erdreich, das auf vielfache Weise im Meere zerstreut ist, aus einer Menge von Inseln und einem festen Lande, welches selbst inselartig ist. Durch eine schmale Erdzunge ist der Peloponnes mit demselben verbunden; ganz Griechenland wird durch Buchten vielfach zerklüftet. Alles ist in kleine Partien zerlegt und zugleich in leichter Beziehung durch das Meer. Berge, schmale Ebenen, kleine Täler und Flüsse treffen wir in diesem Lande an; es gibt dort keinen großen Strom und keine einfache Talebene, sondern der Boden ist durch Berge und Flüsse verschieden gestaltet, ohne daß eine grobkörnige Masse hervortritt. Wir finden nicht diese orientalische physische Macht, nicht einen Strom, wie den Ganges, den Indus usw., in deren Ebenen ein einförmiges Geschlecht zu keiner Veränderung eingeladen wird, weil sein Horizont immer nur dieselbe Gestalt zeigt, sondern durchaus jene Versteiltheit und Vielfältigkeit, die der mannigfachen Art griechischer Dölkerschaften und

Nr. 4308. Petit. Min. ca. 5 kg

Das griechische Volk ist vornehmlich erst in jetziger Zeit zu dem, was es in früherer Zeit war, geworden. Bei der Ursprünglichkeit der nationalen Einheit ist die Zerteilung überhaupt, die Fremdartigkeit in sich selbst, das Hauptmoment, das zu betrachten ist. Die erste Überwindung derselben macht die erste Periode der griechischen Bildung aus: und nur durch solche Fremdartigkeit und durch solche Überwindung ist der schöne, freie griechische Geist geworden. Über dieses Prinzip müssen wir ein Bewußtsein haben. Es ist eine oberflächliche Torheit, sich vorzustellen, daß ein schönes und wahrhaft freies Leben so aus der einfachen Entwicklung eines in seiner Blutsverwandtschaft und Freundschaft bleibenden Geschlechts hervorgehen könnte. Dies ist

Nr. 4310. Korpus. Min. ca. 6 kg

Selbst die Pflanze, die das nächste Bild solcher ruhigen, in sich nicht entfremdeten Entfaltung abgibt, lebt und wird nur durch die gegenläufige Tätigkeit von Licht, Luft und Wasser. Der wahrhafte Gegensatz, welchen der Geist haben kann, ist geistig; es ist seine Fremdartigkeit in sich selbst, durch welche allein er die Kraft, als Geist zu sein, gewinnt. Die Geschichte von Griechenland zeigt in ihrem Anfange diese Wanderung und Vermischung von zum Teil einheimischen, zum Teil irren fremdartigen Stämmen; und gerade Attika,

Nr. 4312. Cicero. Min. ca. 6 kg

Jedes welthistorische Volk, außer den asiatischen Reichen, die außer dem Zusammenhang der Weltgeschichte stehen, hat sich auf diese Weise gebildet. So haben sich die Griechen, wie die Römer, aus einem Zusammenfluß verschiedener Nationen entwickelt. Von der Menge von Dölkerschaften, die wir in Griechenland antreffen, ist niemals anzugeben, welche nun eigentlich die ursprünglich

Nr. 4314. Mittel. Min. ca. 7 kg

Ein Hauptvolk in Griechenland waren damals die Pelasger; die verwirrten und sich widersprechenden Nachrichten, welche wir von ihnen haben, sind von den Gelehrten auf die mannigfaltigste Weise in Einklang zu bringen versucht worden, da eben eine trübe und dunkle Zeit ein besonderer Gegenstand und Ansporn der Gelehrsamkeit ist. Als früheste Punkte einer angehenden Kultur machen sich Thrazien, das Vaterland des Orpheus, und dann Thessalien, Landschaften, die später mehr oder weniger zurücktraten, bemerklich. Von Phthiotis geht der

Nr. 4316. Tertia. Min. ca. 8 kg

Es muß der Spezialgeschichte überlassen bleiben, die einzelnen Stämme und ihre Umwandlungen zu verfolgen. Allgemein ist anzunehmen, daß die Stämme und Individuen leicht ihr Land verließen, wenn eine zu große Menge von Einwohnern dasselbe überfüllte, und daß infolgedessen die Stämme sich in einem Zustande des Wanderns und der gegenseitigen Beraubung befanden. Noch bis jetzt, sagt der sinnige Thukydides, haben die

Nr. 4320. Text. Min. ca. 10 kg

Rechenschaftsberichte der Gasanstalten zu Erfurt
Die graphischen Gewerbe in alter und neuer Zeit

Nr. 4324. Doppelcicero. Min. ca. 12 kg

Abhandlungen über Wissenschaft und Kunst
Bremer Eisengießerei und Maschinenfabrik

Nr. 4328. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Studie über die moderne Buchkunst
Eleganteste Drucksachen für Private

Nr. 4336. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Photographie in Naturfarben
Deutsche Kunstdruck Anstalt

Nr. 4348. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Dornehmster Eindruck
Wiener Streichkonzert

Nr. 4360. 5 Cicero. Min. ca. 20 kg

Reichshauptbank
Amerika England

Nr. 4406. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Lange vor Gutenberg kannte man den Buchdruck schon, nur nicht mit beweglichen Typen, sondern man druckte von Holztafeln. Also war schon damals der Holztypenschnitt bekannt. Wir unterscheiden in der Entwicklung der Buchdruckerkunst: Erstens das Buch des fünfzehnten Jahrhunderts, zweitens das Buch der italienischen Renaissance und drittens das Buch der deutschen Renaissance. Es würde zu weit führen, wenn ich auf die drei Epochen näher eingehen müßte, ich will nur die verschiedenen Hauptmerkmale herausgreifen. Die Druckseiten des gotischen Buches stehen an künstlerischer Wirkung deshalb an erster Stelle, weil sie sich eng an die Handschriften angeschlossen.

Nr. 4408. Petit. Min. ca. 5 kg

Die Druckwerke der älteren Meister zeigen feder-gerechte Schriften, geschlossene Seitenbilder und eine weisse Beschränkung im Zierat. Daß Gutenberg und seine Zeitgenossen es verstanden haben, den Druckspiegel in wahrhaft künstlerischer Auffassung herzustellen, das beweisen die allerersten Druckwerke mit beweglichen Typen, welche durchwegs in gotischer Schrift gehalten sind. Es ist sehr zu verwundern, daß die Mönche es damals fertig

Nr. 4410. Korpus. Min. ca. 6 kg

Die italienische Renaissance brachte uns die Antiquaschrift, indem sie die Versalien der antiken Inschriften mit den Minuskeln der späteren Manuskripte so organisch zu der späteren Neuem verband, daß vier Jahrhunderte nichts zu verbessern hatten; und die deutsche Renaissance ist die Periode, wo die Buchillustration hauptsächlich auf malerische Wirkung Anspruch machte. Es haben Meister wie Dürer, Cranach, Holbein, Hopper und andere hier die höchste

Nr. 4412. Cicero. Min. ca. 6 kg

Die große Fülle der Illustration be-einträchtigte nun aber den formalen Wert, den Einklang zwischen Bild und Schrift, das heißt die verzierten Schriften gingen neben der schweren Illustration fast verloren. Hier fing nun der Verfall der Buchdrucker-kunst an, welcher bis auf die jetzige Zeit anhielt. Die schönste Aufgabe

Nonpareille, gemischt

Die Kriegsmassen in ihrer geschichtlichen Entwicklung von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart von A. Demmin. Dritte Auflage. M. 10.—

Deutsche Bücherei. Artikel aus allen Gebieten der Literatur. Mit 25 Radierungen und Abbildungen. M. 7.50

Geheime Geschichten von den Höfen und aus dem höheren Adel von Portugal. Herausgegeben von Karl Ramelstein. Eleg. gebunden. M. 4.50

Deutsche Maler. Von Richard Mehncke. Mit mehreren Abbildungen. M. 2.75

Kaiser Friedrich als Student.

Von Edmund Mannersdorfer. Mit noch nicht veröffentlichtem Material aus dem Nachlasse Kaiser Friedrichs, einem Titelbild und 16 Abbildungen mit autographischen Blättern usw. In 2 Leinenbänden. M. 3.50

Die deutschen Altertümer. Von Franz Munkwitz, Direktor des städtischen Museums in Karlsruhe. Mit 25 Abbildungen. Eleg. Leinenband. M. 2.50

Illustrierte Weltgeschichte. Von Karl Spamer. Neu bearbeitet von Oswald Kaemmel. Mit vielen Abbildungen. M. 5.75

Petit, gemischt

Die Akropolis von Athen. Nach den Berichten der Alten und den Forschungen bekannter Gelehrter der Neuzeit. Mit vielen Text-Illustrationen und 2 Tafeln. Eleg. gebunden. M. 8.50

Jugenderinnerungen eines alten Mannes. Erzählt von Otto Braunsdorf. In Leinenband. M. 7.—

Auf Deutschlands hohen Schulen. Illustrierte Darstellung des deutschen Hochschulwesens von Prof. Erich Brückner. Unter Mitwirkung einer Reihe von Mitarbeitern. Eleganter Leinenband. M. 5.75

Der goldne Chersones. Von Isabella Bird. Übersetzt von Arthur Helmus. Mit Illustrationen von Fidus. In elegantem Leinenband mit Pressung. M. 8.—

Korpus, gemischt

Denkmäler des klassischen Altertums zur Erläuterung des Lebens der Griechen und der Römer in Religion, Kunst und Sitte. Mit 240 Abbildungen. Leinenband. M. 25.—

Sonnetage aus dem Lenz des Lebens. Gedichte von Georg Lang. Mit vielen Holzschnitten nach Zeichnungen von Eugen Müller. Diese neue Gedichtsammlung kann sich, was Ausstattung und Inhalt anbelangt, allem Ähnlichen zur Seite stellen. M. 3.50

Bilder-Atlas zur Weltgeschichte nach Kunstwerken alter und neuer Zeit. Gezeichnet und herausgegeben von Prof. Albert Weiszer-Köln. Hocheleganter Halbfranzband. M. 25.—

Cicero, gemischt

Die Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika unter Major Leutwein. Bearbeitet von Robert Carow. Mit 1 Bildnis des Majors. Eleg. gebunden. M. 3.—

Geschichte des römischen Kaiserreichs von der Eroberung Ägyptens bis zum Einbruch der Barbaren. Von Dr. Wilhelm Geisberg. Gebunden. M. 15.—

Kulturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts in ihren Beziehungen zu der Entwicklung der Naturwissenschaften geschildert von Ed. Haller. M. 16.—

Continental

Gesetzlich geschützt

Erstes Blatt

No. 2106. Nonpareille (6 Punkte), Min. zu ca. 3 kg (40 A 170 a) und ca. 5 kg (50 A 240 a)

Ornamental in der Gesamtwirkung, kräftig im Schnitt, künstlerisch durchgeführt in den einzelnen Buchstaben und dabei doch leicht leserlich, das sind die Anforderungen, welche man in der Gegenwart an eine gute Druckschrift stellt und denen auch bei dem Schnitt vorliegender Schrift

nachgekommen wurde. In ihr gelangt die Klarheit und vornehme Ruhe der Antiqua vereint mit dem malerischen Effekt der Gotisch entsprechend zur Geltung, so dass die in elf Graden von Nonpareille bis vier Cicero geschnittene Continental allen den Buchdruckereibesitzern empfohlen werden kann, welche Wert auf eine exakt durchgeführte Schrift legen. Da die Continental als Charakter-Schrift zuerst zur Herstellung von Arbeiten in einheitlichem Duktus bestimmt ist, habe ich für dazu passende Initialen und dergl. Zier-Material Sorge getragen. Durch das genannte Material ist es jedem Buchdrucker ermöglicht, zügliche Prachtwerke geschmackvoll und stilgerecht zu stellen; aber auch für Diplome, Jubiläumsschriften und den Charakter des Originellen tragen sollen und wo zu solchen wird die Continental mit ihrem Ziermaterial vorzügliche Dienste leisten. *****



kräftig im Schnitt, ornamental in der Gesamtwirkung, künstlerisch durchgeführt in den einzelnen Buchstaben und dabei doch leicht leserlich, das sind die Anforderungen, welche man in der Gegenwart an eine gute Druckschrift stellt und denen auch bei vorliegender Schrift entsprechen wurde. In ihr gelangt Klarheit und vornehme Ruhe der Antiqua vereint

mit dem malerischen Effekt der Gotisch entsprechend zur Geltung, so dass die in elf Graden von Nonpareille bis vier Cicero geschnittene Continental allen denjenigen Buchdruckereibesitzern empfohlen werden kann, welche Wert auf eine exakt durchgeführte Schrift legen. Da die Continental als Charakter-Schrift zunächst zur Herstellung von Arbeiten in einheitlichem Duktus bestimmt ist, habe ich für dazu passende Initialen und Zier-Material Sorge getragen. Durch das genannte Material ist es jedem Buchdrucker ermöglicht, diesbezügliche Prachtwerke geschmackvoll und stilgerecht auszustatten; aber noch für jene grosse Anzahl Recenzen, welche den Charakter des Originellen tragen sollen, wird die Continental mit ihrem Ziermaterial vorzügliche Dienste leisten. *****

No. 2108. Petit (8 Punkte), Min. zu ca. 4 kg (34 A 130 a) und ca. 5 kg (54 A 370 a)

No. 2110. Corpus (10 Punkte)
Minimum für Zeilensatz (28 A 100 a) ca. 5 kg
Minimum für Textsatz (38 A 240 a) ca. 10 kg

tig im Schnitt, künstlerisch durchgeführt dabei doch leicht leserlich, das in der Gegenwart an eine gute Druckschrift vorliegender Schrift nachgehend zur Geltung, so dass die in elf geschnittene Continental allen denjenigen Buchdruckereibesitzern empfohlen werden kann, welche Wert auf eine exakt durchgeführte Schrift legen. Da die Continental als Charakter-Schrift zunächst zur Herstellung von Arbeiten in einheitlichem Duktus bestimmt ist, habe ich für dazu passende Initialen und Zier-Material Sorge getragen. Durch das genannte Material ist es jedem Buchdrucker ermöglicht, diesbezügliche Prachtwerke geschmackvoll und stilgerecht auszustatten; aber noch für jene grosse Anzahl Recenzen, welche den Charakter des Originellen tragen sollen, wird die Continental mit ihrem Ziermaterial vorzügliche Dienste leisten. *****

No. 2112. Cicero (12 Punkte)
Minimum für Zeilensatz (24 A 84 a) ca. 6 kg
Minimum für Textsatz (32 A 148 a) ca. 10 kg

kräftig im Schnitt, künstlerisch durchgeführt dabei doch leicht leserlich, das in der Gegenwart an eine gute Druckschrift vorliegender Schrift nachgekommen wurde. In ihr gelangt die Klarheit und vornehme Ruhe der Antiqua vereint mit dem malerischen Effekt der Gotisch entsprechend zur Geltung, so dass die in elf Graden von Nonpareille bis vier Cicero geschnittene Continental allen denjenigen Buchdruckereibesitzern empfohlen werden kann, welche Wert auf eine exakt durchgeführte Schrift legen. Da die Continental als Charakter-Schrift zunächst zur Herstellung von Arbeiten in einheitlichem Duktus bestimmt ist, habe ich für dazu passende Initialen und Zier-Material Sorge getragen. *****

gute Druckschrift stellt und denen auch bei dem Schnitt vorliegender Schrift nachgekommen wurde. In ihr gelangt die Klarheit und vornehme Ruhe der Antiqua vereint mit dem malerischen Effekt der Gotisch entsprechend zur Geltung, so dass die in elf Graden von Nonpareille bis vier Cicero geschnittene Continental allen denjenigen Buchdruckereibesitzern empfohlen werden kann, welche Wert auf eine exakt durchgeführte Schrift legen. Da die Continental als Charakter-Schrift zunächst zur Herstellung von Arbeiten in einheitlichem Duktus bestimmt ist, habe ich für dazu passende Initialen und Zier-Material Sorge getragen. *****



Continental

Gesetzlich geschützt

Zweites Blatt

No. 2120. Text (20 Punkte), 14 A 52 a — Min. ca. 10 kg

Bilder aus deutscher Vergangenheit Ariostos Rasender Roland

No. 2148. 4 Cicero (48 Punkte), 4 A 14 a — Min. ca. 18 kg

Nibelungen-Lied

No. 2114. Mittel (14 Punkte), 20 A 72 a — Min. ca. 7 kg

Ins Hochdeutsche über-
tragen von Hildebrandt

No. 2116. Tertia (16 Punkte), 18 A 62 a — Min. ca. 8 kg

Mit Illustrationen
von Otto Friedrich

No. 2136. 3 Cicero (36 Punkte), 6 A 24 a — Min. ca. 15 kg

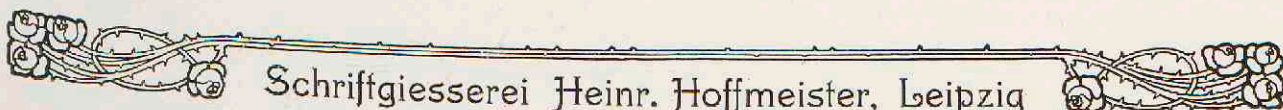
Tausend und eine Nacht Märchenbuch

No. 2160. 5 Cicero (60 Punkte), 4 A 14 a — Min. ca. 21 kg

Eulenspiegel

No. 2128. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A 32 a — Min. ca. 12 kg

Dichtung und Wahrheit Goethes Faust ♣ I. Theil



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Holländische Antiqua

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Gesamt-Übersicht

No. 1106. Nonpareille

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein

No. 1108. Petit

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin

No. 1110. Corpus

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, modernen Anschauungen

No. 1109. Bourgeois auf Corpus

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen

No. 1112. Cicero

Für Accidenzen ernsteren Charakters

No. 1114. Mittel

Jede Druck-Arbeit auszeichnend

No. 1120. Text

Künstlerische Versalien

No. 1116. Tertia

Gemeine Buchstaben stilvoll

No. 1124. Doppelcicero

Ausdrucksvoll im Gesamtbild auftretend

No. 1128. Doppelmittel

Besonders dankbar als Buchschrift

No. 1136. 3 Cicero

Einfach aber sehr effektivvoll

No. 1148. 4 Cicero

Vornehmer Eindruck

No. 1160. 5 Cicero

Moderne Schrift

No. 1172. 6 Cicero

Klar und Edel

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Holländische Antiqua



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Erstes Blatt

No. 1106. Nonpareille (6 Punkte), 70 A 280 a — Min. ca. 5 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor den vorhandenen bieten und, um dies zu erreichen, wurde bei einzelnen Buchstaben, namentlich der Versalien, von der Zeichnung des bisher üblichen Typenbildes abgewichen und für dieselben eine Form gewählt, welche auf den Gesamteindruck der Schrift bestimmend wirkt und ihr dadurch ein eigenartiges vornehmes Gepräge verleiht. Die Holländische Antiqua, welche

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1109. Bourg. a. Corp. (10 Punkte), 66 A 280 a — Min. ca. 10 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1112. Cicero (12 Punkte), 44 A 170 a — Min. ca. 10 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor den vorhandenen bieten und, um dies zu erreichen, wurde bei einzelnen Buchstaben, namentlich der Versalien, von der Zeichnung des bisher üblichen Typenbildes abgewichen und für dieselben eine Form gewählt, welche auf den Gesamteindruck der

No. 1108. Petit (8 Punkte), 90 A 370 a — Min. ca. 10 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diese Anforderungen zur Richtschnur zu nehmen. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor den vorhandenen bieten und, um dies

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1110. Corpus (10 Punkte) 60 A 250 a — Min. ca. 10 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Schrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Buchschrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen angenehmen Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« war ich bestrebt, diese Anforderungen zur

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz 67890



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



No. 1124. Doppelcicero (24 Punkte), 18 A 52 a — Min. ca. 12 kg

Meisterwerke römischer Bildhauerei
Grundriss KUNSTBERICHT Handbuch
Neunzehntes Jahrhundert

No. 1136. 3 Cicero (36 Punkte), 10 A 32 a — Min. ca. 16 kg


MODERNE ORNAMENTE
Handelsswissenschaft

No. 1128. Doppelmittel (28 Punkte), 16 A 48 a — Min. ca. 14 kg

Katechismus der Gesundheit
Chemie MINERALOGIE Botanik
Geschichte der Baukunst

No. 1148. 4 Cicero (48 Punkte), 7 A 18 a — Min. ca. 18 kg

Classiker-Bibliothek
RENAISSANCE



Holländische Antiqua



Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Zweites Blatt

No. 1114. Mittel (14 Punkte), 30 A 86 a — Min. ca. 7 kg

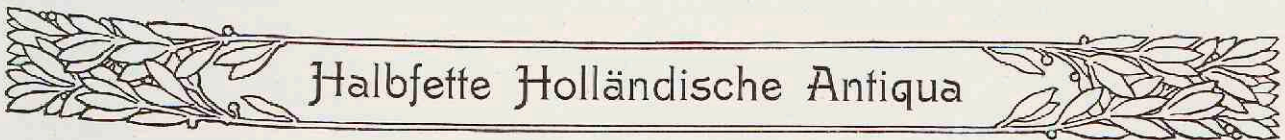
Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und deutlich, leicht lesbar sein und auf das Auge einen wohlthuenden Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor vorhandenen bieten und, um dies zu erreichen, wurde bei einzelnen Buchstaben, namentlich der Versalien, von der Zeichnung des bisher üblichen

No. 1120. Text (20 Punkte), 20 A 62 a — Min. ca. 10 kg

Die beiden Grade Mittel und Tertia der
BUCHSCHRIFT HOLLÄNDISCHE ANTIQUA
sind für Festschriften sehr beliebt

No. 1116. Tertia (16 Punkte), 26 A 78 a — Min. ca. 8 kg

Die Grundsätze, welche bei Entwurf und Ausführung einer, den modernen Anschauungen entsprechenden Buchschrift massgebend sind, lassen sich kurz dahin zusammenfassen: die Schrift muss von kräftiger Wirkung, einfach und klar, leicht lesbar sein und auf das Auge einen wohlthuenden Eindruck ausüben. Bei der vorliegenden Schrift-Garnitur »Holländische Antiqua« habe ich mich bestrebt, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Eine neue Schrift soll aber auch in anderer Hinsicht Vorteile vor vorhandenen bieten und, um dieses zu erreichen, wurde bei einzelnen



Halbfette Holländische Antiqua

Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Mit 1 Punkt Durchschuss

Erstes Blatt

No. 1206. Nonpareille (6 Punkte), 50 A 150 a — Min. ca. 3 kg

Die vorliegende »Halbfette Holländische Antiqua« ist eine vorzügliche Auszeichnungsschrift im glatten Satze sowohl wie auch für freistehende Zeilen und grössere Abschnitte, welche durch besonderen Druck hervorgehoben werden sollen. Die sämtlichen Grade halten mit den gleichen Graden der gewöhnlichen »Holländischen Antiqua« genau Linie, wie auch die verschiedenen Grade unter einander durch Unterlegen mit systematischem Durchschuss sich leicht in gleiche Linie bringen lassen.

No. 1208. Petit (8 Punkte), 44 A 120 a — Min. ca. 4 kg

Vorliegende Halbfette Holländische Antiqua ist eine vorzügliche Auszeichnungsschrift im glatten Satze sowohl wie auch für freistehende Zeilen und grössere Abschnitte, welche durch besondere Schriftart hervorgehoben werden sollen. Die sämtlichen Grade halten mit den gleichen Grössen der gewöhnlichen »Hollän-

No. 1212. Cicero (12 Punkte), 34 A 86 a — Min. ca. 6 kg

Die vorliegende »Halbfette Holländische Antiqua« ist eine vorzügliche Auszeichnungsschrift im laufenden Satze sowohl wie auch für freistehende Zeilen und grössere Abschnitte in Prospekten, Katalogen, Warenverzeichnissen etc., welche durch 12345 besondere Schrift hervorgehoben werden sollen. 67890

No. 1216. Tertia (16 Punkte), 26 A 66 a — Min. ca. 8 kg

Die grösseren Grade finden dankbare Verwendung im Satz von Prospekten und Preislisten sowie für Schlagworte in Accidenzen jeder Art

No. 1214. Mittel (14 Punkte), 30 A 74 a — Min. ca. 7 kg

Die sämtlichen Grade der Halbfetten Holländischen Antiqua halten mit den gleichgrossen Graden der gewöhnlichen Schrift genau Linie, wie sich auch die verschiedenen Grade zu einander durch Ausgleichen mit Durchschuss leicht in Linie bringen lassen

No. 1209. Bourg. a. Corp. (10 Punkte), 42 A 104 a — Min. ca. 5 kg

Die „Halbfette Holländische Antiqua“ ist eine vorzügliche Auszeichnungsschrift im laufenden Satze sowohl wie auch für freistehende Zeilen und grössere Abschnitte, welche durch eine besondere Schrift-Art hervorgehoben werden sollen. Sämtliche

No. 1210. Corpus (10 Punkte), 40 A 96 a — Min. ca. 5 kg

Die „Halbfette Holländische Antiqua“ ist eine vorzügliche Auszeichnungsschrift im laufenden Satze sowohl wie auch für freistehende Zeilen und für grössere Abschnitte, die durch eine besondere Schrift-Art hervorgehoben



Halbfette Holländische Antiqua



Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Zweites Blatt

No. 1220. Text (20 Punkte), 18 A 56 a — ca. 10 kg

**Empfehlenswerthe Auszeichnungs-Schrift
für Bücherkataloge etc.**

Japanische Kunst und Japanisches Land

No. 1236. 3 Cicero (36 Punkte), 10 A 28 a — ca. 16 kg

**Gegenwart und Zukunft
Moderne Jugend**

No. 1224. 2 Cicero (24 Punkte), 16 A 48 a — ca. 12 kg


**Charakterstudien aus Griechenland
Architektur-Vorlagen**

Handelsusancen im Deutschen Recht


No. 1228. Doppelmittel (28 Punkte), 14 A 40 a — ca. 14 kg

**Renten-Versicherungs-Anstalt
Christliche Dogmatik**

Dresdner Handels-Gesellschaft



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





Holländische Cursiv



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Erstes Blatt

No. 1306. Nonpareille (6 Punkte), 46 A 170 a — Min. ca. 3 kg

In den Niederlanden, welche sich von Spanien losgerissen und einen Freistaat gegründet hatten, der zu jener Zeit das einzige Land in Europa war, wo der Buchdruck durch keinerlei Art von Zensurverordnungen beschränkt wurde, entfaltete die Presse eine ungemeine Thätigkeit. Hier war es die Familie Elzevir, welche durch ihren Unternehmungsgeist im Verlag sowohl wie im Druck alle anderen Buchdrucker weit überstrahlte. Der Stammvater der Familie, Louis Elzevir, war Buchhändler und Pedell bei der hohen Schule zu Leyden (1592—1617) und hinterliess zwei Söhne, Matthys und Ägidius, jener war Buchdrucker in Leyden, dieser aber Buchhändler in Haag. Die vier Söhne dieses Matthys: Isaak, Abraham, Bonaventura und Jakob begründeten den Ruhm dieser Familie. Isaak (1617—1628) druckte anfangs mehrere klassische Werke für sich allein. Mit dem Jahre 1618 erschienen mehrere Bücher

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghiklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1309. Bourg. a. Corp. (10 Punkte), 36 A 116 a — Min. ca. 5 kg

In den Niederlanden, welche sich von Spanien losgerissen und einen Freistaat gegründet hatten, der zu jener Zeit das einzige Land in Europa war, wo der Buchdruck durch keinerlei Zensurverordnungen beschränkt wurde, entfaltete die Presse eine ungemeine Thätigkeit. Hier war es die Familie Elzevir, welche durch ihren Unternehmungsgeist im Verlag wie im Buchdruck alle anderen Buchdrucker überstrahlte. Der Stammvater dieser Familie, Louis Elzevir, Buchhändler und Pedell bei der hohen Schule zu Leyden,

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghiklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1308. Petit (8 Punkte), 42 A 140 a — Min. ca. 4 kg

In den Niederlanden, welche sich von Spanien losgerissen und einen Freistaat gegründet hatten, der zu jener Zeit das einzige Land in Europa war, wo der Buchdruck durch keinerlei Zensurverordnungen beschränkt wurde, entfaltete die Presse eine emsige Thätigkeit. Hier war es die Familie Elzevir, welche durch ihren Unternehmungsgeist im Verlag wie im Druck alle anderen Buchdrucker überstrahlte. Der Stammvater der Familie, Louis Elzevir, war Buchhändler und Pedell bei der hohen Schule zu Leyden und hinterliess zwei Söhne, Matthys und Ägidius.

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghiklmnopqrstuvwxyz 67890

No. 1310. Corpus (10 Punkte), 34 A 106 a — Min. ca. 5 kg

In den Niederlanden, die sich von Spanien losgerissen und einen Freistaat gegründet hatten, der zu jener Zeit das einzige Land in Europa war, in dem der Buchdruck durch keine Zensurverordnungen beschränkt war, entfaltete die Presse eine emsige Thätigkeit. Hier war es die Familie Elzevir, die durch ihren Unternehmungsgeist im Verlag wie im Druck alle anderen Buchdrucker weit überstrahlte. Der Stammvater dieser Familie,

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ

12345 abcdefghiklmnopqrstuvwxyz 67890

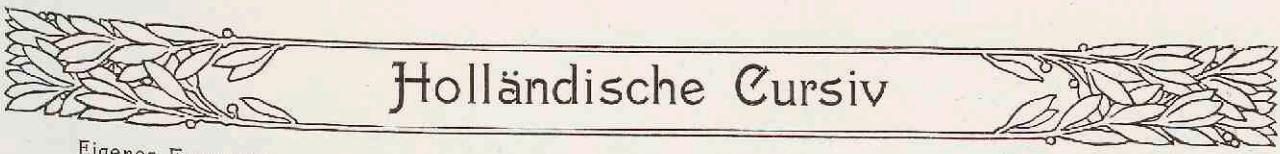
No. 1312. Cicero (12 Punkte), 30 A 96 a — Min. ca. 6 kg

In den Niederlanden, welche sich von Spanien losgerissen und einen Freistaat gegründet hatten, der zu jener Zeit das einzige Land in Europa war, in dem der Buchdruck durch keinerlei Zensurverordnungen beschränkt wurde, entfaltete die Presse eine ungemeine Thätigkeit. Hier war es die Familie Elzevir, welche durch ihren Unternehmungsgeist im Verlag wie im Druck alle anderen Buchdrucker weit überstrahlte. Der Stammvater dieser Familie, Louis Elzevir, Buchhändler und Pedell bei der hohen Schule zu Leyden (1592—1617), hinterliess zwei Söhne, Matthys und Ägidius, jener war Buchdrucker in Leyden, dieser Buchhändler in Haag. Die vier Söhne des Matthys: Isaak, Abraham, Bonaventura und Jakob begründeten den Ruhm der Familie Elzevir. Isaak druckte anfangs für sich allein



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





Holländische Cursiv

Eigenes Erzeugnis

Zweites Blatt

Gesetzlich geschützt

No. 1320. Text (20 Punkte), 18 A 66 a — Min. ca. 10 kg

*Drucksachen mit Cursivschriften hergestellt
wirken eigenartig und elegant!*

No. 1348. 4 Cicero (48 Punkte), 6 A 18 a — Min. ca. 18 kg

Neuer Mode-Artikel

No. 1314. Mittel (14 Punkte), 26 A 90 a — Min. ca. 7 kg

*Wirkungsvolle Musselins zu Dekorationszwecken
Altdeutsche, reinleinene Kaffee-Tischdecken und Servietten
Zweiseitig bedruckte Baumwoll-Gardinen*

No. 1328. Doppelmittel (28 Punkte), 14 A 50 a — Min. ca. 14 kg

Taschenuhren-Fabrik Schwarzwald

No. 1316. Tertia (16 Punkte), 22 A 82 a — Min. ca. 8 kg

*Damen-Kleiderstoffe in reichster Auswahl
Satin de Lyon, Seiden-Sammet, Drap Diagonal
12345 Alpaca und Mohair 67890*

No. 1336. 3 Cicero (36 Punkte), 9 A 32 a — Min. ca. 16 kg

Mechanische Kunstanstalt

No. 1324. Doppelcicero (24 Punkte), 16 A 54 a — Min. 12 kg

Wechselstube und Handelsbank



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

WEISENBORN & NEUNBERGER

Buchdruckerei für Verkehr und Handel

Fernsprecher: 2509

Rechnun

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |



Albrecht

Regierungs-Baumeister
am kgl.

Karlstraße 45

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

LEISNIGER TECHNIKER-VEREIN

Ende Dezember 1903

Werter Vereinsgenosse!

Hierdurch erlauben wir uns, Ihnen den nächstjährigen Vereins-Kalender zu übermitteln und sprechen gleichzeitig die Bitte aus, ohne unabwendbare Verhinderung, keinen der angesetzten Vereins-Abende zu versäumen. Wir haben keine Mühe gescheut, die Tages-Ordnungen für die betreffenden Abende zu recht interessanten zu gestalten und Vortragsstoffe gewählt, welche geeignet sind, die Bestrebungen des Vereins in wirksamer Weise zu fördern und aus denen alle Mitglieder Nutzen ziehen können. Wie bisher ist auch in diesem Jahre die Einführung von Gästen erwünscht, um den Herren Vortragenden ein grösseres Auditorium zu sichern.

Schliesslich machen wir noch darauf aufmerksam, daß mit den Vorträgen, soweit angänglich, kleine Ausstellungen verbunden werden und nach den Vorträgen Diskussion und gemütliches Beisammensein der Mitglieder und deren Gäste behufs engeren Zusammenschlusses stattfinden soll.

Mit kollegialischem Gruß

r Vorstand.

A. Renz.

n Stiftungsfeste
n Vereinslokale
hr ausgegeben.

Holländische
Cursiv in An-
wendung für
Akzidenzatz

SCHRIFTGIESSEREI HEINRICH HOFFMEISTER

LEIPZIG

Künstlerisch vollkommene Original-Erzeugnisse in Buch-,
Auszeichnungs- und Akzidenz-Schriften, Buchschmuck,
Ornamenten und sonstigem Ziermaterial

Entwürfe und Zeichnungen für Herstellung von Klischees aller Art

Prämiert: Chicago 1893, Mailand 1894, Paris 1899

MEDICIN UND CHIRURGIE

Beiblatt zur Medicinischen Wochenschrift

Unter Mitwirkung von

C. BERGMANN, Berlin, H. E. DIRKSEN, Kiel, M. HORMANN, Leipzig, K. MENDE, Bonn, E. ROST, München
herausgegeben von

Professor HERMANN MORGNER in Berlin

No. 23

Berlin, 26. November 1903

38. Jahrg.

Grundriss der Anatomie des Menschen. Von
Dr. Fr. Merkel, Professor der Anatomie in Leipzig.
4. Auflage. Mit zahlreichen, zum Teil farbigen
Illustrationen und einem Atlas. Braunschweig,
Druck und Verlag von Vieweg & Sohn, 1901.

Wir finden in dem Merkel'schen Werke nicht nur
eine *Darstellung der systematischen Anatomie* in ziemlich
weitem Umfange und die Hervorhebung der wichtigsten
topographischen Daten, sondern wir haben auch bei
den meisten Kapiteln entwicklungsgeschichtliche Ein-
leitungen und als Zugabe der Einzelabschnitte die Be-
sprechung der wichtigsten Varietäten. *Das Buch eignet
sich daher nicht nur für Studierende, sondern auch zum
Nachschlagen für alle Mediciner und Aerzte.*

Stereoskopisch-medicinischer Atlas. Heraus-
gegeben von *Dr. Neisser*. 41. Lieferung. Leipzig,
Verlag von J. A. Barth, 1902. Preis Mk. 5.

Die vorliegenden 12 Tafeln illustrieren interessante
Verletzungen innerer Organe: Leberzerreissung durch
Pferdetritt, die in einigen Minuten zum Tode führte,
partielle demarkierte Lebernekrose, die durch eine vier
Monate vor dem Tode erlittene Quetschung entstand,
ferner ähnliche Verletzungen der Nieren, Därme und
übrigen Unterleibsorgane. Auch diese neue Lieferung
zeigt wieder, *welch hohen Wert das Gesamtwerk besitzt.*

Entfettungskuren. Von *H. Kisch*. Berlin, Verlag
von Hoffmann, 1902. Preis Mk. 3.

Die auch für Laien verständliche Arbeit von Kisch
bespricht in sehr übersichtlicher Weise *früher und jetzt
geübte Methoden der Entfettung*. Von den allgemeinen
Ratschlägen, welche Verfasser giebt, seien besonders
folgende hervorgehoben: Keine Entfettung ohne ärzt-
liche Kontrolle; bei der plethorischen Form kann man
mit Unterernährung und körperlicher Bewegung dreister
sein als bei der anämischen und anderen Formen.

**Die Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens
und der Nase.** Von *Dr. Ph. Schech*, Professor
der Universität München. Mit 45 Abbildungen.
Sechste Auflage. Leipzig, Fr. Deuticke, 1902.

Eindringlicher als jede Kritik es vermöchte, spricht
für Wert und Bedeutung des angezeigten Buches die
*Anerkennung, die ihm seit Jahren in den weitesten ärzt-
lichen Kreisen zuteil geworden und in den rasch auf-
einander folgenden hohen Auflagen deutlich genug zum
Ausdruck gelangt ist.* Dass dieser Erfolg den Verfasser
zur Vervollkommnung seines Werkes anspornte, geht
aus der jetzigen, *vorzüglichen Ausstattung* hervor.

Katalog der Büchersammlung. Von *J. Hirsch-
berg*. Neue revidierte Ausgabe. Berlin 1902.

Der als Augenarzt und Historiker rühmlichst be-
kannte Verfasser giebt uns in diesem Katalog eine *wahre
Musterleistung*. Die lichtvolle, reiche Gliederung des
Stoffes, die Beigabe von Sach- und Personalregistern
verdienen die grösste Anerkennung. Besonders reich
sind die Abschnitte über alte Aerzte und die Geschichte
der Augenheilkunde, *welch' letztere noch nie eine so vor-
zügliche und vollständige bibliographische Darstellung
gefunden hat.* Auch die Ausstattung des Buches ist
glänzend. Dem Verfasser sei Lob und Dank gesagt.

Atlas und Grundriss der Unterleibsbrüche.

Von *Dr. G. Sultan*. J. F. Lehmanns medicinische
Handatlanten, Bd. 25. München, J. F. Lehmanns
Verlag, 1902. Preis jedes Bandes Mk. 10.

Dieser neue Band der Lehmann'schen Atlanten ist
von grossem Werte für den praktischen Arzt. Er ent-
hält in übersichtlicher und deutlicher Darstellung die
gesamte Lehre von den Unterleibsbrüchen in klinischer
anatomischer Beziehung. Schon das Durchblättern des
Buches und die Besichtigung der Abbildungen ist sehr
interessant und leitet zu genauem Studium auch des
Textes. Das Buch wird von medicinischen Autoritäten
empfohlen als *in jeder Hinsicht lehrreich und nützlich.*

Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde.

Medicinisch-chirurgisches Handwörterbuch für
praktische Ärzte. Herausgegeben von *Dr. Albert
Eulenburg*. 26. Band. Verstümmelung—Zymose.
Berlin und Wien, Urban & Schwarzenberg, 1902.

Der Abschluss einer neuen Auflage dieser Real-
Encyclopädie darf mit Recht als *ein Ereignis auf dem
medicinischen Büchermarkte* bezeichnet werden; denn
es giebt wohl kein Werk, das nach seinem äusseren
Umfang und nach der Bedeutung, die es als Mittel zur
Fortbildung der Aerzte gewonnen hat, sich mit ihr ver-
gleichen könnte. Gegenüber mannigfacher Konkurrenz
hat sich dieses Werk *stets als Sieger erwiesen.*

Zeitschrift für klinische Medicin. X. Jahrgang.

Heft 1 und 2. Artikel von *Hansemann, Lüthje,
Reissner, Dünschmann* und *Boekelmann*.

Die Anführung dieser bereits rühmlich bekannten
Namen erübrigt wohl eine Special-Besprechung der
einzelnen Artikel. Hansemann schreibt über *Nieren-
geschwülste*, Lüthje giebt Beispiele von Beobachtungen
über *Eiweiss-Stoffwechsel* aus der medicinischen Klinik
zu Greifswald, Reissner bringt aus seiner Tätigkeit

Anwendung der Holländischen Antiqua-Schriften aus der Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister in Leipzig

Modenhaus Waldemar Schwertfeger ♣ Abteilung für Damenkleider-Stoffe

Voile, Krepp, Crêpon. Leichte, feine Gewebe in allen neuen Lichtfarben. Breite 95, 100 und 104 cm. *Mark 1, 1.20, 1.80 das Meter*

Halbseidene Etamine. Karos, Effektstreifen und viele Fantasie-Muster auf glatten und gestreift durchbrochenen Grundstoffen mit glänzender Seide, *besonders zur Verwendung auf farbige Unterkleider geeignet.* Breite ca. 120 cm. *Mark 2.30, 2.80, 3.80 das Meter*

Baumwollen-Grenadine. Klare Baumwollen-Gewebe mit spitzenartigen Effekten. Breite 68 cm. *Mark 1.15, 1.25, 1.45, 1.50 das Meter*

Abgepasste Tüll-Roben. Grosse Auswahl eleganter Fantasie-Muster mit und ohne Volants auf baumwollenem Waschtüll in weiss, elfenbein und butterfarbig. Die Robe besteht aus *rund geschnittenem Rock* und passenden Teilen für Taille und Ärmel, nicht konfektioniert. Stoffe nur erste Qualität. *Mark 25, 40, 60 die Robe*

Organdi rayé und travers. Lang- und quergestreifte Batistgrundstoffe in hell und mittelfarbig mit ganz neuen aparten Spitzen-, Blumen- und Ranken-Mustern, mit stumpfen und seidigen Streifen und Karo-Effekten. Auf diese Stoffe mache als *ganz vorzüglich und preiswert* besonders aufmerksam. In allen gangbaren Breiten. Als Grundstoffe zu obigen Tüllroben passend. *Mark 1.10 bis 1.40 das Meter*

Bengaline façonné, Halbseide. Glanzreiche Jacquard-Muster im Ramage-, Moiré- und Fantasie-Geschmack. *In effektvollen Ballfarben.* Breite 50 cm. *Mark 1.50 das Meter*

Pongée und Taffet, Ganzseide. Leichtere, glatte Gewebe in grossem Farbensortiment. Breite 48, 52 cm. *Mark 1.50, 1.80 das Meter*

Waschseide. Neueste Streifen- und Fantasie-Muster in helleren Farbenstellungen. Breite 50, 52 cm. *Mark 1.15, 1.50, 1.75 das Meter*

Pongée und Japon, Ganzseide. Ganz leichte duftige Gewebe mit kleineren und grösseren Fantasie-Mustern *in schönsten Ballfarben.* Breite 50, 53 cm. *Mark 1.50, 2.20 das Meter*

Gestreifte Organdis. Helle Batist-Gewebe mit glatten oder gemusterten Streifen und bedruckt mit Fantasie-Mustern in vielfachen Farbenstellungen. *Mark 1.25, 1.30 das Meter*

Cachemire, Serge, Foulé und Damentuche. Feine geköpernte Qualität, in hellen Farben, *für Gesellschaftskleider.* Breite 106, 116, 126 cm. *Mark 1.50, 1.90, 2.40, 3.40 und 7 das Meter*

Klare gemusterte Batiste. Durchbrochene Batist-Gewebe in neuesten Mustern, zum Teil in merceresierter Baumwolle ausgeführt, weiss, écreu und schwarz. *Deutsche und ausländische Fabrikate.* Breite 72 bis 78 cm. *Mark 0.60, 0.70, 0.75, 0.85 bis 1 das Meter*

Victoria à laine, Halbseide. Glanzreiches Gewebe mit hervortretenden Querrippen *in schönen Ballfarben.* Breite ca. 50, 55 cm. *Mark 1.25, 1.50, 2.60, 3.80, 4.50 das Meter*

Alpaca und Panama. Feinfädiges Gewebe. Breite 100 cm. *Mark 2.50, 3.10 das Meter*

Plumetis und Lappet. Batist- und leichte Mull-Grundstoffe mit eingewebten Punkten und farbig bedruckt auf chamois, écreu und anderen Schattierungen. Breite 70 bis 75 cm. *Mark 1.25, 1.40, 1.50, 1.70, 2.20 das Meter*

Batist rayé und travers. Gestreifte, leichte Batist-Gewebe auf weissem, mittlerem und dunklem Grunde, mit reichhaltigen Mustern. Breite 70, 76 cm. *Mark 0.60, 0.75 das Meter*

Dichte gemusterte Batiste. Aus seidenartig glänzender Baumwolle. Weiss, schwarz, écreu und farbig. *Deutsche und fremde Fabrikate.* Grosse Auswahl ganz neuer Streifen-, Karo- und Broché-Muster mit farbigen Effekten. Breite 70 cm. *Mark 0.55 bis 1 das Meter*

Gemustert und gestreift Mohair. Apartes Fantasie-Muster in rosa und hellblau. Breite 115 cm. *Mark 2.50, 3.80, 4.20 das Meter*

Gestreift Batist und Etamine. Schmale und breite farbige Seiden-Fantasie-Streifen auf elfenbeinfarbigem Etamine- und Grenadine-Grund. Breite 115 cm. *Mark 2.60 das Meter*

Maximilian Schönfeld

Buch- und Kunst-Handlung • Musikalien-Leihanstalt
Wissenschaftlicher Lesezirkel

Kurfürstendamm 20 Berlin ❁ Wien Mariahilferstrasse 38

Wörterbü
Lexikas,
Lehrbüch
Atlanten,
Antholog
Gedichtw
Romane,
Jugendlit
Märchen,

Johannes Reinhold Mosenthal

Kunst- und Handels-Gärtnerei, Baumschule

Rosen - Kulturen
Blatt-Pflanzen ❁
Schmuck - Beete
Blumenzwiebeln



Blumen - Samen
Obst - Plantagen
Spalier - Obst ❁
Garten - Anlagen

Fernsprecher: No. 62 **DÜSSELDORF** Margarethenstrasse 28

Rauschenbach & Schneider, Köln-Ehrenfeld

Spezial-Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen, Ackergeräte und Lokomobilen

Anastasius Hauswald • Magdeburg

Import
und
Export

Kunst- und Handels-Gärtnerei
Spezialität: Haarlemer Blumenzwiebeln
Knollen-Gewächse • Rosen • Sträucher

Gegründet
1840
•
Telephon
8077

RECHNU

| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |

DR. REINHOLD HENNINGER

PROFESSOR DER NEUEREN SPRACHEN UND LITERATUR
AM MODERNEN GESAMT-GYMNASIUM

KÖNIGSTRASSE 8

MERSEBURG



Amerikanische Mediaeval

Erstes Blatt

No. 806. Nonpareille (6 Punkte), 44 A 150 a — Min. ca. 3 kg

Die „Amerikanische Mediaeval“ sowohl wie die „Lichte Amerikanische Mediaeval“ wurde unter dem Namen „De Vinne“, welchen sie in ihrem Ursprungslande trägt, von mir im Jahre 1894 eingeführt und fand bald freundliche Aufnahme und Nachahmungen. Infolge ihres ruhigen und eleganten Auftretens eignet sie sich vorzüglich zur Verwendung sowohl mit jeder Mediaeval,

GIRO-CONTO BEI DER REICHSBANK

No. 808. Petit (8 Punkte), 38 A 120 a — Min. ca. 4 kg

Die „Amerikanische Mediaeval“ sowie die „Lichte Amerikanische Mediaeval“ wurden unter dem Namen „De Vinne“, welchen sie in ihrem Ursprungslande tragen, von mir im Jahre 1894 eingeführt und fanden bald freundliche Aufnahme und Nachahmungen. Infolge

SEIDENHAUS ERNST BORGSMANN

MASCHINENBAU-ANSTALT EHRENFRIED RABENHEIMER

TELEPHON 886 REGENSBURG KAISERSTR. 28

No. 810. Corpus (10 Punkte), 32 A 106 a — Min. ca. 5 kg

Die „Amerikanische Mediaeval“ sowie die „Lichte Amerikanische Mediaeval“ wurden unter dem Namen „De Vinne“, welchen sie in ihrem Ursprungslande tragen, von mir bereits im Jahre 1894 in

NEUER BUCHGEWERBE-VEREIN

No. 812. Cicero (12 Punkte), 28 A 86 a — Min. ca. 6 kg

Die „Amerikanische Mediaeval“ wurde unter der Bezeichnung „De Vinne“, welchen Namen sie in ihrem Ursprungslande führt,


HANDEL UND GEWERBE

No. 816. Tertia (16 Punkte), 20 A 56 a — Min. ca. 8 kg

HARTENSTEIN & REICHENBACH Buchdruckerei BAMBERG Dreifarbendruck Photochemische Kunstanstalt

No. 814. Mittel (14 Punkte), 24 A 70 a — Min. ca. 7 kg

Die Amerikanische Mediaeval wurde von mir unter dem Namen „De Vinne“, welchen sie in ihrem Ursprungslande trägt, im Jahre 1894 in Deutschland eingeführt und fand bald freundliche Aufnahme und Nachahmungen. Infolge



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Amerikanische Mediaeval-Cursiv

Erstes Blatt

No. 1006. Nonpareille (6 Punkte), 44 A 150 a — Min. ca. 3 kg

Die Verwendung von Cursivschriften sowohl in einzelnen Zeilen wie im Reihensatz und besonderen Abschnitten von Circularen, Prospekten und Accidenzen jeder Art, wie auch zur Herstellung von Inseraten, erweist sich sehr dankbar!

*Fabrik und Export-Lager chemischer Apparate
Instrumente zu mineralogischen und technischen Zwecken
12345 Hohlglas und Retorten 67890*

No. 1008. Petit (8 Punkte), 38 A 120 a — Min. ca. 4 kg

Die Verwendung von Cursivschriften erweist sich im Accidenzsatz sowohl wie beim Satz besserer Inserate ganz besonders dankbar!

*Rettungsbojen System Braunschweig
Baumwollstoffe und Segeltuche aller Webart
12345 Deck-Kleider 67890*

BODECK & HEINIG

Buchhandlung DRESDEN Leihbibliothek

Kaiser-Wilhelm-Platz No. 28

No. 1010. Corpus (10 Punkte), 32 A 106 a — Min. ca. 5 kg

Die Verwendung von Cursivschriften erweist sich im Accidenzsatz sowie beim Setzen von Anzeigen dankbar!

*Musterbeutel und Etiketten
Plakathalter und Nadelklammern
Versandt-Cartons*

No. 1012. Cicero (12 Punkte), 28 A 86 a — Min. ca. 6 kg

Cursiv-Schriften erweisen sich im Accidenzsatz sehr dankbar!

*Tiefbrunnen-Anlagen
Eismaschinen-Ventilatoren
Duplexpumpen*

No. 1020. Text (20 Punkte), 16 A 42 a — Min. ca. 10 kg

EUGEN REINHOLD KOCH

Maschinenfabrik Kesselschmiede

Hamburg=Altona

No. 1014. Mittel (14 Punkte), 24 A 70 a — Min. ca. 7 kg

*Motoren Patent Kneiselt
Ausziehbare Dampfkessel
Heizungs-Anlagen*

No. 1016. Tertia (16 Punkte), 20 A 56 a — Min. ca. 8 kg

*Metall-Walzwerke
Stanzen und Pressen
Kreisscheeren*

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Gesetzlich geschützt

No. 936. 3 Cicero (36 Punkte), 8 A 20 a — Min. ca. 14 kg

Deutsche Baukunst RESSOURCE

No. 920. Text (20 Punkte), 16 A 42 a — Min. ca. 10 kg

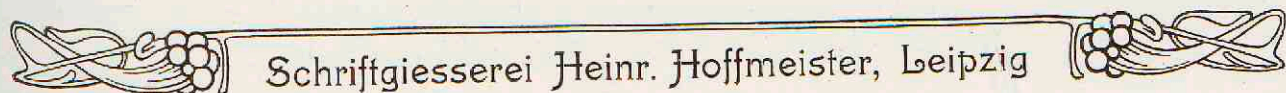
Einfach in der Zeichnung und doch elegant in der Wirkung in einfarbigem wie zweifarbigem Druck ist die von mir im Jahre 1894 in Deutschland eingeführte lichte Amerikanische Mediaeval

No. 948. 4 Cicero (48 Punkte), 5 A 14 a — Min. ca. 16 kg

Moderne Jugend MUSEUM

No. 928. Doppelmittel (28 Punkte), 12 A 32 a — Min. ca. 12 kg

Perlen klassischer Dichtung
GUDRUN ANTIGONE





Amerik. Mediaeval, zweifarbig

Gesetzlich geschützt

2336

Jahresbericht

des

2348

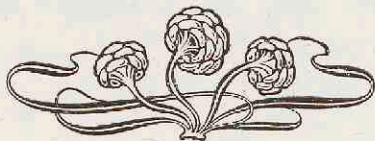
Kunst = Vereins

2336

BREMEN

2328

für das Jahr 1902



2320

Mit einer Abhandlung:

Die Kunst der Jetztzeit

No. 2320. Text (20 Punkte), 10 A 24 a — Min. ca. 12 kg

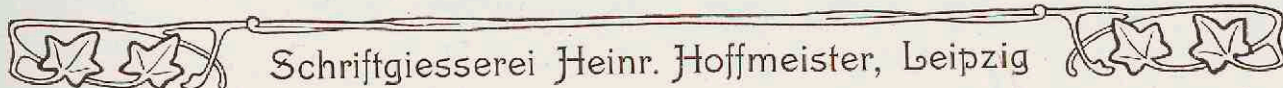
No. 2328. Doppelmittel (28 Punkte), 8 A 22 a — Min. ca. 16 kg

No. 2336. 3 Cicero (36 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 20 kg

No. 2348. 4 Cicero (48 Punkte), 4 A 10 a — Min. ca. 25 kg

Die Gewichts-Notierungen gelten für Lieferung des angegebenen Buchstaben-Verhältnisses der »Lichten Amerikanischen Mediaeval« sowie der gleichen Anzahl Buchstaben der »Amerikanischen Mediaeval« zum Unterdruck.

Wo bereits die eine oder andere dieser Schriften geliefert wurde, kann die Ergänzung nachbezogen werden.



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Nr. 3806. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

**Praktischer Ratgeber für Hausfrauen
Deutsche Buch- und Steindruckerei
Propaganda ist eine Reklameschrift
STUTTGART BERLIN AMSTERDAM**

Nr. 3808. Petit. Min. ca. 5 kg

**Kunst- und Möbeltischlerei
Durchschlagende Wirkung!
KURHAUS GOLDNER ENGEL**

Nr. 3810. Korpus. Min. ca. 6 kg

**Berliner Chromo- und Kunstdruck-Papierfabrik
Jeder Druckerei ist diese Schrift unentbehrlich
Saison-Neuheiten von sämtlichen Sportartikeln**

Nr. 3812. Cicero. Min. ca. 6 kg

**Neue Reklameschrift für jede Druckerei
Skizzen und Porträts berühmter Maler**

Nr. 3816. Tertlia. Min. ca. 8 kg

Eine moderne Künstlerschrift

Nr. 3820. Text. Min. ca. 10 kg

Meine Reise um die Welt

Nr. 3828. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Kupferberg Gold

Nr. 3836. 3 Cicero. Min. ca. 19 kg

Rinde Komet

Nr. 3848. 4 Cicero. Min. ca. 25 kg

Handlung

Nr. 3860. 5 Cicero. Min. ca. 27 kg

Mineral

Nr. 3872. 6 Cicero. Min. ca. 38 kg

Plakat

Nr. 4505. Perl auf Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Nicht nur in Deutschland, sondern in den gebildeten Kreisen der ganzen Welt benutzt man die Visitenkarte, die uns Tür und Tor öffnet und uns viele lästige Formalitäten erspart. Sie tritt für unsere Person ein, geht ihr gewissermaßen voran und redet ihre eigene Sprache, die Jedem Gebildeten verständlich ist. Über ihre Verwendung giebt es ein ungeschriebenes Gesetzbuch, dem man instinktiv gehorcht und gegen das zu verstoßen einen Mangel an gesellschaftlicher Bildung dokumentieren

Nr. 4506. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Daneben bleibt es jedem einzelnen überlassen, die Visitenkarte auch noch anders als in der herkömmlichen, vom guten Ton ihr vorgeschriebenen Weise sich dienstbar zu machen. Hier gilt nur ein Gesetz, das das richtige Taktgefühl vorschreibt. So unscheinbar das weiße Kärtchen Papier auch ist, kann es doch manchem durch sein bloßes Vorhandensein am unrechten Platze ein Armutszeugnis für seine Erziehung und seinen guten Geschmack ausstellen

Nr. 4508. Petit. Min. ca. 5 kg

Die äußere Gestalt der Visitenkarte hat im Laufe der Jahre gar manche Veränderung durchgemacht sowohl in Format, in Größe, in Druck, als auch in der Art der Namensnennung. Die rechteckige, gebräuchlichste Form hat oft der quadratischen, der auf der Spitze stehenden und der ovalen weichen müssen. Auch der Rand hat verschieden

Nr. 4510. Korpus. Min. ca. 6 kg

Man tut gut, in Betreff des Formates und der Größe keine übertriebene Richtung der Mode zu unterstützen, die sehr leicht zu Geschmacklosigkeiten führt. Einfach lächerlich würde zum Beispiel die Karte eines jungen Mädchens wirken, wenn sie

Nr. 4512. Cicero. Min. ca. 6 kg

Gewissenhafte Ausführung in jeder gewünschten Geschmacksrichtung
Winke für Laien und Literaten zur richtigen Beurteilung von Gemälden
Geschichtliche Denkwürdigkeiten von berühmten Männern und Frauen
Reichhaltige Auswahl in modernen Schmucksachen und Damenuhren

Nr. 4516. Tertie. Min. ca. 8 kg

Großes Lager in Unterrichtsbüchern und Jugendschriften
Aktiengesellschaft für Glasfabrikation zu Dresden-Altstadt
Muster eigener Arbeiten in Staatsbauten und Schlössern

Nr. 4520. Text. Min. ca. 10 kg

Der Einfluß der Künstler auf unser Gewerbe
Kunstgewerbliche und technische Akademie

Nr. 4528. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Landwirtschaftliche Ausstellungen
Handlung photographischer Artikel

Nr. 4536. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Das Buch für unsere Kinder
Internationales Reisebureau

Nr. 5105. Perl auf Nonpareille. Min. ca. 4 kg

In der Kunst wie überall hat unsere Zeit, die sich so stolz das Zeitalter der Erfindungen nennt, beständig nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten auf Grund neuer Techniken und neuer Materialien gestrebt. Der erfinderische, stets Neues wollende und auf Erweiterung sinnende Geist dieser Zeit hat hier ganz neue Möglichkeiten geschaffen, vergessene

Nr. 5106. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

So hat auch die Plastik ihre Bearbeitungsstoffe, verglichen mit dem, was ihr noch am Beginn dieser Epoche zur Verfügung stand, ganz bedeutend vermehrt. Die äußerst mannigfachen Materialien sind neben dem damals fast allein noch üblichen des Marmors und der Bronze wieder zur Anwendung gelangt,

Nr. 5108. Petil. Min. ca. 5 kg

Was aber die letzteren anbetrifft, so scheint es immer, als ob man die Bedeutung dieser noch nicht so recht erkannt hätte. Denn abgesehen von der Porzellanplastik, für die freilich auch erst seit kurzem wieder wirkliche Künstler im

Nr. 5110. Korpus. Min. ca. 6 kg

Und doch haben stets die keramischen Materialien und Techniken für die neue plastische Gestaltung unleugbare Vorzüge, schlummerten in ihnen die Reize

Nr. 5112. Cicero. Min. ca. 6 kg

Mein seit fünf Jahren bestehendes Atelier befaßt sich neben dem Entwurf geschmackvoller Gegenstände für häusliche Kunst auch mit der

Nr. 5116. Tertia. Min. ca. 8 kg

Neuheiten in moderner Herren- und Damenkonfektion
Das deutsche Buchgewerbehaus und seine Entstehung

Nr. 5120. Text. Min. ca. 10 kg

Grundbuchordnung für das deutsche Reich
Dauernde Ausstellung für Kunst und Handel

Nr. 5128. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Reiseführer durch den Südharz
Gasthaus zum schwarzen Adler

Nr. 5136. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Sächsische Handelsbank
Internationaler Rodelklub

Nr. 5148. 4 Cicero. Min. ca. 18 kg

Moderne Dekoration
Eine elegante Schrift



Zierschrift Juno

Gesetzlich geschützt

No. 1828. Doppelmittel (28 Punkte), 14 A 40 a — Min. ca. 12 kg

Schlesische Gewerbe-Ausstellung

No. 1816. Tertia (16 Punkte), 24 A 72 a — Min. ca. 8 kg

Für allerlei Drucksachen für Handel und
12345 Verkehr sehr geeignet 67890

No. 1808. Petit (8 Punkte), 40 A 150 a — Min. ca. 4 kg

Solingener und Englische Stahlwaren
Porzellanwaren und Haushaltungs-Bedarfsartikel
Silberne Ess-Bestecke etc.

No. 1810. Corpus (10 Punkte), 36 A 116 a — Min. ca. 5 kg

Damen- und Herren-Necessaires
Ansichtskarten- und Briefmarken-Albums
Elegante Reise-Koffer

No. 1836. 3 Cicero (36 Punkte), 10 A 28 a — Min. ca. 14 kg

Höchste Frühjahrs-Neuheit

No. 1812. Cicero (12 Punkte), 32 A 96 a — Min. ca. 6 kg

Costüme für Reise und Sport
Damen-Kragen und Regen-Mäntel
Ballkleider-Stoffe

No. 1814. Mittel (14 Punkte), 28 A 84 a — Min. ca. 7 kg

Briefpapiere und Couverts
Schreib- und Contor-Utensilien
Geschäfts-Bücher

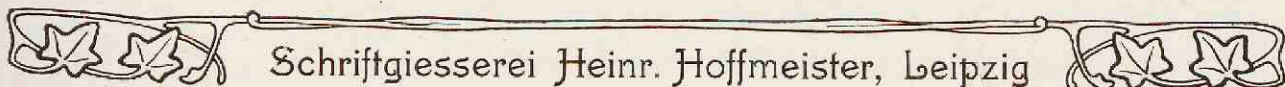
No. 1820. Text (20 Punkte), 20 A 58 a — Min. ca. 10 kg

Reiches Lager farbiger Seidenstoffe

No. 1848. 4 Cicero (48 Punkte), 7 A 18 a — Min. ca. 16 kg

Bronce-Waren-Fabrik

Die der Juno, gegenüber der Mageren
Grotesk, eigentümlichen Buchstaben: BDEFHNORSUaeegns können von den Besitzern der Mageren
Grotesk jederzeit nachbezogen werden



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Gesetzlich geschützt

Drittes Blatt

No. 1506. Nonpareille (6 Punkte), 44 A 130 a — Min. ca. 3 kg *

RECHTSANWALT AM REICHSGERICHT

Technischer Direktor der Essener Montanwerke

Datum des Poststempels

No. 1508. Petit (8 Punkte), 38 A 100 a — Min. ca. 4 kg *

COMMISSION UND SPEDITION

Vertretung der Badischen Landesbank

Lotterie-Collection

No. 1520. Text (20 Punkte), 12 A 34 a — Min. ca. 10 kg

Produktiv-Genossenschaft JAHRESBERICHT

No. 1509. Bourg. a. Corp. (10 Pkte.), 36 A 84 a — Min. ca. 5 kg *

AMATEUR-APPARATE

Photographische Bedarfs-Artikel

und Chemikalien

No. 1510. Corpus (10 Punkte), 30 A 72 a — Min. ca. 5 kg *

KUPFERDRUCKEREI

Universal-Detektiv-Cameras

mit Objektiven

No. 1528. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A 26 a — Min. ca. 12 kg

Familien-Zeitschrift UNIVERSUM

No. 1512. Cicero (12 Punkte), 26 A 66 a — Min. ca. 6 kg *

Fantasie-Ballkleider-Stoffe

Neueste Muster

No. 1514. Mittel (14 Punkte), 22 A 52 a — Min. ca. 7 kg

Axminster-Teppiche

1234567890

No. 1516. Tertia (16 Punkte), 18 A 44 a — Min. ca. 8 kg

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft CONCERT-PROGRAMM

* Von den mit * bezeichneten Graden werden Sätze von 5 resp. 10 kg mit Einteilung für Textsatz auf Lager gehalten, und zwar *
No. 1506 (56 A 254 a) ca. 5 kg — No. 1508 (60 A 320 a) ca. 10 kg — No. 1509 (54 A 200 a) ca. 10 kg
No. 1510 (46 A 172 a) ca. 10 kg — No. 1512 (38 A 126 a) ca. 10 kg

Sämtliche Grade der Renaissanceschrift Libelle halten untereinander
durch Unterlegen mit systematischem Durchschuss
auf Normal-System genau Linie

HHHHHHHHH

HHHHHHHHH



Bauer & Einert

Fabrik photographischer Apparate

Giro-Conto:
Deutsche Reichsbank

DRESDEN
König-Johann-Strasse 60

Fernsprecher: 2508
Telegramme: Bauereinert

MAX GROB PAPIER-HANDLUNG MEISSEN

FRIEDRICH-STRASSE 56

POST-, SCHREIB-
UND KONZEPT-
PAPIERE
AKTEN-DECKEL
COUVERTS

GESCHÄFTS-BÜCHER
UND
CONTOR-UTENSILIEN

Montanwerk Darmstadt

Spezialität:
Werkzeuge

Vertreter:
Emil Koch
Erfurt
Heumarkt 8

Robert Beck

Vertreter von BAUER & EINERT, Dresden
Fabrik photographischer Apparate

Albertstrasse 26

LEIPZIG

Nr. 3506. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Gleich- und Wechselstrom-Bogenlampen mit Zubehör nebst Laternen und Decken-Reflektoren. Projizierung des Lichtbogens von den verschiedensten Lampenarten. Scheinwerfer, Reflektoren für Effektbeleuchtung sowie für photographische Zwecke. Glühlampen Stromregulator mit Widerständen für Theaterbeleuchtung, Sicherungen

Nr. 3508. Petit. Min. ca. 5 kg

Das Aussehen von trockenen Farben ist nicht immer der richtige Maßstab für das der gedruckten Farben, denn eine Farbe kann trocken schöner erscheinen als im Druck, oder umgekehrt. Der Kauf von Buchdruckfarben ist

Nr. 3510. Korpus. Min. ca. 6 kg

Die sachgemäße und gründliche Beseitigung des Staubes ist in der neuen Zeit als eine äußerst dringende Notwendigkeit empfunden. Sie ist in erster Linie aus hygienischen Mitteln

Nr. 3512. Cicero. Min. ca. 6 kg

Typenlavin löst die Farben schnell und gründlich auf, bietet daher eine große Zeitersparnis beim Abwaschen und greift das Schriftmetall nicht nur nicht an, sondern

No. 3514. Mittel. Min. ca. 7 kg

Ein Universalmittel für Herzleiden akuten Charakters
Neuer praktischer Ratgeber zur einfachen Buchführung
Auszug aus meiner Hauptpreisliste über Glasapparate

Nr. 3516. Tertia. Min. ca. 8 kg

Saubere Ausführung und einfachste Handhabung
Die Lautbildung beim Singen und Sprechen zum
Unterricht in Hochschulen und für Privatzwecke

Nr. 3520. Text. Min. ca. 10 kg

Sonderhefte über Malerei und Skulptur sowie Kunstausstellungen und Künstlerverbände
Feine Postpapiere für Hand- und Schreibmaschinenschrift mit und ohne Wasserzeichen
Erstes Mannheimer Stellenvermittlungsbüro für Kassenboten, Inspektoren und Verwalter

Nr. 3524. Doppelcicero. Min. ca. 12 kg

Erste Spezialfabrik für landwirtschaftliche Maschinen und Ackerbaugeräte
Illustrierte Preisliste unserer Neuheiten in Bedarfsartikeln für Sport aller Art

Nr. 3528. Doppelmittel. Min. ca. 13 kg

Preisliste für Korbmöbel in bester Ausführung nach Künstlerentwürfen
Zeitschrift der Vereinigung für Deutsches Kunstgewerbe in Düsseldorf

Nr. 3536. 3 Cicero. Min. ca. 14 kg

Schaufensterdekorationen und Arrangements von Villen
Südostafrikanische Handelstransport-Aktiengesellschaft

Nr. 3548. 4 Cicero. Min. ca. 16 kg

**Abhandlung der Medizinischen Zeitschrift
Damenkleiderstoffe und Konfektionsartikel**

Nr. 3560. 5 Cicero. Min. ca. 18 kg

**Kostümstoffe in reichster Auswahl
Größte mitteldeutsche Kunstanstalt**

Nr. 3572. 6 Cicero. Min. ca. 20 kg

Buchhandel und Wissenschaft

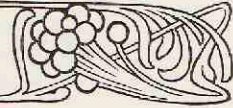
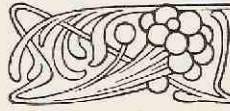
Nr. 3584. 7 Cicero. Min. ca. 22 kg

Vertrieb moderner Möbel

Nr. 3596. 8 Cicero. Min. ca. 24 kg

Gesellschaft Reichsamt

Von 5 Cicero an werden nur die Unterlängen auf vollen Kegel, sonst alles 1 Cicero kleiner geliefert.



Gesetzlich geschützt

Erstes Blatt

No. 2028. Doppelmittel (28 Punkte), 16 A 44 a — Min. ca. 12 kg

HEINRICH GRENZER
Postkarten-Verlags-Anstalt
Frankfurt a. M.

No. 2008. Petit (8 Punkte)
46 A 136 a — Min. ca. 4 kg

SAISON-NEUHEITEN:

Geprägte Namenkarten
Sujets à la Defregger
Galerie alter Meister
Frauen-Schönheiten
Lawn-Tennis-Serie
Berühmte Reiterhelden
Deutschlands Zukunft
Kupferdruck-Karten
und viele andere

No. 2020. Text (20 Punkte)
24 A 70 a — Min. ca. 10 kg

Cigarren-Import
RIEMER & BRUNN
BREMEN
Tabak-Niederlage
1234567890

No. 2010. Corpus (10 Punkte)
40 A 116 a — Min. ca. 5 kg

EXTRA-MARKEN:

Flor de Cuba
Bouquet de la Reine
Los Inmortales
Manuela Bismarcks
Soberania
La Flor del Valle
Las Frutas
Brema Non plus ultra
Marion

No. 2016. Tertia (16 Punkte)
30 A 82 a — ca. 8 kg

Die Fette Etienne ist
eine praktische Schrift
für schmale Inserate
und Kataloge

No. 2036. 3 Cicero (36 Punkte), 12 A 32 a — Min. ca. 14 kg

Maschinenfabrik
BRUCKER & REICHERT
Halberstadt

No. 2012. Cicero (12 Punkte)
36 A 96 a — Min. ca. 6 kg

SPECIALITÄTEN:

Hochdruckgebläse
Abdampfapparate
Kugel-Rollenlager
Riemenscheiben
Zerkleinerungs-
Maschinen etc.



Nr. 106. Nonpareille. Min. ca. 4 kg

Wenn wir uns die bedeutsame Frage vorlegen, was ist deutsch, worin ist der tiefste und innerste Wesenskern der deutschen Volksseele begründet, was ist ihr eigentlicher Lebensodem, Sinn und Ziel ihrer Phantasie, ihre Labe und Nahrung, so werden wir sehr gern bei unseren grossen deutschen Künstlern, welche das Geheimnis des Menschenwesens entriegeln, anfragen. Da leuchten uns als Antwort auf unsere inhaltsschwere Frage der Name Albrecht Dürer aus früheren Jahrhunderten und aus der

Nr. 108. Petit. Min. ca. 5 kg

Vielleicht ist Thoma die größte Rassenoffenbarung, welche dem deutschen Wesen in der bildenden Kunst bis heute geworden ist, wie in der Musik in Bach, Beethoven und Wagner. Auch ein Moritz von Schwind sowie Ludwig Richter müssen neben dem einzigen Thoma in jeder Art zurückstehen. Er hat uns eine Kunst

Nr. 110. Korpus. Min. ca. 6 kg

Nun fragen wir, kennt das deutsche Volk seinen großen Künstler, der ihm über sein Innerstes Aufschluß gibt, wird er geliebt von der deutschen Familie, ist er heimisch zwischen unseren vier Wänden? Thomas Kunst ist eine Freude für das Auge, dem

Nr. 112. Cicero. Min. ca. 6 kg

Die von Natursinn gesättigte, in den künstlerischen Symbolen wie aus einem unerschöpflichen Borne der Volksseele schaffende Phantasie Thomas ist so innig und ergreifend

Nr. 114. Mittel. Min. ca. 7 kg

Die Eigenschaften und Vorzüge vom Klavier-Kunstspielapparat
Stilreine Herstellung von Prachtwerken und allen Drucksachen

Nr. 116. Tertia. Min. ca. 8 kg

Geschichte der Tanzkunst im neunzehnten Jahrhundert
Wörterbuch der neuesten deutschen Rechtschreibung

Nr. 120. Text. Min. ca. 10 kg

Vorlagen und Utensilien für häusliche Kunst
Sämtliche Bedarfsartikel für Elektrotechniker

Nr. 128. Doppelmittel. Min. ca. 12 kg

Modenhaus Arthur Buchenwald

Nr. 136. 3 Cicero. Min. ca. 14 kg

Einbecker Seidenweberei

Nr. 148. 4 Cicero. Min. ca. 16 kg

Zeichen-Unterricht



Zierschrift Torpedo

Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Zweites Blatt

No. 120. Text (20 Punkte), 14 A 60 a — Min. ca. 10 kg

Jeder Druckerei mit Accidenz-Kundschaft
ganz besonders zu empfehlen!

No. 136. 3 Cicero (36 Punkte), 6 A 28 a — Min. ca. 14 kg

Universalschrift Torpedo in zehn Graden

No. 114. Mittel (14 Punkte), 22 A 74 a — Min. ca. 7 kg

Als Ergänzung hierzu wurden
fette und lichte Torpedo sowie
eine Cursivschrift (Circular-
Torpedo) geschnitten

No. 116. Tertia (16 Punkte), 20 A 70 a — Min. ca. 8 kg

Einheitliche Durchführung
jeder Arbeit mittelst der
Auszeichnungs-Schriften
gut ausführbar

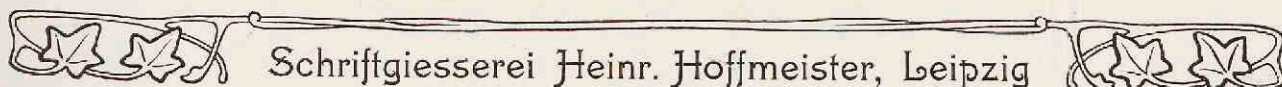
No. 128. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A 36 a — Min. ca. 12 kg

Alle Drucksachen aus Torpedo
wirken elegant

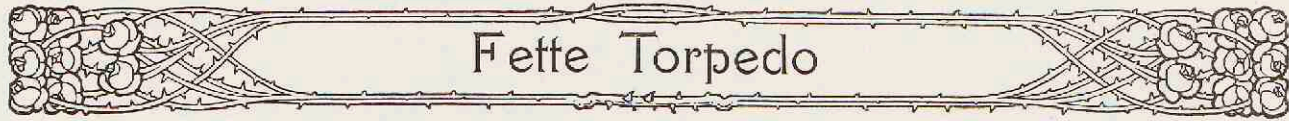
No. 148. 4 Cicero (48 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 16 kg

Höchst vorteilhaft

Sämtlichen Graden werden die Extra-Buchstaben e, h, m und n beigegeben



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Eigenes Erzeugnis

Erstes Blatt

Gesetzlich geschützt

No. 216. Tertia (16 Punkte), 18 A 60 a — Min. ca. 8 kg

**Die sämtlichen Garnituren der Torpedo
erfreuen sich in Fachkreisen und beim Publikum
einer äusserst günstigen Aufnahme**

No. 208. Petit (8 Punkte), 32 A 116 a — Min. ca. 4 kg

**Vorliegende Auszeichnungs-Schrift
ist allen Besitzern der Zierschrift Torpedo
zum Nachbeziehen zu empfehlen**

No. 210. Corpus (10 Punkte), 28 A 100 a — Min. ca. 5 kg

**Die Fette Torpedo wirkt elegant
und hebt sich im laufenden Satze von
der mageren vorzüglich ab**

No. 220. Text (20 Punkte), 16 A 46 a — Min. ca. 10 kg

**Alle Grade der Fetten Torpedo
halten Linie mit gleichen Grössen der
12345 Zierschrift Torpedo 67890**

No. 212. Cicero (12 Punkte), 24 A 80 a — Min. ca. 6 kg

**Für Preislisten aller Art
findet diese Schrift besonders
dankbare Verwendung**

No. 214. Mittel (14 Punkte), 20 A 70 a — Min. ca. 7 kg

**Die grösseren Grade
eignen sich in jeder Arbeit
für Schlagworte**

No. 228. Doppelmittel (28 Punkte), 12 A 32 a — Min. ca. 12 kg

**Von besonderem Wert
als Auszeichnungsschrift für
Prospekte aller Art**





Fette Torpedo

Eigenes Erzeugnis

Zweites Blatt

Gesetzlich geschützt

No. 236. 3 Cicero (36 Punkte), 8 A 24 a — Min. ca. 15 kg

**Besonders vornehme
Reklame-Schrift**

No. 260. 5 Cicero (60 Punkte), 4 A 14 a — Min. ca. 21 kg

Fette Torpedo

No. 248. 4 Cicero (48 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 18 kg

**Sehr deutlich
Charakteristisch**

No. 272. 6 Cicero (72 Punkte), 4 A 12 a — Min. ca. 25 kg

Packend

Sämtlichen Graden werden die Extrabuchstaben *h*, *m* und *n* beigegeben



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Circular-Torpedo

Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Erstes Blatt

No. 410. Corpus (10 Punkte)

Minimum für Zeilensatz (30 A 110 a) ca. 5 kg — Minimum für Textsatz (46 A 246 a) ca. 10 kg

Die Circular-Torpedo bildet eine schätzenswerte Ergänzung der von Anfang an sich einer äusserst günstigen Aufnahme erfreuenden Torpedo-Garnitur. Da diese Schriften von Haus aus ein mässig kräftiges Bild tragen, wird die Circular-Torpedo auch den Anschauungen aller derjenigen entsprechen, welche die haarfeinen Schriftschnitte, als unvorteilhaft für das Auge, verwerfen und eine etwas kräftigere Wirkung der Druckschrift verlangen. — Die Grössenverhältnisse der einzelnen Grade zu einander sind so genau abgewogen, dass man beim Setzen nie in Verlegenheit gerathen wird, sobald die vollständige Garnitur oder, wenn nur kleinere Arbeiten inbetracht kommen, wenigstens eine geschlossene Serie bis zu einem bestimmten Grade vorhanden ist.

No. 406. Nonpareille (6 Punkte)

Min. für Zeilensatz (40 A 170 a) ca. 3 kg
Min. für Textsatz (54 A 320 a) ca. 5 kg

Wie bei allen denjenigen Graden meiner Schriften, welche bestimmt sind, zunächst im laufenden Satze verwendet zu werden, halte ich ausser den gewöhnlichen Minima von den vier Graden Nonpareille bis Cicero der Circular-Torpedo auch Zusammenstellungen zu ca. 5, resp. 10 kg nach dem Giessezettel für Buchschriften auf Lager, da der Bezug von mehreren Minima in gewöhnlicher Einteilung bei Bedarf grösserer Mengen in der Praxis sich als unzweckmässig erwiesen hat.

No. 414. Mittel (14 Punkte)

Minimum (22 A 74 a) ca. 7 kg

*Zur Ausstattung
vornehmer
Avisé, Circulare,
Prospecte etc.
ganz besonders
zu empfehlen!*

No. 408. Petit (8 Punkte)

Min. für Zeilensatz (34 A 130 a) ca. 4 kg
Min. für Textsatz (60 A 370 a) ca. 10 kg

Die Zahl der Accidenz-Arbeiten, für welche die Circular-Torpedo sich mit Vorteil verwenden lässt, ist eine recht bedeutende. Alle jene Druckarbeiten, welche dem gesellschaftlichen Verkehr dienen und solche familiären Charakters lassen sich ebenso gut mit vorliegender Garnitur herstellen wie grössere Circulare und Prospekte.

No. 416. Tertia (16 Punkte), 20 A 68 a — Min. ca. 8 kg

Die Circular-Torpedo-Garnitur umfasst die Grade von Nonpareille bis vier Cicero

No. 412. Cicero (12 Punkte)

Minimum für Zeilensatz (26 A 90 a) ca. 6 kg — Minimum für Textsatz (36 A 160 a) ca. 10 kg

Die Circular-Torpedo hebt sich infolge ihrer hohen Eleganz und ihres klaren, kräftigen Schnittes von anderen Circularschriften vorteilhaft ab und dürfte wegen ihrer eigenartigen Zeichnung hauptsächlich dafür geeignet sein, das Interesse der Empfänger von Rundschreiben sowie merkantilen Accidenzen in besonders vorteilhafter Weise zu erregen. Die Garnitur wurde in den zehn Graden von Nonpareille bis zu vier Cicero geschnitten und eignet sich sowohl als selbständige Schrift als auch zur Ergänzung der Zierschrift Torpedo, mit welcher sie in ihren sämtlichen Graden genau Linie hält.



Circular-Torpedo

Eigenes Erzeugnis
Gesetzlich geschützt

Zweites Blatt

No. 428. Doppelmittel (28 Punkte), 12 A 34 a — Min. ca. 12 kg

*Zur gefl. Beachtung empfohlen
Sehr ansprechend*

No. 448. 4 Cicero (48 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 16 kg

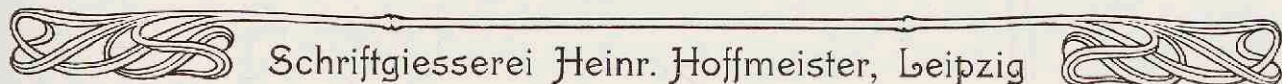
*Ruhig und Elegant
Wirkungsvoll*

No. 420. Text (20 Punkte), 16 A 52 a — Min. ca. 10 kg

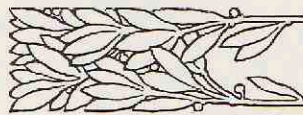
*Auszeichnung zur Torpedo-Zierschrift
Moderne Circular-Schrift von hohem Effekt
und grosser Dauerhaftigkeit*

No. 436. 3 Cicero (36 Punkte), 6 A 26 a — Min. ca. 14 kg

*Für Merkantil-Arbeiten
besonders geeignet*



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Lichte Torpedo



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 320. Text (20 Punkte), 14 A 46 a — Min. ca. 10 kg

Reizend und von grossem Effekt
ist die Lichte Torpedo und geeignet
für jede luxuriöse Druckarbeit

No. 348. 4 Cicero (48 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 18 kg

Reklame-Schrift

No. 328. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A 32 a — Min. ca. 12 kg

Concert-Etablissement
Athanasius Bernadelli

No. 360. 5 Cicero (60 Punkte), 4 A 14 a — Min. ca. 21 kg

Salon - Möbel

No. 336. 3 Cicero (36 Punkte), 6 A 24 a — Min. ca. 15 kg

Wert 500 Mark
Gesellschaft Eintracht



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

2248

Buchbinderei

Ernst Henckel

2260

Rudolstadt

2236

2220

Liebhaber-
Einbände



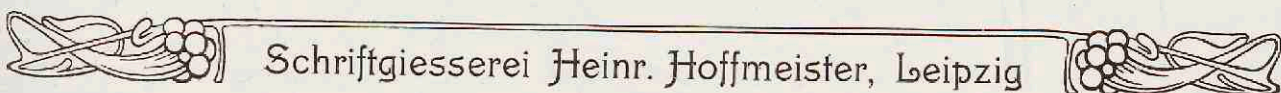
Postkarten-
Albums etc.

2228

Spezial-Preisliste 1902

- No. 2220. Text (20 Punkte) 9 A 28 a — Min. ca. 12 kg
- No. 2228. 2 Mittel (28 Punkte), 7 A 22 a — Min. ca. 16 kg
- No. 2236. 3 Cicero (36 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 20 kg
- No. 2248. 4 Cicero (48 Punkte), 4 A 10 a — Min. ca. 25 kg
- No. 2260. 5 Cicero (60 Punkte), 4 A 8 a — Min. ca. 30 kg

Die Gewichts-Notierungen gelten für Lieferung des angegebenen
Buchstaben-Verhältnisses der »Lichten Torpedo« sowie der gleichen
Anzahl Buchstaben der »Fetten Torpedo« zum Unterdruck
Wo bereits die eine oder andere dieser Schriften geliefert wurde,
kann die Ergänzung nachbezogen werden.



No. 4610. Corpus. Min. ca. 6 kg

Seit über zwanzig Jahren besteht in Dresden der Verein der Kunstfreunde, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, Originalwerke lebender, vorzugsweise deutscher Künstler anzukaufen und durch allvierteljährliche Verlosungen an

No. 4612. Cicero. Min. ca. 6 kg

Moderne Druckpapiere und -Kartons
Deutschland und seine Heeresmacht
Vertriebsstelle wirtschaftlicher Werke
Ausstellung bedeutender Zeitschriften

No. 4614. Mittel. Min. ca. 7 kg

Statistische Zusammenstellungen über die Produktion von Kupfer
Unser großes Lager von Ausstattungen steht zur freien Besichtigung
Größte Magdeburger Reparatur-Werkstätte und Maschinenfabrik

No. 4616. Tertia. Min. ca. 8 kg

Kunstgewerbliche Anstalt in Schmucksachen und Goldwaren
Der internationale Friedenskongreß und sein Allgemeinwert
Jahrbücher der kunsthistorischen Gesellschaft zu Darmstadt

No. 4620. Text. Min. ca. 10 kg

Katalogumschläge nach Zeichnungen von Renk
Allgemeine Verlagsanstalt für Literaturgeschichte
Filiale der Mannheimer Spar- und Creditanstalt

No. 4628. Doppelmittel. Min. ca. 14 kg

Hypotheken- und Kursberechnung
Werkstätte erstklassiger Maschinen

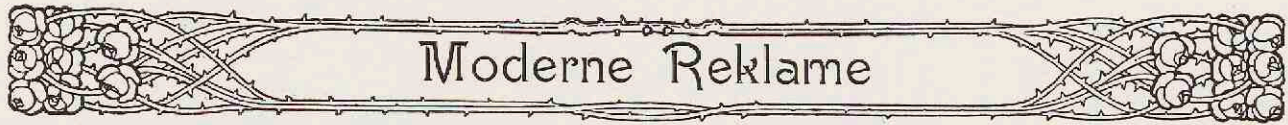
Reinhold Mannheimer & Sohn

Eleganter Modesalon

Köln am Rhein

Neue Rimmelsberger Straße 6

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch ganz ergebenst mitzuteilen, daß die neuesten Pariser Modelle eingetroffen sind, und wir bitten Sie höfl. selbige zu besichtigen



Moderne Reklame

No. 1960. 5 Cicero (60 Punkte), 5 A 24 a — Min. ca. 18 kg

Allgemein sehr beliebt

No. 1920. Text (20 Punkte), 24 A 84 a — Min. ca. 10 kg

ist die vorliegende Schrift-Garnitur

No. 1928.
Doppelmittel (28 Punkte),
14 A 46 a — Min. ca. 12 kg

Besonders
praktische
Schrift für
auffällige
Reklame-
Inserate.

No. 1948. 4 Cicero (48 Punkte), 6 A 26 a — Min. ca. 16 kg

Moderne Reklame

No. 1912. Cicero (12 Punkte), 32 A 122 a — Min. ca. 6 kg

Trotz der Eigenart der Zeichnung ihrer Versalien bleibt die
Moderne Reklame eine deutliche und leicht leserliche Schrift

No. 1936. 3 Cicero (36 Punkte), 10 A 36 a — Min. ca. 14 kg

Schmales Schriftbild

No. 1916. Tertia (16 Punkte), 28 A 100 a — Min. ca. 8 kg

Die eigenartige Wirkung dieser Schrift macht sie
zum Gebrauch für Reklamezwecke sehr geeignet

No. 1972. 6 Cicero (72 Punkte), 4 A 18 a — Min. ca. 20 kg

Fast unentbehrlich



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Schneekönigin

Schrift und Name
gesetzlich geschützt
Original-Erzeugnisse

No. 4736. 3 Cicero. Min. ca. 16 kg

Gebrüder Rolafsen Warenhaus

No. 4760. 5 Cicero. Min. ca. 20 kg

Weihnachtsverkauf

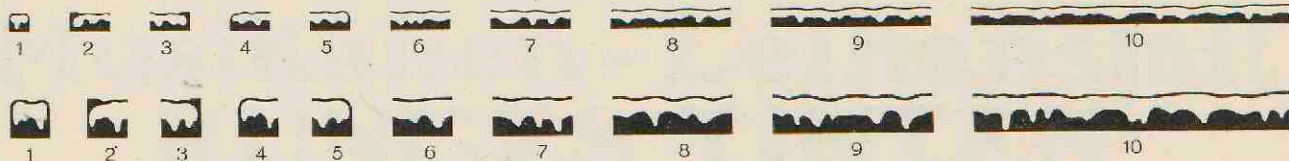
No. 4784. 7 Cicero. Min. ca. 24 kg

Schneekönigin

Original-Erzeugnis

Schneelinien

Gesetzlich geschützt



Sortimentspreise: Nonpareille pro kg M. 8.50 — Cicero pro kg M. 7.—

Zur Winter-Saison

empfehlen wir dem ver-
ehrten Publikum unser
großes Lager sämtlicher
Herren-Garderoben und

1908-9

wir machen besonders
auf unsere neue Sonder-
Abteilung fester Loden-
Paletots aufmerksam ::

Magdeburger Bekleidungsgeschäft Otto Schwenninger & Werneburger

Schriftgießerei
Heinr. Hoffmeister in Leipzig
Inhaber Karl Rupprecht

Jeremias Hubertini

Commission und Import

Mitteilun

MODEN-SALON
HULDA KUNOLD
MAGDEBURG

MENU

½

Kraft-Suppe

Pastetchen

Rindszunge

Schoten

Karpfen blau

Wildbraten

Compot

Nachtisch

Eis

Paul Rehbach

i. Fa.: Heinrici & Rehbach
Uhrenfabrik

Markt 3

Detmold

Eingang der
Herbst-Neuheiten
im August

Bobachs

Allerorts
zu haben

Kreuzsaitige

PIANINOS

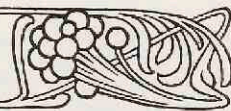
die Besten

Haupt-Vertrieb:
L. Panse, Kiel

der Welt



Zierschrift Xylographia



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 620. Text (20 Punkte), 16 A 48 a — Min. ca. 8 kg

Niederlage japanischer Luxusartikel
Tanzordnung SOMMERFEST Speisenfolge
Magazin 1234567890 Institut

No. 642. 3,5 Cicero (42 Punkte), 5 A 16 a — Min. ca. 12 kg

EHREN-DIPLOM
Atelier für Photographie
Anteil-Schein

No. 628. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A 32 a — Min. ca. 10 kg

Mitteilung Nota Rechnung
Gedichte PROGRAMM Prospect
Nationales Prachtwerk

Als Ergänzung zu No. 628 und No. 642
empfiehlt sich der Bezug der Verzierten Xylographia-Versalien No. 624 und No. 636
zur Verwendung wie auf dem folgenden Blatte gezeigt
Auf Wunsch werden an Stelle der unverzierten auch verzierte Versalien geliefert



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Vertreter für Schweden und Norwegen: JENS AANESEN, Christiania

Xylographia mit verz. Versalien

MODENHAUS
NEUBER & GEIGER
LEISNIG

Gardinen und Möbelstoffe

Leinenwaren und Wäsche

Kleiderstoffe, Confection

Aussteuer

Illustriertes Preisbuch

Frühjahr 1902

Nummer- und Gewichts-Angaben etc. auf vorhergehendem und folgendem Blatt

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Verzierte Xylographia - Versalien

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 648. -4 Cicero (48 Punkte), 6 A — Min. ca. 6 kg

WEIN-KARTE

No. 624. Doppelmittel (28 Punkte), 12 A — Min. ca. 3 kg

PREISCOURANT

ARNO VOGEL

No. 636. 3,5 Cicero (42 Punkte), 7 A — Min. ca. 4 kg

EXTRA-CONCERT

No. 666. 5,5 Cicero (66 Punkte), 4 A — Min. ca. 8 kg

AKTIE

H H H H H

Die einzelnen Grade der Verzierten Xylographia-Versalien lassen sich durch Unterlegen mit systematischem Durchschuss leicht in Linie bringen

H H H H H

Zierschrift Lithographia

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 728. Doppelmittel (28 Punkte), 8 A 28 a — Min. ca. 16 kg

Blumen und Früchte aus Mailand Vanille-Chokolade Sarotti

Photographie

Wochentags und Festtags geöffnet von
8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags

Atelier Hans Gosfeld

Aufnahmen werden bei jeder Witterung
und zu jeder Tageszeit gut ausgeführt

Reichenbach

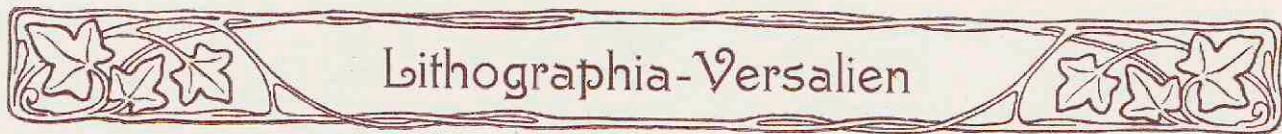
No. 720. Text (10 Punkte), 10 A 38 a — Min. ca. 12 kg

Kindermärchen Burschenlied Herbst-Gedicht Schwedische Plattstich-Stickereien

No. 742. 3,5 Cicero (42 Punkte), 4 A 16 a — Min. ca. 20 kg

Chromo-Papier-Fabrik Künstler-Almanach

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 748. 4 Cicero (48 Punkte), 4 A — Min. ca. 9 kg

EHRENDIPLOM

No. 716. Text (20 Punkte), 16 A — Min. ca. 4 kg

TANZORDNUNG POESIE WALZERABEND
GESANGVEREIN MENDELSSOHN

No. 760. 5,5 Cicero (60 Punkte), 3 A — Min. ca. 12 kg

MERKUR

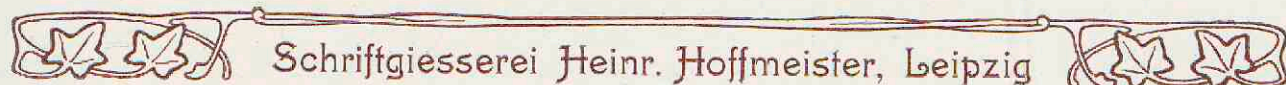
No. 724. Doppelmittel (28 Punkte), 10 A — Min. ca. 5 kg

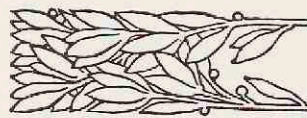
MENU SOMMERFEST NOTA
RECHNUNG PROGRAMM

No. 740. 3,5 Cicero (42 Punkte), 6 A — Min. ca. 6 kg

FAHNENSTICKEREI

Die Einzelbuchstaben der Grade No. 724, 740, 748 und 760 eignen sich auch ganz vorzüglich zur Verwendung als Initialen für laufenden Antiquabuchtext





Schreibmaschinen-Schrift



zu den Vignetten und Ornamenten die Zeichnung und der Schnitt von Zierschriften hinzukam, reichten die Verhältnisse nicht eigenen Schreibearten des Systems eine verdankt ihr und Durchbildung Beschaffenheit haben den Fall auch in über dadurch in der fahrenden, dass Export-Geschäft Schöpfung moderner Schriften und im guten Sinne hervorgegangenen und Die Original gekauft oder auf Anregung eigenen Angewandten erprobten Kunden welche sicher und von denen jenes anlehnt

P. P.

Mit dem vorliegenden Musterblatte erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf meine hier vorgeführte

SCHREIBMASCHINEN-SCHRIFT

zu lenken. Dieselbe entspricht in Zeichnung und Ausführung vollkommen denjenigen Anforderungen, welche man an eine derartige Schrift zu stellen berechtigt ist und werden Sie bei Anschaffung derselben Ihre Kundschaft sicher zufrieden stellen.

Ich zweifle daher nicht, dass diese Schreibmaschinen-Schrift gleichfalls Ihren Beifall finden wird und bitte bei vorkommendem Bedarf um gefl. Überschreibung Ihrer wertvollen Ordre, deren sorgfältigster Ausführung Sie sich versichert halten dürfen.

Hochachtungsvoll

LEIPZIG

HEINRICH HOFFMEISTER

No. 2412. Cicero (12 Punkte), 34 A 144 a — Min. ca. 10 kg

besondere Zwecke der graphischen Branche Aufträge entgegenzunehmen in allen den Fällen, wo sich trotz der grössten Auswahl etwas Passendes nicht finden sollte,

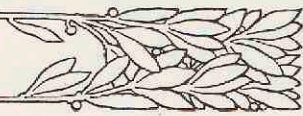


Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





Ziffern für Tabellensatz



Cicero (12 Punkte)

| No. 2712
6 Punkte breit | No. 2812
6 Punkte breit | No. 1112
6 Punkte breit | No. 1212
6 Punkte breit | No. 1312
6 Punkte breit | No. 1012
7 Punkte breit | No. 1712
6 Punkte breit |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |
| 54123 | 54123 | 54123 | 45123 | 54123 | 54123 | 54123 |

| No. 112
6 Punkte breit | No. 212
7 Punkte breit | No. 412
6 Punkte breit | No. 1512
8 Punkte breit | No. 2012
6 Punkte breit |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |
| 54123 | 54123 | 54123 | 54123 | 54123 |

Mittel (14 Punkte)

| No. 1114
7 Punkte breit | No. 1214
7 Punkte breit | No. 1314
7 Punkte breit | No. 1014
8 Punkte breit | No. 114
7 Punkte breit | No. 214
8 Punkte breit | No. 414
7 Punkte breit | No. 1714
8 Punkte breit |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |
| 54123 | 54123 | 54123 | 54123 | 54123 | 54123 | 54123 | 54123 |

Tertia (16 Punkte)

| No. 2716
8 Punkte breit | No. 1116
8 Punkte breit | No. 1216
8 Punkte breit | No. 1316
8 Punkte breit | No. 1016
10 Punkte breit | No. 1716
9 Punkte breit |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |

| No. 116
8 Punkte breit | No. 216
9 Punkte breit | No. 416
8 Punkte breit | No. 2016
3,5 Punkte breit |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|------------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |

Text (20 Punkte)

| No. 2720
10 Punkte breit | No. 1120
10 Punkte breit | No. 1220
10 Punkte breit | No. 1320
10 Punkte breit | No. 1020
14 Punkte breit | No. 1720
11 Punkte breit |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 | 2314 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 | 6789 | 67890 |

| No. 120
10 Punkte breit | No. 220
11 Punkte breit | No. 420
10 Punkte breit | No. 2020
8 Punkte breit |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| 23145 | 23145 | 23145 | 23145 |
| 67890 | 67890 | 67890 | 67890 |

Doppelcicero (24 Punkte)

| No. 1124
12 Punkte breit | No. 1224
13 Punkte breit | No. 1324
12 Punkte breit |
|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1234567890 | 1234567890 | 1234567890 |



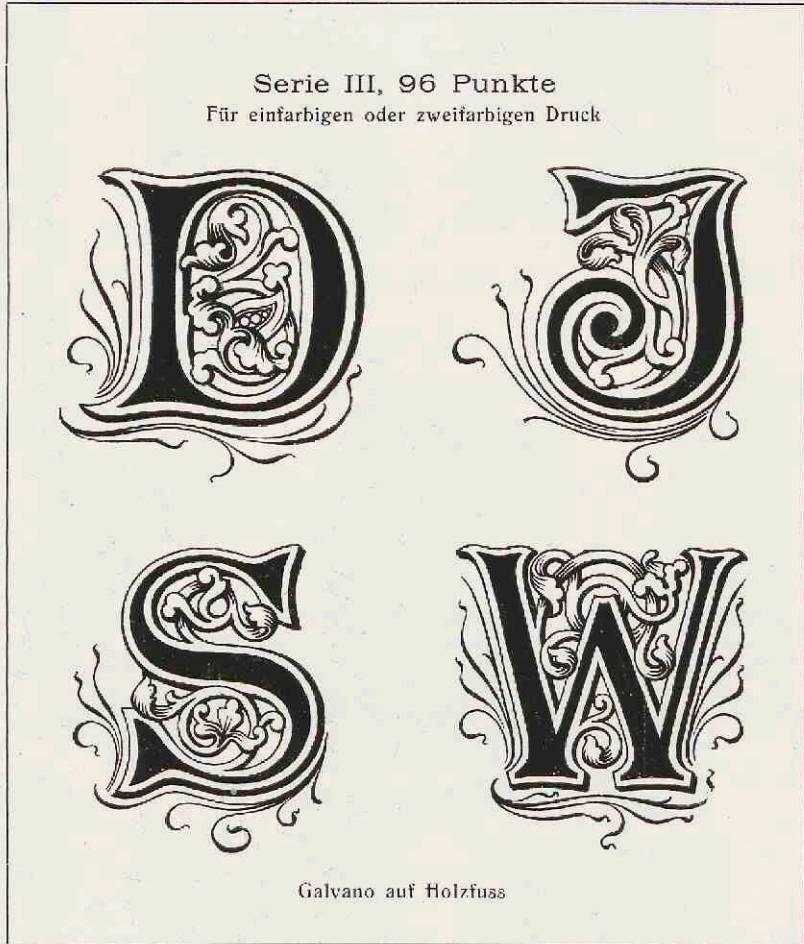
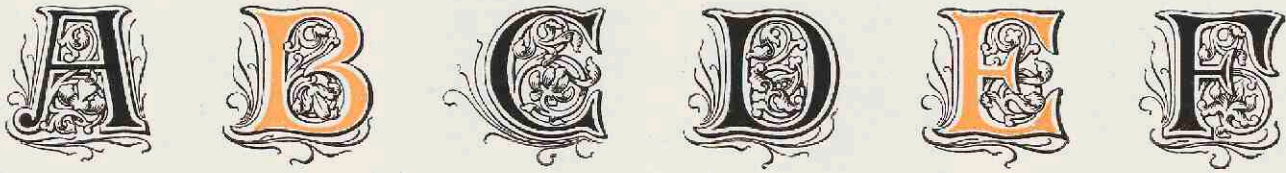
Romanische Initialen

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

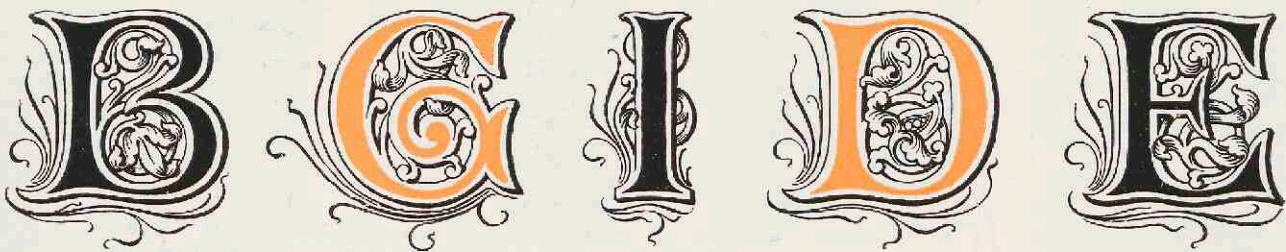
Serie I, 48 Punkte

In Schriftguss; für einfarbigen oder zweifarbigen Druck



Serie II, 72 Punkte

In Schriftguss; für einfarbigen oder zweifarbigen Druck



Ein Alphabet 26 Buchstaben — Einzelne Buchstaben werden abgegeben

Continental-Initialen

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt



Serie XII, Galvano auf Bleifuss



Nebensiehend Serie XI, Galvano auf Holzfuss

Serie XIII, Galvano auf Bleifuss



Serie XII, Galvano auf Bleifuss



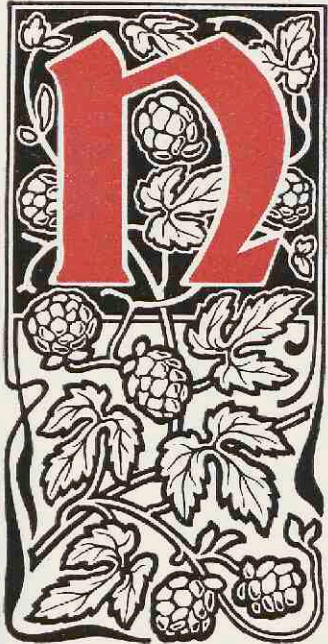
Nebensiehend Serie XI, Galvano auf Holzfuss

Ein Alphabet 26 Buchstaben — Einzelne Buchstaben werden abgegeben

Continental-Initialen

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt



Serie XII, Galvano auf Bleifuss



Nebensiehend Serie XI, Galvano auf Holzfuss

Serie XIII, Galvano auf Bleifuss



Serie XII, Galvano auf Bleifuss



Nebensiehend Serie XI, Galvano auf Holzfuss

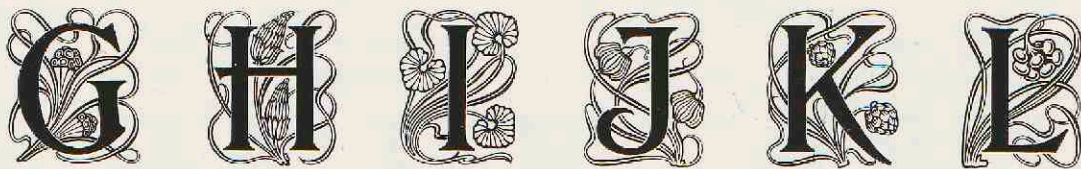
Ein Alphabet 26 Buchstaben — Einzelne Buchstaben werden abgegeben

Holländische Antiqua-Initialen

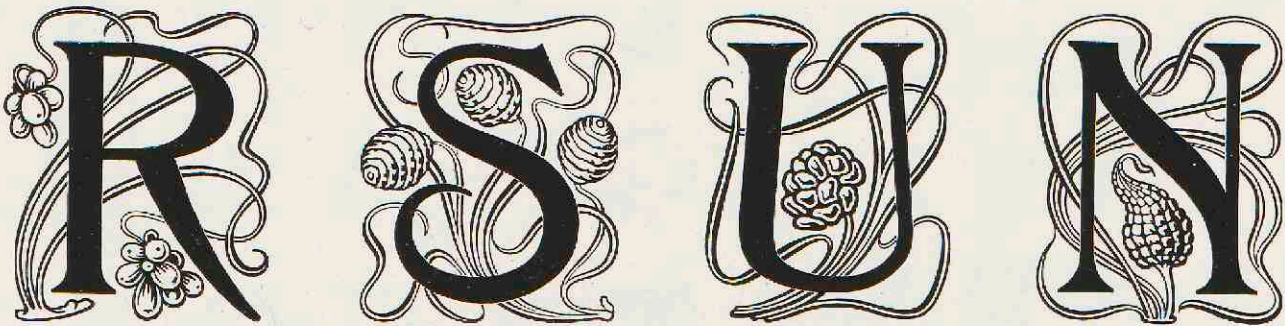
Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

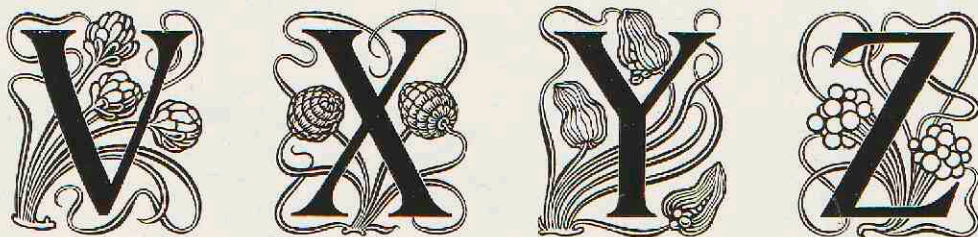
Serie X, 48 Punkte, in Schriftguss



Serie VIII, 96 Punkte, Galvano auf Bleifuss



Serie IX, 72 Punkte, in Schriftguss

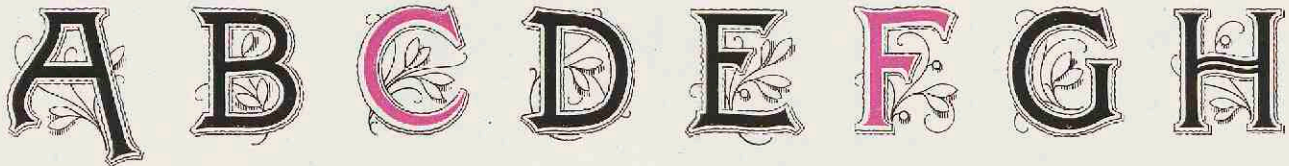


Xylographia-Initialen

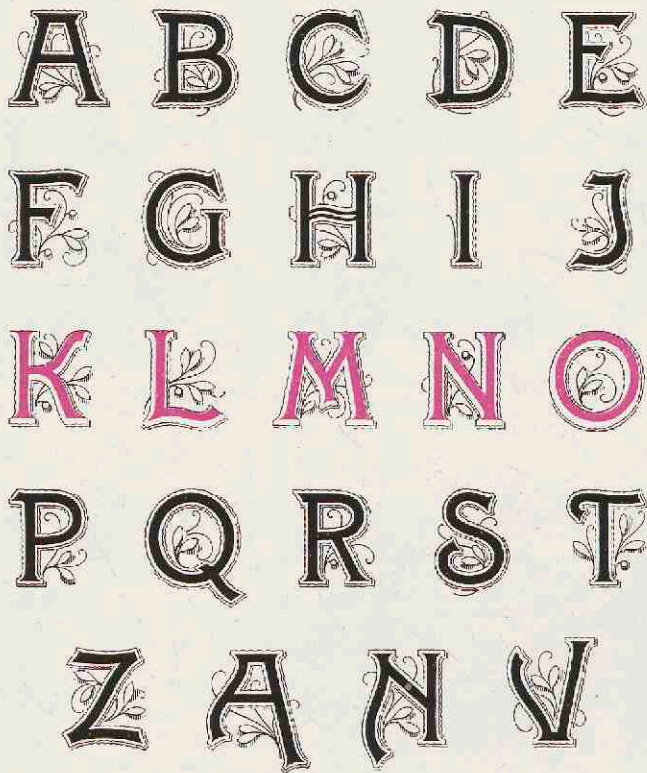
Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

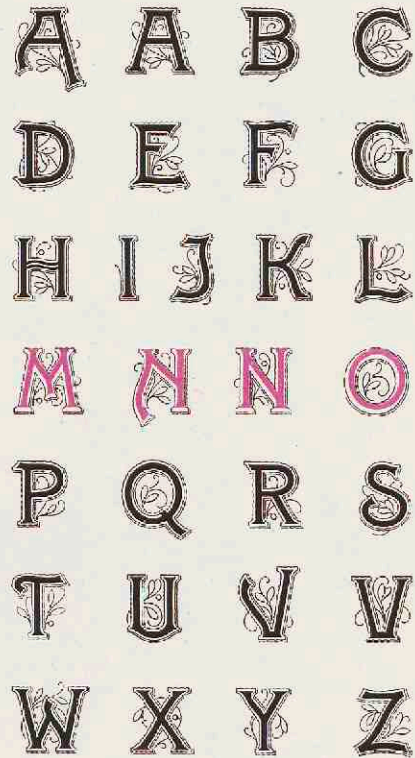
Serie XVI, 48 Punkte
Für ein- oder zweifarbigem Druck



Serie XV, 36 Punkte
Für ein- oder zweifarbigem Druck



Serie XIV, 24 Punkte
Für ein- oder zweifarbigem Druck



Ein Alphabet umfasst, einschliesslich 3 eigenartiger gezeichneten Charaktere, 29 Buchstaben
Einzelne Buchstaben werden abgegeben

Serie XVII, 66 Punkte
Für ein- oder zweifarbigem Druck

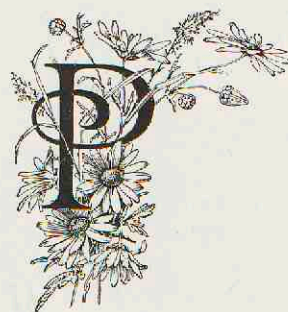
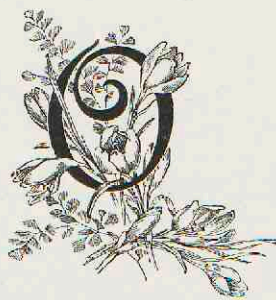
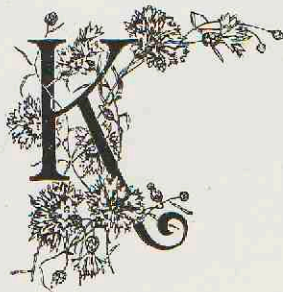
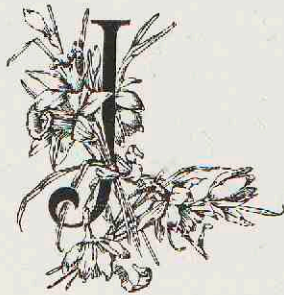
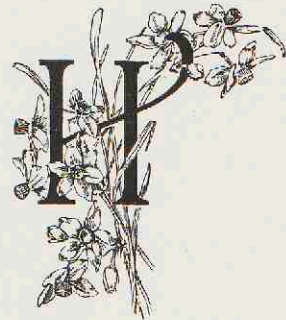
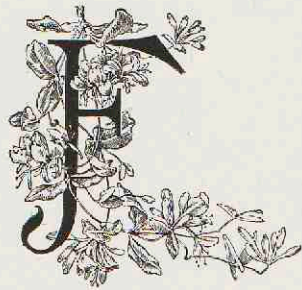
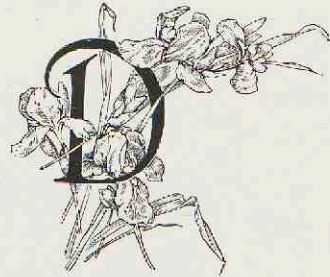


Blumen-Initialen

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Serie IV, Galvanotypen



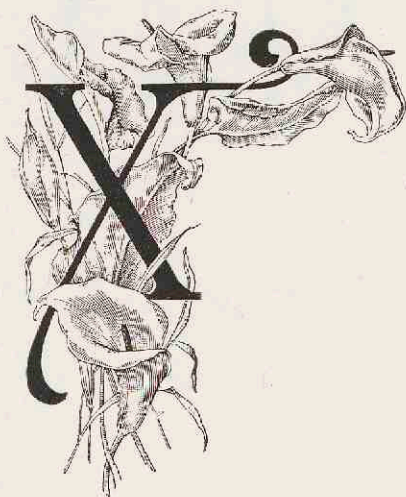
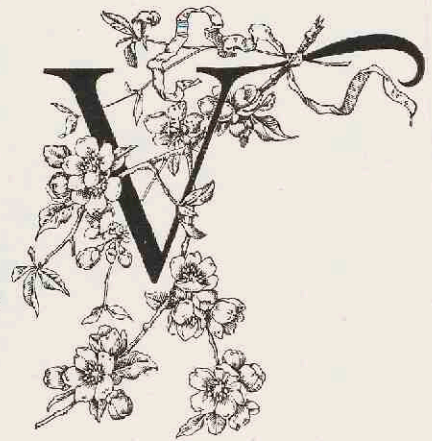
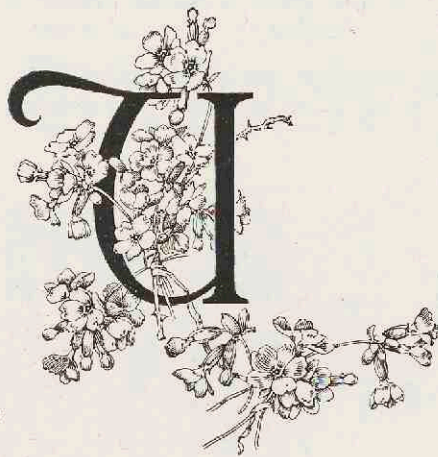
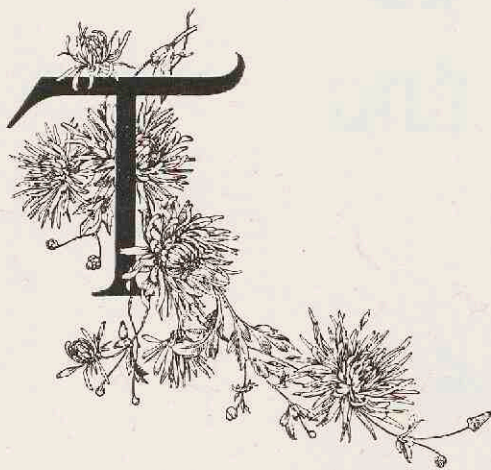
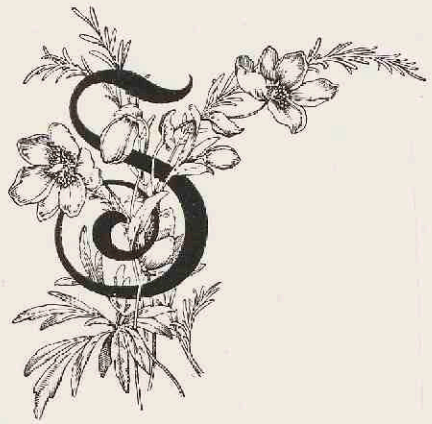
Ein Alphabet 26 Buchstaben — Einzelne Buchstaben werden abgegeben

Blumen-Initialen

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Serie V, Galvanotypen

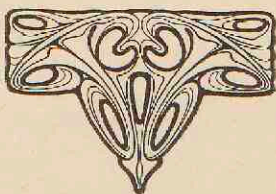


Ein Alphabet 26 Buchstaben — Einzelne Buchstaben werden abgegeben



Die Einfassungen und
Ornamente der nach-
folgenden Probelblätter
sind sämtlich Original-
Erzeugnisse der Firma

Einfassungen
und Ornamente





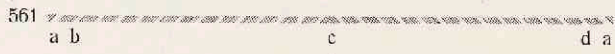







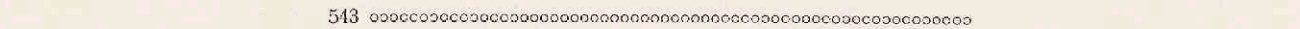
Reihen-Einfassungen etc.







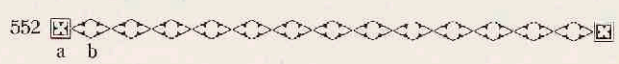









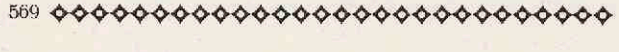
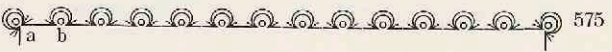






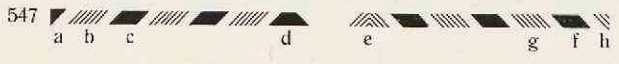



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

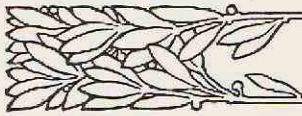
Viertel-Cicero, 3 Punkte Minimum (ca. 230 cm Einfassungs-Länge) ca. 0,5 kg

- 561  565 
- 562  566 
- 563  567 
- 564  568 
- 543 

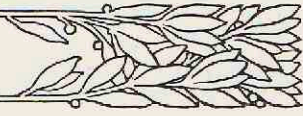
Nonpareille, 6 Punkte Minimum (ca. 230 cm Einfassungs-Länge) ca. 1 kg

- 553  577 
- 542  578 
- 552  576 
- 549  548 
- 541  550 
- 574  551 
- 501  570 
- 569  575 
- 534  533 
- 546  538 
- 545  544 
- 547  581 
- 573  582 





Reihen-Einfassungen etc.

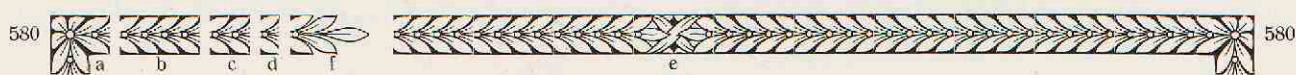
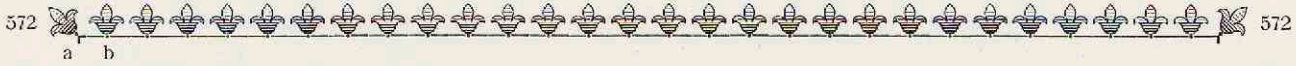


Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Cicero, 12 Punkte

Minimum (ca. 180 cm Einfassungs-Länge) ca. 1,5 kg



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

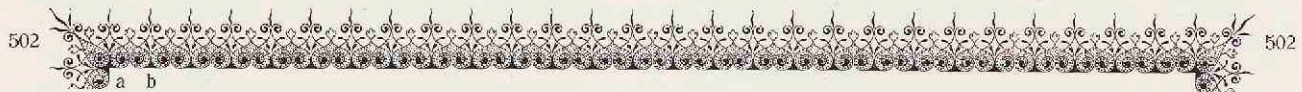
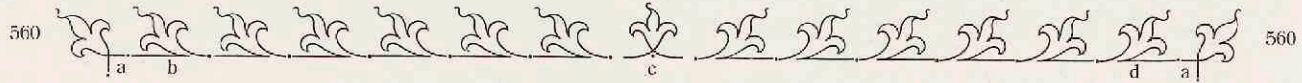


Reihen-Einfassungen etc.

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

1,5 Cicero, 18 Punkte
Minimum (ca. 120 cm Einfassungs-Länge) ca. 1,5 kg

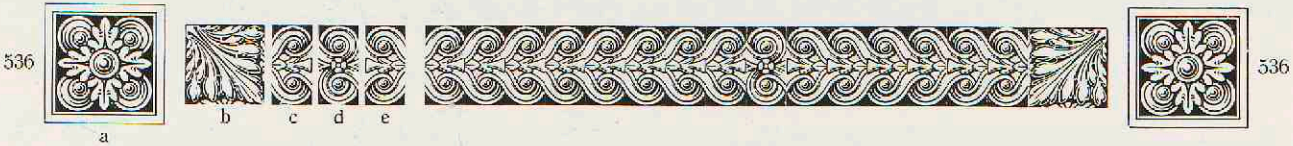
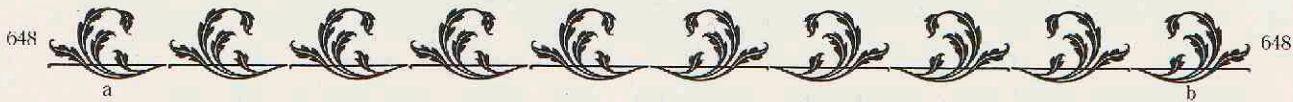
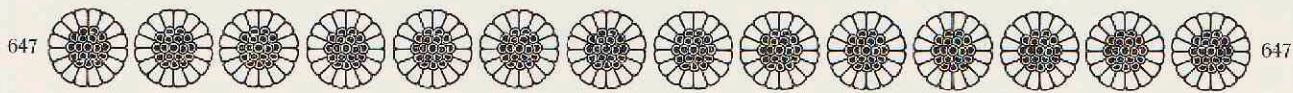
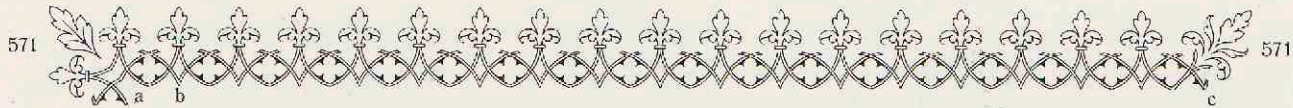


Reihen-Einfassungen etc.

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

2 Cicero, 24 Punkte
Minimum (ca. 120 cm Einfassungs-Länge) ca. 2 kg

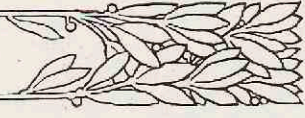


2,5 Cicero, 30 Punkte
Minimum (ca. 115 cm Einfassungs-Länge) ca. 2,5 kg





Reihen-Einfassungen etc.

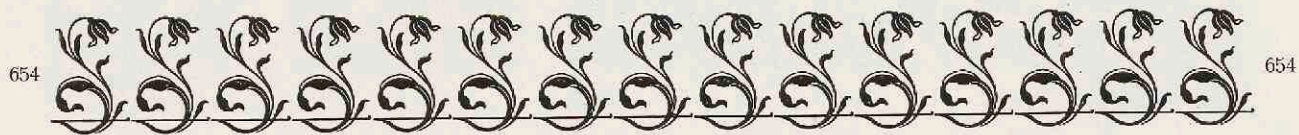
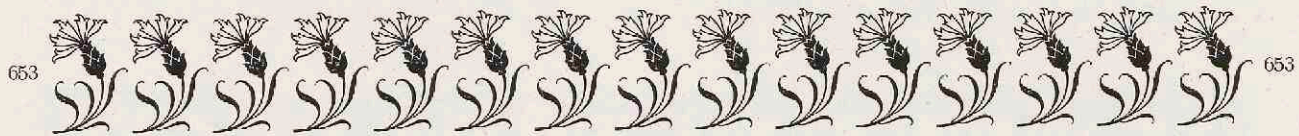


Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

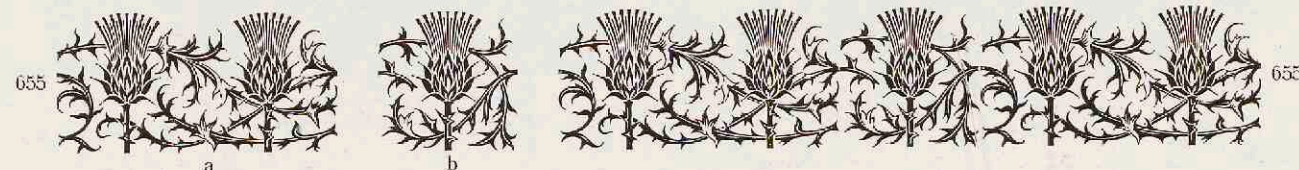
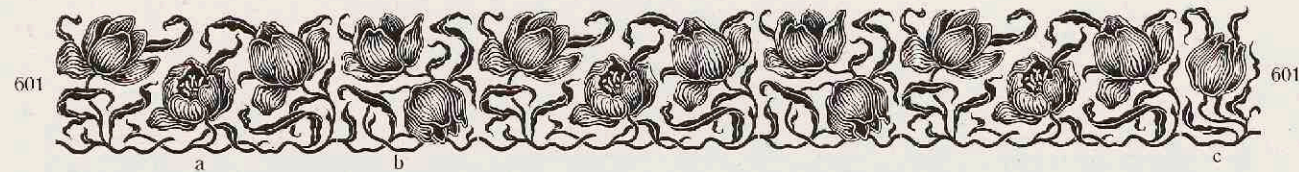
3 Cicero, 36 Punkte

Minimum (ca. 115 cm Einfassungs-Länge) ca. 3 kg



3,5 Cicero, 42 Punkte

Minimum (ca. 115 cm Einfassungs-Länge) ca. 3,5 kg



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



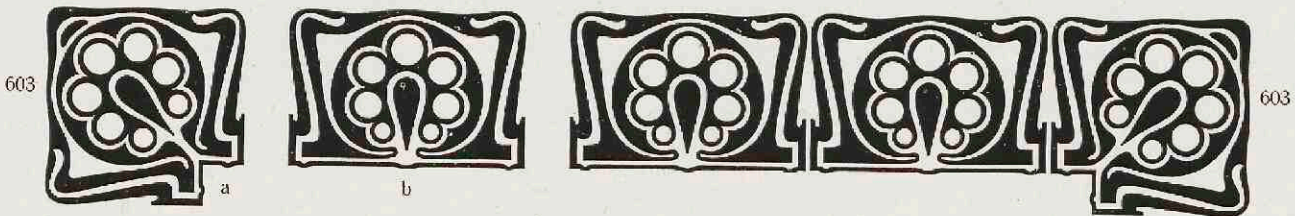
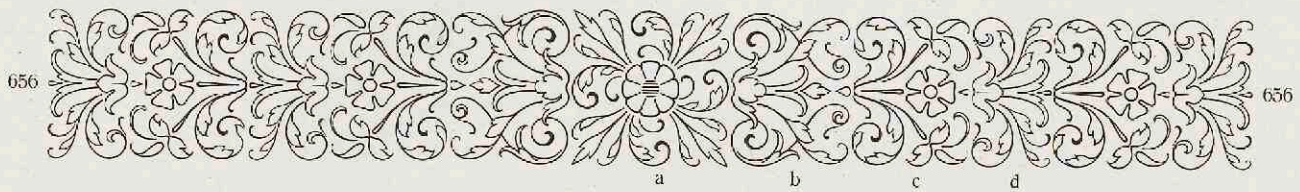
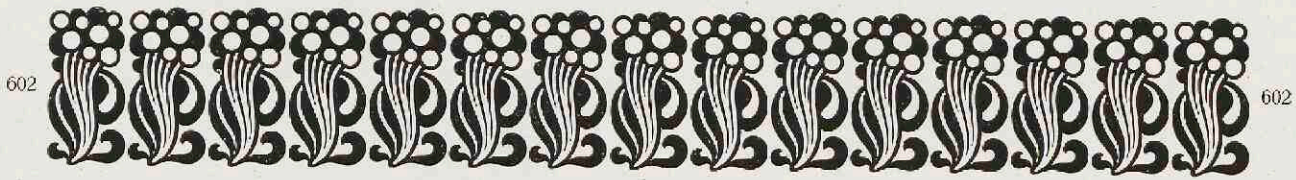
Reihen-Einfassungen etc.

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

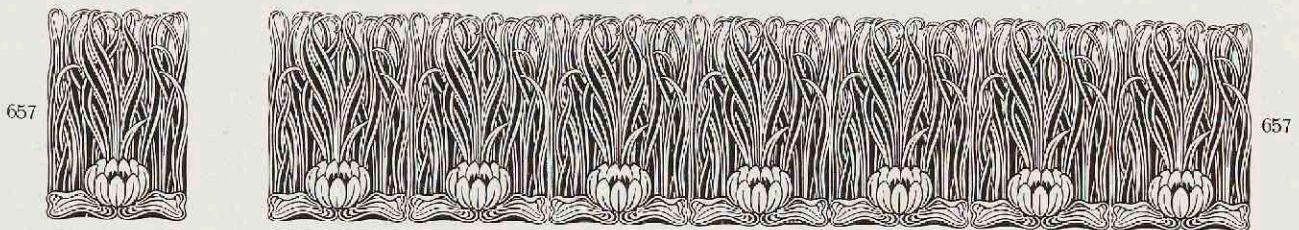
4 Cicero, 48 Punkte

Minimum (ca. 115 cm Einfassungs-Länge) ca. 4 kg



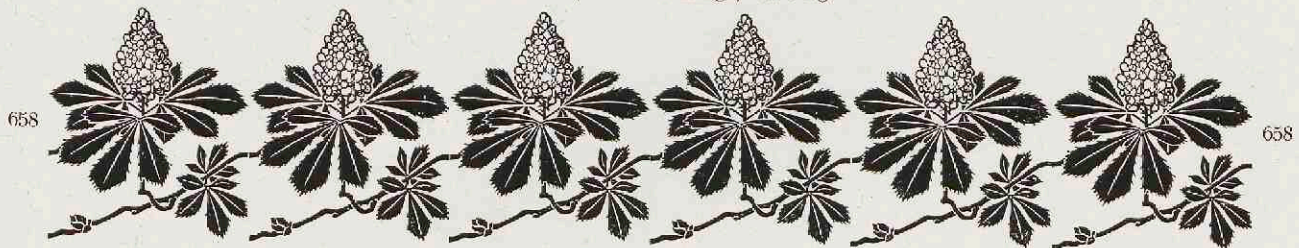
5,5 Cicero, 66 Punkte

Minimum (ca. 55 cm Länge) ca. 2,5 kg



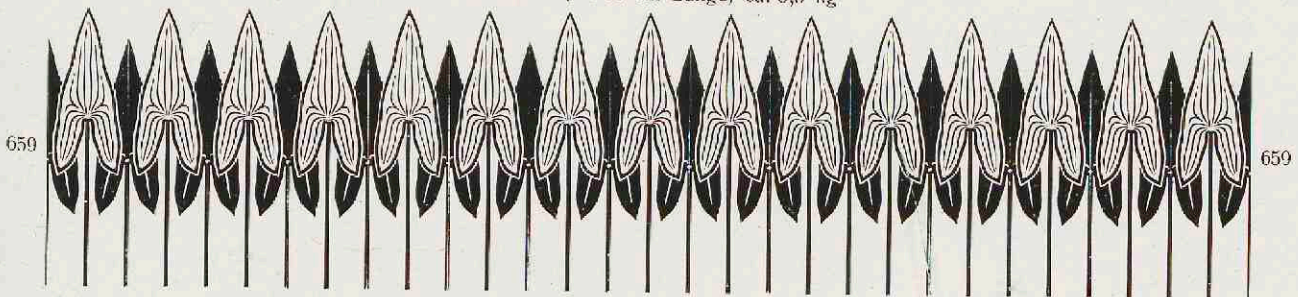
6 Cicero, 72 Punkte

Minimum (ca. 66 cm Länge) ca. 3 kg



7 Cicero, 84 Punkte

Minimum (ca. 55 cm Länge) ca. 3,5 kg





Heinrich Hoffmeister

Schriftgiesserei & Leipzig

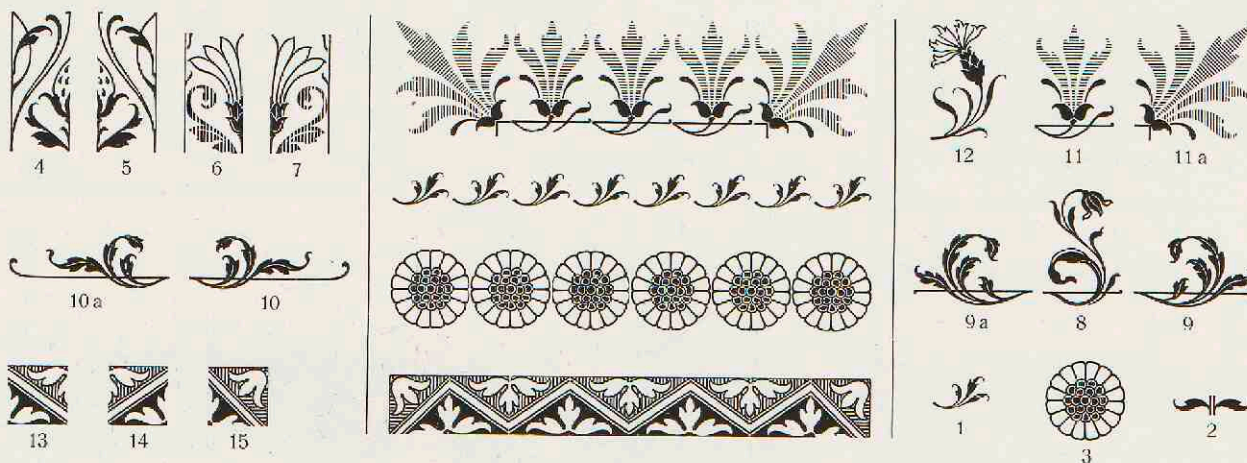
Künstlerisch hervorragende
und technisch vollkommene
Erzeugnisse in Buch-, Titel-
und Auszeichnungsschriften

Einfassungen und Vignetten
für Druckarbeiten jeder Art
nach Original-Zeichnungen
o hervorragender Künstler o

Eigenes
Erzeugnis

Neues Accidenzmaterial Serie 101

Gesetzlich
geschützt



Ein Sortiment ca. 8 kg, ein kleines Sortiment ca. 4,5 kg. Einzelne Figuren siehe unter Reihen-Einfassungen



HERMANN KOCH, DRESDEN

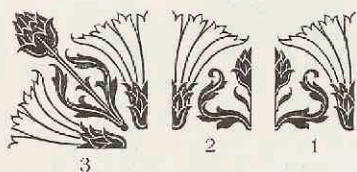
Spezialität: **Porzellan-Manufaktur**
Ausstattung von Hotels, Cafés und Restaurants **und Versand-Geschäft** Services mit Handmalerei Wandteller, Nippsachen und Vasen



Seidenweberei Oberwiesenthal

MUSTERBUCH

Reinseiden
Damast und



e Gobelins
fer, Bänder

Accidenzmaterial
Serie 102

Eigenes
Erzeugnis

Gesetzlich
geschützt



Ein Sortiment ca. 8 kg
Ein kleines Sortiment ca. 4,5 kg

Heinrich Hoffmeister

Schriftgiesserei, Leipzig

PHOTO
Dresdener Str.

MANIA
nchener Platz

P. P. Unserer geschätzten Kundschaft, sowie einem geehrten Publikum der Westvorstadt gestatten wir uns hierdurch mitzuteilen, dass wir, dem vielgeäusserten Wunsche entgegenkommend, am 1. September d. J. auch im Westen unseres Ortes ein Zweiggeschäft zu eröffnen gedenken und bitten bei etwaigem Bedarf um geneigte Unterstützung und Empfehlung in Bekanntenkreisen. Unser neues Atelier ist gleich den anderen in den Stand gesetzt, nur vorzügliche Photographien zu liefern und befindet sich
Ecke Bernsdorfer und Alexander-Strasse

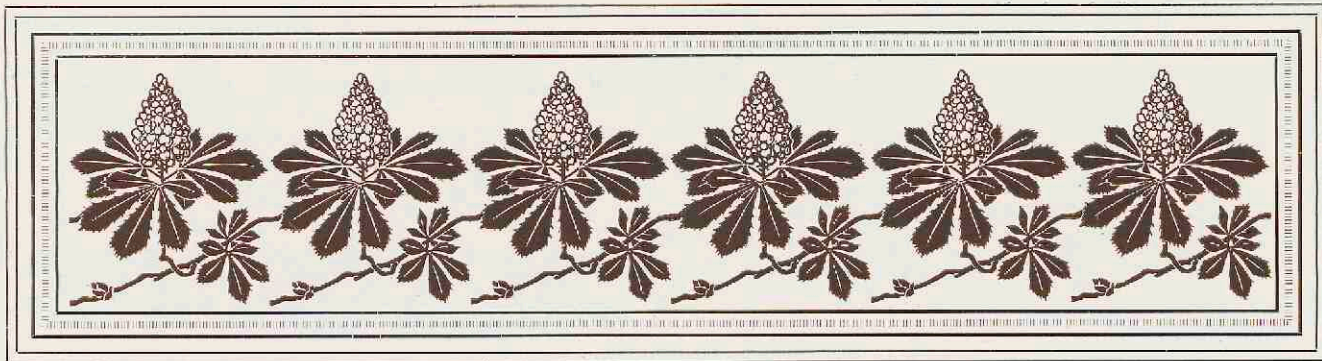
Skaldenlied

Nordischer Männerchor
mit Orchester-Begleitung
nach einer Dichtung von
Christian Jens Andersen

In Musik gesetzt und
herausgegeben von
Hans Warich
Liedermeister
des Kölner
Arion



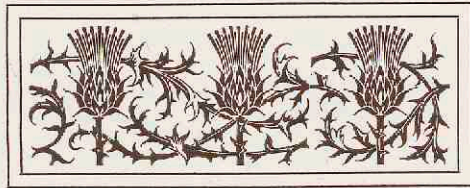
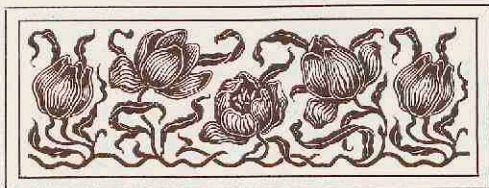
✿ ✿ ✿ Preis der Partitur M. 5.— ✿ ✿ ✿
Niederdeutsche Musik-Verlags-Anstalt
Gebrüder Diehmberg, Leipzig und Köln



Eigenes Erzeugnis

Neues Accidenzmaterial, Serie 103

Gesetzlich geschützt



Figuren - Verzeichnis

Morge
blumen d
erschallte
Frühlinge
vor jeden
blinkende
Maiennac
im hohen
farbenprä
am Himm
heiligsten
Abend, le
veredelnd
gegen die
wandelte
Osten der
genomme
morsch u
Nomaden



8



9



5



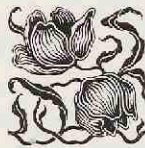
4



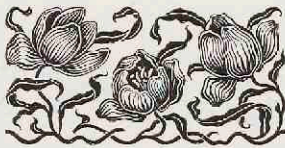
6



1



3



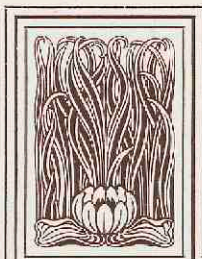
2



7

Ein Sortiment ca. 10 kg — Ein kleines Sortiment ca. 5,5 kg
Einzelne Figuren siehe unter Reihen-Einfassungen

anhänger
m sorgen
endlicher
ner Grab
magerem
roben am
ergebene
ei-Felsen
sonnigen
von Weg
chöneren
mes darf
ld unsere
Himmels
rankende
vielmilig
vor, mag
abermals
kammern

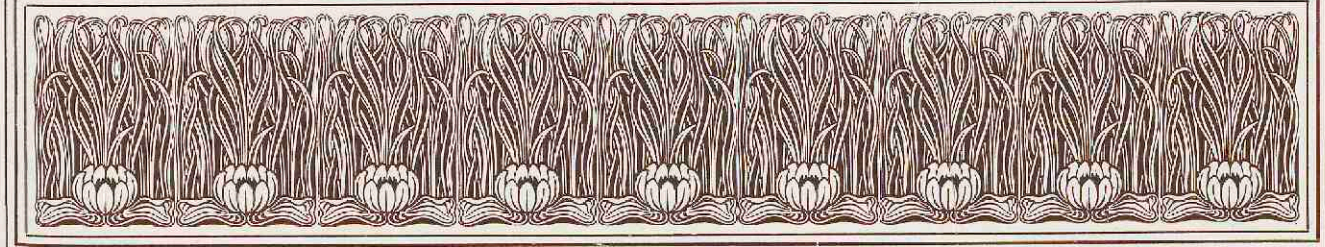
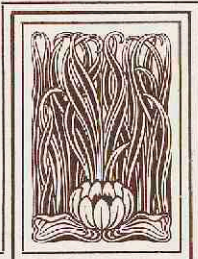


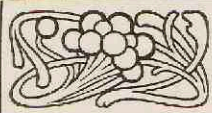
Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Schriftgiesserei und Graphische Kunstanstalt

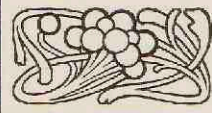
Künstlerisch hervorragende
und technisch vollkommene
o o Original-Erzeugnisse o o

Zeichnungen und Entwürfe
für Druckplatten jeder Art,
modern und geschmackvoll





Neues Akzidenzmaterial, Serie 104



Eigenes Erzeugnis — Gesetzlich geschützt

Ein Sortiment (80 Cicero von jeder Figur) ca. 9 kg
Ein kleines Sortiment (40 Cicero von jeder Figur) ca. 4,5 kg



3217



3218



3219



3220



3221



3222

Emil Röschel
Rudolstadt
Weißenburgstr. 58

Bediegene Ausführung
aller Bindearbeiten und
Blumen-Arrangements

In- und ausländische
Pflanzen und Samen

Preis-Liste 1908

Einzelne Figuren werden wie Reihen-Einfassungen abgegeben

Conditorei Bach
Karlsbad

Kaiser-Franz-Josefs-Promenade

Kaffee- und Tee-Gebäck
Obstkuchen und Torten
Bonbons, Bonbonièren
Attrappen, Schokoladen

Vornehmstes Café am Platze
Damen- und Kinder-Zimmer ganz separat



3211



3212



3213



3214



3215



3216



Heinrich Hoffmeister
Schriftgießerei, Leipzig



Rahmenformen No. 2562 bis 2567

Eigenes Erzeugnis Galvanotypen auf Bleifuss Gesetzlich geschützt

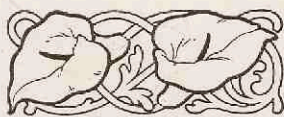
Die Rahmenformen No. 2562 bis 2567 bestehen jede aus den nachstehenden 5 Figuren in entsprechender Grösse, mit denen sich die verschiedensten Formate, von 95 mm Breite anfangend, herstellen lassen. — Die Rahmenformen No. 2563, 2565 und 2567 eignen sich sowohl für ein- wie zweifarbigen Druck.



a



b



c



d



e

No. 2562 und 2563 enthält im Sortiment von Fig. a und d je 4 Stück, von b, c und e je 2 Stück in einer Gesamtlänge von 1,10 laufendem Meter bei einer Steigerung um 30 mm.

No. 2564 und 2565 enthält im Sortiment von Fig. a, c und d je 4 Stück, von b und e je 2 Stück in einer Gesamtlänge von 0,94 laufendem Meter bei einer Steigerung um 22 mm.

No. 2566 und 2567 enthält im Sortiment von Fig. a bis d je 4 Stück und e 2 Stück in einer Gesamtlänge von 0,79 laufendem Meter bei einer Steigerung um 15 mm.

Bei Vorkommen grösserer Formate können einzelne Figuren zu entsprechenden Preisen nachbezogen werden.



KUNSTGEWERBE-SCHULE ZU MAGDEBURG

Bei der am 23. September 1903 stattgehabten öffentlichen Fähigkeits-Prüfung für Zulassung zum Besuche der Königlichen Kunst-Akademie zu Berlin, sowie bei der damit verbundenen Ausstellung von Entwürfen und ausgeführten Arbeiten der an unserer Lehranstalt ihre Studien beendenden Schüler, wurde dem Holzbildhauer

Herrn JOHANNES KONRAD BERNECKER

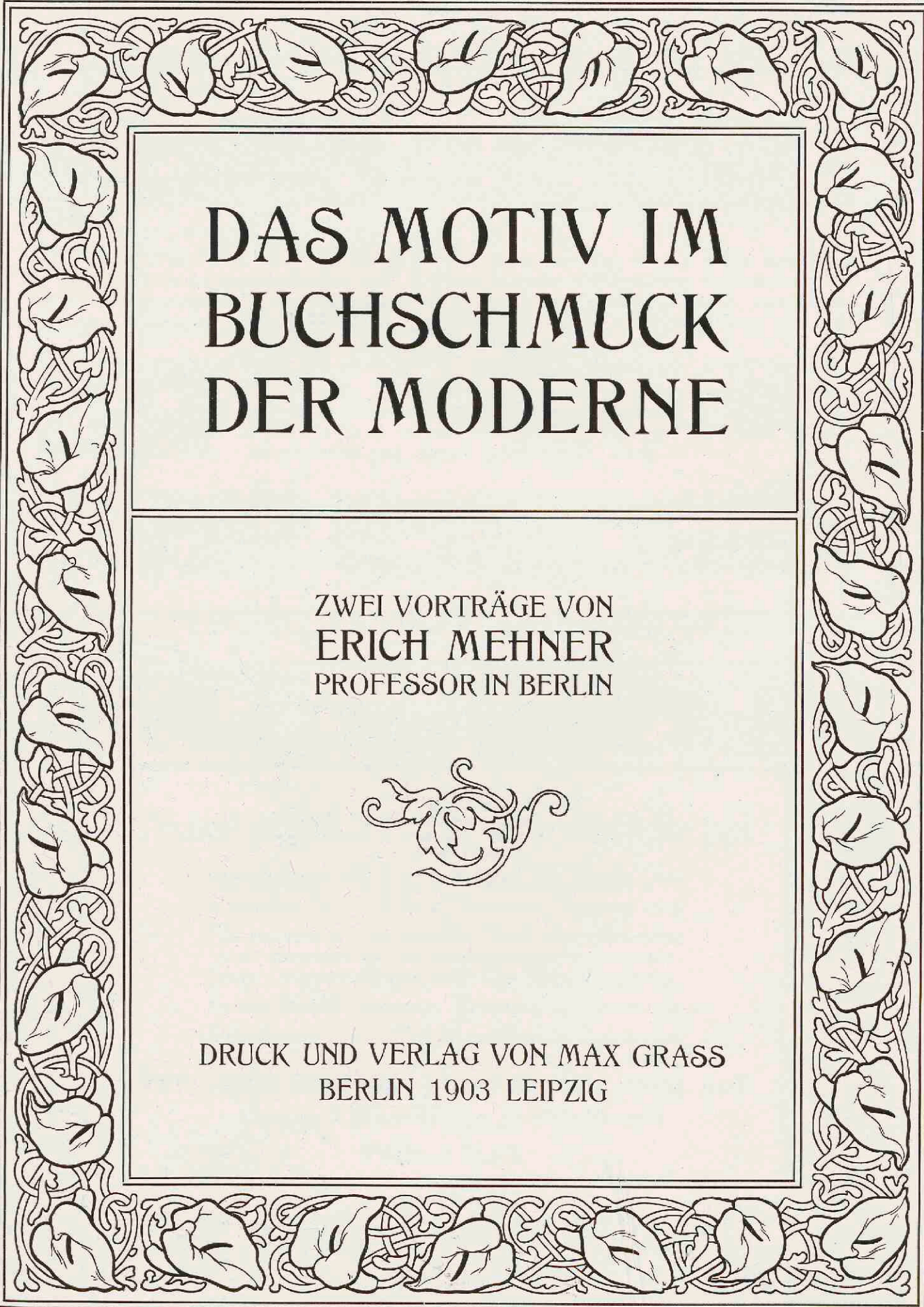
aus Burg bei Magdeburg für hervorragende Leistungen auf theoretischem und praktischem Gebiete das Zeugnis »Ganz vorzüglich« erteilt und ihm hierüber am heutigen Tage dieses

 **EHREN-DIPLOM** 

ausgestellt. Eine solche Belobigung wird, laut Prüfungs-Satzungen der Kunstgewerbe-Schule, nur in Ausnahmefällen und nur auf Antrag des gesamten Lehrer-Kollegiums erteilt.

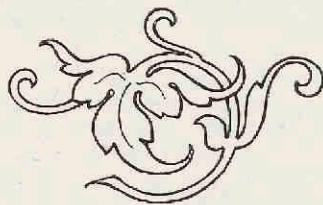
MAGDEBURG, den 1. Oktober 1903

DAS DIREKTORIUM

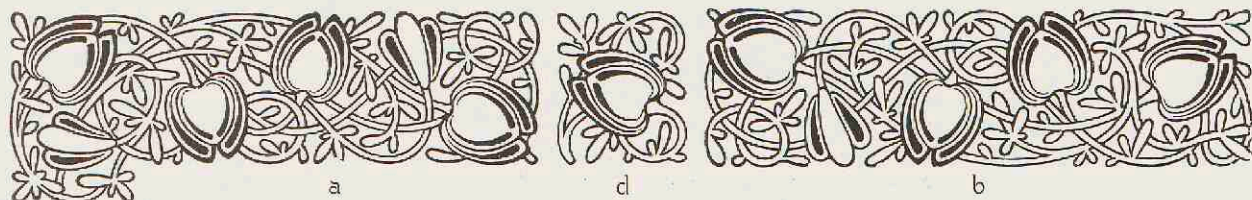


DAS MOTIV IM
BUCHSCHMUCK
DER MODERNE

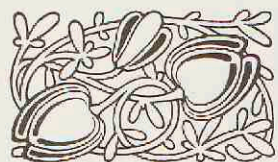
ZWEI VORTRÄGE VON
ERICH MEHNER
PROFESSOR IN BERLIN



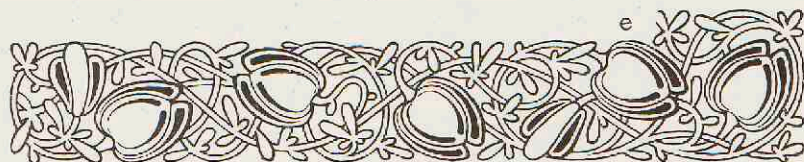
DRUCK UND VERLAG VON MAX GRASS
BERLIN 1903 LEIPZIG



Die Rahmenform 2568, aus 7 Figuren bestehend, von denen Fig. a—f je 2 mal und Fig. g 4 mal in einem Sortiment enthalten sind, läßt sich bei einer Mindestbreite von 105 mm, von 20 zu 20 mm steigend, bis zur Länge von 0,94 laufendem Meter verwenden. — No. 2569 hat bei je 2 Stück Fig. a—e und 4 Stück f und g eine Mindestbreite von 77 mm bei 15 zu 15 mm Steigerung bis zur Länge von 0,80 laufendem Meter.



Die einzelnen Stücke der Rahmenformen sind in Galvanotypen auf Bleifuß hergestellt und an den Anschlußstellen scharf bestoßen. Bei Vorkommen größerer Formate können die einzelnen Figuren zu entsprechenden Preisen nachbezogen werden



Musterblätter für Buntstickerei

Geschmackvolle Vorlagen zum Besticken von
Leinenstoffen, Canavas, Sammet, Tuchen und
Filz, mit einem Anhang für Point-lace-Arbeiten

Nach Original-Entwürfen von Marie Arnhold,
Emilie Hauff-Normann, Berthold Reichenbach
sowie von vielen anderen namhaften Zeichnern

Herausgegeben vom »Verein für Hausfleiss und
dessen Verwertung« zu München

Preis 2 Mark



Graf Leo Tolstoi

Landvolk

Bauern-Roman

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆
Aus dem Russischen
übertragen und mit
einem Nachwort ver-
sehen von Max Thal

Druck und Verlag von Gebrüder Kohl
Berlin 1903 Erfurt



BERNHARD ROSBERGER

Fernsprecher 932
Reichsbank-Conto

MAGDEBURG

Ecke Alter Markt
und Schiller-Str.

Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat

empfiehlt den Besuch seiner reichhaltigen Ausstellung moderner Gemälde, Bronzen, Terracotten und anderer Kunstgegenstände, von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr unentgeltlich geöffnet. Gleichzeitig bringe ich mein umfangreiches Lager von Büchern und Lieferungs-Werken aus dem Gebiete der Architektur, Malerei, Ornamentik und Kunst-Geschichte in empfehlende Erinnerung

Eigenes Erzeugnis

Einfassung 669

Gesetzlich geschützt



Preis-Courant
der Firma

GEORG MERKER

Handlung und
Versand-Haus
für Südfrüchte
und deutsche
Kolonialwaren

Brühl 8 GARZ Brühl 8

Ausgabe 1904

Einzig
Figuren:



1



2



3

Minimum
ca. 4,5 kg
ausreichend
für ca. 175 cm
laufende
Einfassung



Club »Treu« Kiel

PROGRAMM

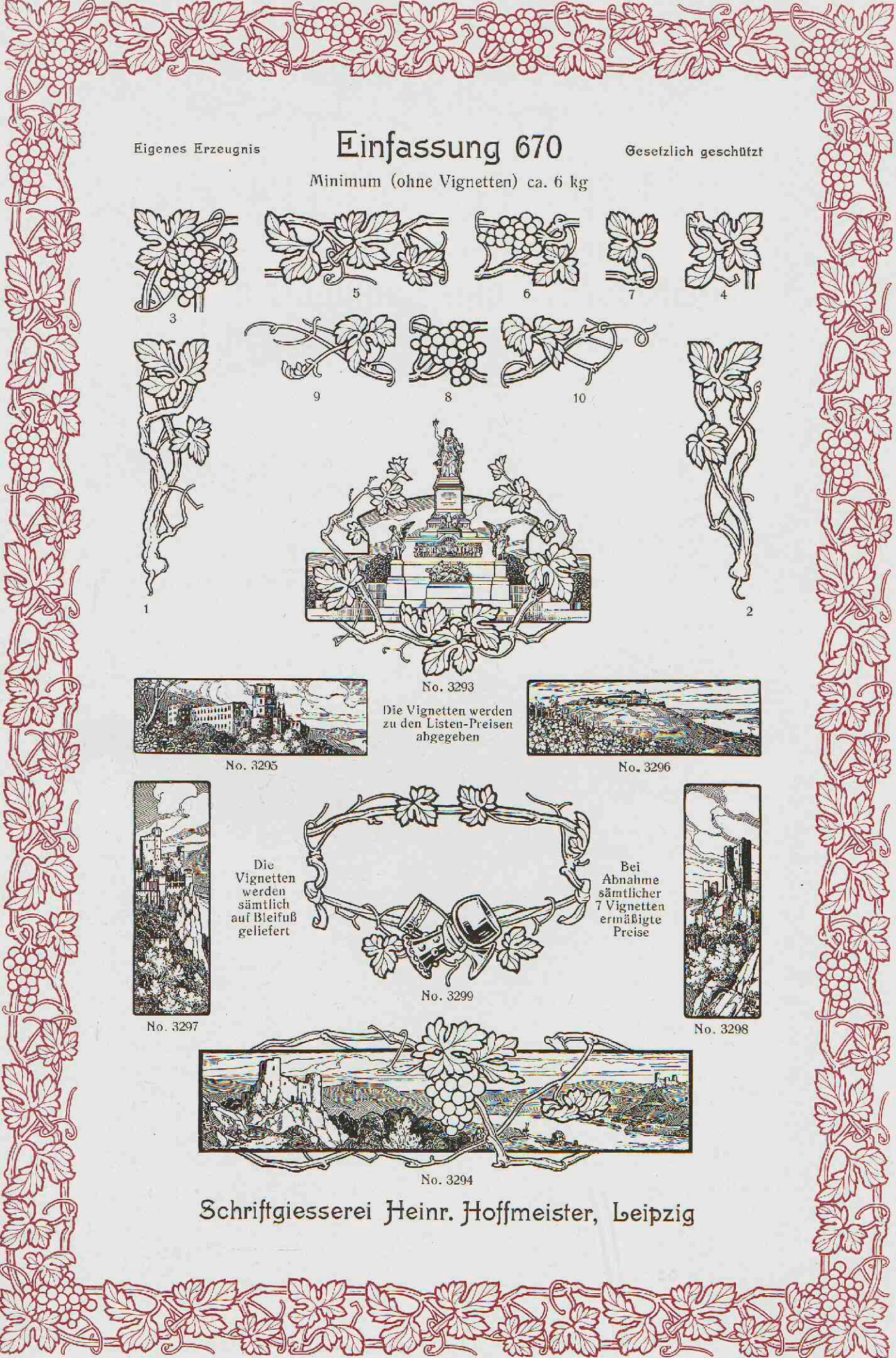
zum

Herbst-Fest

Sonntag, den 2. Juli
im Gasthaus Mailust
in Kiel-Düsternbrook

ANFANG 4 UHR

Die Teilnahme am Fest ist für
Mitglieder und deren Gäste frei



Eigenes Erzeugnis

Einfassung 670

Gesetzlich geschützt

Minimum (ohne Vignetten) ca. 6 kg



3



5



6



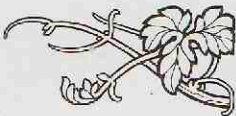
7



4



1



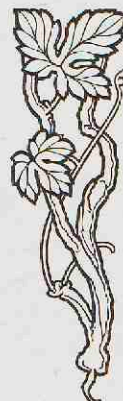
9



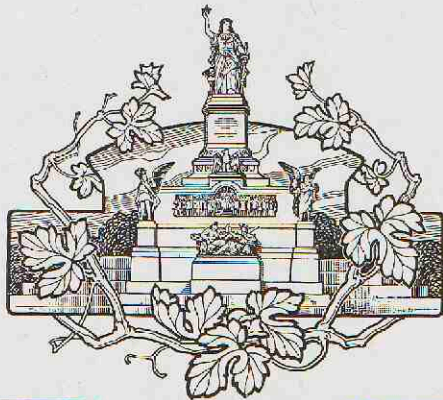
8



10



2



No. 3293

Die Vignetten werden zu den Listen-Preisen abgehen



No. 3295

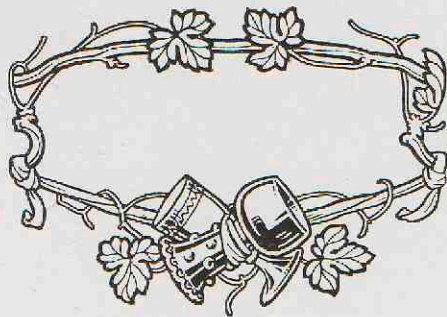


No. 3296



No. 3297

Die Vignetten werden sämtlich auf Bleifuß geliefert

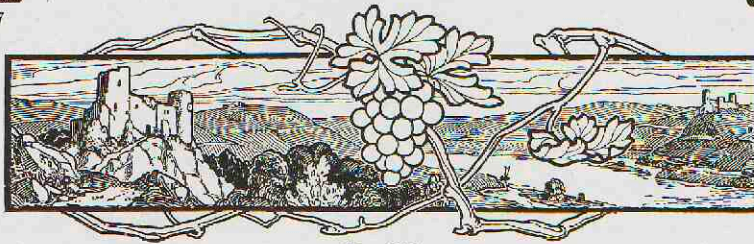


No. 3299

Bei Abnahme sämtlicher 7 Vignetten ermäßigte Preise

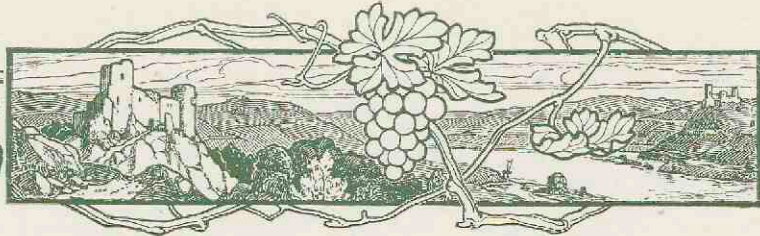


No. 3298



No. 3294

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



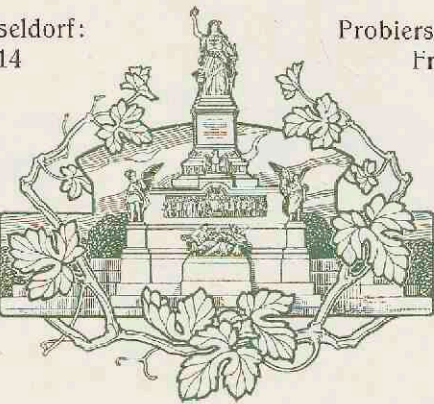
GEORG ERNST GRIEBE

Düsseldorf o Halberstadt

Spezial-Handlung und Versandhaus für Rhein-, Mosel- und Saar-Weine

Probierstuben in Düsseldorf:
Kronprinzen-Straße 14
Königs-Allee 32
am Rhein-Kanal

Probierstuben in Halberstadt:
Franziskaner-Straße 20
Düsterngraben 3
am Amtsgericht



Rheinweine

p. Fl.
Mark

| | |
|--|------|
| 1895 ^{er} Laubenheimer . . . | 1,20 |
| 1895 ^{er} Eltviller | 1,60 |
| 1897 ^{er} Niersteiner | 1,80 |
| 1895 ^{er} Geisenheimer . . . | 1,80 |
| 1895 ^{er} Scharlachberger . . | 1,90 |
| 1895 ^{er} Dürkheimer. | 2,20 |
| 1895 ^{er} Dorf Johannisberg | 2,40 |
| 1893 ^{er} Rauenthaler | 2,60 |
| 1897 ^{er} Hallgartner | 3,20 |
| 1893 ^{er} Marcobrunner . . . | 3,20 |
| 1895 ^{er} Rüdesheimer Berg | 4,— |
| 1895 ^{er} Liebfrauenmilch . . | 4,50 |
| 1895 ^{er} Hochheimer Stein . | 4,50 |
| 1892 ^{er} Marcobrunner . . . | 8,50 |
| 1886 ^{er} Hattenheimer . . . | 9,50 |
| 1884 ^{er} Rüdesheimer Berg | 9,50 |

Große Preisliste bitte zu verlangen

Mosel- und Saarweine

| | |
|---|------|
| 1897 ^{er} Enkircher | 1,10 |
| 1897 ^{er} Trittenheimer . . . | 1,40 |
| 1895 ^{er} Graacher | 1,60 |
| 1895 ^{er} Erdener | 1,70 |
| 1895 ^{er} Zeltinger | 1,70 |
| 1895 ^{er} Paulinsberger . . . | 1,90 |
| 1893 ^{er} Veldenzer. | 1,90 |
| 1893 ^{er} Brauneberger . . . | 2,20 |
| 1897 ^{er} Dusemonder | 2,40 |
| 1895 ^{er} Throner Hofberg . | 2,50 |
| 1897 ^{er} Scharzberger. . . . | 2,50 |
| 1895 ^{er} Josephshöfer | 2,50 |
| 1897 ^{er} Thiergartner | 2,80 |
| 1895 ^{er} Graacher Auslese . | 3,— |
| 1895 ^{er} Trarbacher Berg . . | 3,20 |
| 1893 ^{er} Berncastler Doktor | 5,— |

Sämtliche Preise inklusive Flasche

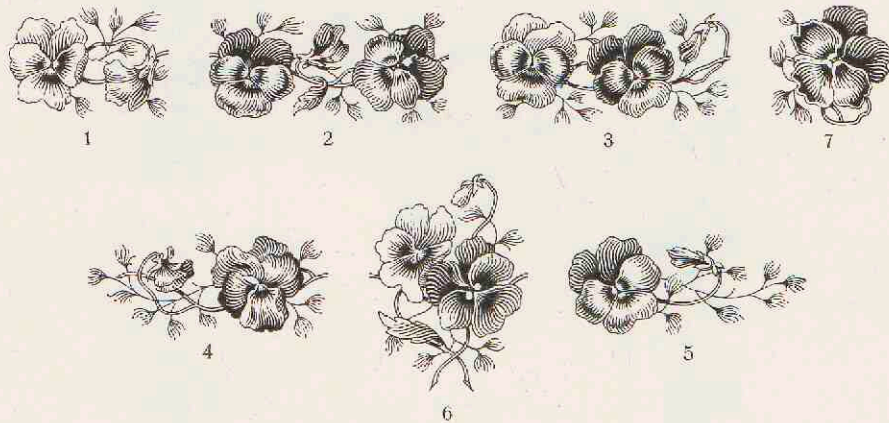


Stiefmütterchen-Ranke

Eigenes Erzeugnis

Einfarbig

Gesetzlich geschützt



Ein Sortiment ca. 3 kg



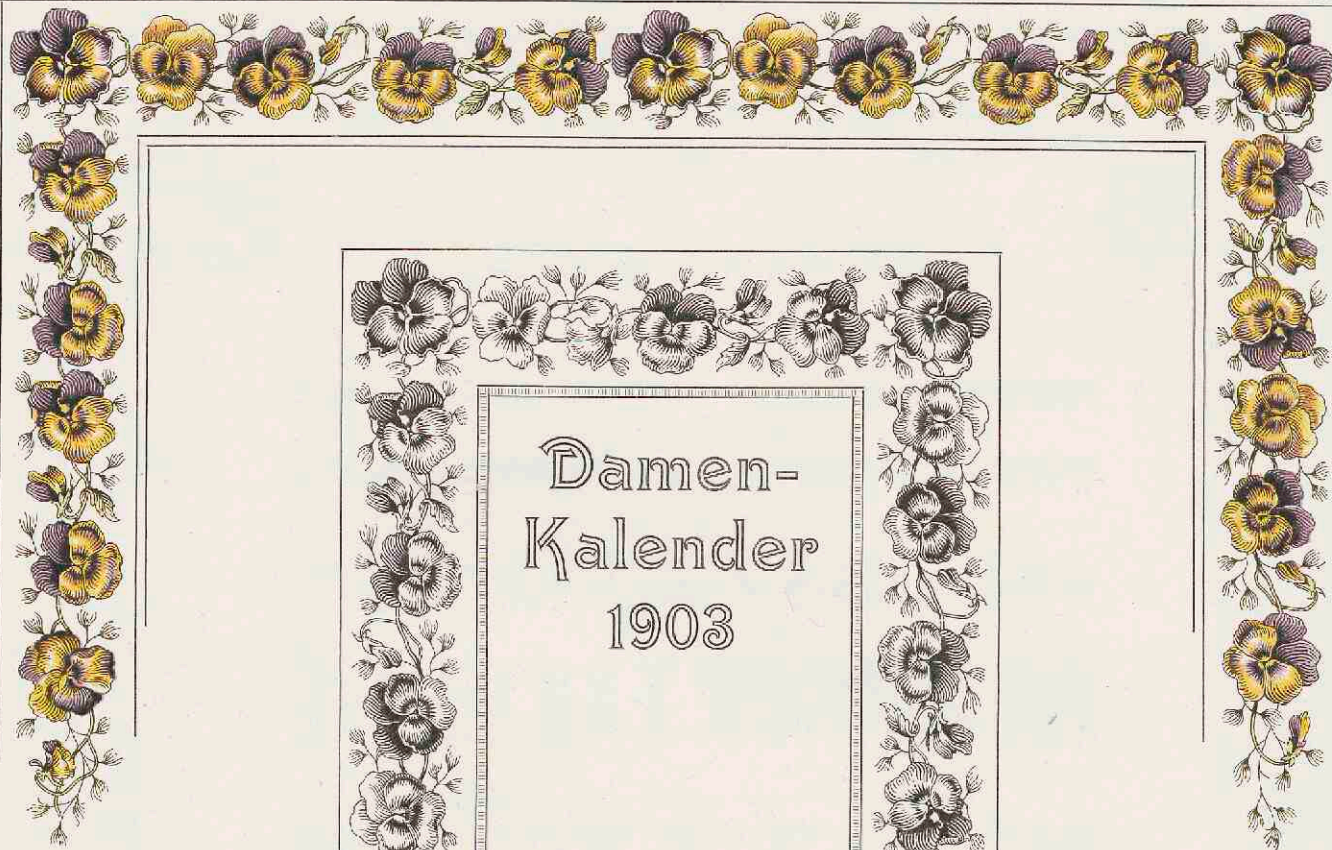
Vierfarbig



Ein Sortiment sämtlicher Figuren für vierfarbigen Druck ca. 12 kg

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig





Damen-
Kalender
1903

Überreicht von der
Modenhandlung
Dora Schneider
Leisnig, Markt 8

Anwendungen der
Stiefmütterchen-Ranke
ein- und vierfarbig

Schriftgiesserei
Heinr. Hoffmeister
Leipzig



Blumen-Karten

für familiäre Veranstaltungen

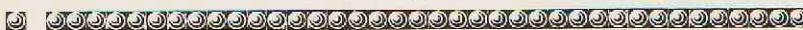
Verlag von Gustav Schmied in Erfurt

Olympia-Einfassung

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 533. 1 kg ca. 230 cm



No. 534. 1 kg ca. 230 cm



a b

No. 535. 2 kg ca. 120 cm



a b

No. 536. 2,5 kg ca. 120 cm



e

a

b

c

d

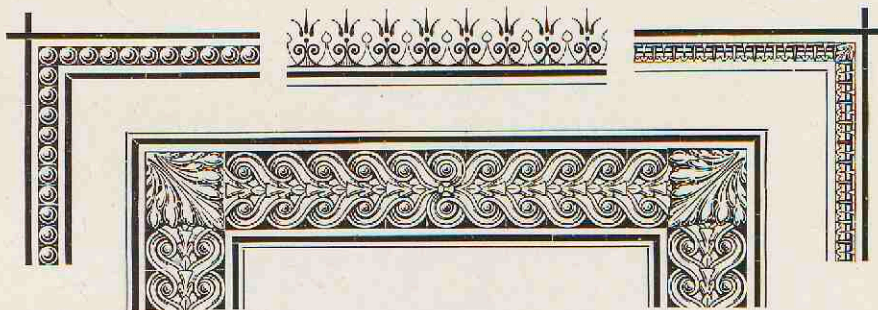
No. 537. 5 Ecken nebst Läufern, Ansatz- und Mittelstücken



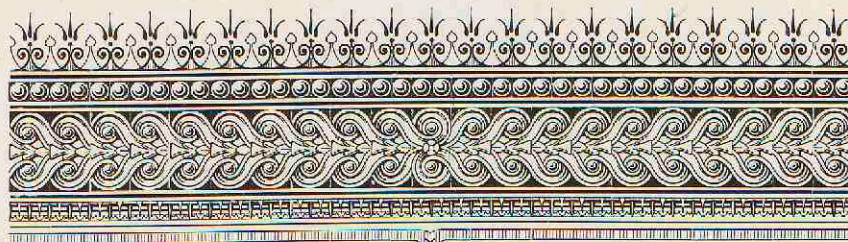
a

a

Ein Sortiment ca. 7 kg
Die Reihen-Einfassungen werden
auch einzeln abgegeben



Für grössere Formate ist nachstehende reichere Combination ausführbar:



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Eigenes
Erzeugnis

Griechische Einfassung

Gesetzlich
geschützt

Figuren-Verzeichnis



1



2



3



4



8



5

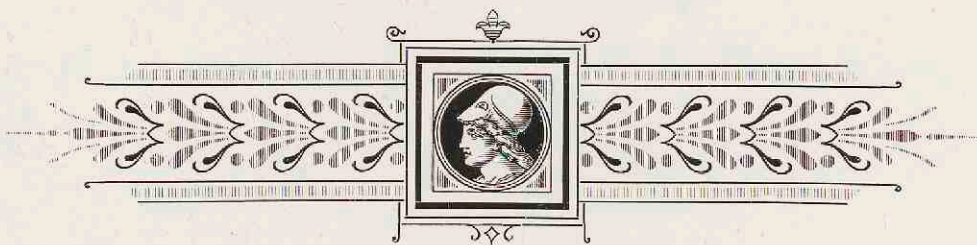


6



7

Ein Sortiment ca. 2,5 kg



Das vorliegende Blatt zeigt einige Anwendungen der Griechischen Einfassung, welche sich ebenso zum Schmuck von Festdrucksachen und sonstigen besseren Accidenzarbeiten, als auch zur Verzierung feiner Werkseiten sehr vorteilhaft verwenden lässt

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



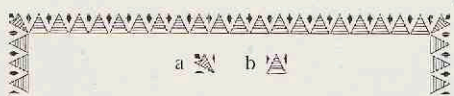
Sgraffito-Einfassung

Eigenes Erzeugnis

Erster Teil

Gesetzlich geschützt

No. 501. Nonpareille. Min. 1 kg (ca. 240 cm)



No. 502. 1,5 Cicero. Min. 1,5 kg (ca. 120 cm)



No. 503. Cicero. Min. 1 kg (ca. 120 cm)



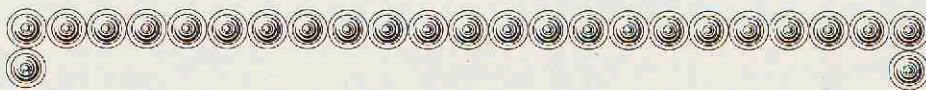
No. 504.* Cicero. Min. 1 kg (ca. 120 cm)



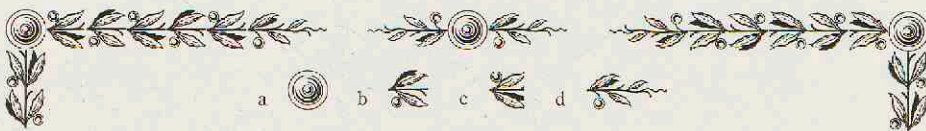
No. 505.* Cicero. Min. 1 kg (ca. 120 cm)



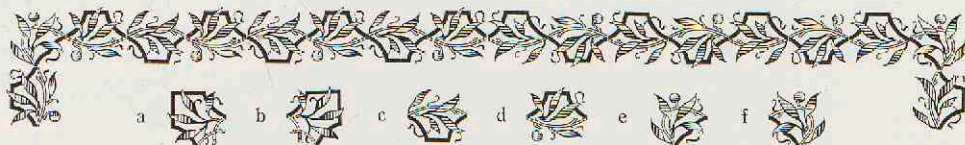
No. 506. Cicero. Min. 1 kg (ca. 120 cm)



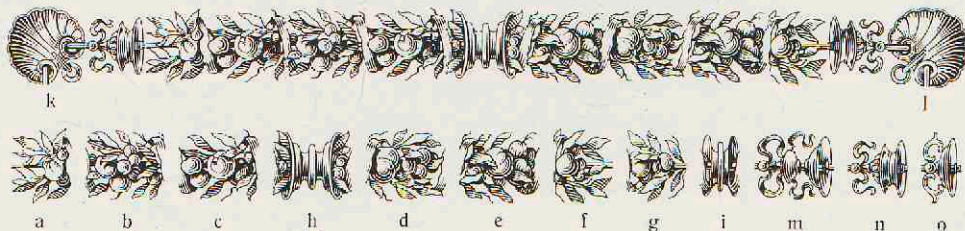
No. 507. Cicero. Min. 1 kg (ca. 120 cm)



No. 508.* 1,5 Cicero. Min. 1,5 kg (ca. 120 cm)



No. 509. 2 Cicero. Min. 3 kg (ca. 150 cm)



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



No. 510



No. 512B



No. 520

Sgraffito-Einfassung, Zweiter Teil

Eigenes Erzeugnis



No. 521

Gesetzlich geschützt



No. 514B



No. 516



No. 515B

Daraus einzeln
No. 510 und 511
je 2 Stück,
No. 512B u. 513B
je 2 Stück,
No. 514B 4 Stück
No. 515B 4 Stück

Kollektion von
je 1 Stück von
No. 516—19

Ein Sortiment enthält sämtliche Reihen-Einfassungen in dem angegebenen Gewicht, je 4 Stück No. 514, 515 und 526, je 2 Stück No. 510—13, 522—25, je 1 Stück No. 516—21, 527—30

Ein kleines Sortiment A enthält die nicht mit * bezeichneten Reihen-Einfassungen im angegebenen Gewicht, je 4 Stück No. 514, 515, je 2 Stück No. 510—13, je 1 Stück No. 516—21

Beide Sortimente werden auch ohne Reihen-Einfassungen geliefert

Die Ecken No. 531 und 532 werden nur auf Extra-Bestellung mitgeliefert.

B bedeutet Bleifuss

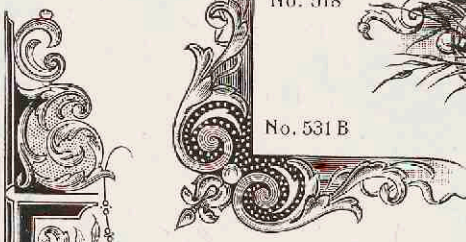
Daraus einzeln
No. 516 und 517
je 1 Stück,
No. 518 und 519
je 1 Stück,
No. 520 und 521
je 1 Stück



No. 518



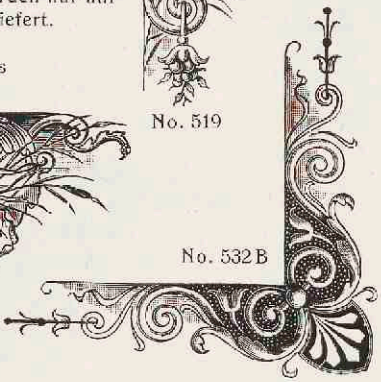
No. 519



No. 531B



No. 517

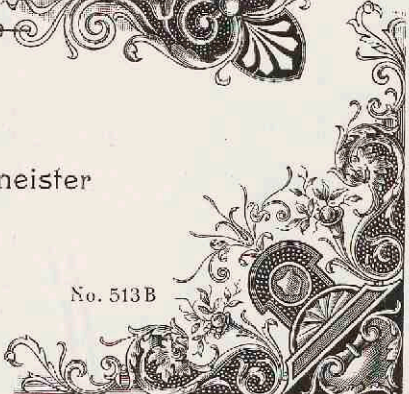


No. 532B

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister
Leipzig



No. 511



No. 513B

Sämtliche Figuren werden in starken galvanischen Niederschlägen und auf Holzfuß geliefert

Sgraffito-Einfassung Dritter Teil



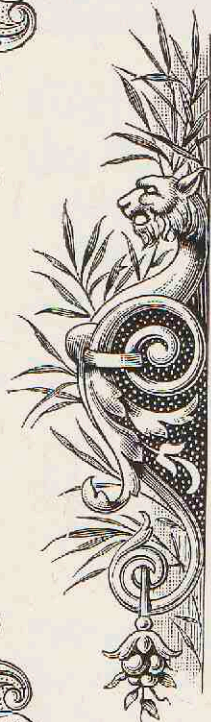
No. 527



No. 524



No. 522



No. 529



No. 523

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt



No. 526

Ein Sortiment B
enthält 4 Stück No. 526,
je 2 Stück No. 522—525,
je 1 Stück No. 527—530,
ohne Reihen-Einfassungen

Daraus einzeln:

No. 522 und 523 je 2 Stück, No. 524 und 525 je 2 Stück
No. 526 4 Stück, No. 527 und 528 je 1 Stück
No. 529 und 530 je 1 Stück

Eine Kollektion von je 1 Stück der No. 527—530



No. 530



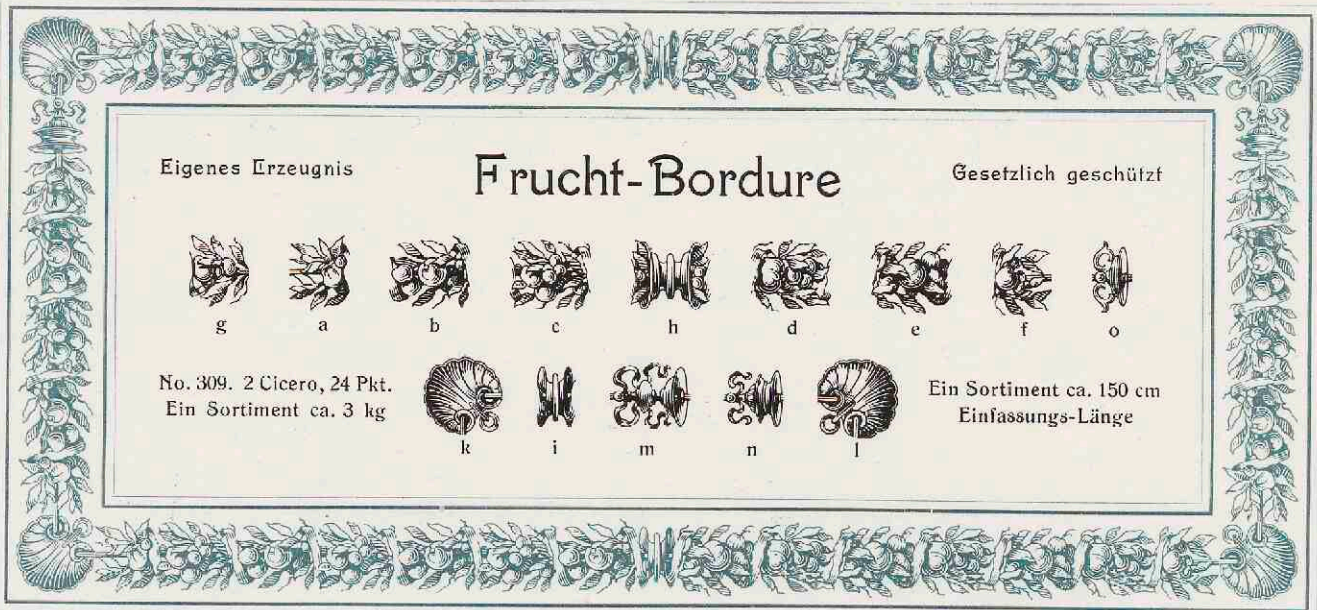
No. 528

No. 525

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister
Leipzig



Die Eckfüllungen lassen sich ganz besonders dankbar auf Votivtafeln, Diplomen etc. verwenden



Eigenes Erzeugnis

Frucht-Bordure

Gesetzlich geschützt



No. 309. 2 Cicero, 24 Pkt.
Ein Sortiment ca. 3 kg



Ein Sortiment ca. 150 cm
Einfassungs-Länge



Gartenbauverein der Westvorstadt

(Juristische Person)

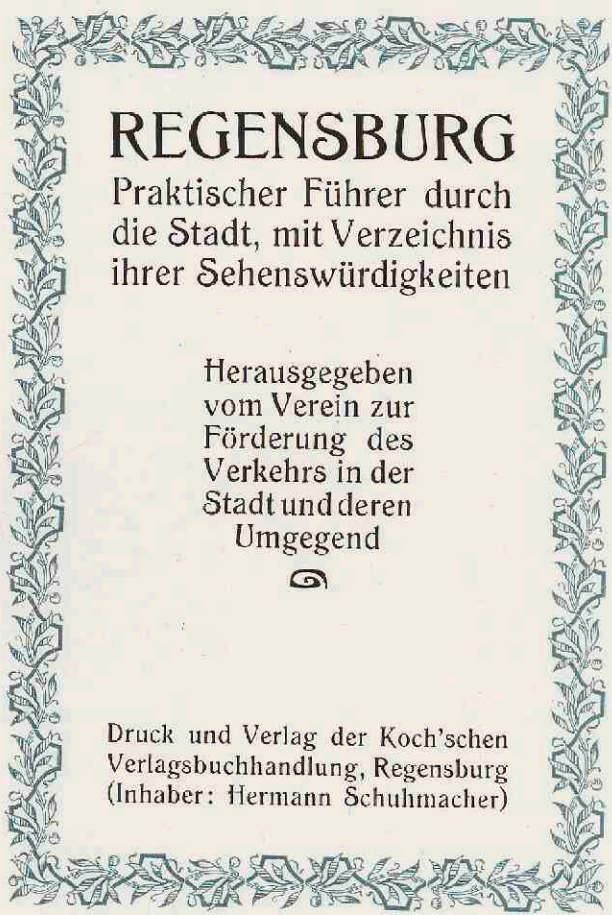
Leipzig-Lindenau

Friesenstrasse

am Walde



Thätigkeitskalender für
Sommerhalbjahr 1903
(1. April bis 1. Oktober)



REGENSBURG

Praktischer Führer durch
die Stadt, mit Verzeichnis
ihrer Sehenswürdigkeiten

Herausgegeben
vom Verein zur
Förderung des
Verkehrs in der
Stadt und deren
Umgegend



Druck und Verlag der Koch'schen
Verlagsbuchhandlung, Regensburg
(Inhaber: Hermann Schuhmacher)



Eigenes Erzeugnis

Lorbeer-Bordure

Gesetzlich geschützt


No. 508. 1,5 Cicero,
18 Punkt. Ein Sorti-
ment ca. 1,5 kg



Ein Sortiment reicht
für ca. 120 cm Ein-
fassungs-Länge


Schriftgiesserei Heinrich Hoffmeister, Leipzig

Eigenes Erzeugnis **Frucht-Bordure** Gesetzlich geschützt



g a b c h d e f o

No. 309. 2 Cicero, 24 Pkt.
Ein Sortiment ca. 3 kg



k i m n l

Ein Sortiment ca. 150 cm
Einfassungs-Länge


**Gartenbauverein
der Westvorstadt**
(Juristische Person)
Leipzig-Lindenau
Friesenstrasse
am Walde



Thätigkeitskalender für
Sommerhalbjahr 1903
(1. April bis 1. Oktober)

REGENSBURG
Praktischer Führer durch
die Stadt, mit Verzeichnis
ihrer Sehenswürdigkeiten

Herausgegeben
vom Verein zur
Förderung des
Verkehrs in der
Stadt und deren
Umgegend



Druck und Verlag der Koch'schen
Verlagsbuchhandlung, Regensburg
(Inhaber: Hermann Schuhmacher)

Eigenes Erzeugnis **Lorbeer-Bordure** Gesetzlich geschützt

No. 508. 1,5 Cicero,
18 Punkt. Ein Sorti-
ment ca. 1,5 kg



a b c d e f

Ein Sortiment reicht
für ca. 120 cm Ein-
fassungs-Länge

Schriftgiesserei Heinrich Hoffmeister, Leipzig

Gotische Einfassung, Serie VIII

Eigenes Erzeugnis

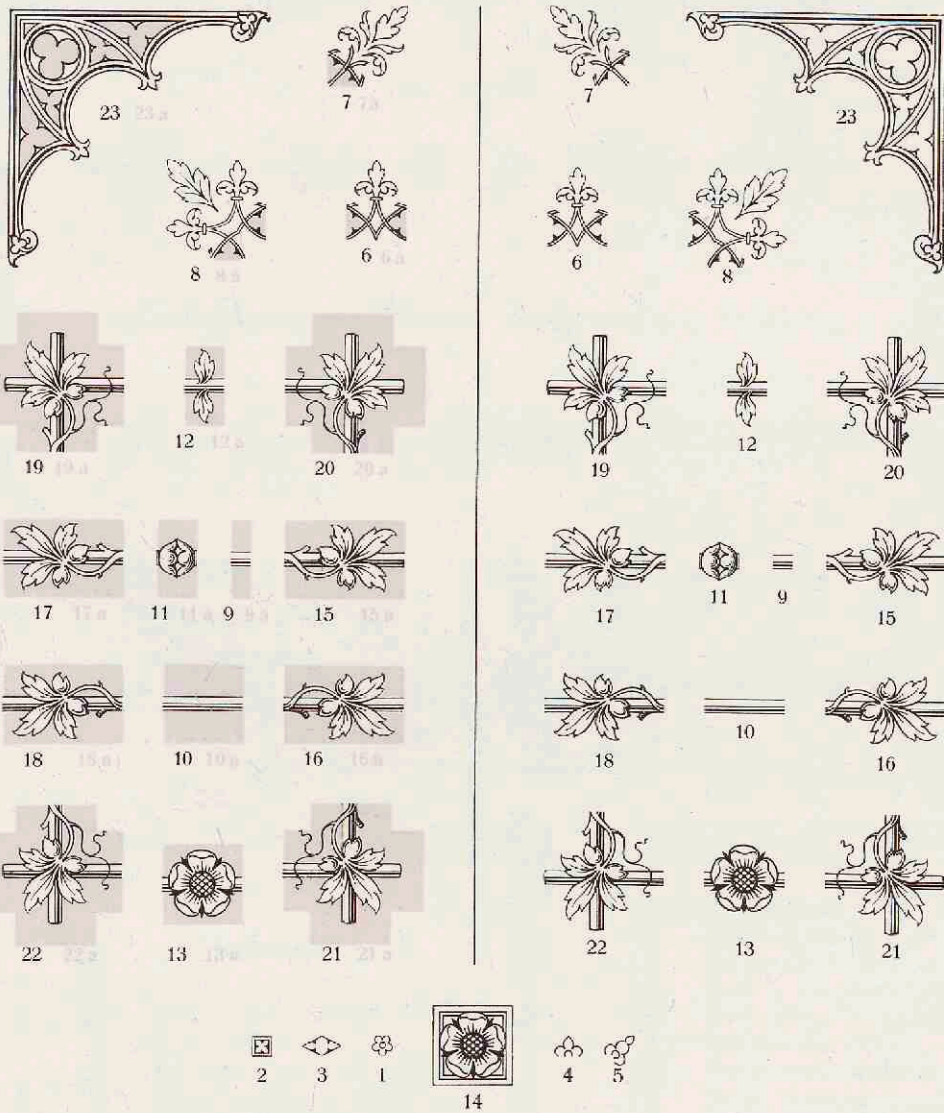
Gesetzlich geschützt

Zweifarbig:

Ein grosses Sortiment ca. 17 kg
Ein kleines Sortiment ca. 9 kg

Einfarbig:

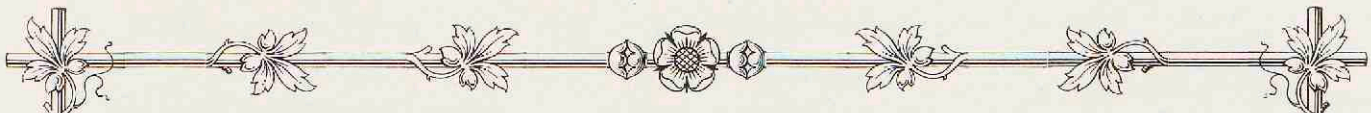
Ein grosses Sortiment ca. 10 kg
Ein kleines Sortiment ca. 6 kg



Einzelne Figuren daraus: Siehe »Gotische Ranken«, »Reihen-Einfassungen« und »Eckstücke«

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

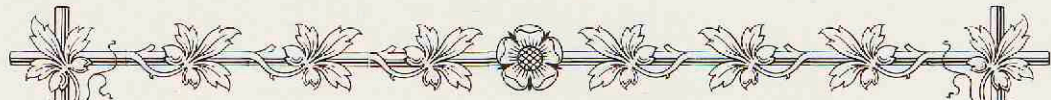
Äussere Einfassung auch als Reihen-Einfassung No. 660. 2 Cicero (24 Punkte). 120 cm ca. 4 kg



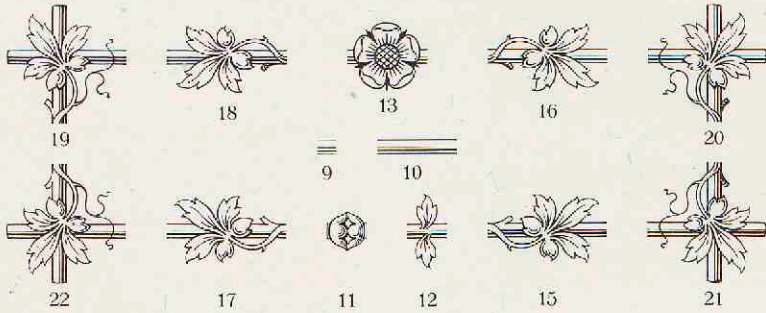
Eigenes Erzeugnis

Gotische Ranken

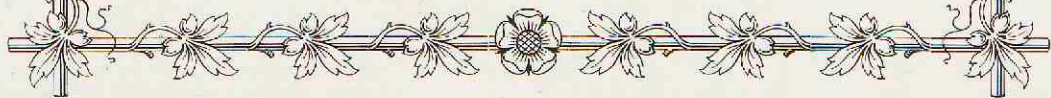
Gesetzlich geschützt



No. 559. 2 Cicero (24 Punkte)
Ein Sortiment ca. 6 kg — Ein kleines Sortiment ca. 4 kg

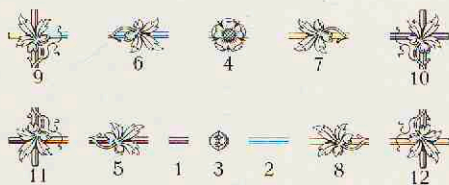


Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Gotische Ranken (Gotische Einfassung Serie IX)

No. 558. Cicero (12 Punkte).
Ein Sortiment ca. 3,5 kg
Ein kleines Sortiment ca. 2 kg



Weihnachten!

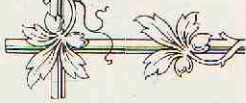
Wieder sank die längste Nacht
In das Schattenreich —
Des Christbaums goldne Pracht
Stimmt das Herz so weich; —
Da ja weltversöhnend lind
Ruft von himmelwärts
Dein Geburtstag, Christuskind,
Seligkeit ins Herz!

Liebe war das Weltgeschenk,
Das er uns geweiht; —
Dessen bist du eingedenk,
Schöne Weihnachtszeit! —
Bist ein heiliges Opferfest,
Das nur schenkt und giebt;
Selig, wer uns Herz heut preßt
Wesen, die er liebt!



Die ihr grollt, o reicht euch heut
Doch verfühnt die Hand!
Sei zur lieben Weihnachtszeit
Fried' in Stadt und Land! —
Ehre, heilige Sabbath-Ruh'
Ruf uns zum Gebet;
Stärk' uns in Erinnerung du,
Heiliges Nazareth!

Grüne drum, trotz Schnee und Eis,
Leuchte, Weihnachtsbaum!
Und entzücke Kind und Greis,
Wie ein sel'ger Traum!
Deine goldnen Äpfel glühn,
Holden Märchen gleich; —
Ach, es bleibt doch immergrün,
Herz, dein Himmelreich!



Kleines Zier-Material

Eigenes Erzeugnis







Gesetzlich geschützt

Material für Zierleisten.










| No. | ***** | Punkte |
|-----|-------|--------|
| 604 | ***** | 6 |
| 605 | ***** | 6 |
| 606 | ***** | 8 |
| 607 | ***** | 10 |
| 608 | ***** | 12 |
| 609 | ***** | 14 |
| 610 | ***** | 16 |
| 611 | ***** | 24 |
| 612 | ***** | 30 |
| 615 | ***** | 6 |
| 616 | ***** | 6 |








| No. | ***** | Punkte |
|-----|-------|--------|
| 617 | ***** | 12 |
| 618 | ***** | 12 |
| 619 | ***** | 12 |
| 620 | ***** | 12 |
| 621 | ***** | 12 |
| 622 | ***** | 12 |
| 623 | ***** | 12 |
| 624 | ***** | 24 |
| 625 | ***** | 24 |
| 626 | ***** | 24 |

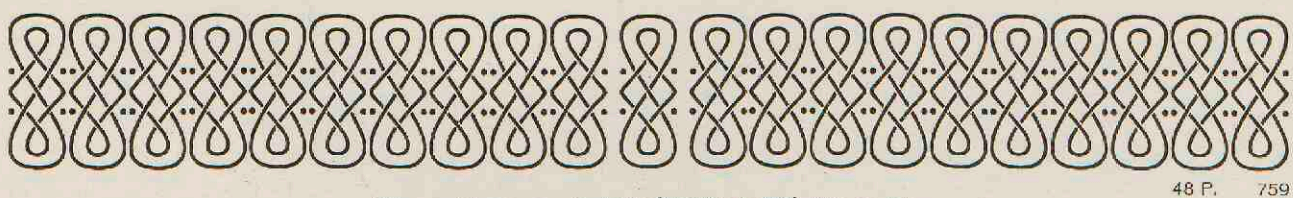
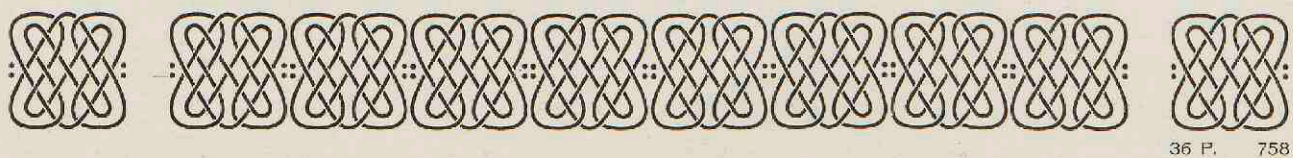
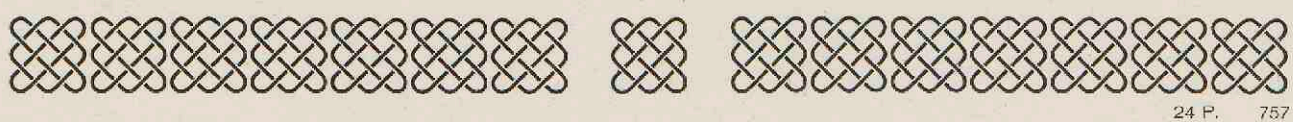
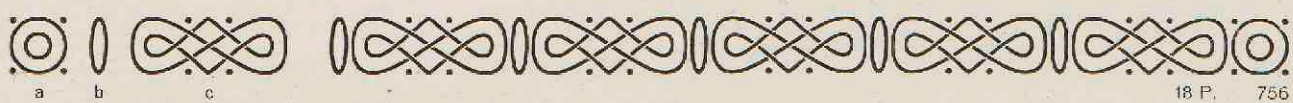
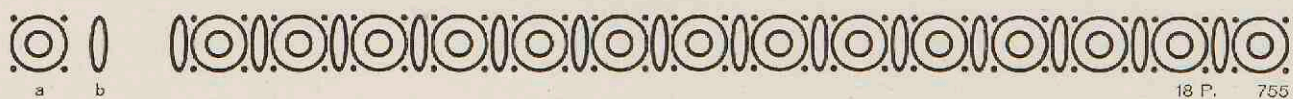
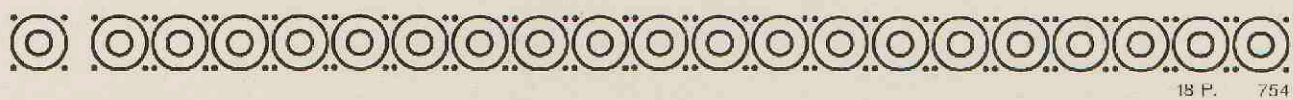
Zierstücke, Sortiment C.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |  | | | |
| 614 | 613 | 612 | 611 | 610 | 609 | 608 | 607 | 606 | 605 | 604 |
| 5 Stück | 8 Stück | 10 Stück | 13 Stück | 17 Stück | 22 St. | 58 St. | 62 St. | 78 St. | 109 St. | 104 St. |

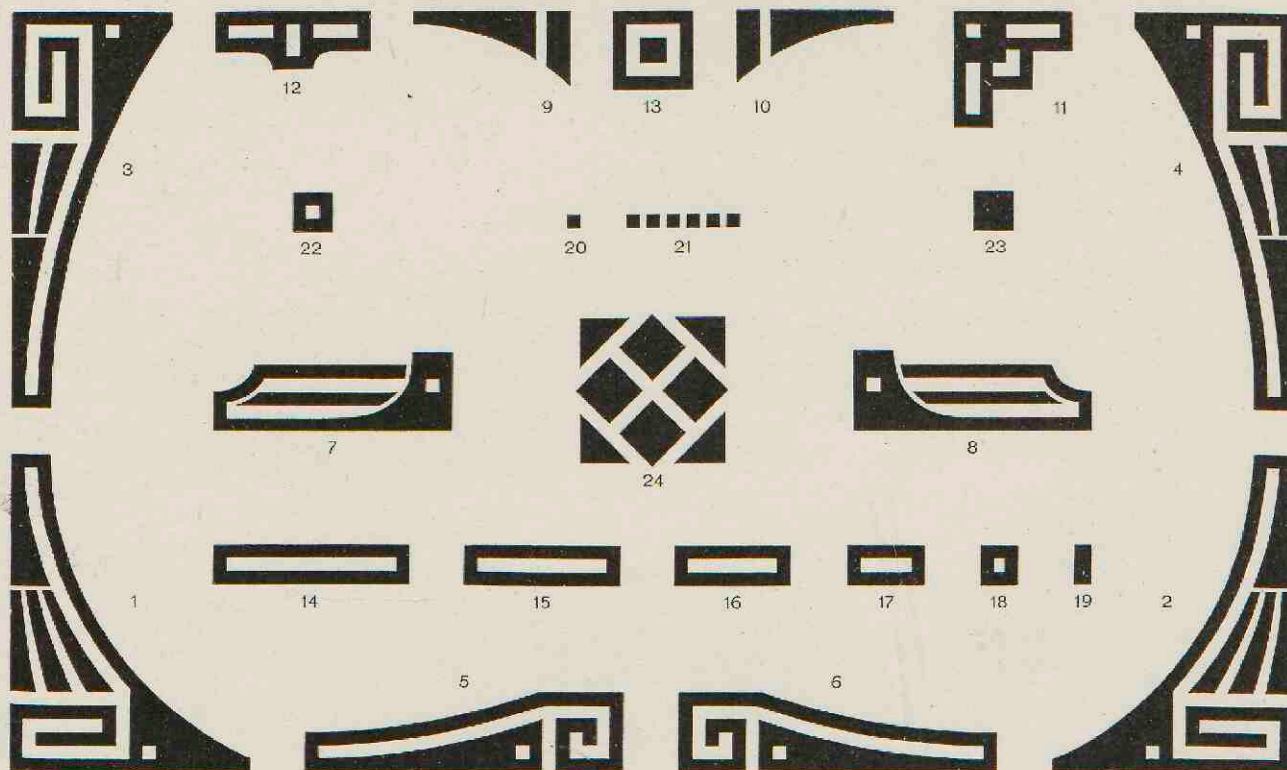
Zierstücke, Sortiment A.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|---|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 615 | 616 | 617 | 618 | 619 | 620 | 621 | 622 | 623 |
| 42 Stück | 42 Stück | 17 Stück | 17 Stück | 17 Stück | 13 Stück | 26 Stück | 26 Stück | 17 Stück |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |  |
| 624 | 625 | 626 | 627 | 628 | 629 | 630 |
| 31 Stück | 17 Stück | 17 Stück | 12 Stück | 6 Stück | 6 Stück | 6 Stück |



Schnurcn-Einfassung. Serie 35 (Nr. 750 bis 759), Min. ca. 6 kg



Propaganda-Einfassung. Serie 32, Min. ca. 7 kg

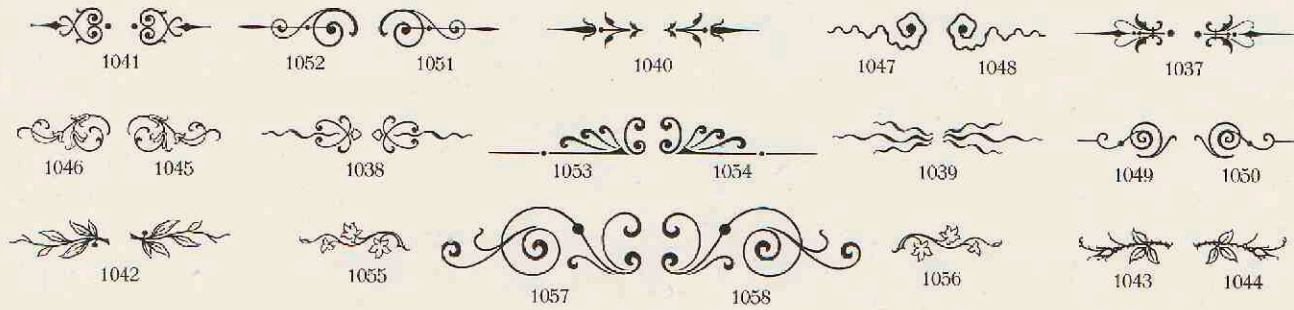
Zeilen-Zierstücke

Eigenes Erzeugnis

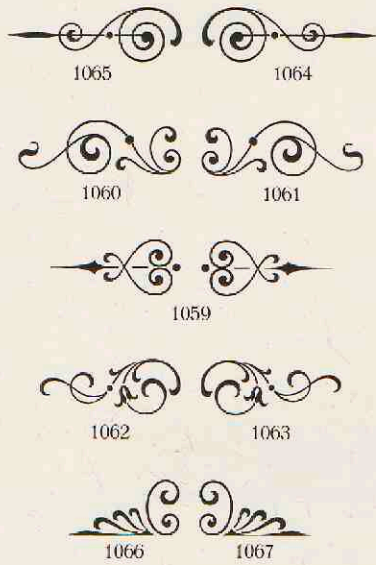
Gesetzlich geschützt

I. Garnitur

Ein Sortiment: je 8 Stück No. 1037—42, je 4 Stück No. 1043—56 und je 2 Stück No. 1057 u. 58.



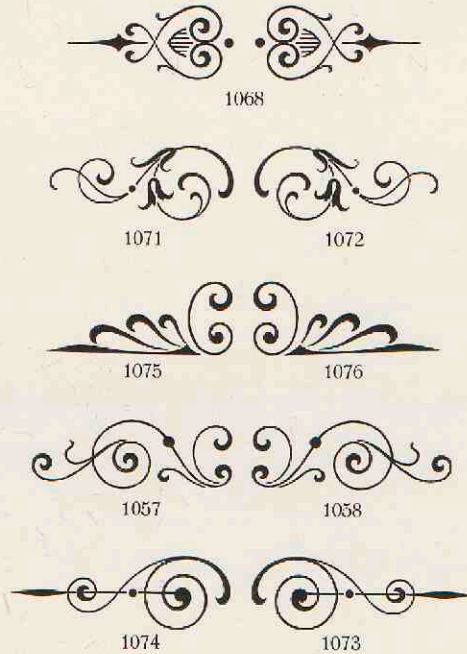
1,5 Cicero, Sortiment ca. 1 kg
(5 Stück jeder Figur)



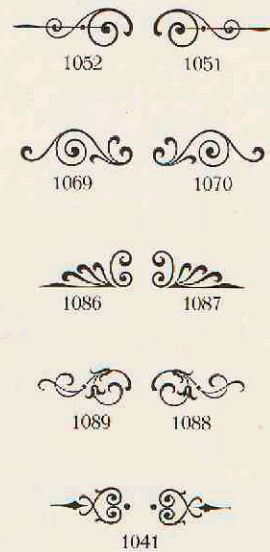
Ein Sortiment sämtlicher Figuren
der II. Garnitur: je 4 Paar 1 Cicero,
3 Paar 1,5 Cicero, 2 Paar 2 Cicero,
und je 1 Paar 3 Cicero

II. Garnitur

2 Cicero, Sortiment ca. 1,5 kg
(5 Stück jeder Figur)

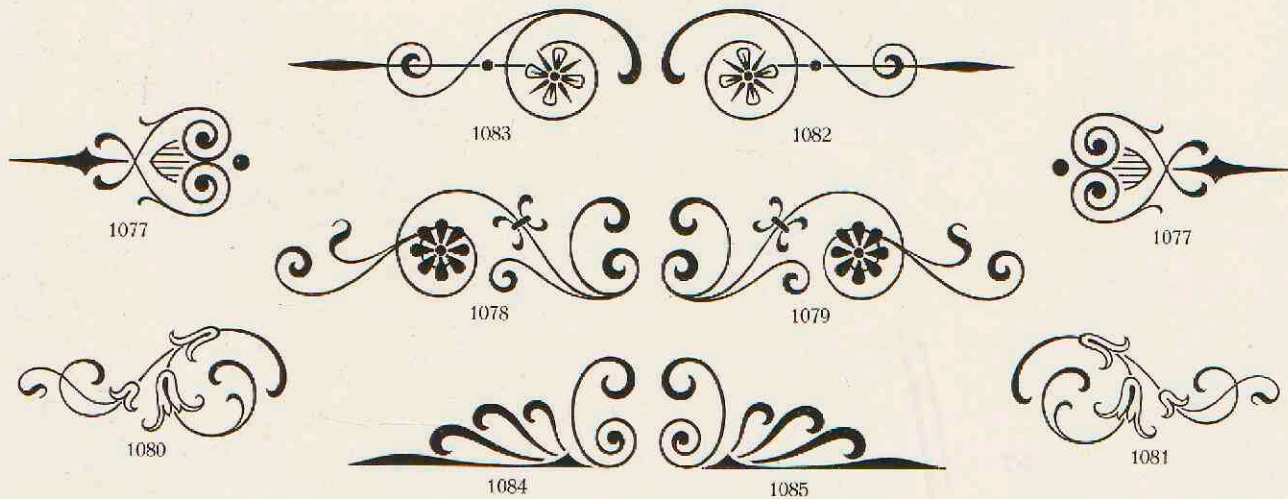


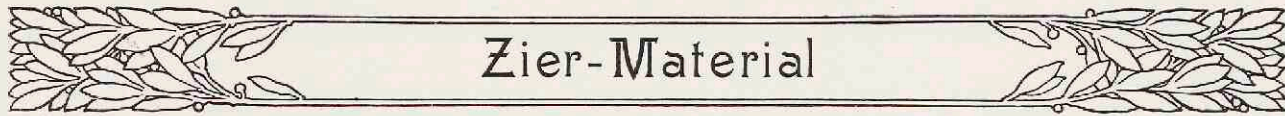
1 Cicero, Sortiment ca. 1 kg
(10 Stück jeder Figur)



Die Figuren der Garnituren I und
II werden auf Wunsch auch in ein-
zelnen Paaren, jedoch nur zu er-
höhten Preisen abgegeben

3 Cicero, Sortiment ca. 1,5 kg (2 Stück jeder Figur)



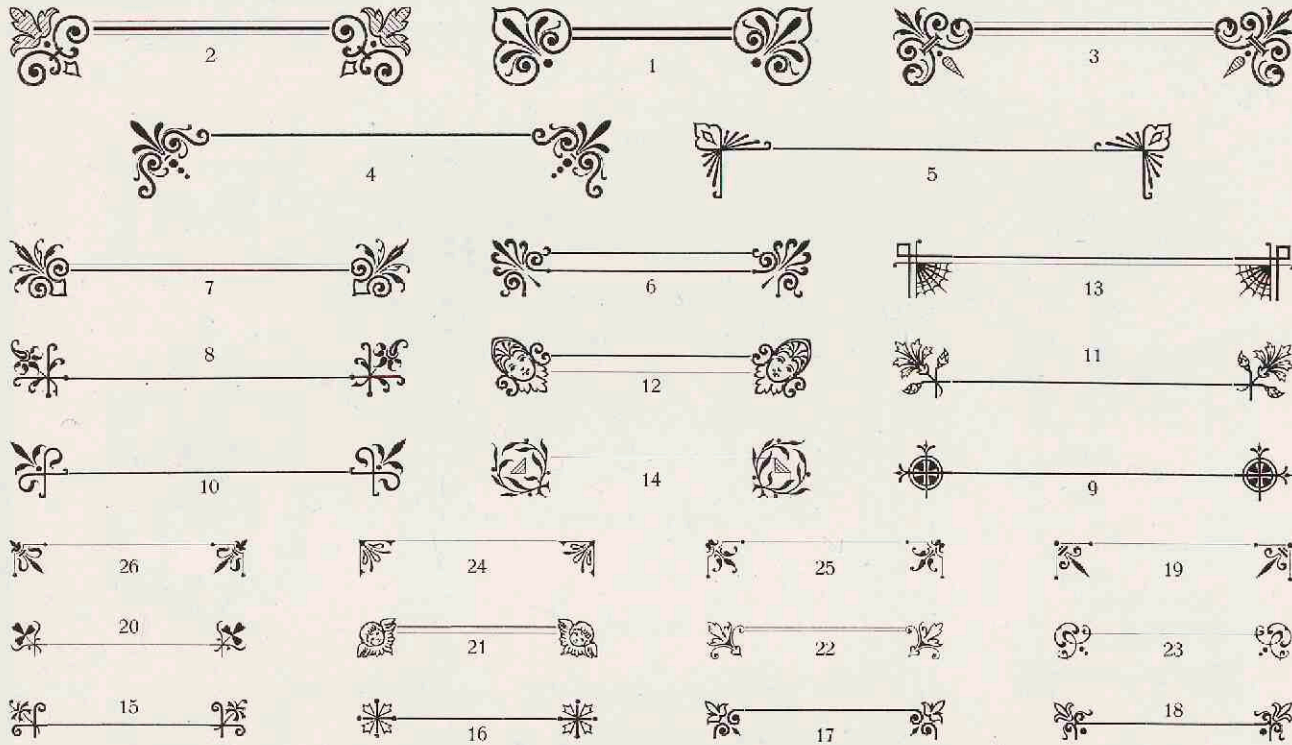


Zier-Material

Eigenes Erzeugnis

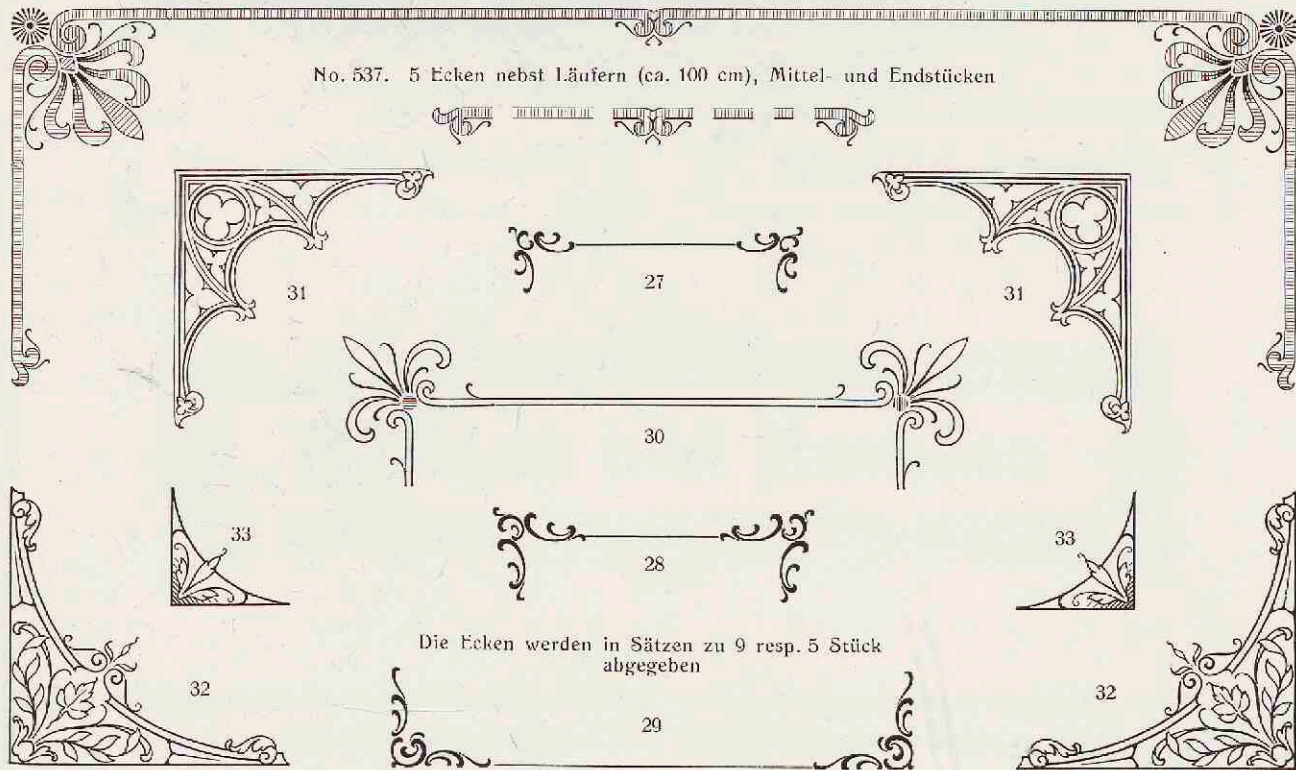
Gesetzlich geschützt

Linien-Zierecken



Ein Sortiment sämtlicher 26 Ecken à 18 Stück — Einzelne Ecken à 9 resp. 5 Stück

Eck-Füllungen, Linien-Zierecken etc.



No. 537. 5 Ecken nebst Läufern (ca. 100 cm), Mittel- und Endstücken



Die Ecken werden in Sätzen zu 9 resp. 5 Stück abgegeben



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Rokoko-Linie und Rokoko-Ornamente

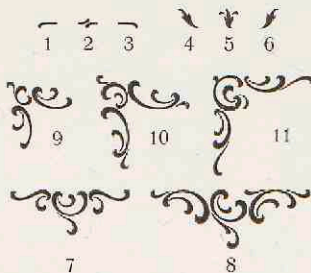
Eigenes Erzeugnis  Gesetzlich geschützt

No. 52



Preis
18
Mark

Rokoko-Ornamente



Ein Sortiment ca. 2 kg

Einfassung No. 573



Ein Sortiment ca. 1 kg

Erster Band

R. A. H.

Qual.

No.

Grösse

Preis

Gesetzlich
geschützt

1904

Geschichts-Chronik

Familien-Anzeigen

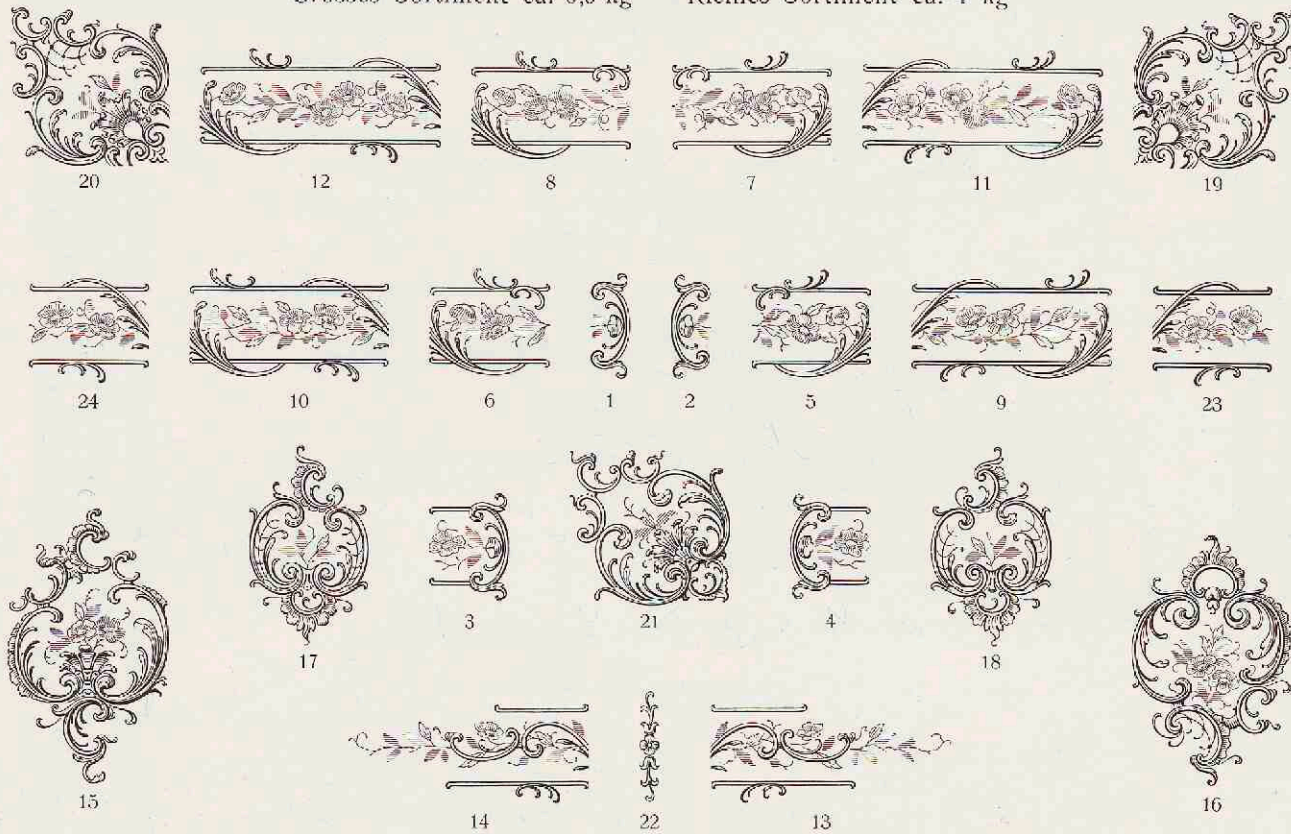
Romane und Novellen

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Watteau-Einfassung

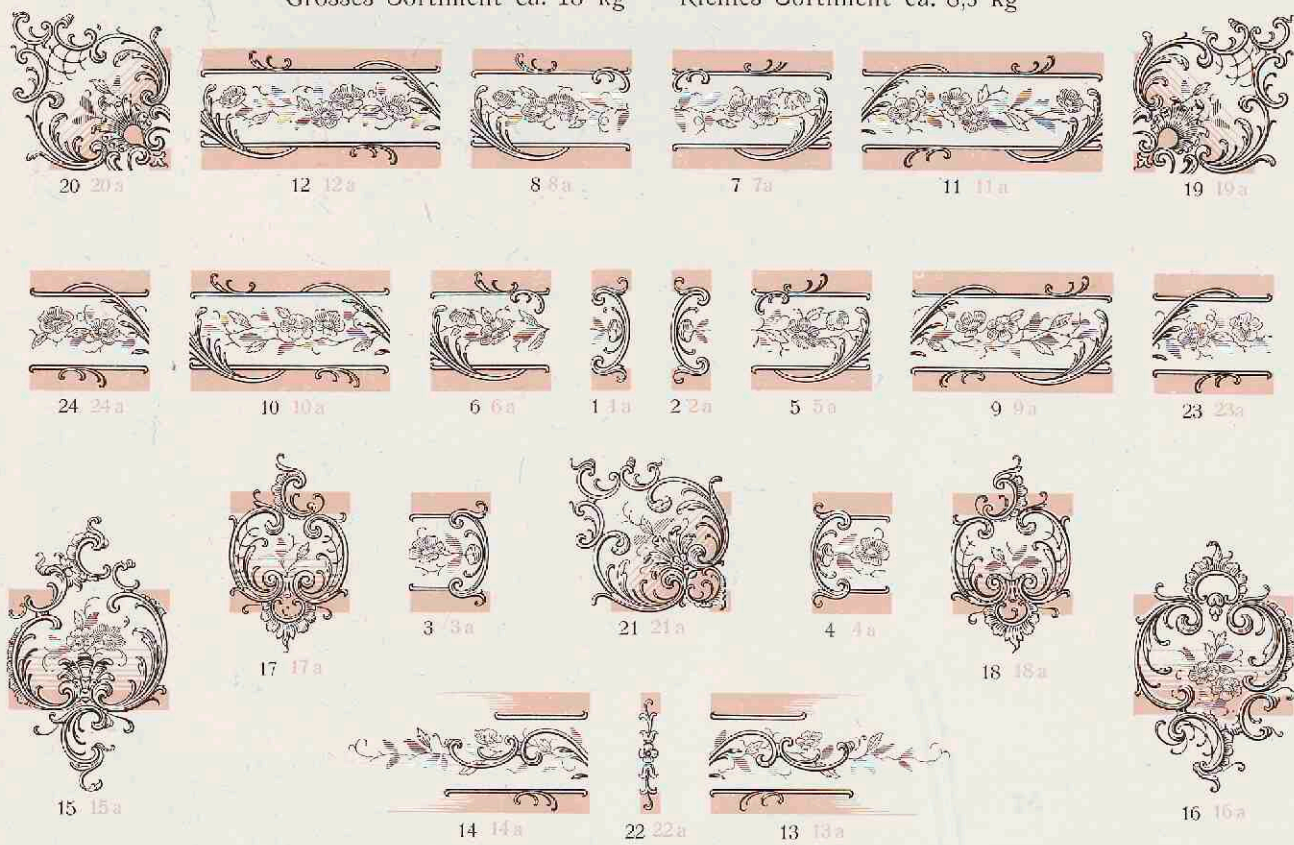
Einfarbig:

Grosses Sortiment ca. 6,5 kg — Kleines Sortiment ca. 4 kg



Zweifarbige:

Grosses Sortiment ca. 13 kg — Kleines Sortiment ca. 8,5 kg





Gesellschaft Freundschaft


Programm


zum

Achten Stiftungs-Fest

10. Februar 1902

im Saale des Hôtel „Deutscher Kaiser“

- 
1. **Festklänge**, Marsch V. Hamm
 2. **Ouverture** zur Oper „Dichter und Bauer“ . . Franz v. Suppé
 3. **Fantasie** aus der Operette „Die Fledermaus“ . Johann Strauss
 4. **Ein Myrthenkranz**, Konzert-Walzer W. Herfurth
 5. **Potpourri** aus der Operette „Boccaccio“ . . . Franz v. Suppé
 6. **Konzert-Ouverture** Mörsch
 7. **Mein theures Herz**, Gavotte E. Sabathil
 8. **Fantasie** aus der Operette „Das Spitzentuch
der Königin“ Johann Strauss
 9. **Melodienstrauss** aus der Operette „Die schöne
Galathea“ Franz v. Suppé
 10. **Berliner Plaudereien**, Potpourri A. Kersten
 11. **Immergrün**, Marsch Ernst Hermann

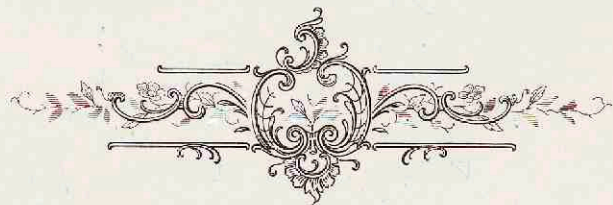


Einlass 4 Uhr

Anfang 5 Uhr



Schriftgiesserei
Heinrich Hoffmeister
Leipzig



Watteau-Einfassung

Gesetzlich geschütztes Original-Erzeugnis



100 Stück
Diana-Couverts



Undurchsichtig

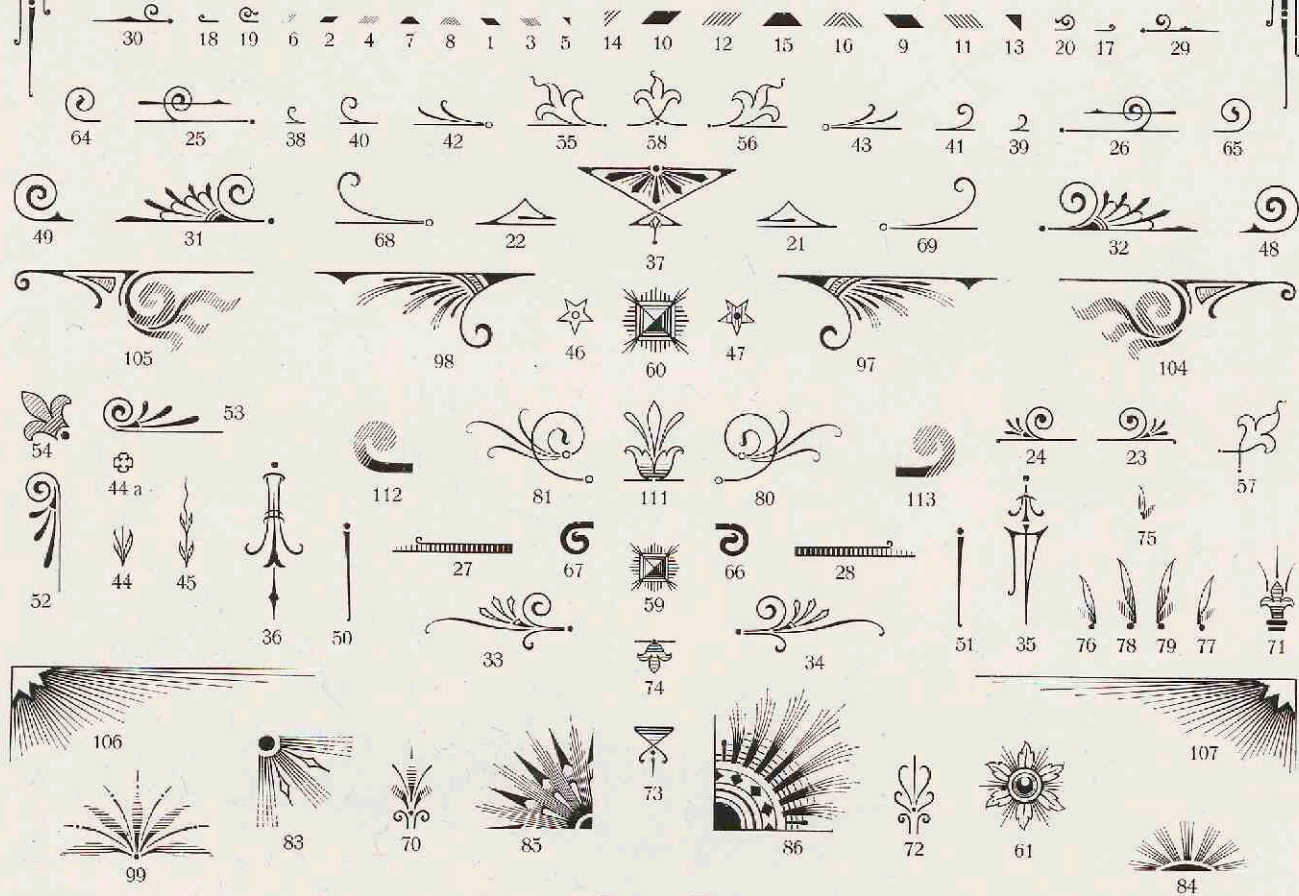
Columbia-Ornamente

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Serie I

Ein Sortiment ca. 6 kg — Ein kleines Sortiment ca. 4 kg



Serie II

Ein Sortiment ca. 5 kg — Ein kleines Sortiment ca. 3 kg



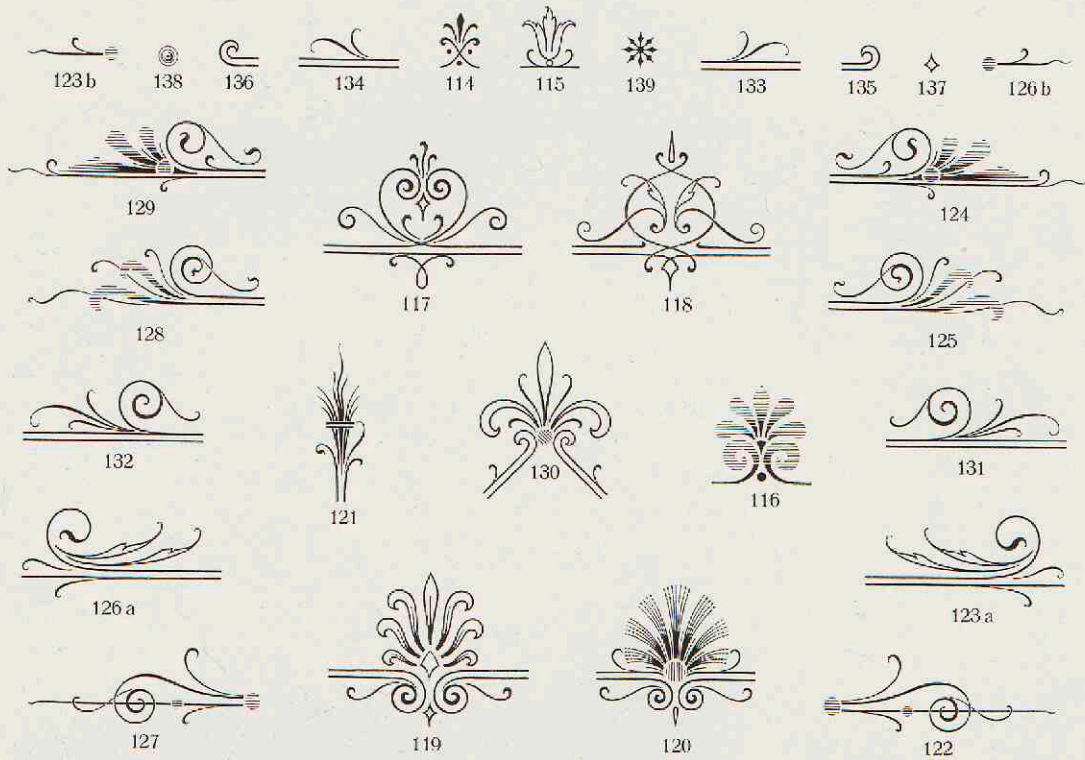
Schriftgiesserei
Heinrich Hoffmeister
Leipzig

* * * * * Columbia-Ornamente * * * * *

Eigenes Erzeugnis

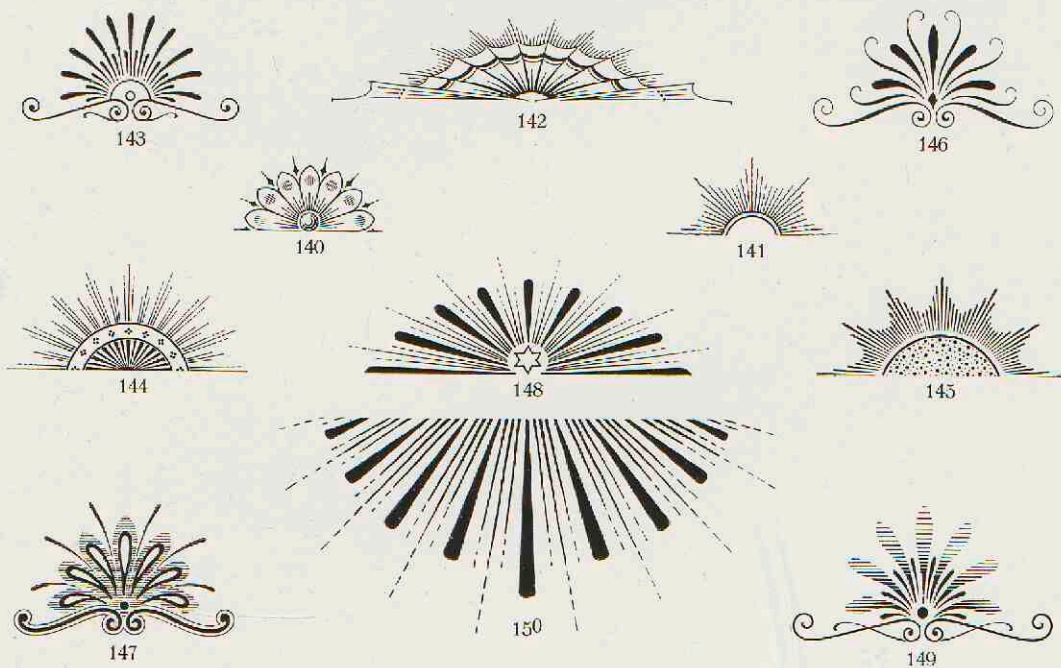
Gesetzlich geschützt

Serie III
Ein Sortiment ca. 2 kg



Serie IV

Ein Sortiment der Figuren 140 bis 149 (je 2 Stück) ca. 1,25 kg



Sämtliche Figuren werden auch einzeln abgegeben

Anwendungen der Columbia-Ornamente

Serie I und II



Albrecht Hohlfeld
Hof-Dekorateur

CONCERT

Speisen-Folge

Königin-Suppe
Schinken in Burgunder
mit Macaroni
Lachs mit Kräuterbrühe
Metzer Kapaun
Rinderbraten mit jungen
Erbsen
Compot und Salat
Chocoladen-Pudding
Nachtsch

Emil Rab
Eisenach

MENU

Preiscourant

I. Teil:

Marsch aus »Tannhäuser« von *Wagner*.
Chor »O herrliche Frühlingszeit«
von *Gartz*.
Festrede des Vorsitzenden.
Fantasie aus »Preziosa« von *Weber*.
Lied an den Abendstern aus »Tann-
häuser« von *Wagner*.
Lagunen-Walzer von *Strauss*.

PROGRAMM

II. Teil:

Ouverture zu »Der König von Yvetot«
von *Adam*.
Quartett »Still ruht der See« von
Heinrich Pfeil.
Fantasie aus »Troubadour« für Violine
und Clavier von *Verdi*.
Chor »Sonntags am Rhein« von *Veith*.
Mussinen-Marsch von *Carl*.

Anwendungen der Columbia-Ornamente

Eigenes Erzeugnis

Serie III und IV

Gesetzlich geschützt

C. GIERS

Naunhof

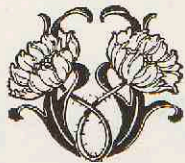
Damenwäsche
Korsetts, Röcke
Blusen, Jacketts
Schürzen
Kinderkleider
etc. etc.

Herrenwäsche
Mod. Krawatten
Hosenträger
Kragenschoner
Handschuhe
Stöcke, Schirme
etc. etc.

Konrad Arnold

Delikatessen, Südfrüchte
Rhein- und Mosel-Weine

Bielefeld



Sonder-Preisliste 1903
über Rhein- und Mosel-Weine

Buch- Zeichen

Schulbücher und
andere Lehrmittel
für Volksschulen,
Realschulen und
Gymnasien
Roman-Literatur,
Lieferungs-Werke,
Jugend-Schriften
etc. etc. empfiehlt

Ernst Mahn
Hannover

Buchdruckerei * Steindruckerei Richard Schornstädt · Herford

Adreßkarten, Briefköpfe, Kataloge,
Prospekte, Programme, Zirkulare,
sowie alle anderen Druckerarbeiten

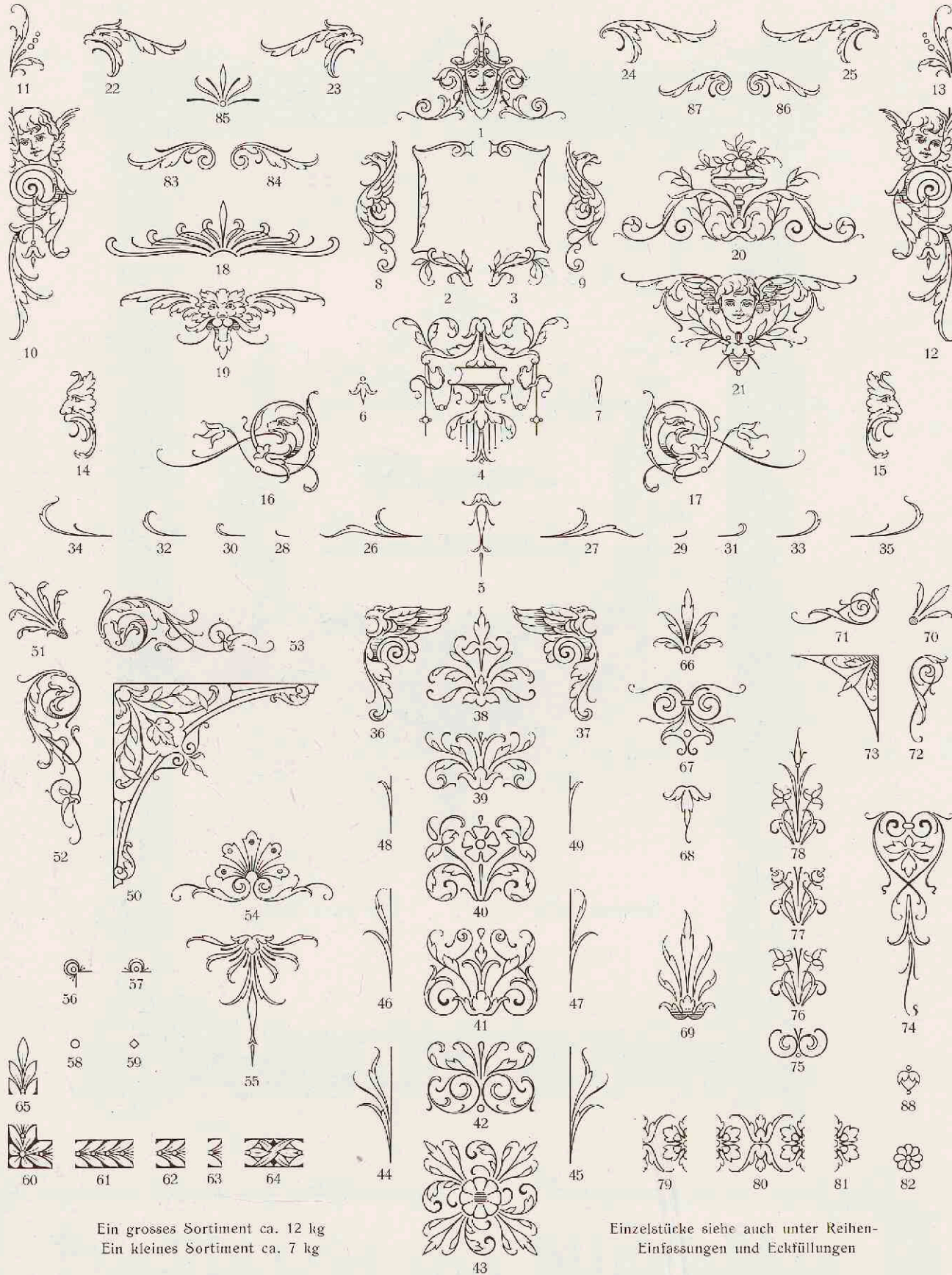
Aktien, lithographierte Ansichten,
Diplome, Etiketten, Plakate, Pläne,
Wertpapiere etc. in feinstem Genre

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Mignon-Ornamente

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt



Ein grosses Sortiment ca. 12 kg
Ein kleines Sortiment ca. 7 kg

Einzelstücke siehe auch unter Reihen-
Einfassungen und Eckfüllungen

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Mignon-
Ornamente

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Prachtwerke des Mittelalters

BRUNO HERMANN SIEGEL

Juwelier, Gold- und Silberwaren-Handlung

Jungfernstieg No. 1 **HAMBURG** am neuen Rathaus

Preis - kiste

Canz - Folge

**Reinhold
Eschenbach
Gedichte**

M

Sonnabend
9. Mai 1903

**Heinrich
Hoffmeister
Leipzig**

Tänze

Polonaise mit
Walzer

Polka

Rheinländer

Contre

Tyrolienne

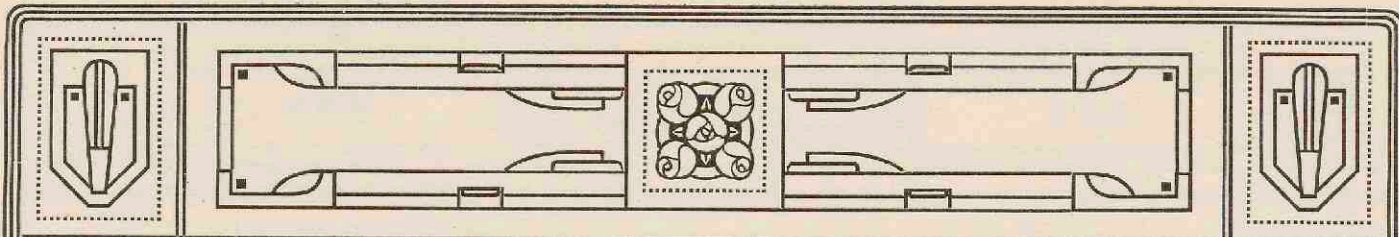
Walzer

Quodlibet

Programm

Millefleur

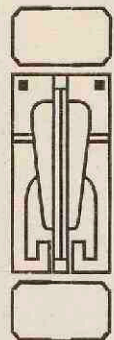
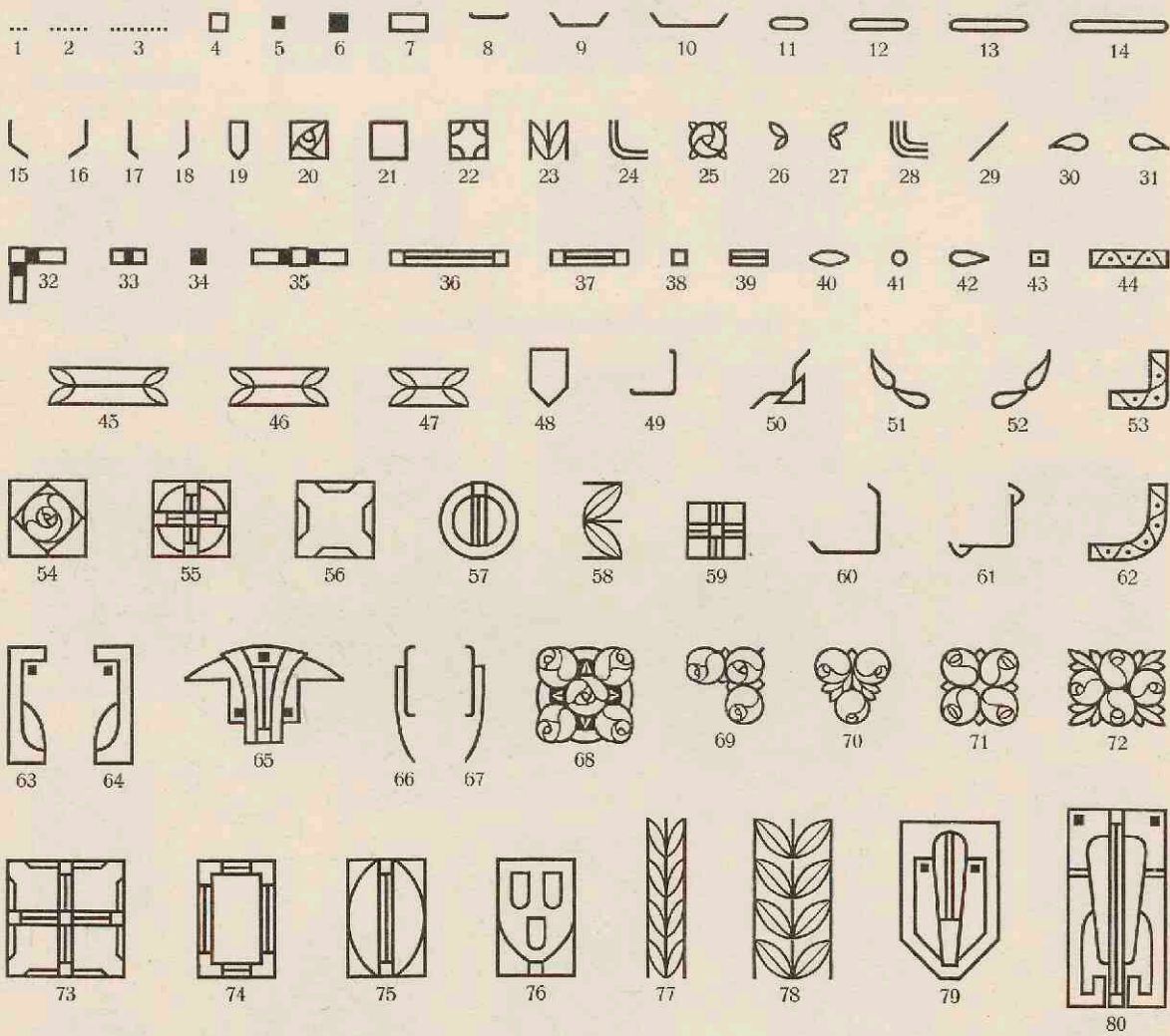
Mignon - Ornamente - Satzbeispiele



Original-Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Rosalinde-Einfassung



Min. ca. 12 kg à 9 Mk.
Halbe Minima werden
abgegeben

Kleine Sätze Zwei- u.
Dreistrichlinien hierzu:
Diertelcicero (2 fach) ca. 1/2 kg
M. 6.—
Nonpareille (3 fach) ca. 1 kg
M. 10.—



Außer den Zwei- und
Dreistrichlinien kommen
auch Achtelpetit vollfette
und Viertelpetit halb-
fette Messinglinien zur
Verwendung



Rosalinde=Schmuckstücke



Nr. 3411. M. 1.20



Nr. 3422. M. 1.—



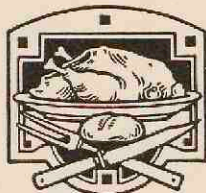
Nr. 3423. M. 1.—



Nr. 3424. M. 1.—



Nr. 3412. M. 1.20
Nr. 3475. Gegenstück hierzu.



Nr. 3430. M. 1.30



Nr. 3413



Nr. 3414



Nr. 3415

Nr. 3413 bis 3418, das Stück M. —.00



Nr. 3419. M. 1.20



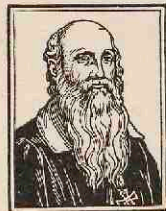
Nr. 3416



Nr. 3417



Nr. 3418



Nr. 3420. M. 1.30



Nr. 3421. M. 2.—



Nr. 3425. M. 1.80



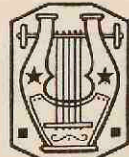
Nr. 3433. M. 1.30



Nr. 3426.
M. —.80



Nr. 3428.
M. —.80



Nr. 3427.
M. —.80



Nr. 3431. M. 1.50



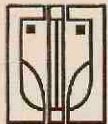
Nr. 3434. M. 3.—



Nr. 3432. M. 1.50



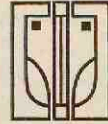
Nr. 3429.
M. —.80



Figur Nr. 3434 wird als Galvano auf
Bleifuß geliefert, alle anderen Stücke
: werden in Schriftguß hergestellt :



Bei Abnahme von 20 Stück nach
IDahl 20% Preis-Ermäßigung



Papierwarenfabriken Meier & Hecht

Brandenburg ■ Kassel

Prämiert:

Königsberg 1885
 Antwerpen 1885
 Liverpool 1886
 Stockholm 1886

Prämiert:

München 1886
 Lübeck 1893
 Chicago 1895
 Leipzig 1897

Buchdruckerei

Steindruckerei

Buchbinderei

Lithographie

Die Figuren sind zur Verwendung mit $\frac{1}{8}$ Petit fetten Messinglinien auf vollem Kegel eingerichtet.

Die Verwendbarkeit der Zierstücke No. 665 ist eine vielseitige, fast unbegrenzte.

Nr. 665.
 Zierstücke

Schriftgießerei

Heinr. Hoffmeister

mit beschränkter Haftung

Leipzig

1 Serie ca. $2\frac{1}{2}$ Kilo
 24 Mark.

1 Serie ca. $2\frac{1}{2}$ Kilo
 24 Mark.

Orig.-Erzeugnisse

Gesetzl. geschützt

Kölner
KARNEVAL

Verzeichnis

der
 vom 15. Februar
 bis 7. März

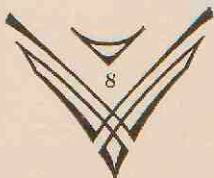
1906

abzuhaltenden Umzüge
 und Festlichkeiten etc.

Figuren-Verzeichnis



13



9



10



11



12

Typographenvereinigung

Fahrkarte

zum

Ausflug nach Moys
 und Jungfernsprung

Frankenhausen-
 Kyffhäuser

Schriftgießerei Heinr. Hoffmeister

mit beschränkter Haftung

Original-Erzeugnisse in Schriften, Ein-
fassungen etc. in künstlerisch sowie
technisch vollendeter Ausführung ::

Leipzig

Prämiert Weltausstellung Chicago
1893 :: Mailand 1904 :: Paris 1900
:: Weltausstellung St. Louis 1904 ::

MOHREN-
DROGERIE
BERN

**Zahn-
Seife**

Von Ärzten
empfohlen.

Herz

Herren | Damen

Schuhe

Beste
Qualität

Moderne
Formen

Postplatz
Nr. 30

Rosßplatz
Nr. 45

H. Breyl

Königl. Sächs.
Hoflieferant

Leipzig

Schützenstraße
Nikolaistraße
Johannisplatz

Spezialitäten:
Baumkuchen
Kaisertorten

Hans Heinel

Cigarren

in allen Preislagen

== Exquisite Marken ==

Alfred Fischer

Hainstr. 5 LEIPZIG Hainstr. 5

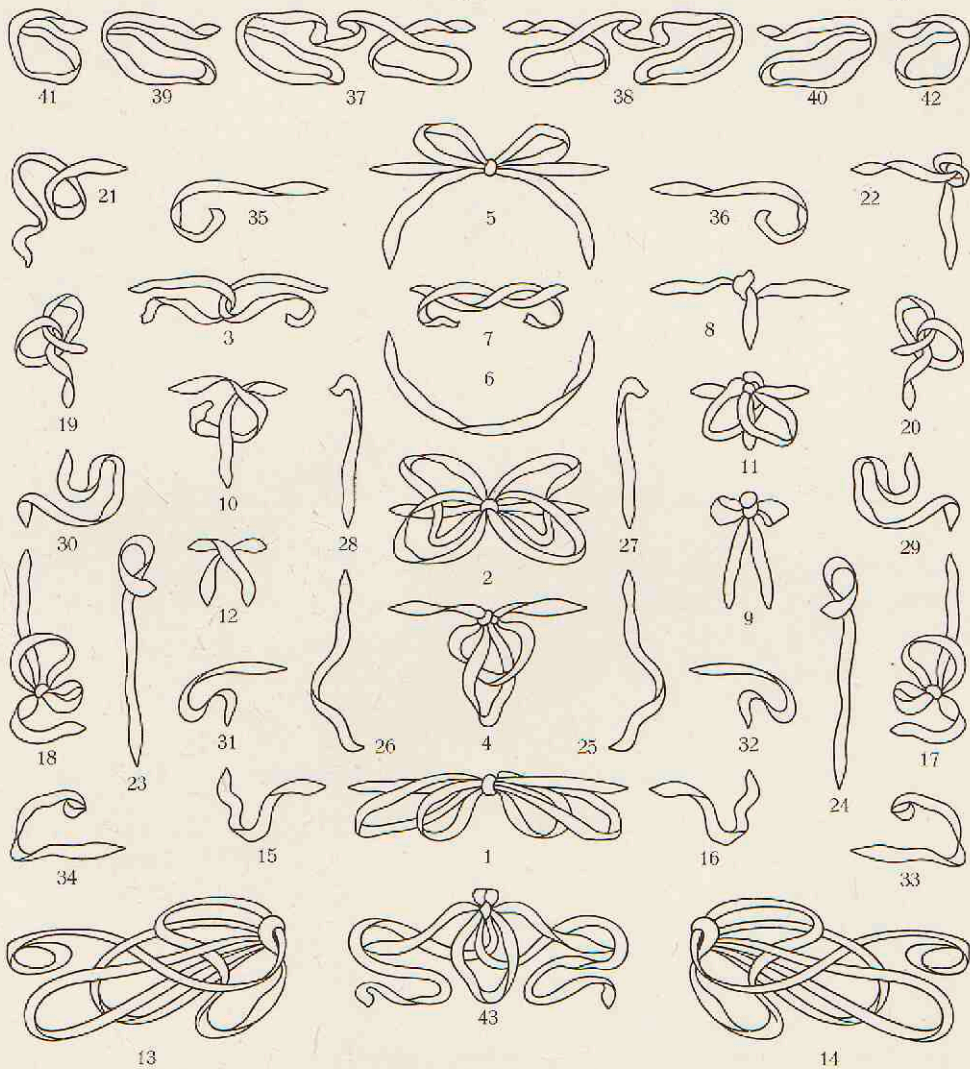
empfiehlt sich zur prompten
und billigen Anfertigung von

== Herrengarderobe ==

Schleifen - Ornamente

Eigenes Erzeugnis o o o Gesetzlich geschützt

Serie I. Ein Sortiment ca. 4 kg — Ein kleines Sortiment ca. 2,5 kg



Zur gefl. Beachtung!

Die Schleifen-Ornamente wurden in drei Serien eingeteilt und zwar ist die Serie III sowohl für die Verwendung von Serie I wie für Serie II nicht zu entbehren; man muss also entweder »Serie I und III« oder »Serie II und III« zusammen bestellen

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

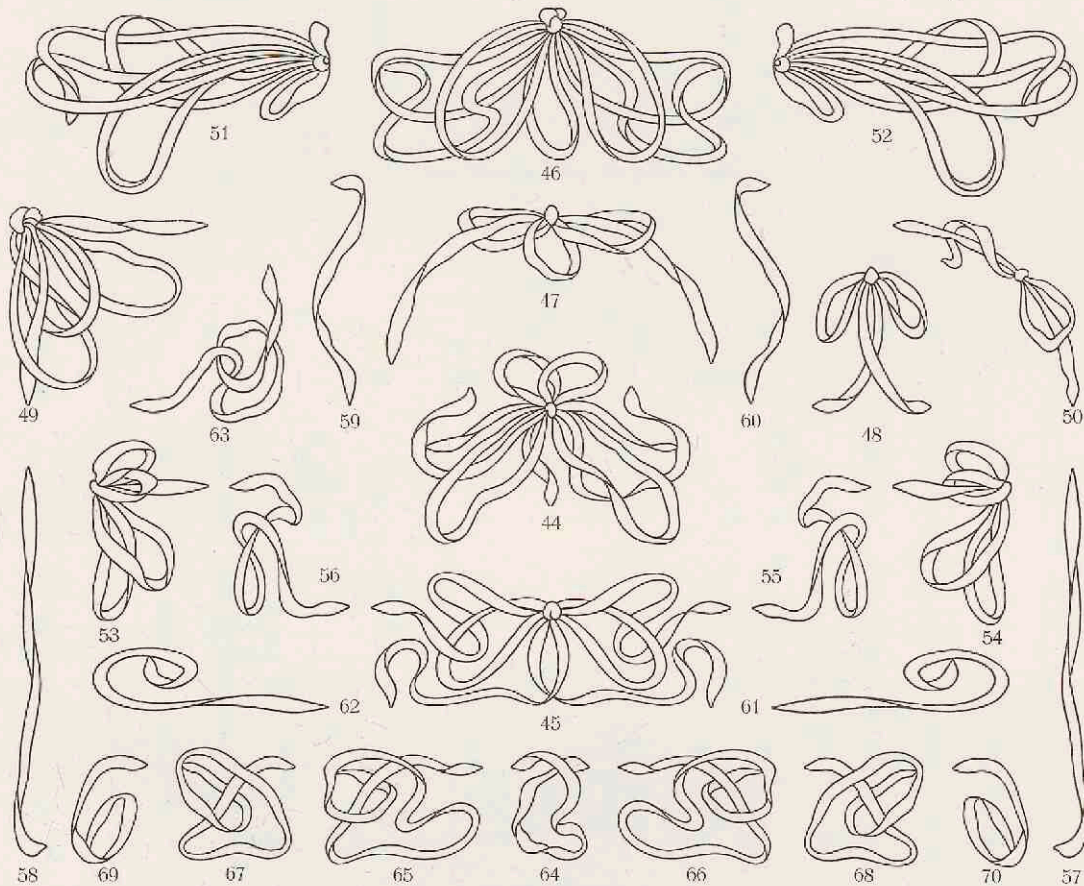
Eigenes Erzeugnis

Schleifen-Ornamente

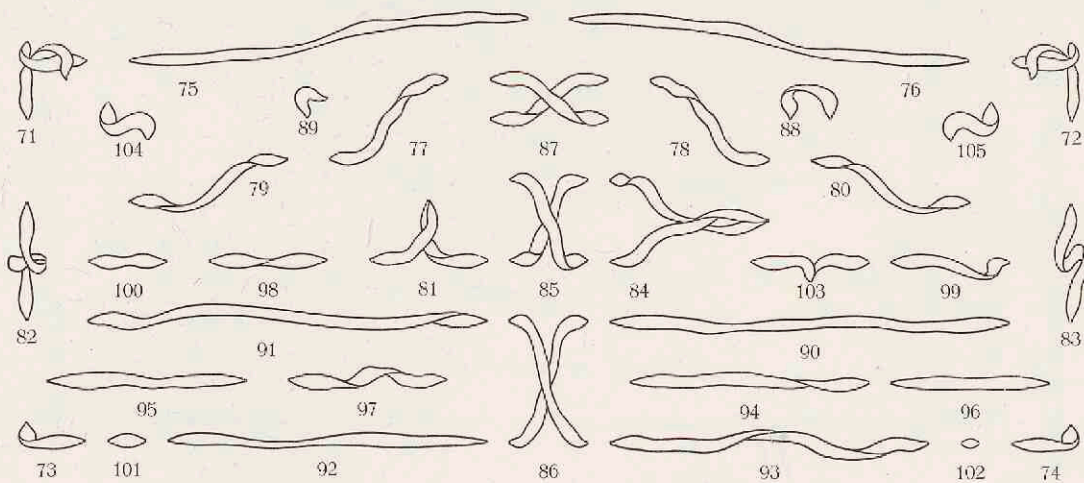
Gesetzlich geschützt

Serie II. Ein Sortiment ca. 4 kg

Ein kleines Sortiment ca. 2,5 kg.



Serie III. Ein Sortiment ca. 2,5 kg — Ein kleines Sortiment ca. 1,5 kg



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Eigenes Erzeugnis

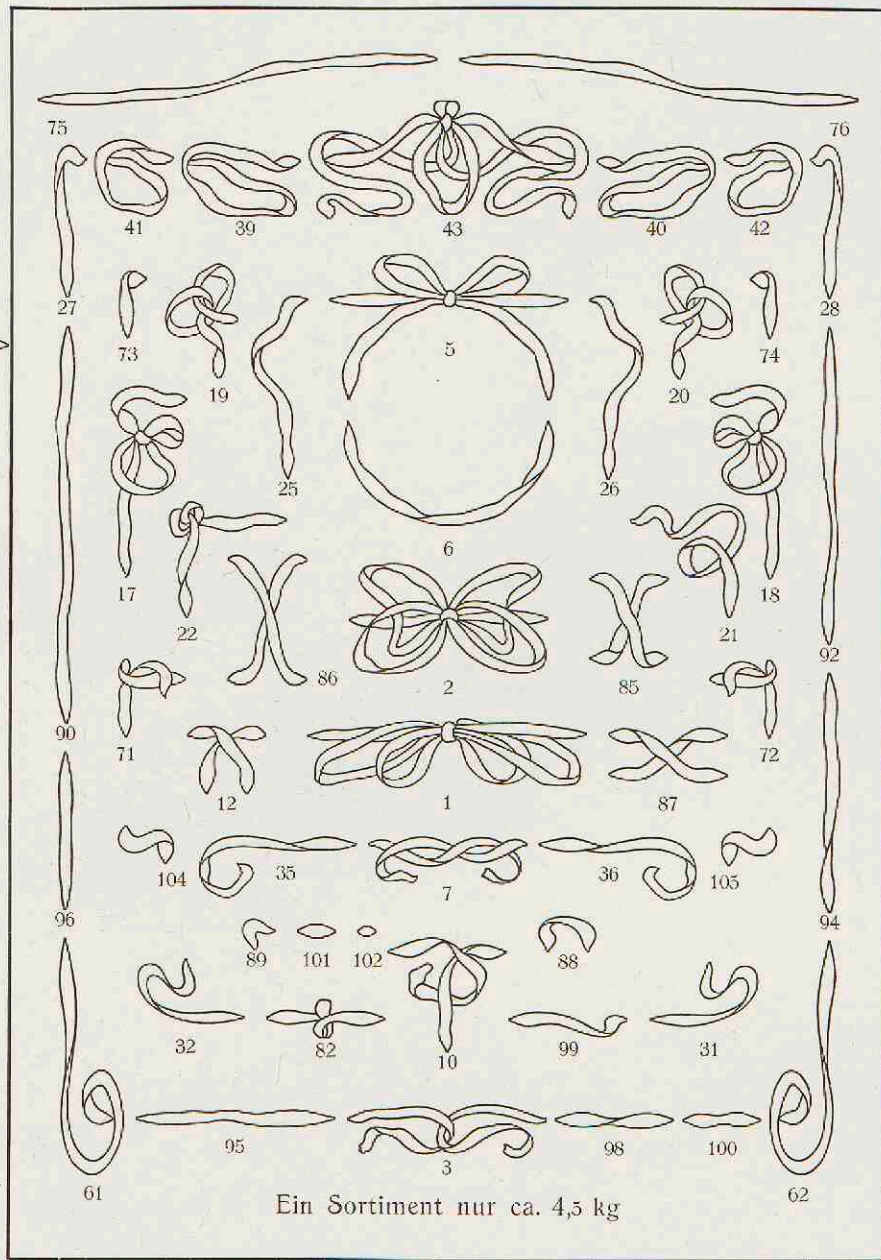
Schleifen-Ornamente Auswahl

Gesetzlich geschützt

Aurelie Bierstedt
Culmbach

Erstes
Blatt

Hunold Roszbach
Königl. Balletmeister



Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Giro-Conto: Reichsbank

Fernsprecher No. 2536

Zimmerhäckel & Bauernfreund

Versand-Geschäft für Manufaktur- und Modewaren

Schneider-Artikel

KRONENBERG

Weiss-Stickereien

Speisenfolge

Schildkrötensuppe

Rhein-Salm und Sauce Hollandaise

Ragout à la financière

Kalbsrücken, Campignonsauce
Kartoffel-Croquettes und Gurkensalat

Spargel mit Schinken und Zunge

Französische Poularden
Compot und gemischter Salat

Fürst Pückler

Butter und Käse, Dessert

Obst

Tanzfolge

Polonaise

Tannhäuser

Walzer

Fledermaus

Rheinländer

Bocaccio

Tyrolienne

Obersteiger

Walzer

Süsse Mädels

Polka mazurka

Puppenfee

Contre

Wiener Lieder

Walzer

Jadwiga

Rheinländer

Die Geisha

Walzer

Donauwellen

Schlussgalopp

Plaudereien

Goldrollen
Albums
Kassetten
Brillenetuis
Kalender
Agendas
Postkarten
Nähetuis

BERNHARD EHNINGER

Feine Lederwaren und Luxus-Artikel

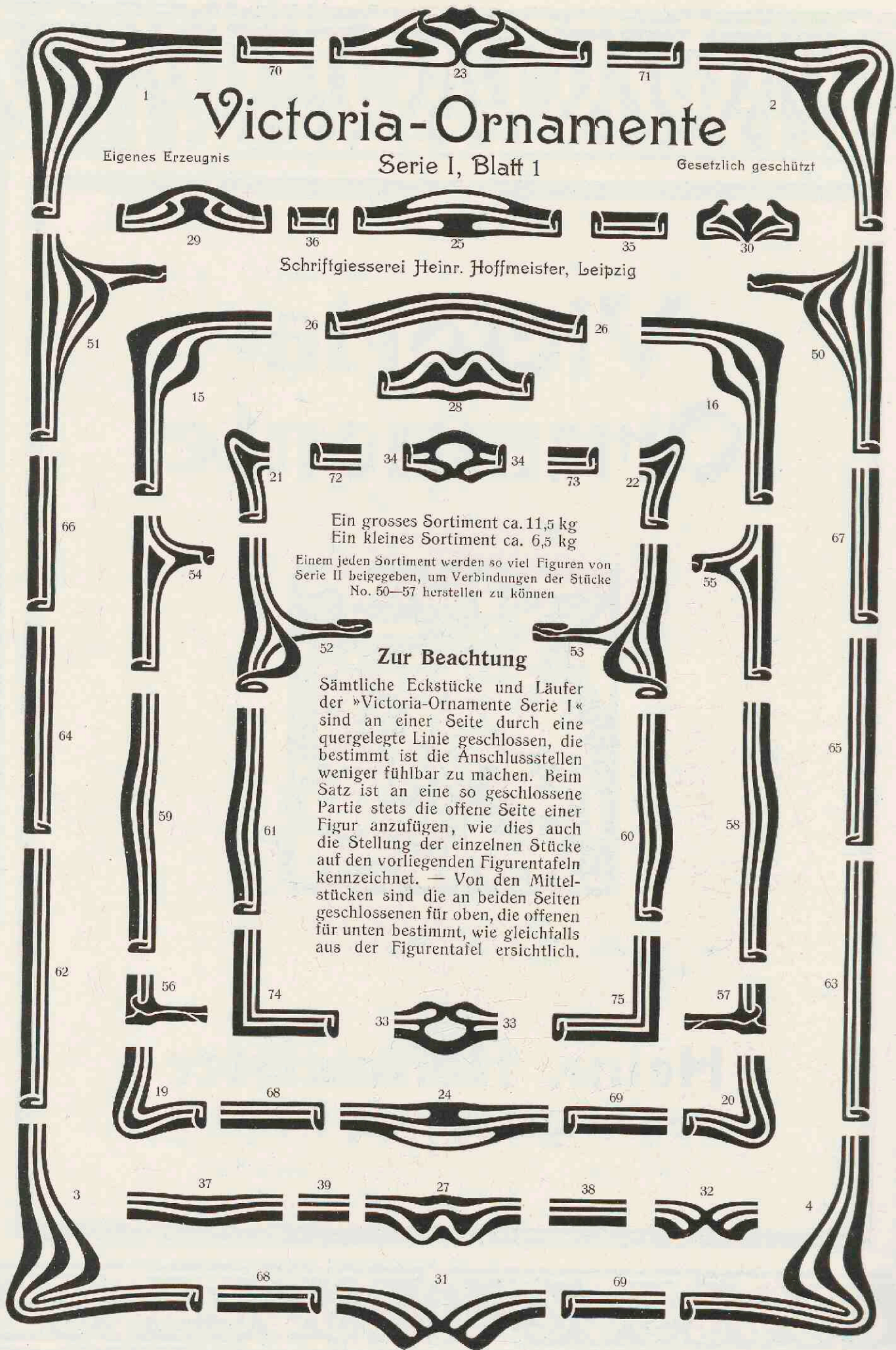
Telephon 23 **MARBURG** Schlossberg

Notenpulte
Lese-
pulte
Wandkörbe
Toiletten
Nähtische
Vasen
Uhrhalter
Theekasten

Victoria- Ornamente



Heinr. Hoffmeister
Schriftgiesserei, Leipzig



Victoria-Ornamente

Serie I, Blatt 1

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Ein grosses Sortiment ca. 11,5 kg
 Ein kleines Sortiment ca. 6,5 kg

Einem jeden Sortiment werden so viel Figuren von Serie II beigegeben, um Verbindungen der Stücke No. 50-57 herstellen zu können

Zur Beachtung

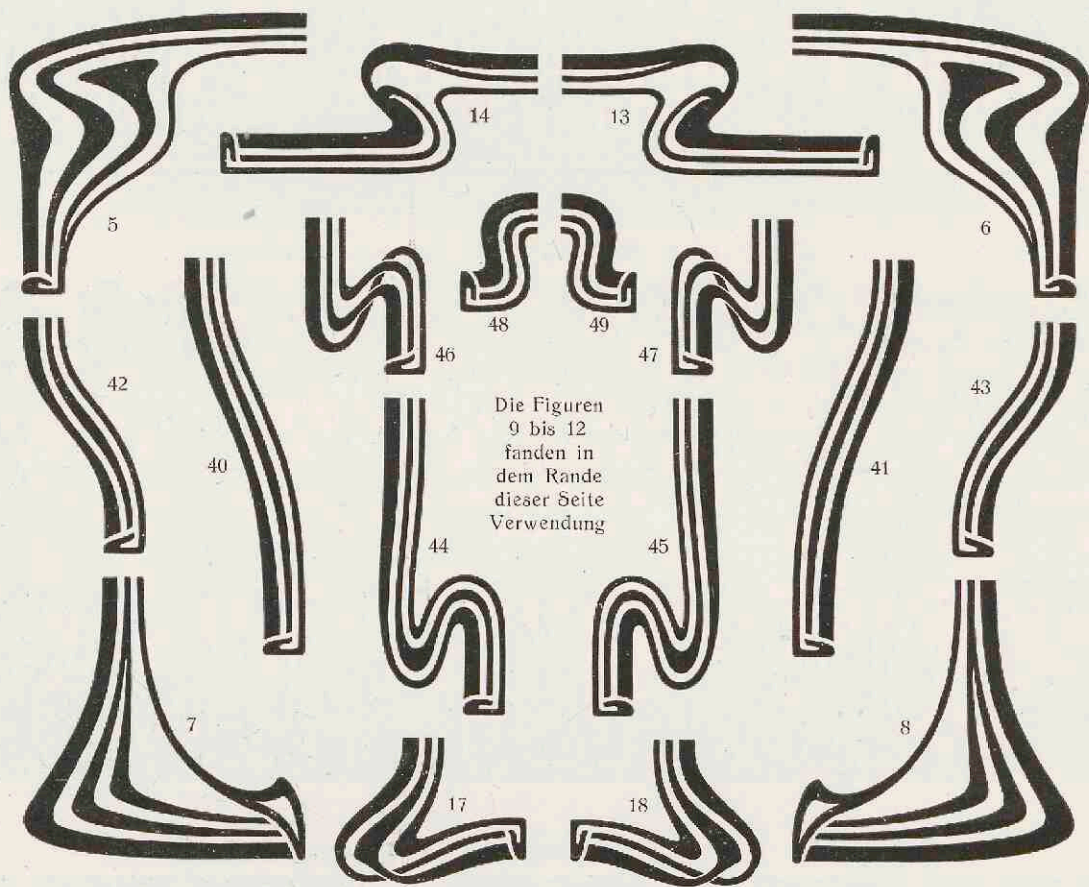
Sämtliche Eckstücke und Läufer der »Victoria-Ornamente Serie I« sind an einer Seite durch eine quergelegte Linie geschlossen, die bestimmt ist die Anschlussstellen weniger fühlbar zu machen. Beim Satz ist an eine so geschlossene Partie stets die offene Seite einer Figur anzufügen, wie dies auch die Stellung der einzelnen Stücke auf den vorliegenden Figurentafeln kennzeichnet. — Von den Mittelstücken sind die an beiden Seiten geschlossenen für oben, die offenen für unten bestimmt, wie gleichfalls aus der Figurentafel ersichtlich.

Victoria-Ornamente

Eigenes Erzeugnis

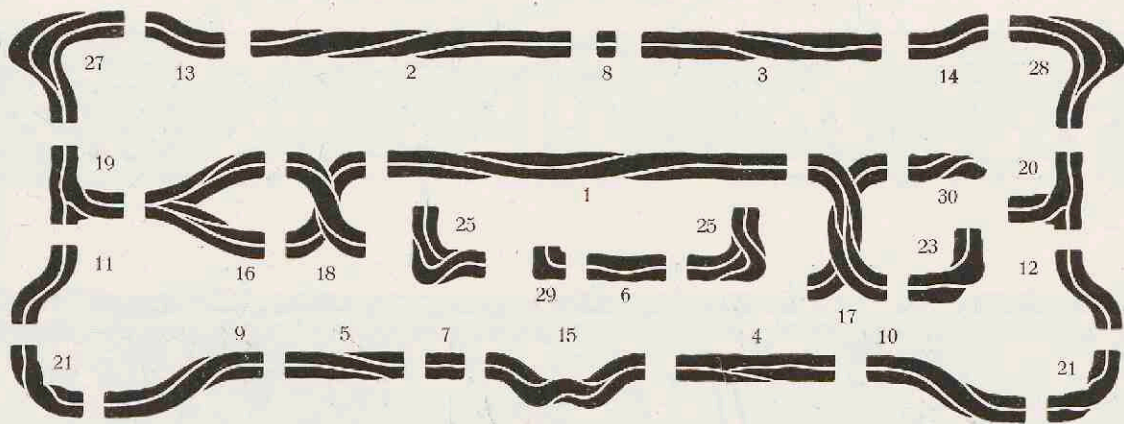
Serie I, Blatt 2

Gesetzlich geschützt



Victoria-Ornamente Serie II

Ein grosses Sortiment ca. 4 kg Ein kleines Sortiment ca. 2,5 kg

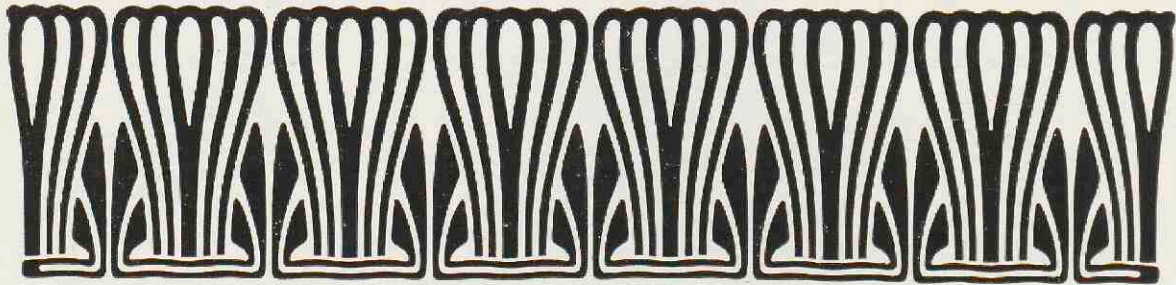


Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

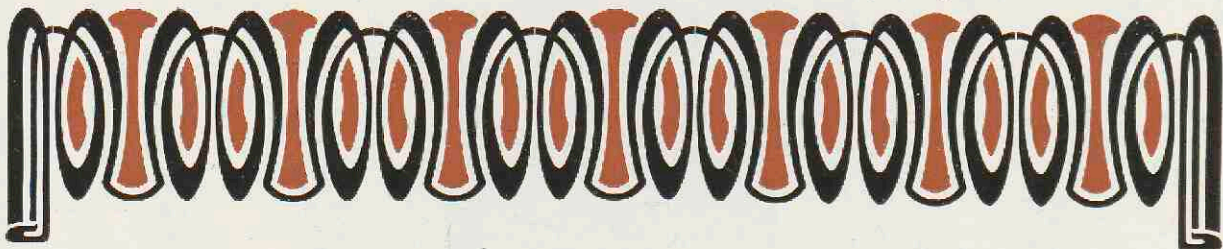
Victoria-Ornamente

Serie III, Blatt 1

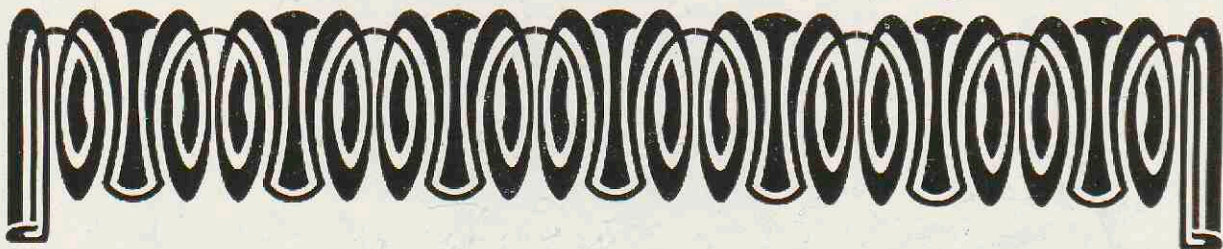
No. 638. 7 Cicero (84 Punkte). 1/2 Meter = ca. 3,100 kg



No. 643. 5 Cicero (60 Punkte). 1/2 Meter = ca. 4,200 kg



No. 633. 5 Cicero (60 Punkte). 1/2 Meter = ca. 2,200 kg



No. 641. 3 Cicero (36 Punkte). 1/2 Meter = ca. 2,700 kg



No. 632. 4 Cicero (48 Punkte). 1/2 Meter = ca. 1,700 kg



No. 644. 6 Cicero (72 Punkte). 1/2 Meter = ca. 5,000 kg



Für Victoria-Ornamente werden die Einfassungen dieses Blattes mit Ansatzstücken, No. 641, 632 und 644 ausserdem noch mit Eckstücken für Umrahmungen geliefert

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

No. 637. 4 Cicero (48 Punkte). 1/2 Meter = ca. 1,700 kg



No. 635. 2 Cicero (24 Punkte). 1/2 Meter = ca. 0,900 kg



No. 639. 2 Cicero (24 Punkte). 1/2 Meter = ca. 1,800 kg



No. 636. 3 Cicero (36 Punkte). 1/2 Meter = ca. 1,350 kg



No. 640. 3 Cicero (36 Punkte). 1/2 Meter = ca. 2,700 kg



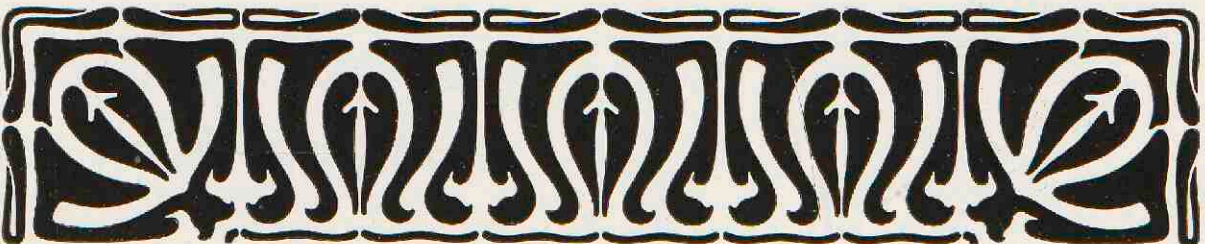
No. 631. 3 Cicero (36 Punkte). 1/2 Meter = ca. 1,350 kg



No. 642. 4 Cicero (48 Punkte). 1/2 Meter = ca. 3,400 kg



No. 634. 6 Cicero (72 Punkte). 1/2 Meter = ca. 2,700 kg



Als selbständige Reihen-Einfassungen werden sämtliche Nummern ohne Ansatzstücke,
für Victoria-Ornamente No. 631, 642 und 634 auch noch mit Ansatzstücken geliefert

Schriftgiesserei
Heinrich Hoffmeister

Buch-, Titel- und
Zierschriften aus
bester Legierung

✻ Leipzig ✻

Vignetten für alle
Gelegenheiten, in
modernem Genre

Giltig für 1903

**KUNO RODER
BRONCEWERKE
ASCHERSLEBEN**

Verkaufslager
von modernen
Beleuchtungs-
Gegenständen
in Cuivre poli,
Schwarzeisen,
Messing, Zinn
und Altbronze

**Sonder-Preisliste
für Grossisten**

Abonnements-Karte
berechtigt zum beliebigen
Besuche des Luftbades am
Dösener Weg und des Sport-
platzes an der Steinstrasse

**Pension
Kleinschmitt
Bad Eichenthal**
empfiehlt sauber ein-
gerichtete Räume für
Gäste und Touristen.
Vorzüglichste Küche

Naturarzt und
alle Heilbäder
im Nebenhaus

Saison vom 1. Mai bis
1. Oktober. ✻ Ausser
Saison Ermässigung

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister

Original-Erzeugnisse in Buch-,
Titel-, Auszeichnungs- und Zier-
schriften sowie in Ornamenten

LEIPZIG

Fernsprecher: No. 3806

Buchschmuck und Vignetten für
alle Gelegenheiten, künstlerisch
wie fachtechnisch hervorragend

Prämiert Weltausstellung Chicago 1893

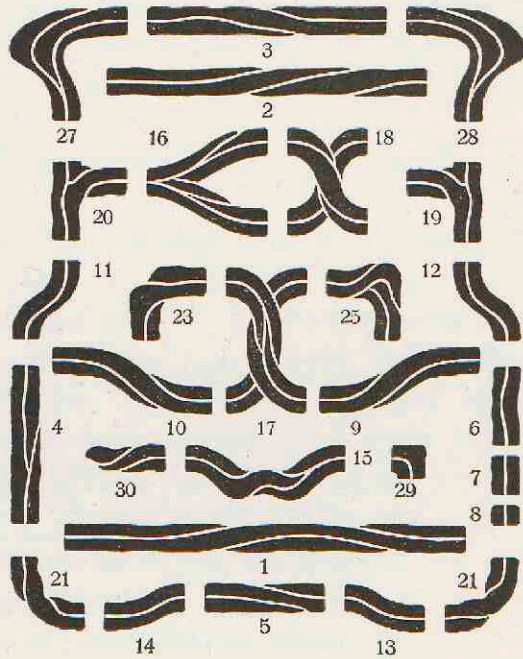
Prämiert Weltausstellung Paris 1900

Nordseebad Wangeroog

Einfaches, ruhiges
Seebad, mit allem
Komfort der Neu-
zeit, ohne Luxus.
Schöne, geschützte
Promenadenwege.
Saison v. 15. Mai
bis 15. September.

Auf Wunsch sendet
portofrei Prospekt
Die Verwaltung

Victoria-Ornamente Serie II



Sortiment ca. 4 kg — Kleines Sortiment ca. 2,5 kg

Eine Maßnahme

gegen Schnupfen-
Infektion kann in
rauhher Jahreszeit
nicht warm genug
empfohlen werden.

Horn's Menthol
schützt nicht allein
gegen Ansteckung,
sondern heilt auch
sogar den stärksten
Schnupfen. — In
Dosen zu 25 Pf.

Wer sich für Obstzucht
interessiert, richte sein
Hauptaugenmerk auf

dankbares Gartenobst

Mein reich illustrierter
Haupt-Katalog bietet
eine große Auswahl
von Zwergobst, das
sich ganz besonders für
Spaliere, Pyramiden
und sonstige Façons
eignet u. dessen reiche
Erträge von einer
anderen Baumart nie
erreicht wurden.

Baumschule Riebedt
Inhaber: Max Rost,
Königl. Hoflieferant

Jägerlatein

ist es, wenn jemand
nur ein teures Jagd-
gewehr als sicher im
Schuß und dauerhaft
bezeichnet. — Meine

Burenflinte

ist nach dem Modell
der todsicheren Buren-
gewehre (S. Mauser)
konstruiert u. zeichnet
sich aus durch saubere,
genaue Arbeit, Treff-
sicherheit und billigen
Preis. Stück M. 12,
mit Drallzug M. 13.

Emil Mark
Gewehrfabrik, Neuß

Besonderes Angebot!

Wichtig für Mediziner!

Filialen in
Altona
Brandenburg
Düsseldorf
Hannover
New-York
Petersburg

Emil Markendörfer, Fürth

Fabrik und Versand-Geschäft für pharma-
ceutische Verbandstoffe und Watten nach
amtlich geschützter Fabrikations-Methode

Prämiert in
Melbourne
1880
Chicago 1893
Leipzig 1897
Paris 1900
(Grand Prix)

BROCKMANN & SCHWENDER

Atelier für moderne Kunst-Stickerei und Dekoration



Geehrte Frau!

Unser seit zwanzig Jahren bestehendes, mehrmals mit höchsten Preisen ausgezeichnetes Atelier für moderne Kunst-Stickerei und Dekoration gestatten wir uns Ihnen hierdurch sehr angelegentlich zu empfehlen und machen Sie besonders darauf aufmerksam, daß wir aus Anlaß der zwanzigsten Jahres-Feier unseres Geschäftes in den mit allen Annehmlichkeiten der Neuzeit ausgestatteten Räumen eine

Ausstellung von modernen Stickereien

veranstaltet haben, zu deren baldigem Besuch wir Sie hiermit sehr höflich einladen. Gleichzeitig bitten wir Sie, unserem allen Arbeiten eigenen, streng soliden Genre Ihre geneigte Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen.

Zeichnungen für Innen-Dekorationen sendet die Firma jedem fachmännischen Interessenten gratis zur Ansicht und fertigt auch gewünschte Extra-Zeichnungen auf jedes Format an. Ebenso stehen unseren verehrten Kunden Ausführungs-Muster auf Wunsch gern zur Verfügung.

Um stets eine unverzüglich schnelle Lieferung zu ermöglichen, ist eine deutliche, klare Aufgabe Grundbedingung bei allen Aufträgen, damit nicht durch Anfragen etc. Zeit verloren geht, z. B. belieben Sie bei Lambrequins nicht zu übersehen, das Lichtmaß, die Höhe der Zipfel und die Größe der Retouren anzugeben. Bei Bestellung von Bogen-Lambrequins und Möbelbezügen ist es ratsam, Papierschnitte in Originalgröße einzusenden und die zur Anfertigung nötigen Notizen darauf zu bemerken.

Bei etwa eintretendem Bedarf bitten wir um Zuweisung Ihrer recht belangreichen Aufträge, deren gewissenhaftester, sauberster Ausführung Sie sich versichert halten dürfen. Wir empfehlen uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Paderborn, Herbst 1903

Brockmann & Schwender

Jeder Gebildete, der sein Allgemeinwissen noch bereichern will und dem daran gelegen ist, eine in Ausstattung und Inhalt gleich vornehm ausgestattete illustrierte Wochenschrift zu abonnieren, bestelle gratis ein **RECLAMS UNIVERSUM** Einzel-Heft Probeheft 30 Pfennig
 Reclams Universum bietet mit seinen Bildern zur Tagesgeschichte, seinen Kunstblättern, Porträts, Romanen, Novellen, Küchen-Ratschlägen etc. eine unentbehrliche Ergänzung zur Lektüre der Tageszeitungen

Gewinn!

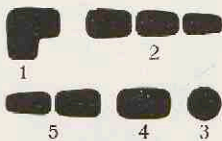
Cognac, Rum, Liköre und Brantweine, köstlich im Geschmack, kann jedermann leicht und höchst einfach selbst herstellen mit meinen allein echten Original-Riehl-Essenzen (ges. gesch.). Es sind das garantiert reine Naturprodukte, absolut nicht trübend, gebrauchsfertig zur sofortigen Bereitung von ca. 60 Sorten. Jede Original-Flasche 40, 50, 60, 75 Pf., giebt 2 Liter ganz vorzüglichen Likör. Preis: 7 Flaschen sortiert Mk. 4.50. Versand gegen Voreinsendung des Betrages oder Nachnahme.

Ernst Riehl
 Berlin, Lützow-Str. 3

Zeitungs- Einfassung 662

zur Verwendung mit
 Messinglinien vollen
 Halbpetit-Kegels

Eigenes Erzeugnis
 Gesetzlich geschützt



Min. ca. 4 kg

Schriftgiesserei
 Heinrich
 Hoffmeister
 Leipzig


Das schönste Gesicht wird

hässlich, sobald sich in demselben Unreinheiten der Haut einstellen. Dieselben zu verhüten und zu bekämpfen, bedarf es einer eingehenden, vernünftigen Gesundheitspflege der Haut und nicht der Anwendung scharfer, die Haut in den meisten Fällen sehr angreifender Mittel. Ein Versuch mit Patent-Myrrholin-Seife wird am besten den Wert derselben als Toiletten- und Gesundheits-Seife beweisen. Überall, auch in den Apotheken erhältlich. Mit meiner Patent-Myrrholin-Seife wird bei täglichem Gebrauch ein jeder garantiert vollen

Erfolg haben!

Einem geehrten Publikum unseres Stadtteiles diene es zur Nachricht, dass ich das bisher von Herrn Hoftraiteur Grohmann bewirtschaftete

Café Dorotheenhof, Elsterstrasse 23

am 1. Mai käuflich übernommen habe. Meine bisherige, zehnjährige Thätigkeit als Küchenchef des Hotel Stadt Rom verbürgt wohl zur Genüge das ernste Bestreben, verehrte Gäste und Gönner mit nur vorzüglichen Speisen und Getränken zu bedienen, sowie immer für saubere, gut ventilirte Lokalitäten Sorge zu tragen. Indem ich um geneigten zahlreichen Besuch bitte, empfehle ich mich der geschätzten Einwohnerschaft und zeichne hochachtungsvoll  MAX BIRKNER

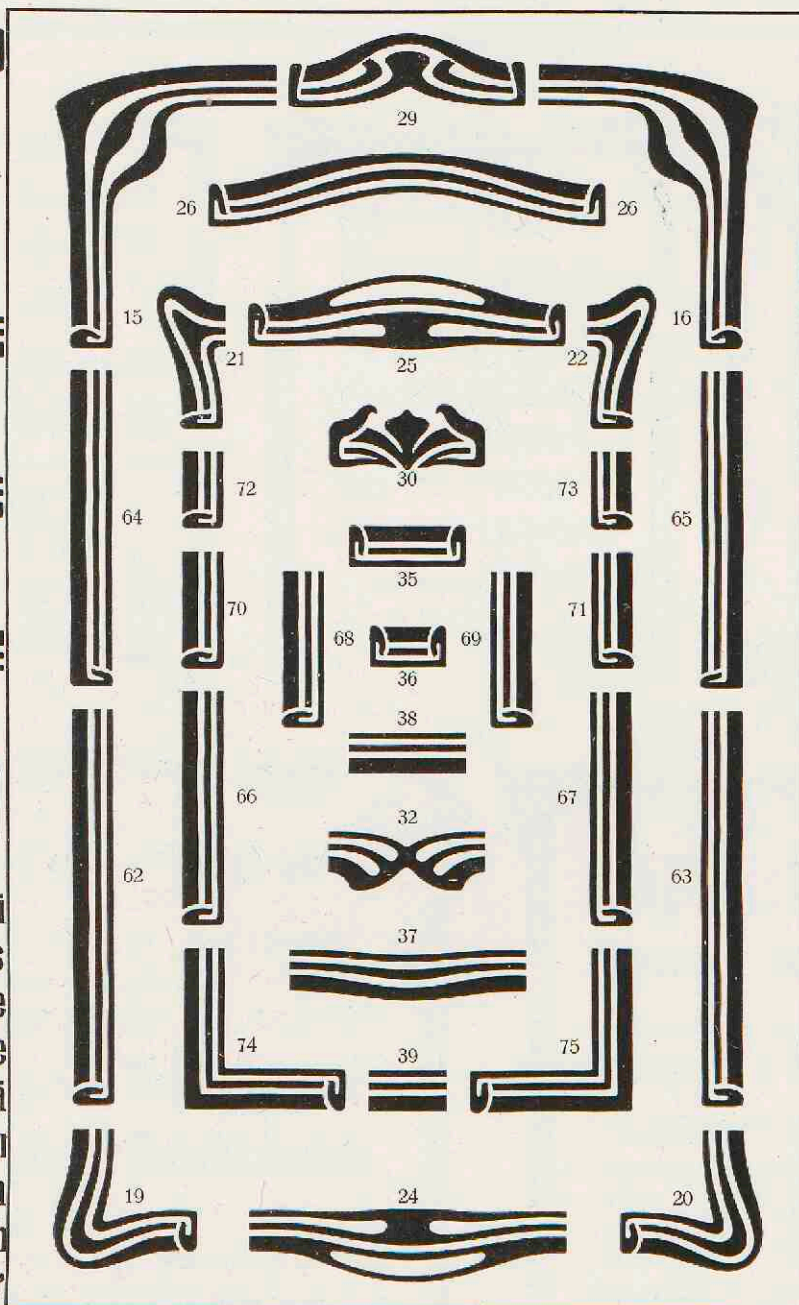
Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Victoria-Ornamente, Auswahl für Inserate

Eigenes Erzeugnis

Ein Sortiment ca. 4,5 kg

Gesetzlich geschützt



Mö

Raucht
Spieltis
Etagère
Bortbre
Wandkä
Paraven
Stühlch
Teppich
Papierr

Ziertische, Gondeln

Kranert

Ranstädter Str. 5

ant

jeder Art
-Paletots
r-Mäntel
s, Stolas
genröcke
-Jackets
i-Mäntel
Umhänge
d Blusen
Matinees
Costumes

Auch Mass-Anfertigung

Ida Ruhl

Bremen, Markt 8

Eigenes Erzeugnis

Reklame-Zierstücke 666

Gesetzlich geschützt



Ein Sortiment ca. 2,5 kg

Die Figuren sind zur Verwendung mit Viertelpetit-Messinglinien auf vollem Kegel eingerichtet
Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Sie können sofort

und ohne Vorkennnis die besten Photographien herstellen, sobald Sie meinen eleganten Apparat kaufen

Lux-Apparat
Preis 20 Mark

Alle Bedarfs-Artikel, wie Platten, Copierpapier und Chemikalien, nur ganz vorzügliche Ware, spottbillig

Adolf Lux, Fürth

Meinholds
Germania-
Automobil
wurde in No. 6
der Deutschen
Sport-Zeitung
als vorzüglich
bezeichnet

Wald-Pflanzen

vierjährig verschulte Fichtenzpflanzen, starkstämmig, mit gutem Wurzelvermögen und in rauhester Gegend gezogen,

Apfel-Wildlinge

dreijährige, gesunde, okulierfähige Stämme, mit illustrierter Kultur-Anweisung, sowie

Beerensträucher

und Bäumchen, ganz vorzüglich und äusserst tragfähig, in reichen Auswahl-Sortimenten

Domaine Itzdorf
im Kreis Rehfeld

8 Mozart-Strasse 8

Meine seit 1878 bestehende Goldwaren-Fabrik verfertigt als einzige Spezialität die beliebten

Meteor-Diamant Schmucksachen

Die Meteor-Diamanten (Kristalle ohne künstliche Rückseite) gelten allgemein als beste Imitation der Welt und finden in meiner Fabrik nur zu Schmucksachen in 8- und 14-karätigem Gold Verwendung

Carlo Sidoli, Turin

Während der Leipziger Messe:

8 Mozart-Strasse 8

MAX GRAU

Berlin, Kantstr. 15

Dauernde Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe

Werkstätte und Verkaufsstelle für die Abgüsse und Verkleinerungen nach den Originalen des Norwegers

Professor Steph. Sinding

Diese Arbeiten, sämtlich unter persönlicher Leitung des Künstlers angefertigt, sind in Terracotta, Bronze oder Marmor verkäuflich

Modernste Möbel-Stoffe,
Teppiche, Vasen, Gläser

Eigenes Erzeugnis **Reklame-Zierstücke 666** Gesetzlich geschützt

3 1 2 4

Ein Sortiment ca. 2,5 kg

6 5

Die Figuren sind zur Verwendung mit Viertelpetit-Messinglinien auf vollem Kegel eingerichtet
Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

Ernst Bach
Techniker
Cassel

**Moderne
Reklame**

**MORITZ
HERZER
MEISSEN**

Prospect

Diana-Bad

Illustrierte
Jubiläums-
Auflage

Einladungs-Karte
zu dem Besuch der
Ausstellung neuer
Druckarbeiten im
Gewerbehaus

Alb. Vogt
Bildhauer
Adorf

Eduard Reiche
Brandenburg

Meier & Hecht
Kassel

Vereinigte Chemische Fabriken
Correspondenz nur nach KASSEL, Karlstrasse 8, zu richten

Eigenes Erzeugnis

Reklame-Ecken

Gesetzlich geschützt

Laut Ausspruch bekannter Chemiker ist der Dr. Mannhard'sche
Hausfrauen-Cacao der Beste!
Derselbe ist durch den Zusatz von Nährsalzen sehr nahrhaft,
leicht verdaulich und gut bekömmlich. Preis per Pfund 1 Mark

Moritz Holdorf

Fernsprecher Nummer 523 **Eisenach** Karlstrasse No. 1 (Ecke)

Utensilien und vorgezeichnetes
Material für Holzbrandmalerei,
Laubsäge- und Schnitzarbeiten

No. 34

No. 34

Vier Cicero-Ecke
(mit Mittelstück)
No. 35

Eine Rente

von 5000 Mark und mehr, nach und nach steigend, sichern sich alle Herren, die für eine große, koulante Feuerversicherungsgesellschaft durch die Übernahme von Vertretungen Abschlüsse von Versicherungen herbeiführen. Werte Offerten unter XYZ Berlin, Postamt 12 postlagernd erbeten

No. 35

Vollkommen
unschädlich!

Perolenol

3mal preisgekröntes
Haarfärbe-Mittel für
blond, brünett oder
schwarz (metallfrei)

Naturschöne und
dauernde Farbe!

Sieben Cicero-Ecke
No. 34

Zum Schutze der seit
1900 behördlich vor-
geschriebenen Karten
für Radfahrer sind
in farbigem Leinen
hübsch ausgeführte

Taschen

zu 15 Pfennige das
Stück (auswärts 20
Pfennige) durch die
Expedition des All-
gemeinen Anzeigers
für Radrennsport in
Berlin, Lützow-Str.
Nr. 53, zu beziehen

No. 35

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

No. 2743

Moderne Eckstücke

No. 2744

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 2747

No. 2748

Friedrich Meinhard

Aus Baireuth

Gemeinverständliche Briefe
über Wagners Opern
insbesondere Parsifal

Mit diversen Noten-Beispielen im Text



Leipzig
Verlag von Alexander Gerhard
1903

No. 2749

No. 2750

Die Eckstücke No. 2739 bis 2742, 2743 bis 2746 und 2747 bis 2750
werden je zusammen zu ermäßigten Preisen
abgegeben

No. 2745

No. 2746

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

No. 2739

No. 2740

Kleinstahlwerk Armin Gronach Helmsdorf

Sämtliche Bedarfs-Artikel für
die Spinnereien und Webereien
Spezialität: Treibketten neuer
Konstruktion für alle Zwecke



No. 2741

Mit dem Erscheinen dieses Kataloges
erlöschen alle früheren
Preisangaben

No. 2742

Moderne Eckstücke

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig

No. 2739 bis 2742

Einfassung No. 2642 in Kupfer-Niederschlägen auf Bleifuss

Eigenes Erzeugnis o Gesetzlich geschützt



Illustriertes Preisbuch

über Fahrräder
Kraftfahrzeuge
Nähmaschinen
und Einzelteile
❖❖❖❖❖❖❖❖
Spezialfabrikat
Saxonia-Sattel



Barlock & Galisch
Reichenbach

Zur gefälligen
Beachtung!

Vorliegende Einfassung läßt sich für die verschiedensten Formate als Umrandung oder seitliche Verzierung von Titeln zu Waren-Katalogen, Preislisten und Broschüren, wie auch für Programme, Prospekte und Reklame-Arbeiten jeder Art sehr vorteilhaft anwenden, da selbige auf Grund ihrer allgemeinen Beschaffenheit keinerlei Linien- oder Füll-Material bedarf und somit zum Satz nur ganz geringe Zeit beansprucht. Bei der Festsetzung der nachstehenden Figuren-Anzahl wurde Bedacht genommen, daß die einzelnen Stücke für Quart-format bequem reichen. Es werden geliefert von

- a = 1 Stück
- b = 1 »
- c = 4 »
- d = 4 »
- e = 1 »
- f = 1 »
- g = 1 »
- h = 1 »
- i = 1 »
- k = 1 »
- l = 1 »

Die selbe Einfassung ist unter No. 2641 auch in größeren Verhältnissen, für Quart- oder Folio-Formate, zu haben. Die Anzahl der Stücke ist hier annähernd dieselbe wie bei No. 2642, nur mit dem Unterschiede, daß von den Teilen c und d nur je 3 Stück geliefert werden.

In Fällen, wo die Anzahl der obenstehend aufgeführten Figuren nicht ausreichen sollte, können einzelne Stücke zu entsprechenden Preisen nachbezogen werden

Schriftgiesserei Heinr. Hoffmeister, Leipzig



Untergrund- und Vorsatz-Muster

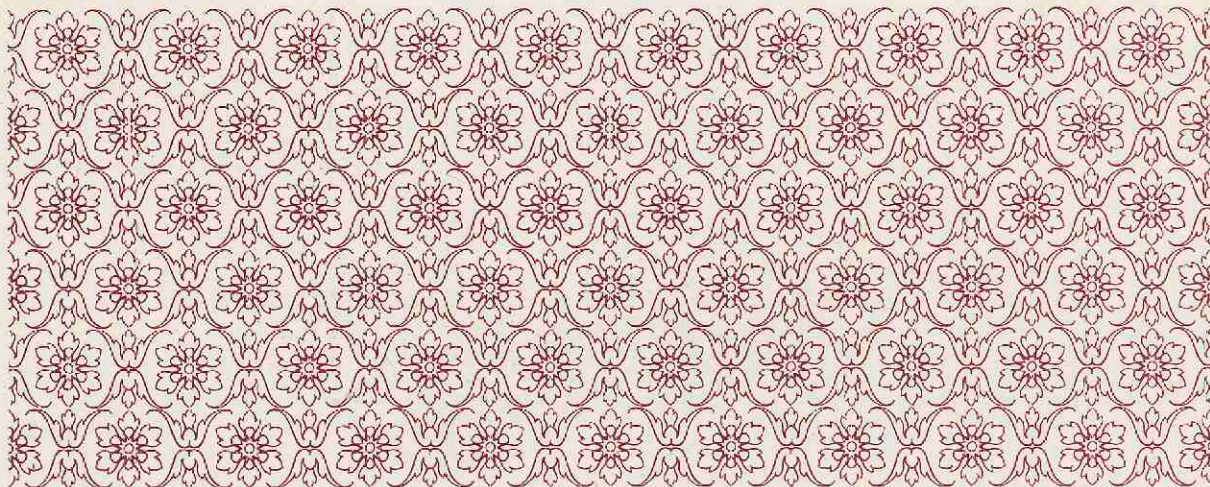
Gesetzlich geschützt

Eigenes Erzeugnis

No. 673. Minimum 5 kg

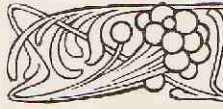


No. 671. Minimum 5 kg



No. 674. Minimum 5 kg





Untergrund- und Vorsatz-Muster



Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 697. Minimum 7,5 kg



No. 686. Minimum 5 kg



No. 698. Minimum 10 kg



No. 699. Minimum 10 kg



No. 687. Minimum 5 kg



No. 688. Minimum 5 kg



Untergrund- und Vorsatz-Muster

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 701. Minimum 10 kg



No. 681. Minimum 5 kg



No. 700. Minimum 10 kg



Untergrund- und Vorsatz-Muster

Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

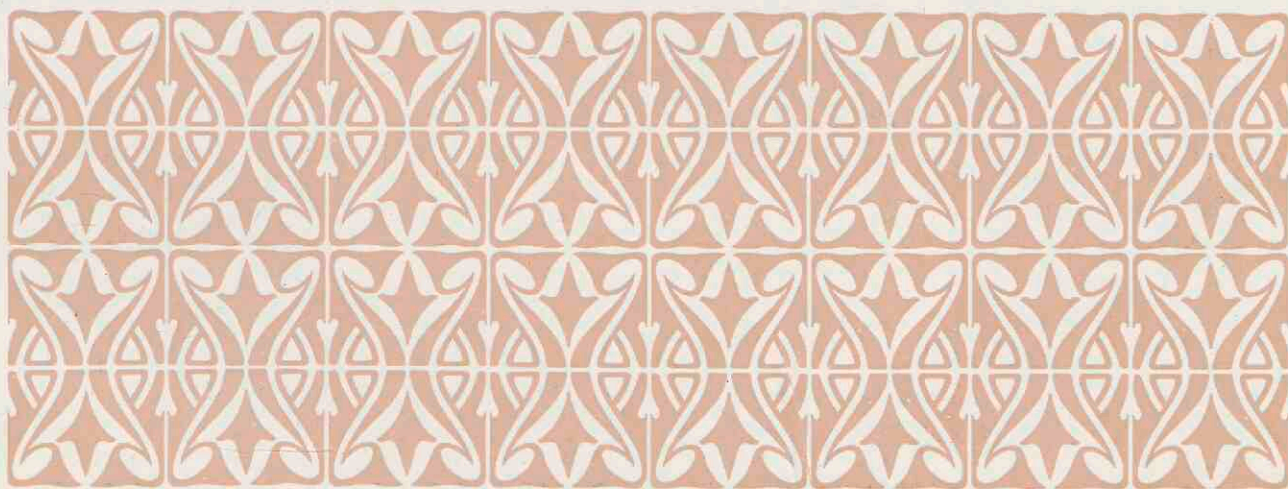
No. 679. Minimum 5 kg

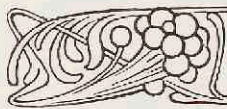


No. 680. Minimum 5 kg

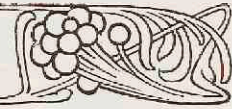


No. 678. Minimum 5 kg





Untergrund- und Vorsatz-Muster



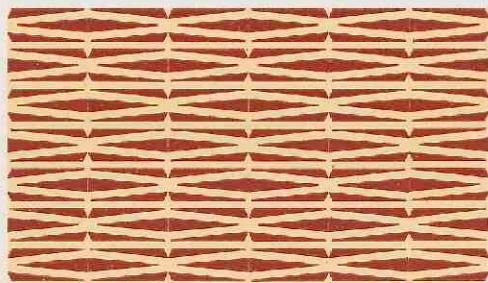
Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 677. Minimum 5 kg



No. 689. Minimum 5 kg



No. 689. Minimum 5 kg



Untergrund- und Vorsatz-Muster

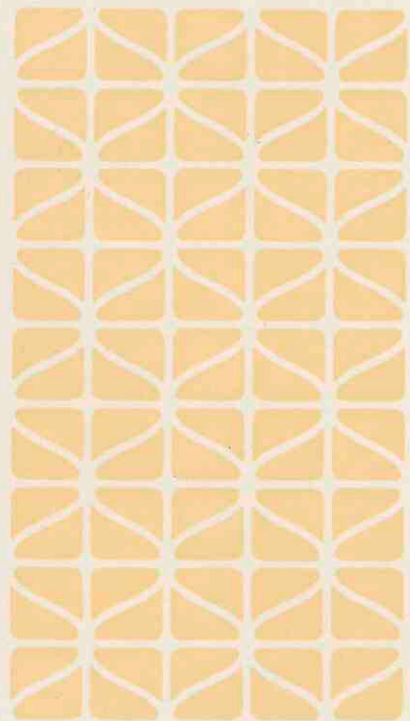
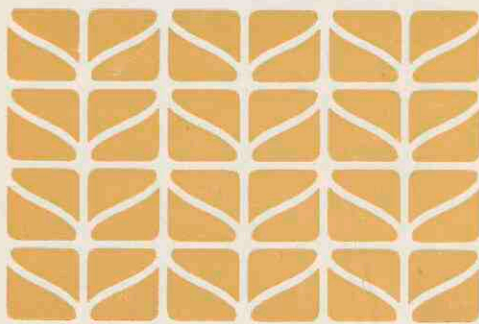
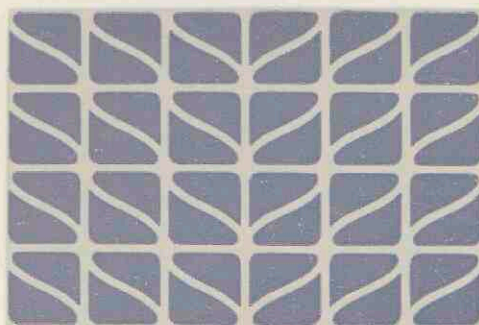
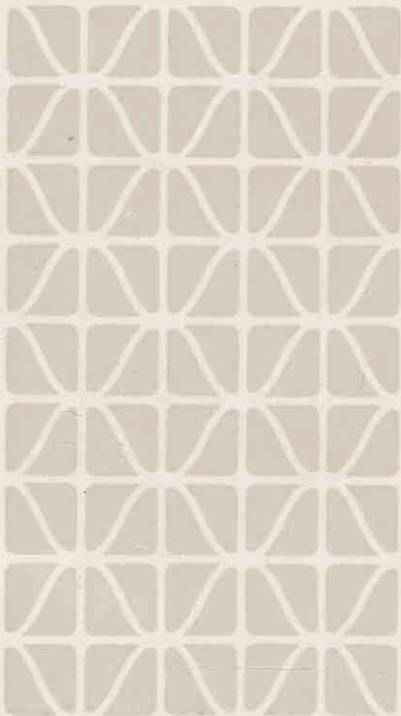
Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 682. Minimum 5 kg



No. 684. Minimum 5 kg



Untergrund- und Vorsatz-Muster

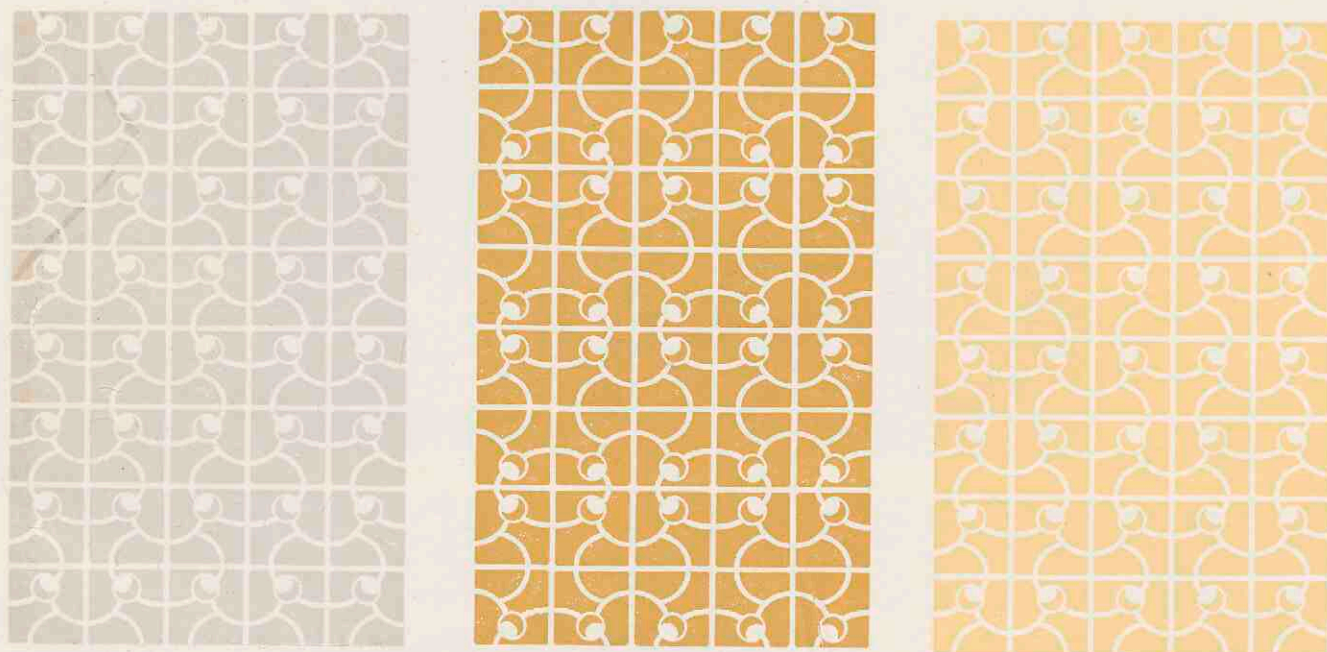
Eigenes Erzeugnis

Gesetzlich geschützt

No. 683. Minimum 5 kg



No. 685. Minimum 5 kg



009737 39

Der Satz dieses Musterbuches
wurde im eigenen Hause
hergestellt



Druck der
Buchdruckerei Emil Stephan
in Leipzig-Plagwitz

